

FUNZINE # 12

Special Sexy Sport Edition

Mit Centrefold Hochglanz Poster

- Mehr Spass
- Mehr Sport
- Mehr Autos
- Mehr Frauen
- Mehr Sex
- ...mehr Ärger !!

- Alles Was Junge Punks Wollen
- Alles Was Männer Mögen
- Alles Was Frauen Hassen !!!

JACKIE:
Die 1000 Derb-
Geilsten Cola-
Flaschen Tricks

DUDA:
Schiebt Sich
Kerzen Und
Stöcker
Rein !!

ULI HAFT:
Wie man Im Nu
Handschellen
Ordnungsge-mäss
Anlegt

SCHIFFER
OETZE:
Betätschelt
Boxenluder Im
FERRARI Rennstall

IBRAHIM: Wie
Man Gut Moslem
Frau Richtig Tun
Anmachen

ATZE, DOSE
Und
KNOCHEN:
Hilfe Wir Sind
Immer Noch
Jungfrauen !

FUNZINE **SOFORT** **HILFE:** Keine Angst, Wir Bringen Euch Durch Die Pubertaet

FORWOTR FORWOTR

LIEBE LESER!

Nach dem grossen Erfolg der letzten Ausgabe (ja, ein paar Leut' haben's wohl schon gelesen!) wollten wir natuerlich mit der

naechsten Nummer schnell nach-setzen, um uns nicht nur unsere treue Leserschaft zu erhalten, sondern auch um wieder eine feste Groesse in der Deutschen Fanzine und Medien Land-schaft darstellen zu koennen.

Es ist nie einfach, nach so lange Zeit der Abstinenz (waren es nun 10 oder mehr Jahre?) ploetzlich wieder Aufsehen zu erregen und sich eine groessere Stamm-Kundschaft zusammen zu kratzen. Aber mit der Nr. 11 war sicher schon der rich-tige Grundstein gelegt worden. Nur war das Format noch nicht ganz ausgereift. Wir hatten grosse Probleme mit der Dis-tribution unseres Online-zines, welches wir ja als Email an vom Computer sorg-faeltig ausgewaehlte **Funzine**-Freunde versandten. Doch das war alles ziemlich kacke: Die Server konnten oft nicht mehr als ein 1/3 aller Seiten auf einmal trans-portieren und das erschwerte vor allen-dingen auch das weiter verschicken an 3. Personen. Den meisten Leuten war das auch alles zu teuer und zu umstaendlich, das ganze Zeug erst herunterzuladen und dann weiter zu verschicken und wollten auch nicht der Telekom helfen wieder aus ihren hohen Schuldenberg zu kommen.

So wurde in einem schnell arrangierten Redaktionstreffen derb ueber neue Ver-triebs-Moeglichkeiten nachgedacht und wir kamen zu folgenden Geistesblitzen:

STICKEL wollte es wieder wie frueher machen und es wieder bei **FUNZINE**-TREFFEN (bei reichlich Tee und Keksen) auf der legendaeren alten Schreibma-schiene zu tippen und dann als OFFSET DRUCK beim fertigen (aber lustigen) KETTENRAUCHER-HIPPIE in der Grindel drucken. Aber das hiesse auch, wieder zurueck zu kehren zur schlechten Quali-taet von Bildern und unsauber reingekleb-ten Lay-Out aus alten SPIEGEL'n und BILD-Zeitungen. Und dann auch noch das **FUNZINE** in Plattenlaeden und auf Konzerte fuer 'ne Mark zu vertickern, und dann sich jede Menge Aerger von den ROTEN FLORA EMANZEN einhandeln, wegen den vielen Nacktbildern usw.! Das waere nicht soooo dufte, Du.

IBRAHIM kam auf die Idee es woehend-lich auf DIN-A-3 Seiten zu drucken und dann in seinen TUERKEN-IMBISSSEN als TEIGTASCHEN-WICKELPAPIER zu be-nutzen. So wuerde es dann schnell und einfach an allerhand Kebab-Liebhaber immer frisch verteilt. Aber das wurde von den andern Jungs zum Glueck ganz schnell abgelehnt. Unser einzigartiges Fanzine soll ja nicht im alten und ranzigen Doenerfett ertrinken! Nix gut, Du.

U. HAFT wollte es dann wiederum auf der Rueckseite von Strafzetteln drucken, um es dann an all die tausenden von Falsch-parker verteilen (!?). Aber das kaeme ja auch nicht so gut, da das **FUNZINE** nicht die Kundschaft der AutoBILD abwerben moechte. Dazu waere es auch nicht so toll, Deutschland beliebtestes und genial-stes Fanzine bei Wind und Wetter tage- lang auf einer Windschutzseite verweilen zu lassen, bis der Wagen-Besitzer das Teil endlich bemerkt, um dann doch nur (nicht die Rueckseite beachtent!) es wuetent zu zerreißen!

RUDI wollte mal wieder ganz schlau sein und das **FUNZINE** auf ein paar Seiten zu begrenzen und zu wenigen Bits kompri-mieren und es dann als JUNK-MAIL ein-fach an alle moeglichen Email-Adressen zu verschicken. Auch nicht so toll! Denn das wuerde dann doch von keiner Sau gelesen und genauso wie all die Kredit- & Penis-Vergroesserungs Angebote, sowie die ganze Pornoscheisse als nervendes Zeugs geloescht werden. Dazu kaeme, das man uns noch sicherlich allerhand JUNKMAIL postwendend zurueck senden wuerde, da dann jeder Arsch unsere Email Adresse: funzine77@hotmail.com kennt.

Also haben wir uns dann auf den **HERRN POHL's** Idee eingelassen, der sagte, das man das neue **FUNZINE** ja einfach in Plastik-Tueten eingehuellt im Bramfelder Stausee versenken koennte, und so die Angler die ihren Haken, Wobbler und Blin-ker dann darin vertuedeln tun, sich den Schietbueddel dann unter ordentlichen ab-schnorren und so dann per Kaetscher an Land holen tun machen wuerden koenn-ten. DAS fanden wir dann alle RICHTIG gut und schmissen dann also 1 ½ Tonnen frisch gedruckter **FUNZINE's** in den See!

Leider angelt nur schon lange keine Sau mehr am Bramfelder Stausee und somit ging die gesamte Auflage der Nummer 12 fuer immer im am Boden des Sees, ja, in den dunklen Tiefen des fiesen Tuempels, im Tiefenschlamm des gemeinen Teichs fuer immer und ewig verloren.

Zum Glueck konnten wir uns aber noch an die besten 3 Stories erinnern und haben dann in nur 3 Stunden Arbeit uns 30 wei-tere Stories aus der Nase gezogen und so schnell die 48 neuen Seiten fertig bekom-men. Das ist neuer **FUNZINE**-Rekord!!

Und somit haben wir uns diesmal entschlossen unser neuestes Magazin: 1.) auf CD ROM's zu brennen und wieder mit der guten alten **POST** zu verschicken und 2.) in **BIG EHLERT's** Webpage www.Oldpunks.de zur Schau zu stellen, von wo man es dann einfach und schnell (naja!) runterladen kann. Spitze Jungs.

In dieser Ausgabe wird alles aber noch viel viel heftiger, derber, schneller, hoeher, weiter, lauter und vor allendem sexier! Das ist doch schliesslich was die Leute wollen! Das Thema **SPORT** soll zusaetz-liche maennliche Kundschaft anziehen, die dem Thema **PUNK** und **HARDCORE** nicht so vertraut oder offen entgegenste-hen. Wir sind auch deshalb auf den Leser-brief des Herrn fettsack@opel-gang.de eingegangen, da es da draussen so viele junge Maenner gibt, die noch nie wirklich eine Frau gehabt haben und deswegen auch immer viele Nacktbilder von geilen Tussies in Magazinen dringend brauchen. Da muessen wir helfen, dazu sind wir doch verpflichtet! Also haben wir in dieser Ausgabe, neben dem aufregenden **TITEL-BILD**, auch wieder viele kleine Nackedeis im ganzen Heft gerecht verteilt und auch endlich die schon laengst versprochene **SEX-PAGE** fertig gestellt. So viel **SPORT** und **SEX** gab's noch nie im **FUNZINE**, 'enjoy it, while it lasts!!' Wir wissen natuer-lich auch, das uns dies dann eine Menge Aerger von den **FEMINISTINNEN** von der **ROTEN FLORA** und der **HAFENSTRAS-SE** einbringen wird, wo wir uns alle sicher ueber Dekaden hinweg nicht sehen lassen koennen. Aber wir haben ja mit **OBER-WACHTMEISTER U.HAFT** einen starken Verbuedeten, der die Emanz-Hochbur-gen dann schnell einfach ausraeuchern wird, wenn's da Aerger und Aufstand ge-ben sollte. Um unsere normale weibliche Leserschaft nicht zu vergraueln, haben wir diesmal ein paar Augen zgedrueckt und ein paar Seiten ueber **MODE**, **KLATSCH** und **GESUNDHEIT** eingerichtet, ist doch auch schon was, oder? Spitze Maedels!

Aber der gewoehnliche **PUNK-ROCKER** wird diesmal sicher auch nicht zu kurz kommen, haben wir doch schon mit dem Bericht ueber das **HOLIDAYS IN THE SUN** Punkrock Festival in **MORECAMBE 2001** allein fast 77 Seiten verschwendet. Dann hagelt es wieder tolle und sagen-hafte, ja fast schon schier unglaubliche Berichte u. Stories unserer **UR-FUNZINE-HELDEN** und Star-Redakteure: **IBRAHIM EL KNOB**, **RUDI K.**, **U.HAFT** und Kuriosi-tum /Unikum: **STICKEL**. Dazu auch einige Gastseiten vom **ADSW THOMAS** und an-deren Gestalten. Wieder dabei sind auch die neu ins Kollektiv aufgenomme-nen und super beliebten **FISCHER OETZE** und **PFARRER PETRI**, sowie den "neuen" Leuten wie **DUDA**, **TAMARA**, **HOLGER**, **DRUECKER ATZE**, **JACKIE**, **RAPUNZEL**, **KNOCHEN**, **OPA KNACK**, **ANDI**, **ROTE ZORA**, **SKIN RUEBE** und **NOBBE**, **DR. KLAUS AAGE**, **BILLY PEIDL**, **OERG**, etc!

DR. IBRAHIM EL KNOB beantwortet eure Leserbriefe:

LIEBER IBRAHIM!

Ich habe die neue Ausgabe des Funzines per Email erhalten und muss sagen das ich es echt fiese und gemein finde! Speziell das Millionaer Quiz, wo ihr Fragen stellt, die nur die Punks beantworten koennen, die schon vor '96 dabei waren. Wie waere es mit Fragen die auch wir Kids beantworten koennen? So ueber Streetpunkbands z.B. wie DROPKICK MURPHYS + TOTAL CHAOS!

Schnacker@kidpunks.de

IBRAHIM antwortet:

Was sagen Du, bevor '96? Fragen in Quiz eigentlich gedacht sein fuer Punkrocker lange dabei bevor '86. Ich kann sagen Dir! O.k., ich Dir Fragen geben wo vielleicht Du Richtig Antwort wissen!

Wie heisst Saenger von EXPLOITED?

- a) Wattie
- b) Showwaddywaddy
- c) Zucker-Wattie
- d) Wasissendassenhierindainduinday

LIEBER IBRAHIM!

Ich habe mich sehr darueber gefreut, das es jetzt das FUNZINE endlich wieder gibt und ich habe die ersten Sachen auch mit sehr viel Vergnuegen gelesen. Ihr macht euch mal wieder ueber ALLES und JEDEN lustig, ja jeder bekommt so richtig geil sein Fett ab. Da wird keiner ausge-lassen: Punks, Hippies, Skins, Popper, Frauen, Bullen und sogar arme unschuldige Nordseeschiffer bleiben bei euch nicht verschont, gut gut. Besonders genieal finde ich aber eure Sensitivitaet gegenueber Minderheiten wie uns Schwule, sowie Auslaendern und andere derb sensible ethnische Gruppen. Danke fuer eure politische Korrektheit!

Jochen_Peidel@gay-net.de

IBRAHIM antwortet:

Wir absolut NICHT sein korrekt und deshalb auch machen lustig ueber DICH! So das gut sein das Du uns erinnern, wir muessen schreiben tun Report ueber Schwule und Lesben, wir absolut vergessen haben immer, sorry. Wir das sofort aendern tun. Ich sofort sagen haben U.Haft das, der ja '77 und so, damals auf Davidswache auf famos sein HH-Ree-perbahn gearbeitet haben tun und der sicher wirklich viel Geschichten erzaehlen ueber euch, ich Dir koennen sagen!

HALLO IBRAHIM!

Was soll denn der Mist mit dem PFARRER PETRI da vorstellen? Das ist doch echt fuer'n Arsch man. Zur Hoelle mit all diesen Gottesanbetern, SATAN lebt...Aaaaarrgghh!!

Metaldirk@antichrist.com

IBRAHIM ANTWORTET:

???... Nun, wir vom Funzine sein sehr sehr religioese Leute und ich vor allendem schaelzen Prophet Mohamed. Wieso jetzt eigentlich ploetzlich Heavy-Aersche lesen unser Magazin? Ich nur sagen HAUT AB IHR METAL-PISSAER!!

LIEBER IBRAHIM!

Ich hab euer neues Magazin zufaellig bei einem Mitbe-wohner in unserer WG gefunden und ein wenig anstudiert und so. Habe dadrin einige Sachen gefunden die wir dann spaeter in einer Gespraechrunde ausdiskutiert haben. Wir sind dann zu den einstimmigen Ergebnis gekommen, das viel zu viel Gewalt verherrlicht wird, Nazi-Sachen aufge-griffen werden und das ihr alle doch sehr sehr naiv und unserioes wirkt. DU, als einer der tuerkischen Minderheit, sollte doch an anderen Sachen mitwirken und vielleicht Deinen Krumsaebel nur zum Doener schneiden benutzen. Ich finde euer Magzin echt nicht dufte, Du.

Wolfgang Sachschneider@muesli.de

IBRAHIM antwortet:

Ich Krumsaebel nehmen und Shawarma machen aus Dir und deiner Diskussionsrunde. So Du nehmen sicher mich dann sehr sehr serioes. Und dann Du lassen ansonsten meinen Freund KARADENIZLY machen Doener tun und mich weiter machen Magazin. Und Du lieber tun machen an Sachen wie ROTE ARMEE FRAKTION mitwirken und nicht immer nur ablabern, sabbeln und rumdiskutieren tun!

LIEBER IBRAHIM!

Was ist denn das alles nur fuer ein Schmah den ihr da in euren sogenannten Magazine neuerdings duchs Internet verbreitet? Ein Polizist, ein Tuerke und ein paar armseelige Punks veroeffentlichen jede Menge Unge- + Abent- heuer-liche Ungereimtheiten! Sagt mal habt ihr nichts besseres zu tun? Habt ihr keine Frauen auf die ihr aufpassen koennt?

Ilse@isar.com.de

BRAHIM antwortet:

Ja, das sein lustig Du fragen tun. Natuerlich wir haben Frauen und ich speziell immer aufpassen muessen auf mei-ne 3 Frauen, damit nix immer zu viel machen Mist in Kue-che. Ja, die immer beim Kochen mich und 11 Kinder ich haben in sehr grosse Gefahr bringen. Ansonsten gut sein ich haben die: Gut fuer tuerkisch Bauchtanz zeigen tun und meine Wasserpfeife anzuzuenden, natuerlich ich haben auch regelmaessig Sex ich sagen muss! Ja, es stimmen das sich unsere Artikel nicht ungeheuerlich reimen, UND? Wir besseres haben zu tun als Reime fuer euch schreiben andauernd, wir PUNK-ROCKER und nicht Dichter sein!

HALLO IBRAHIM!

Die letzte Ausgabe war mal wieder so richtig scheisse. Super langweilig und voll daneben, sehr albern und ansich immer das Gleiche und das Selbe, und das schon seit nun 20 Jahren. Faellt euch nichts Neues mehr ein?

Markus_mueller@aol.de

IBRAHIM ANTWORTET:

Doch! Ich nicht aufschlitzen Dich mit Krumsaebel sondern vielleicht mal Neues ausprobieren diesmal tun. Ich Dein lautes Maul stopfen tun mit 10gk heisses Doenerfett!

INHALT:

COVER	Seite 1
FORWOTR	Seite 2
IBRAHIM ANTWORTET	Seite 3
INHALT	Seite 4
NEWS	Seite 5

GOLDMEDAILLEN HOFFNUNGEN AUS DER STEILSHOOPER UND BARMBEKER ECKE

DIE GEBURT DES OERG-HEFT'S

Unglaublicher Report: In der 7. Realschul-Klasse der Heinrich- Helbing-Schule Bramfelds passierte schier Grausames!

DIE 19. HAMBURGER FUNZINE TAGE

Wieder einmal war voll die Sau los auf der CHAOS GALA. Mit herben Skandalen und viel derber Action, Aufregung und Aufsehen bei der diesjaehrigen GOLDENEN STICKEL Verleihung!

SPORTLICHE MINUSREKORDE AUS HH

DIE GEHEIMEN AKTEN DER HAMBURGER KRIMINAL POLIZEI (HH X-FILES)

Unsportliches Verhalten Prominenter wurde Jahrzehntelang vertuscht, aber jetzt aufgedeckt von uns Wachtmeister U.HAFT!

BERGEDORFER NAECHTE SIND LANG

Die ganze Wahrheit ueber eine der fertigsten + kultigsten Fun-Fi-guren Hamburgs: Hier kommt der legendaere HH-Bergedorfer 'HOSE-RUNTER-STOCK-IN-ARSCH-DUDA'!

TRINK UND PISS SPIEL STORIES

Kein Mist! Mehr unglaublichen Geschichten des Herrn DUDA!

CHAOSTAGE IM KARO' VIERTEL

Das **FUNZINE** MUSEUM bringt euch fast vergessene Stories. Heute: Mit Old Egon und den Bergedorfer Punks auf Sauftour!

DOPINGMAESSIG ERUNGENE ERFOLGE AUS OST-DEUTSCHLAND

JOBS JOBS JOBS II

GO EAST, werde Minensucher. Wir haben fuer euch die besten Angeboten aus den Zone zusammengetragen!

MISSERFOLGE AUS WEST DEUTSCHLAND

FANZINE REPORT

Was macht unsere Konkurrenz? Schaut wie sich die Deutsche Fanzine Kultur auf Niveau Null entwickelt!

DAS FUSSBALL MAGAZINE II

Paul Breitner, Franz Beckenbauer und Uli Hoehniss haben gar nichts zu melden. U.HAFT zeigt jetzt allen wahren Fussballfans wo es wirklich langgeht!

25 JAEHRIGES JUBILEUM DEUTSCHER FANZINES

Das Fanzine feiert und keinen interessiert! Juergen Engler gibt 'ne Party und wir kommen nicht rein! Rudi schreibt ein Fanzine und keiner liest! + Highlights anderer 'zines

LEIBES-UEBUNGEN AUS SKANDINAVIEN

SEX PAGE

Neue coole Stellungen mit den leckeren Daeninnen!

IBRAHIM AUF REISEN

IBRAHIM fand fuer alle Amerikaner heraus, das AMSTERDAM nicht die Hauptstadt von Schweden, DK oder Norwegen ist.

FLOPS AUS ENGLAND UND DEN INSELN DA

BRITISH POP 2001

Ueber 1 Jahr lang musste unser RUDI den manufaktierten Popmuell aus UK Funk und Fernsehen ertragen!

SPECIAL SURVIVOR

Die neue Reality TV Show kommt nun auch nach Deutschland. Natuerlich mit leicht abgeaenderten Hardcore Regeln!

HOLIDAYS IN THE SUN 2001

Die misslungensten Bilder und geilsten Liveberichte vom vorletzt-jaehrigen PUNK ROCK Festival in MORECAMBE!

WELTREKORDE AUS DEN USA + KANADA

POISON IDEA LIVE IN SEATTLE

Die megaschwere Show der KINGS OF PUNK!

SUM 41 LIVE IN MELBOURNE

Die Kanadischen Kids sind echt ihr Geld wert!

AUSDAUERNDEN AUS AUSTRALIEN

INTERVIEW MIT DEN SAINTS

Brisbane's Punkrockers mit-erfunden den PUNK ROCK und wurden jetzt endlich dafür offiziell ausgezeichnet!

MILLENCOLIN LIVE IN MELBOURNE

Alter Schwede. Geiler Schweden Hardcore goes Soft Porno!

SPORT, SEX UND MUSIK LITERATUR

DAS GROSSE DILEMMA MIT DEN EMANZEN

Wie die ROTE FLORA Aktivistinnen um RAPUNZEL unser feines und so unschuldige Männer Magazine zensieren wollen!

WAS MIT DER NÄCHSTEN AUSGABE?

Eine kleine Vorschau auf [*FUNZINE*](#) Nummer 13!

ZIELSTREBIGES AUS DER POLITIK, GESELLSCHAFT UND DER RELIGION

DAS WORT ZUM FUNTAG

Neue Biblische Nachrufe mit PFARRER PETRI, amen!

+Aktuelles vom PFARRER ueber die Israel Krise:

DISKUSSIONS RUNDE MIT U.HAFT II

Der Punker Marsch durch Poeseldorf. War er notwendig? Der Wachtmeister plaudert am runden Tisch mit der ueblichen Gang aus halb-interlektuellen Leuten aus der Hamburger Szene.

UNSPORTLICHES VERHALTEN AUS DER KRIMINALITAET + WIRTSCHAFT

DAS FUNZINE IMPERIUM

Alle geschaeftlichen Verbindungen und Verstrickungen des Kultmagazines, deren Redakteure und dem ganzen Umfeld!

IRRSINNIGES TEMPO IN DER TECHNIK + WISSENSCHAFT UND GESUNDHEIT

THEMA GESUNDHEIT

Das [*FUNZINE*](#) umgeht die Natur ohne Gen-Manipulation und macht aus total blinden Schnallen mega-geile Schnecken!

SPRACHEN-WISSENSCHAFT

Wie sich der Hamburger Dialekt immer mehr versteigelt. Mehr abgeschnorrter HH Slang und aehnliches Zeugs, vom derbsten!

MOTORSPORT

OETZE betaetschelt Boxen-Luder und rast mit wahnsinnigen Tempo + Humor durch den schwachsinnigen Formel1 Cirkus!

MIESKLINGENDE EIGENTORE AUS MUSIK, SPORT UND HOBBY

HIGHLIGHTS AUS DER HAMBURGER PUNK ROCK MUSIK GESCHICHTE

Viele kleine nette Anekdoten aus den Zeiten wo man noch mit Lederjacke und Nieten rumlief, im Automatenladen Biere klaute und soooooolche Haare hatte. Die Guten Alten Zeiten halt!

DER KULT UM DIE ZAHL 77

Der gar schier unglaubliche Report durch Zeit und Raum: Von ROM nach LONDON in nur 1977 Jahren!

PUNK ROCK NEWS:

- Das beruehmte WASHINGTON Hardcorelabel DISCHORD RECORDS legt jetzt aus finanziellen Gruenden einige der beliebtesten alten Titel re-mastered wieder auf. So soll jetzt ausser den Klassikern wie RITES OF SPRING und SOULSIDE auch alle SHUDDER TO THINK und EMBRACE LP's wieder aufgelegt werden. Mit eineigen Bonustracks natuerlich, fuer alle die, die die (die?) Lp's schon laengst haben und sich dadurch dieses Teil auch noch zulegen muessen. Es werden auch die ersten beiden DAG NASTY Klassiker mit neuer Artwork und unveroeffentlichten Aufnahmen aus dem 'Mango Sessions' (?) re-released und das muss man natuerlich kaufen um den Labels Manager ein wenig Bares einbringen zu koennen und die leeren Kassen wieder fuellen zu koennen. Alle MINOR THREAT LP's erscheinen dann auch zum naechsten Jahr mit tollen Gimmicks wie 1000 vergetarischen Kochrezepten, Alkohol und Drogen Entzug leicht gemacht Lektuere und Servo-Lenkung, GPS System, ABS Bremsen und ein aufblasbaren STICKEL.

- VISION OF DISORDER sind auch in einer finanziellen Krise, da sich ihr letztes Album 'form bliss to devastation' nicht richtig verkaufen will. Ihr Label TVT RECORDS empfahl der Band ihren spaeten KNALLSCHOTEN Aera Stil zu aendern und mehr so in Richtung DESTINY CHILD / ALL SAINTS zu klingen.

- Aus reinen finanziellen Gruenden haben sich einige Mitglieder aus RANCID und BLINK 182 jetzt zu einem Seitenprojekt zusammen geschlossen und in nur 1 Woche ein Album aufgenommen, welches sich gut verkauf-enden HIP HOP mit POP PUNK vermischt und die Band nennt sich dann auch THE TRANSPLANTS.

- Die SEX PISTOLS sollen nach neuesten Geruechten sehr darueber veraergert sein, das man ihnen fuer die naechstjaehrig geplante Wiedervereinigungs-World-Tour nicht das gleiche finanzielle Angebot von einer Billion US\$ machte, wie man es den schwedischen Pop-Quartett ABBA noch vor einigen Jahren fuer nur ein Konzert in LAS VEGAS anbot. Saenger JOHNNY ROTTEN: "Das ist echt fiese. Fuer das Geld haetten wir sogar SID VICIOUS wieder aus seinem Grab ausgebuddelt"!

- DENIS BUCKLEY der Ex-Saenger THE STORY SO FAR ist jetzt wieder zur Band zurueckgekehrt und beginnt demnaechst an der Arbeit zu einem neuen Album. Die Band, bestehend aus ex- 88 FINGERS LUI (nicht der fast gleichnamige ex - NAPALM Saenger!) trennte sich aus finanziellen Gruenden von ex - Saenger RIK der in einem hohen Bogen, mit einer schoenen dezenten eliptischen Flugbahn, rausgeschmissen wurde, da er fast so rostig immerzu die falschen Noten traf wie ex- RENTNERFRESSER / KS Saenger KAYAN.

- Die vorerst angekuendigte DICKIES Australien Tour wurde jetzt kurzfristig abgesagt. Die Geruechtekueche besagt das es aus geschaeftsmaessigen Gruenden sich nicht rentieren koennte ('financial logistics' genannt) und haben deshalb ein Angebot angenommen, was sie ueber 2 Wochen hinweg jeden Abend im CAFÉ KEESE auf der Reeperbahn zum Eng-Tanz aufspielen laesst, klasse Jungs!

- NOMEANSNO haben sich von ihren Plattenlabel TENTACLE RECORDS getrennt. Geruechten zufolge soll ihn die 15 jaehrig waehrende Zusammenarbeit zwar viel Spass gebracht haben, aber sie waehren sich gegen den Entschluss des Labels jetzt die CHANNEL RATS split LP fuer den amerikanischen Markt (und rechtzeitig fuer das diesjaehrige Weihnachtsgeschaef) wiederveroeffentlichen wollen.

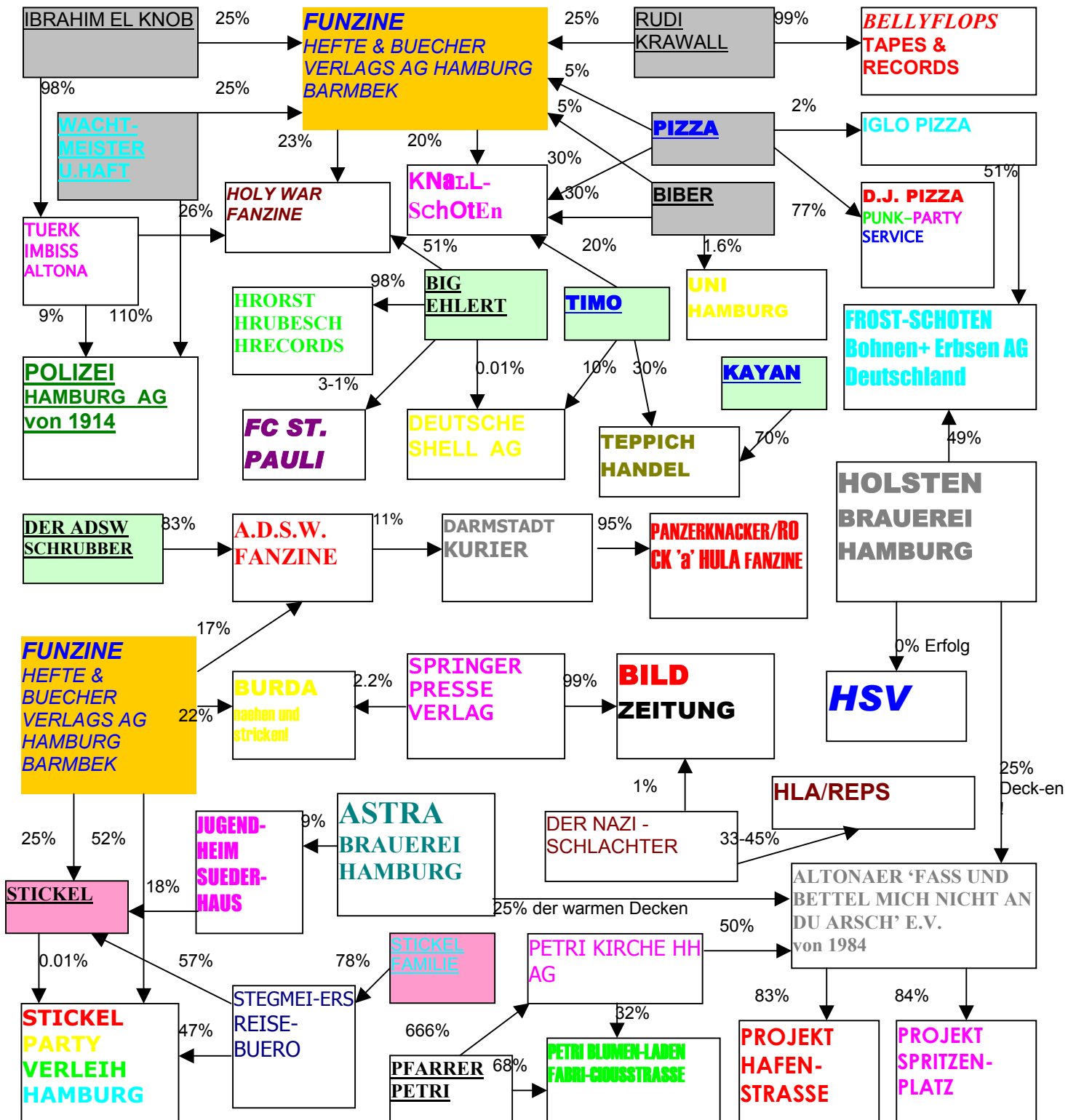
- Die Geruechte Kueche besagt das MEINE SCHUPPEN's JAPAN Tour nur von geringen Erfolg gepraegt ist. Im kommerziell besser darstehen zu koennen arbeiten die 5 Musiker jetzt nebenbei in einer Sushi Bar in Tokio.

- Super tolle Neuigkeiten aus Australien: Nachdem die SCIENTISTS ja wieder zusammen touren sind jetzt auch die genialen Altrockers og proto-punker RADIO BIRDMAN auf Tour durch 'downunder'. Es wird gemunkelt das ihre letzte THE BEST OF LP sich soo gut verkauft, das es aus geschaeftlichen Interessen interessant waere noch einmal zusammen zu kommen. Aber wenn man das mal beiseite laesst, dann ist dies ja auch eine super Chance fuer alle Kids, die vorher nie die Chance hatten die Band live zu sehen (schliesslich loesten sie sich ja schon Ende der 70er auf) und jetzt die Jungs in action anzuschauen. RADIO BIRDMAN wird nach der OZ Tour dann sicher auch die US touren, wo sie ja schon immer mit ihren STOOGES Sound und so weiter, gross ange-sagt waren. Wir wissen noch nicht ob sie auch nach EUROPA kommen werden, aber wenn ihr dort auch fleissig Alben kauft, dann nehme ich doch stark an das sie auch die Deutschen Clubs ansteuern werden!!

GELD, FINANZEN UND WIRTSCHAFT!

Heute werden wir Euch einmal aufzeigen, wie alles beim Hamburger Kult-Magazin, dem unuebertroffenen **Funzine** so wirtschaftlich zusammenhaengt. Sicher werden nun einige von Euch Punkern sagen wieder sagen: "Hey, ihr seid ja alle Kommerzschweine!" Aber das ist uns doch sooo egal und echt ziemlich wurst, da wir dann wenigstens nicht wir ihr am Haupt-Bahnhof taeglich nach ein paar Groschen betteln muessen!

DAS FUNZINE IMPERIUM:



DER KULT UM DIE ZAHL 77

“ALLES QUATSCH” sagte LENE (Rudi K.’s jahrelange daenische Freundin) immerzu, “Du bildest Dir das nur ein!”, doch der Exil-Daene liess sich nicht davon abbringen ihr zu erklæren, wie oft die Zahl in seinem Leben wieder und wieder erscheint. Nicht nur lebte unser FUNZINE Redakteur der 1. Stunde seit Jahren in HAMBURG BRAMFELD, welches damals zwar noch HH 70 war, aber dann mit Einfuehrungen der neuen Postcodes schnell zu HH 22177 wurde. Auch sind die beiden Hauptbuslinien des HVV’s durch die BARMBEK/ BRAMFELD Gegend der 177 und 277, welches der fruehere HVV Energie-Anlagen-Elektriker und Ur-Bramfelder POHL dann auch ganz schnell erklæren sollte: “Ja, alle unsere BUS-LINIEN sind nach Postleitzahlen ausgelegt! Aber nicht unsere U-BAHNEN, die ja seltsamer Weise mit 480 VOLT Starkstrom gefuettert werden, wobei die 77 km Gesamt-Bahnstrecke aber deswegen auch mit einer 77 OHM Leistung gefahren wird, die natuerlich deswegen auch eine 19.77 AMPERE’ Spannung betragen muss!” (Noch Fragen?)

Auch sind alle die kultigen ELB-DAMPFER mit den 70er Zahlen ausgestattet, und die Hauptfaehre die RUDI nach Finkenwerder brachte um dort STICKEL zu besuchen, der dort meistens im Fleet abschnorrte, war natuerlich die Nummer 77. Doch auch als RUDI dann ’86 nach DAENEMARK umzog sollte die Kultzahl immer wieder in neuen Variationen auftauchen. So erhielt er auf seinem neu eingerichteten Sparkonto am Jahresanfang die Zinsen von genau 77.77 DKK (Daenischer Kronen). Welches natuerlich sofort, zur Feier des Tages, in “Krudtugle” ALDI Bier umgemuenzt wurde!

Was sagt Chefpataeloge DR. CLAUS AAGE aus O. in D.K. dazu?

“Es ist aber immer wieder Erstaunlich wie oft die 77 in unserem so langweilig oeden Alltag erscheint und sich in schierlich suspekten aber taeglichen Begebenheiten immer wieder artikuliert. So wage ich deshalb, natuerlich nicht ohne gehoerige Back-Up Forschungen aufgestellt zu haben, auch die forsche These aufzustellen: das die Zahl 77 nicht nur eine binaere Primzahl im geometrischen System ist, sondern gleichzeitig auch eine feste Konstante im ganzem Universum bildet!”

Eine weitere Bereicherung des Themas kam von Proffesor der Theologie Pfarrer PETRI. Er erkannte schnell und richtig, das der 77er KULT schon immer eine von vielen Religionen war, die frei und nebeneinander im antiken ROM zelebriert wurde. So wurde dieser von den meisten Roemischen Kaisern nicht nur geduldet, sondern auch so z.B. auch von den Musik liebenden CAESAR JOHANNIMUS ROTTEN MAXIMUS (277-349) heimlich anerkannt und exestierte neben allen anderen Religionen wie z.B. den ISIS-KULT, RA ANBETUNG und dem fruehen CHRISTENTUM.

Ein Huhn legt nur ein Ei, ein Puter gar der zwei, aber unser STICKEL ist schon seit ’77 dabei!

Neueste Erkenntnisse unterstreichen diese These: So hat man bei neuen Ausgrabungen im Mongolischen Tiefland und der WUESTE GOBI wieder allerhand Knochen und gar ganze Skelette zahlreicher Sauropoden entdeckt. Unter einigen der ausgebuddelten Herbivores war dann auch ein vollstaendiges Eksemlar des STEGIOSAURUS mit seinen Nest, welches genau 77 Eier zaehlte. Ein anderer aber naehr Verwandter der Gattung, naemlich der ADVERTSINDERMARKTHALLE-’78SAURUS legte dagegen aber 78 Eier, wie ja schon der Name besagt!

So liegt es dann ja auf der Hand, das sich eine Art Saatgut der Zahl 77 vom Mongolischen ueber den HIMALAJA hinweg nach AFGHANISTAN fortbewegt hat. Dort dann von dem einwandernden Truppen ALEXANDER DES GROSSEN aufge-nommen wurde, und so nach GRIECHENLAND und dann etwa 77 Jahre spaeter ins mit der Annexion durchs ROEMISCHE REICH nach ROM eingekehrt ist. Wegen der groesse des Reiches und der Vielfalt der Rassen und Staemme die dort vertreten waren, gab es dort dann einen Booster der die Zahl dann in allerlei Laender weiterleitete und so die Zahl um 77mal vervielfaeltigen sollte. So ist es auch kein Zufall gewesen, das Kaiser HADRIANS Roemisch-Imperialistische 77. Legion die englische suedost Gegend eroberten sollte um dort dann das Lager LONDUNUS einzurichten, welches dann zur uns nur zu bekannten englischen Metropole LONDON wachsen sollte.

Das PUNK-ROCK dann zwar schon in den fruehen 70ern durch die RAMONES, IGGY POP, DEAD BOYS, RICHARD HELL etc. in den STAATEN erfunden wurde und nur durch MALCOLM McLARENS Genius und seinem Geschaeftssinn nach LONDON kam, tat der These keinen Schaden an. Denn so kam die PUNK EXPLOSION mit den Hits der SEX PISTOLS, CLASH, BUZZCOCKS, GENERATION X, X-RAY SPEX und den DAMNED erst 1977 zum Ausbruch und damit rueber zu uns auf das Kontinentale Festland und damit zuerst nach FINLAND!

War in Deutschland zu der Zeit gerade einmal eine Handvoll Bands mit noch weniger Plattenveroeffentlichungen anzutreffen (....wir denken da an THE PACK, BIG BALLS AND THE GREAT WHITE IDIOT, MALE, ROTZKOTZ, PVC und den MARIONETTES) so gab es in unseren laeppischen Rentierland mit Hilfe der POKO, JOHANNA und PROPAGHANDA Labels hunderte Platten-Veroeffentlichungen von guten ’77 Punkbands. So hat auch UDO LINDENBERG auf seinem 4. Album DER DIRIGENT, nicht ohne guten Grund alle seine Freunde aus dem 77. Sonnensystem gegruesst!

PODIUMS DISKUSSIONS RUNDE

mit Oberwachtmeister U.HAFT



Ja, Hallo und Willkommen zu der naechsten Quassel-Runde mit angesehenen Persoenlichkeiten, dessen heftige und deftige Meinungsverschiedenheiten und verbalen Auseinandersetzungen zu einem aktuellen Thema, welches uns und die ganze Nation fortwaehrend beschaeftigt. Wir haben wieder mal eine Reihe fuehrende Kraefte aus WIRTSCHAFT, TECHNIK, WISSENSCHAFT, RELIGION, SPORT und POLITIK eingeladen um heute die Loesungs eines nicht nur deutschen, sondern internationalen Problems anzupacken. Das heutige Thema also lautet:

DER POESELDOERFER PUNKERMARSCH! War er wirklich notwendig?

U.HAFT: "Ich erinnere mich noch gut an diesen Sommertag '80, wo ich mit meinen MOBILEN EINSATZ KOMMANDO endlich mal wieder eine Horde wilder Jugendliche festnehmen konnte. Wir wussten zu der Zeit aber noch nicht, um was fuer lustige Gestalten es sich da handelte. Es waren KEINE Hippies, die wir ansonsten auf Demos immer zusammenknueppeln duerfen, das war uns schon klar. Die Presse berichtete danach das 1. mal ueber die neue Mode-Erscheinung: PUNKS!"

RAPUNZEL: "Nun mach mal halblang Bulle, wir sind keine Mode-Fritzen wie es damals z.B. die scheiss POPPER waren."

STICKEL: "Stimmt, einmal PUNK immer PUNK. Die meisten von uns, ausser RAPUNZEL und ihre Gang da vom Spritzen-platz, sind schon seit Ende der '70er dabei und feiern jetzt wie ich ihr 25 jaehriges PUNKER JUBILAEUM, nae?!"

ITZE: "Das ist ja geil. Ich feiere jetzt demnaechst naemlich auch mein 15 jaehriges JUBILAEUM als HECKENPENNER."

RUEBE: "Ja und ich trete diese Typen jetzt schon seit mehr als 15 Jahre immer weg, kann diese Asozialen Typen nicht ab."

U.HAFT: "Weswegen wir euch SKINS auch oft in U.Haft stecken, aber zurueck zum Thema: WARUM HABEN DIE PUNKS SICH AN DEN TAG SO PUBLIC GEMACHT? Ich meine worin lag der Vorteil sich von einer der Oeffentlichkeit unbekannten Jugendgang, die an dem Tag POPPER jagte, nun allseits gehasst und dadurch selber zu den Gejagten zu werden?"

STICKEL: "Das stimmt, das ging ziemlich nach hinten los. Ich habe seit den Tagen immer ein rumgewickelter Starkstrom-kabel als Schlagwaffe bei mir gehabt, um mich auf der Heimfahrt nach Bergedorf verteidigen zu koennen."

IBRAHIM: "Umgedrehtwickeltkabel? Was das gut sein fuer tun? Du brauchen Krummsaebel wie ich haben, das gut sein!"

PETRI: "Ich als Theologe sehe das alles ein wenig anders, ich habe das auch mit meinem Sohn beim letzten NAPALM DEATH Konzert in der MARKTHALLE alles schon einmal durchgesprochen. Ich sagte ihm auch das es gefaehrlich sei mit den oeffentlichen Verkehrsmittel spaet am Abend nach Hause zu kehren, wenn man lange schwarzgefaerbte Haare, eine bekritzelte Lederjacke, weiss angemaltes Gesicht und Schlangenaugenkontaktlinsen hat. Da faellt man ja auf und erregt nur unnoetiges Aufsehen. Und bei all den Geluemmel was da so heutzutage in der Bahn faehrt, da weiss man ja nie so richtig."

STICKEL: "Wir wurden auch schon oefters vor dem beruehmten MARSCH von ROCKERN und TEDDY's und so vermoe-belt, weil wir eben so komisch aussahen. Aber nach POESELDOERF wusste jeder wer oder was wir waren. Einige schreck-ten wir damit ab und flossten dadurch auch Angst ein. Aber wir machten uns halt viele neue Feinde wie BOMBER-JACKEN STREET GANGS die immer so an allen S-Bahnhoefen vor jeder GRILL-BAR und McDONALDS rumhaengen."

RUEBE: "Die hasse ich auch, das sind alle verdammte Auslaender. Die werden von uns immer sehr gerne weggetreten."

IBRAHIM: "Du nur versuchen tun, ich mein tuerkisch Krummsaebel schon blankgeschaerft haben, Du nur kommen."

RAPUNZEL: "Alle Auslaender sind ja nur harmlose u. nette Asylanten, die tun keinem etwas. Aber wir werden euch FAS-CHOS etwas tun, das versprech ich Dir RUEBE, wir kommen mit der ganzen ANTIFA beim HSV Spiel und dann setzt was."

U.HAFT: "Danke fuer den Tip, werde alles an meine Kollegen weiterleiten. Die freuen sich schon auf den naechsten Clash."

STICKEL: "Ja beim CLASH Konzert in der MARKTHALLE war ja ordentlich etwas los, wir sind da ja auf die Buehne ge-stuermt und wollten die Band runterholen, die dann a ber weiterspielten trotz all der Rotze die wir denen gaben und so."

PETRI: "Ich persoenlich finde es ungemein phatetisch und unaestetisch andere Leute anzuspucken, das wiederfuhr unsere armen JECHU ja auch vor 2000 Jahren und das war damals schon nicht lustig sondern sehr gemein und ganz fiese."

OETZE: "Nu hab I jo morl'n ziet laeng zuhoern dun og mok ok morl waet zu det dumme zuegs wat I dor vertelln tut saeggn: For nech alltulaenger ziet dor hot maen jo den ollen Seebaern STOERTEBEKER an Land traeggn tun og daen an Mast uff-haengen og den gewoehnlig Straatenfolk haet ihn jo og ansucken tun. Det haet han jo naet verdehnt den ollen Schipper, haen war jo man en gediegen Kaepten un Fischeermaen sein tun, ne. Det haet han jo naet verdehnt det der."

U.HAFT: "Sicher sicher, aber zurueck zu den PUNKER KRAWALLEN der '80er. Es gab nach dem beruehmten 1. Bericht ueber PUNK in der STERN dann viele weitere Eskalationen mit der Oeffentlichkeit und der Ordnungsmacht, also uns. Waere dies vermiedbar gewesen wenn POEELDORF nicht passiert waere und waeren dann, nicht zu Unrecht, die boesen und gewaltbereiten SKINHEADS zu den Suendenboecken erklart wurden statt den viel harmloseren Punks?"

IBRAHIM: "Das sein sicher richtig, es hat gedauert haben bis Mitte '80er bis Polizei und Leute PUNKS von SKINS unter-scheiden konnten und sehen tun das letztere die wahren Bastarde von uns Gesellschaft sein tun, das Schade eigentlich."

RUEBE: "Ne, das war klasse. Wir haben im SUBITO mit den Anarchos der BEZELBUB ROCKER ne Keile gehabt und die dummen PUNKS wurden dafuer zu Rechenschaft gezogen und kamen dann in die BILDZeitung, das war geil aey!"

STICKEL: Die BILDZeitung genau, die sind dafuer verantwortlich. Hab ich euch uebrigens schon mal erzaehlt wie ich vors AXEL SPRINGER HAUS gekackt hab. Wollte erst dort ein ordentlichen Dutt in den Fahrstuhl legen, wurde dann aber vom Pfoertner erwischt. Aber dem hab ich dann auch das Telefon geklaut, hihihi. Ich werde da hin und es nochmal versuchen."

IBRAHIM: "Da nichts helfen nur hinkacken, das Haus weg muessen! Wir Tuerken auch immer sein schlecht behandelt tun von scheiss nix gut sein BILD und muessen waehren uns jetzt. Die auch unter Decke stecken mit NAZI SCHLACHTER."

PETRI: "Gewalt hilft hier gar nicht. Das sag ich meinen Sohn auch immer. Unser JECHU hat sich nie gewaltaetig verhalten."

RAPUNZEL: "Aber diese Typen da vom Steilshooper TEEKELLER sollen ganz fiese Leute sein, hab da so was gehoert!"

ITZE: "Ich weiss nicht, hab schon oft da am Grenzbachufer so in der Hecke da gepennt und dann am Freitagabend ein paar Schmalzstullen von den bekommen, die sind doch ganz nett die Jungs. Aber deren Gelaber ist schon total scheisse!"

U.HAFT: "Bevor wir jetzt noch zu weit vom Thema abkommen und auf einmal ueber die Mondlandung von APOLLO 11 diskutieren wollen wir hier lieber aufhoeren und jeden noch schnell mit ein letztes Schlusswort goennen:"

OETZE: "Ne min Jung, de Amaerikoner, de haeff jo nich landet op de Mohn. Det kaen di jo huet nog naech tun, all tinnef!"

IBRAHIM: "Amerikaner sein tun Dorn in Auge fuer ganz Moslem Welt und meine Islamisch sein Brueder raechen werden..."

PETRI: "Rache heisst nichts gutes und ich bin der Meinung das man mit unseren Amerikanischen Freunden mehr sensibel umgehen, ihnen Unterstuetzung, christliche wie seelische Hilfe, nicht zuletzt wegen dem 11. September anbieten sollte."

RUEBE und **RAPUNZEL:** Amis raus aus Deutschland! **U.HAFT:** "Ah, Braun und Rot sich mal einig!"

ITZE: "Bei wem kann ich heute uebernachten? Geht es bei Dir Stegi?" **STICKEL:** "Hau ab Du Penner!"

Nach dem grossen Erfolg der letzten Serie hier nun ein wenig 'Neues' aus der Abteilung SPRACHEN WISSENSCHAFTEN:

NOCH MEHR HH SLANG!

Abchanneln – CHANNEL RATS Musik hoeren oder/aber auch deren LP's zerdeppern, TV Kanaele wechseln, zappen
Abstegeln – den drolligen Dumbatz raushaengen lassen
Abpunkten – mit Punk Rock auf hoeren, die Nieten-Leder-jacke an den Nagel haengen, "Normalo" werden
Abbosten – voellig wuetend den Raum verlassen
Abbuddel'n – massig alkoholhaltige Flaschen leeren
Abbuddeln – nach Pizzapoden graben, Bauarbeiten etc.
Abdunsen – etwas mit viel Fett braten
Abschrotten – Schallplatten kaufen
Abspaggen – voll den Walter machen, rumspinnen
Abhechten – ins Bett springen/Stagediven
Abso'l'n – Gitarrensolos bist zum Erbrechen spielen, voll den OLEK raushaengen lassen, Heavysolos spielen
Absohlen – eine Schuhsohle verlieren
Abrocken – z.B. Luftgitarre spielen, tanzen, abhotten
Aboelen – schwitzen, abtriefen
Aboeden – langweilen, rumhaengen
Abdoesen – bei langwierigen Gespraechen einnickern
Abheulen – abweinen, abjammern, klagen, meckern
Abschrauben – doedeln, abdrehen, heimwerkerische Eisenteile durch den Klassenraum schmeissen
Absemmeln – aergerlich den Fussball wegschiessen, am Fruehstueckstisch massenweise Broetchen verzehren
Abtauchen – in einer Menge schnell den Kopf einziehen wenn entweder die Bullen oder eine Ex-Freundin auftaucht
Abduesen – eine Biege/Schuh machen, Abhauen
Abgedunsen – etwas beim Braten verbrennen lassen
Abgefahren – ziemlich daneben, far out
Abgestiefelt – voll viele Meilen gelaufen
Abgedengelt – voll Abgehangen, abgelooosed
Abgekaspert – den Affen gemacht, den Kasper/Trottel raushaengen lassen, rumgesponnen!
Voll am Abtaschen – bei Karadinizli's Imbiss 2 oder mehr Hack- oder Kaese- taschen verzerren, Taschendiebstahl en mass begehen, am Husumer Strand 10 Taschenkrebsen fangen, Natascha den ganzen Abend an die Titten gehen
Abseidel'n – Billy Seidel's Hacktaschenrekord von 5 ½ verzehrten Teilen brechen oder einstellen
Ab-eddingen – Bus oder Bahn mit Texturer vollkritzeln
Abwaltern – voll den Gustiker machen (s.auch abspaggen!)
Ab'zinen – Fanzine Berichte und Stories schreiben/lesen
Voll am Abtrotten – ewig hinterher rennen
Abgebechert – gut geschuetten/getrunken haben!
Abgejunkt – auf der McDonald Toilette overdosed sterben

Voll gut abgedoedelt – echt guten sex gehabt, (siehe auch: **Abgespermt/ Abgepeideit**)
Abgefuckt – verloren/abgelosed haben, betrogen worden, scheisse drauf sein, scheisse aussehen, fertig sein **Abgespermt** – sich den inneren Druck entledigt haben, mit Magzine, Video, Sex Puppe oder Lebend Model
Sie hat voll Abgekalbt – sie hat ein Kind bekommen
Lass mal abjucken – lass mal abhauen/weitergehen
Ich hab eben voll abgeoelt – hab eben voll geschwitzt
Ich war gestern voll am abluschern – z.B. am Strand halbnackte Frauen anschauen, jemand anstarren etc.
Ist sie bei Dir gut abgetaucht? – Wie war der Blowjob?
Lass mal da drueben eine Rockford machen – (Rockford = Wie James Garner beim Autofahren geschwind eine 180 Grad Wendung/Ecke zu sausen ohne von den Bullen erwischt zu werden) mach mal da ein U-Turn
Botten – Gummistaebel, alte Stiefel, Springerschuhe
Stinkstaebel – stinkende Stiefel/Botten
Toeffler – Opa's Hausschuhe/Pantoffeln
Billigen Toeffler – ALDI Kartoffelchips
Chandaletten - Sandalen
Doesbaddel – Dummkopf, Spinner, Spaggen, Flachkopf, Idiot, Schwachsinniger, Hirsch, Wirrkopf, Trottel
Gustiker – schlecht hoerender Spastiker
Hoeragustiker - Ohrenarzt
Gustel – spastisch veranlagte Frau
Trudchen – mongolisch veranlagte Frau
Stein mit Heidekraut – jemand mit Wuschelhaar o. Locken
Nun mach hier mal nicht den Deven – spiel Dich nicht auf Macker/mach hier nicht auf Rocker, Alter
Weiht Devens – WILD DEVILS (ehemalige Barmbeker/ Hamburger Rocker- und Biker- Gang der 70er!)
Weiht Deven in the GE-DE-AR – WILD DEVIL in der DDR
Pommikettomayo – Pommes Rot/Weiss
Heul hier nicht rum – hoer auf zu klagen
Heulboje – laut meckernder und rumklagender Typ
Sie ist voll abgedriftet – von allen guten Geistern verlas-sen, ist jetzt 'normal' oder gar Teddygirl geworden
Er ist voll Aufgedunsen –voll zugenommen/fett gewor-den/aufgeschwollen/kann kaum mehr laufen
Dunsen – braten, Frikadellen (auch **Frikadunsen!**)
Vom derbsten – ziemlich fertige Sache
Das war echt vom derbsten – das war voellig heikel/fiese **Er war wieder mal voll am abspinnen** – lange unglaueb-wuerdige Geschichten erzaehlen, Scheisse labern

MOTORSPORT



Das **FUNZINE** bricht mal wieder alle Grenzen und Barrikaden und wird jetzt zum 1. Mal auch ueber den fetzigen, fuerigen, atemberaubenden, angsteinflossenden, derb kostenaufwendigen, massenanziehenden, superturbulenten, mega-attraktiven, total gefahrbaehrenden, ueberdimensional aufregenden aber ultra-unnoetigen **FORMEL 1 ZIRKUS** berichten:

Dabei besuchte unser **FISCHER OETZE** fuer uns den **NUERBURGRING** und ging sofort auf die Boxen der beruehmten Rennfahrer zu um einige der Boxenluder zu treffen. Da kennt der alte Seebaer nichts und greift den jungen Dingen sofort an die Titten und secht noch forsch: "Du er jo mol en seute Dirn, nae! Haste huet obend noch waet vor, oder waet?" Danach trifft er dann endlich auch ein ihm bekanntes Gesicht, naemlich **RAIKKO TESTORONTAETTERITTAERI** den finnischen Testfahrer der fuer **MINARDI** die superhightech Wagen erst ankurbeln tut und dann mit sage und schreibe gut 50 Stundenkilometer durch den Cirkut schiesst. Der alte Kapitain begruesset ihn dann auch mit einen: "Aaaehlter Schwede! Biste immaer noch be dee Voreen, wae? Meen eller Traekker dehuet traegg daer jo noch man bannig sneller durchn Mulsch!" Worauf der gekraenkte Finne sofort den Job quittiert und beim **ORANGE-ARROWS** Team anheuert!

Dann zieht es den professionellen Fischer und Hobby Funziner im Aussendienst zu einem der anderen **RENNSTAELLE** und trifft dort den zufaellig auf einem im fast total Roten Overall und fast roten Helm steckenden Mann, der vor einem fast total roten Auto stehen wuerde, waeren da nicht die hunderte von Sponsorensticker auf den ganzen Teilen. Der Mann im fast roten Overall geht auf **OETZE** zu und sagt: "Ah, sie wollen sicher ein Autogramm von mir, ich hab gerade keins da aber kann ja schnell mit dem Edding eins auf ihr schickes Seemannshemd schreiben!" Daraufhin antwortet der Fischer flink: "Det kuummt gor nich i die Tuet. Du kritzels mi nix ub die Tuech, Du.

Det kaen I di nur saeggen!" Daraufhin nimmt der nette Mann im Overall seinen Helm ab und sagt: "Aber ich bins doch, der **SCHUMI**." Und **OETZE**: "Det krazt mi die Bohne wehm Du aer, aebber Du tust mi niks ub mi old gediegen un fraesch gestriegelt Schipperhaemd!"

Nach der Episode ging es dann weg von den Boxen und rueber zu der Tribuehne. Die war aber noch nicht mehr als halb gefuehlt und es so wollte noch keine richtige Stimmung aufkommen. Aber die geringen Laermkulisse nahm der alte Schipper dann wahr um ein Interview mit einigen der neben ihm sitzenden Rennsportfans zu fuehren, die komischerweise auch ganz in rot gekleidet waren und jede Menge gleichfarbige Fahnen herumschwingten. **OETZE**: "Na mien Jung, wi geits? Och zuum aerste mol haer oder waet?" Der angesprochenen **FERRARI** Fan guckt den alten Seehasen nur so an als haette er den Klabautermann persoendlich gesehen und sagt vorsichtshalber nichts. Daraufhin spricht **OETZE** auch seine beiden Kumpel an, die so eine rote Fahne im Wind hoch halten: "Saech mol, wat mokit daen den olle ZOSSEN daer uf de Flagg'? Die drei befreundeten Formel 1 Fans gucken den Schipper nur total verdutzt an, bevor er dann gleich die Gelegenheit am Schopfe nimmt und den Ferrari-Typen eine Menge alten Seemannsgarn ueber die von ihm gesichtete **EINHOERNER** zum besten gibt. Das halten die drei rotgekleideten Rennwagen-Fans aber nicht lange aus und rennen dann in grosser Panik von dannen.

Fischer **OETZE** denkt sich nur: "De juenge Leut von huet holt jo mon gor nix meer ut un er nu schon bange wenn I so en olle Ehnhorn Geschicht vertelln tu. Nix meer los mi di juenge Leut, det war domols I min tid ober aenders, ne!" und geht dann runter zu so ein **MERCEDES/MCLAREN** Promotionstand, wo das neue **FORMEL 1 Model 2002** als Original vorgestellt wird. Der Produktionschef **NORBERT HAUG** steht da zufaellig dicht neben dem Seebaeren als der so mit dem Fingernagel an dem Wagen rumkrazt und ermahnt ihn: "**Mensch, sind Sie verrueckt? Der Wagen kostet ein Vermoegen!**" Doch **OETZE** scheint nicht sonderlich beeindruckt und kickt mehrere Male mit seinem Gummibodden an die Reifen um den Luftdruck zu messen. Daraufhin der **MERC-CHEF**: "Lassen sie das Mann. Wer hat Sie denn hier reingelassen?" Doch so ein gediegener Pirat wie er laest sich da nicht gross anmachen und bleibt weiter hin cool.

Ein junger Formel 1 Fan spricht dann unseren Seemann an: "Geiles Geschoss, wa OPA? So'n Teil wuerde ich auch gerne mal haben. Da koennte ich dann voll abheizen, ay!" **OETZE** zieht daraufhin dem jungen und vorlauten Racker das Ohr lang und sagt ihm: "Deen dingens solln toller Flitzer saehn? Zu mehner Zieht, daer haebben de Sielbaerpeile nok gewinn' tun un saehn nich hinterhertraeggn, wie huet!" und klopft dann an der Karosserie des Wagens und fragt den **MERCEDES-CHEF**: "Wa **NORBERT**! Wat for'n Motoer issen haer drin? So ehnn fra de **TRABANT** aus'n Ossen oder waet?" und kickt nochmals an die Reifen. Da reicht es dem HAUG nun und er explodiert wie eine Rakete: "**Ordner Ordner**, bringt mir den verrueckten Kerl sofort hier weg und bringt ihn rueber zur Konkurrenz oder so, bevor er uns den Wagen hier noch ganz zerdeppert!"

Woraufhin ihm die 2 Bodybuilder Gestalten zum **FERRARI** Promotionstand bringen und **OETZE** dabei fast auf die Motorhaube des ausgestellten **FORMULA 1** Models schleudern. Der alte Seebaer braucht nicht lange um sein gestriegeltes Fischerhemd wieder in die Hose zu stecken und legt dann auch gleich ordentlich los: "Wat soll I daen haaeehr bei de **ITACKERS**? Den einzig gedieg'n Auto de di faertigbraecht haebben is de seute **ISETTA**." Doch dann entdeckt der alte Schipper und Charmeur ploetzlich den nicht unweit ausgestellten roten Strassenwagen mit der geilen nackten Schnecke, die den Autobahnflitzer gerade waescht: "Na mien Dirn. Loht mi mol moken." Dabei holt er so einen Spachtel aus seiner Latzhose hervor und zeigt der nackten Schoenheit dann wie man auf einen Schiff die fiesen Mies-Muscheln vom Rumpf schrubbt.

Dabei zerkratzt der Seemann natuerlich den halben Chassies des 200.000 DM Rennwagens, was der anwesende **FERRARI** Coordinator **GOIVANNI TERPETINI** dann ueberhaupt nicht dufte findet: "Oh mama mia, sol frenzalo la pinta mordiente, I fraktione ti destroika craziano!" und bruellet quaelend weiter: "Was Du machen man?" Doch **OETZE** hat wieder nur Gehoer und Augen fuer das leckere weibliche Nackedei. Er erzaehlt ihr, charmant wie er nun mal ist, von seinem Schiff und den Zeiten als er noch jede Menge Aale, Butt und Hai aus dem Husumer Watt fischte!

HOSE RUNTER STOCK IN ARSCH DUDA

BERGEDORFER NAECHTE SIND LAND!

Von und mit RUDI K.

Alle DUDA Geschichten sind 100% nicht erfunden und wurden auf ihren Wahrheitsgehalt von der Hamburger Polizei unter Leitung von **OBERWACHTMEISTER U.HAFT geprueft und mit dem Authen-tigkeits-Siegel ausgezeichnet!!**

Wir befinden uns im Jahre '79 und ich habe gerade meine Sandkisten-Schuppe fuer eine Bondage-Hose eingetauscht. Es ist wieder einmal ein **ROCK'n'ROLL FREITAG** und es geht ab ins **KRAWALL 2000** um ein paar geile **PUNK BANDS** zu sehen und neue Leute aus der Szene kennenzulernen. Ich treffe wie jedesmal am **BARMBEK Bus & U/S-Bahnhof** die **BARMBEKER PUNKS** und es geht dann ab mit der **S1** nach **KOENIGSSTRASSE** und dann nach kurzen Marsch runter zum Fischmarkt und zum Ort des Geschehens. Es sollen heute **ROTZKOTZ** aus Hannover spielen, aber die sind aus irgendeinen Grund nicht gekommen, so spielen stattdessen ein paar lokale Bands wie die **BORSTAL BOYS** und die **RAZORS** zum Pogotanz auf. Es ist wie immer ueberfuellt und zu heiss im Laden und ich schliesse mich **FROSCH** und **ZIEGE** and um draussen etwas frische Luft schnappen zu koennen. Dort treffe ich dann zum ersten Mal unseren **HOLGER S.** mit einer kleinen Delegation anderer **BERGEDORF PUNKS**.

Ein Jahr spaeter sollte **BERGEDOR** dann meine 2. Heimat werden, denn ich duese jeden Freitag und/oder Samstag (wenn keine Gigs in der Stadt anstehen) dorthin um meine Freundin **BRITTA** zu treffen. Ihre Eltern hasssen mich wegen meiner rotgefaerbten Spikes und der BondageHose, deshalb ist es besser sich im **CLUB** (einer Art Hippie-Teestube zu treffen, wo wegen der billigen Bierpreise auch viele Punks abhaengen sollen) zu treffen, wo oft Filme gezeigt wurde oder ein DJ Rock und auch Punk auflegt. Dort treffe ich nun **HOLGER** und Anhang wieder. Ein paar Monate spaeter habe schon laengst enge Freundschaften mit den Rackern wie **SCHEIBE**, **ROGER HACKER**, **THOMAS**, **APPEN**, **ROLAND**, **GABY**, **BARBARA**, **JOERG** usw. geschlossen und durch jene auch **DEN LANGEN**, **RITCHIE**, **BELLON**, **KAYAN** und **NEPPER** kennen gelernt. Wir machen die Gegend um den Bahnhof sowie des **JUZ KORACHSTRASSE** unsicher und saufen uns die Birnen voll um dann Partychrashend auf Hippieparties unverhofft aufzutauchen und die Sau loszulassen, bis wir von irgendwelchen Nazi-Hippies immer des Feldes verwiesen werden.

Es ist wieder einmal Samstag und nichts los in Bramfeld, also ab mit Bus und Bahn richtung **BERGEDORF** um die Jungs im **CLUB** zu treffen. Ich habe niemand angerufen und nehme einfach einmal an das die Gang wie fast immer dort abhaengt und sich ein paar billige **HOLSTEN** reinzieht und dann spaeter mit der letzten Bahn wieder ins **KARO** fahren wird um dann das **GEWINDE** und die **MARKTSTUBEN** anzusteuern. Doch an diesem Abend treffe ich zuerst gar keinen der mir bekannten Gesichter. Doch an einem Tisch in der Ecke wift dann ploetzlich **NEPPER** mit dem Arm: "hej, komm rueber zu uns!" Er sitzt mit 5 mir unbekannten Leuten am Tisch und spielt ein Kartenspiel. Schnell wird mir klar das es **FINGERKLOPFEN** ist und das hier arg geschummelt wird um den armen Typ den sie **DUDA** nennen rein-legen zu koennen. Das seltsame ist, es fast schon zu auffaellig, doch der **TYP** scheint ueberhaupt nichts zu merken.

Er nimmt seinen Strafe jedesmal entgegend, nicht sonderlich wundernd, warum immer nur er verliert. Dann aber lassen sie einmal jemand anderen verlieren und **DUDA** darf sich raechen, aber nur mit mit 3 Schlaegen. Die Regeln werden kurzerhand verschaerft und nun wird **HARDCORE FINGERKLOPFEN** gespielt, wo jede Karte etwas anderes bedeutet. Jedes **HERZ** gibt es wie ueblich ein Schlag mit dem Kartenhaufen, bei **PIK** werden die Finger auseinander gezogen, bei **KREUZ** wird mit der druckvoller Faust ueber Handoeberflaeche gerieben und bei **KARO** wird ein ange-winkelter Finger in die Hand gebohrt. Natuerlich wird wieder einander zugemunkelt

wenn es runterzulegen heisst und DUDA merkt es wieder nicht und ist wie immer der letzte mit Karten auf der Hand. Die 5 anderen werden immer fieser und gemeiner und legen die Karte die DUDA nun wuescht ganz nach unten um ihn die maximal Zahl von 32 Hieben aus-teilen zu koennen. Nach gut einer Stunde Spiel muss DUDA aufgeben, denn seine beiden Haende sind nicht nur total rot sondern auch auf doppelte Grosse angeschwollen. Alle sind am tierisch am lachen wenn er sich fragt wie es nur sei kann das er so viel Pech im Spiel hatte. Ich frage NEPPER dann was das fuer 'ne Marke sei und warum sie ihn DUDA nennen: *"Ne, der heisst wirklich so. Wir machen uns schon seit Jahren ueber ihn lustig, da gibt es viele Stories!"*

(Das Geile an der Sache: DUDA ist eben KEIN fertiger handicapter Spastiker im Rollstuhl, sondern ein fast 2 Meter gross gewachsener, staemmiger, gesunder und fast normal Aussehender junger Mann. Auch wenn die Stories ueber ihn von nicht viel IQ zeugen, so war er auch nicht auf Drogen und man konnte auch ganz normale Konversationen mit ihm halten!)

Die naechste Story sollte ich dann auch schon ein paar Wochen spaeter erleben. Ich bin mal wieder im CLUB wo an diesem Abend die ganze Gang um HOLGER anwesend ist. Leider wird heute keine Musik aufgelegt, es gibt kein Film und es herrscht ziemliche Langeweile (Bored Teenagers!) bis dann ploetzlich DUDA durch die Tuer hereinschneit. Nach kurzer Willkommenszeremonie und Haendeschuetteln heisst es dann zur Aktion ueberzugehen und HOLGER ergreift mal wieder die Initiative: *"Hey DUDA. Ich habe Lust ein wenig Dope zu rauchen, hast Du auch Lust mit uns ein wenig stoned zu werden oder was?"* DUDA: *"Ah, ich weiss nicht Holger!"* HOLGER: *"Ach komm schon DUDA, lass uns*

die Sau rauslassen. Ich kenn da ein paar Typen die stehen da draussen auf der Strasse und werden mir sicher billig etwas verkaufen. Gib mal 10 Mark und ich besorg Dir ein Gramm!" DUDA: *"Ich hab kein Geld Holger!"* HOLGER: *"O.K., weisst Du was, ich leihe Dir den Zehner weil Du mein guter Freund bist und kaufe Dir jetzt ein wenig Dope, was?!"* und geht dann mit APPEN, ROGER, ROLAND und THOMAS nach draussen. Ein Moment spaeter kommen sie wieder herein und geben DUDA einen fertig gerollten JOINT. DUDA: *"Willst Du den nicht anrauchen Holger, Du hast das Zeugs fuer mich besorgt?"* HOLGER: *"Ah, noe, das ist alles fuer Dich, wir haben ja schon ein paar Biere getrunken und so!"* Also raucht DUDA an und zieht sich den Joint genuesslich rein. Jedesmal wenn er den Joint rumgeben moechte sagt jeder dann er haette schon zuviel getrunken und einige zuvor geraucht und so wundert er sich nicht weiter und raucht das Teil alleine auf. Dann DUDA: *"Hm, ich merke irgendwie nichts richtiges, nicht viel mehr als bei einer Zigarette auch, Holger!"* HOLGER: *"Die Schweine haben mich angeschissen und nur das billige Gruene vertickt. Ich gehe noch einmal raus und rede mit denen und bring Dir das gute Zeug, schwarzen Afghanen oder so!"* Und die Jungs verschwinden wieder vor der Tuer.

Ich gucke nach kurzer Zeit auch mal raus um zu sehen was da eigentlich abgeht und ertappe die Racker dabei wie sie lachend allen moeglichen Kram vom Boden aufsammeln. Altes Laub, Vogelbeeren und dann findet HOLGER auch ein Stueck Hundescheisse. Alles kommt zusammen in eine Aluminiumfolie und dann zurueck zu DUDA. Er oeffnet die Folie und guckt ein wenig verdutzt und sagt: *"Das sieht ja aus als wenn ihr das irgendwie alles dort draussen einfach aufgesammelt habt"* HOLGER: *"Bist Du verrueckt! Das ist super gutes Marokken Gras und das grosse braune Stueck dort ist teures Afghanen Dope."* APPEN: *"Ja, das musst Du ordentlich durchkneten!"* Also roestet DUDA das Laub und knetet die Hundescheisse und dreht alles in eine Tuete zusammen mit ein wenig von Holger's Tabak. Natuerlich will wieder keiner An- noch Mit- Rauchen und DUDA zieht sich also den 2. JOINT genuesslich rein.

Dann nach kurzer Pause: *"Hm. Ich merke ein wenig, aber bin immer noch nicht richtig stoned, Holger."* HOLGER: *"O.K., ich leihe Dir noch mal'n 10er und geh zu meinen Dealern da draussen und sag denen, die sollen mir das beste geben was sie haben, oder was?"* Wieder verschwinden wir alle vor die Tuer und drehen eine neue Tuete mit allerlei Beeren, Laub, Haare, Papier, Plastikgegenstaenden und was man sonst noch so finden kann. Dann dreht THOMAS den Tank-Deckel eines vor der Tuer geparkten und noch nicht im See versenkten MOPEDS auf, und dippt den 'Joint' halb ins 2-Takt Benzin. Dann geht es wieder rein und als DUDA das Teil gierig und eifrig anzuendet gibt es eine Meter hohe Stichflamme die ihn seine vordere Haargrenze versengelt und er dann nur: *"Wow, das ist ja HOELLENDOPPE!!"*

Das gibt uns fuer eine halbe Stunde ordentlich Stoff um abzukacken, halb besoffen und am Boden kruemmend vor Lachen und nach Luft schnappend, gerade als wir uns endlich langsam wieder beruhigen koennen, bringt DUDA schon unerwartet die naechste Schote:

Nur leicht angenippt und immer noch nicht richtig stoned, fragt er nach mehr Stoff. Was wir natuerlich nicht ausreden wollen und ihm also schnellstens besorgen tun. Nach einigen neuen Experimenten Marke: **Was kann man alles in einem Joint reindreihen**, sackt DUDA langsam von seinem Stuhl herunter und sagt: *"Nun habe ich schon 6 Joints geraucht und merke immer noch nichts so richtig.....aber ich hab hab tierischen Bauchweh!"* und sackt nun voll zu Boden. Wir koennen uns das Lachen nicht verkneifen und kacken wiedermals hoellisch ab, aber helfen dennoch den armen DUDA wieder auf seinen Sitzplatz und dann faehrt HOLGER schon mit seinen naechsten Plan auf: *"Hey, Duda, warst Du schon mal auf der Reeperbahn? Wir koennen da heute abend hinfahren und uns taettovieren lassen."* DUDA: *"Ah ich weiss nicht Holger. Ich hab ja auch kein Geld und so."*

HOLGER: *"Das ist kein Problem, wir gehen schnell zum Hauptbahnhof und verkaufen uns da als Strichjungen. Dann nehmen wir das Geld fuer ein geiles Taettoo!"*

DUDA: *"Hauptbahnhof? Strichjungen? Taettoo? Ne ich weiss nicht so recht Holger."* HOLGER: *"Wieso, hast Du das etwa noch nie gemacht? Ich bin ja nicht schwul oder so, aber das gibt schnell reichlich Kohle und wenn man das dann so 2-3 mal den Abend mit irgendwelchen alten Opas treibt, dann hat man genug Geld um die Sau raus zu lassen."* DUDA: *"Wirklich? Ich weiss nicht."* HOLGER: *"Das dauert nur ein paar Minuten und schon hast Du die Knete fuer ein geiles Tattoo."* Doch immer noch weiss DUDA nicht so recht was zu sagen und zu tun und erholt sich aber sicher und langsam von den 6 Do it yourself Sammel-Joints. HOLGER: *"Pass auf, das Geld was wir beide uns dort am Bahnhof verdienen legen wir zusammen und machen taettovieren Dir ein geilen SAMURAI auf den Ruecken."* Und winkt rueber zu uns und fluestert: *"Der bekommt 'ne Waschmaschine auf'n Ruecken!"*

Als DUDA dann ploetzlich unter starken Willens von HOLGER einwilligt und die beiden nach draussen marschieren, merken wir das aus dem Spass langsam Ernst wurde und rennen hinterher um HOLGER zu stoppen. Es gibt ein kur-zes Gespraech wo HOLGER (jetzt doch ziemlich angetrunken) an seinem Plan festhaelt und DUDA es mit Schwulen am Hauptbahnhof treiben lassen zu wollen und mit der Kohle dann eine kleine Waschmaschine auf seinen Ruecken taettovieren zu lassen und dann das restliche Geld selber einzusacken. Das ging natuerlich zu weit und wir stoppten das ganze, wobei unter derber Diskussion dann auch ROGER HACKER's und HOLGER's lange Freundschaft endete!

Doch das war nur der noch verhaeltnismaessige harmlose Teil der **DUDA GESCHICHTEN**. Um die weiteren lesen zu wollen muesst ihr 1. Volljaehrig sein und 2. hier irgendwo **klicken** und 3. einen guten Humour aber Freude am schlechten Geschmack haben und 4. uns vollen Glauben schenken, selbst wenn einiges zu fertig um wahr zu sein zu scheinen zu scheint. ABER, es ist DIE WAHRHEIT (MEINE SCHUPPEN Tape1, Seite 2, Song 5!)

JOBS JOBS

ATOMMEILER GRAFENWALD

Wir suchen: Jede Menge junge Leute (auch sehr gerne Auslaendische Mit-buerger!) fuer leichte und allgemeine Aufraeum-Arbeiten in unseren kalten, feuchten, strahlenden und Plutonium verseuchten Kellergewoelben.

Wir bieten:

Hungerlohn, gratis Schauen u. Besen, ein kurzes strahlendes und Bakterien / Viren-Freies Leben. Bei Interesse bitte meldet euch bei unserer Putzfrau **OLGA: 0199-564921**

DYNAMO DRESDEN

Der alte Traditions Verein der Stasi braucht wieder junge Talente, mit denen der Club endlich aus der Scheis-se kommt und wieder direkt dahin wo er hingehoert: And die Spitze der Ost-Liga! Also werdet noch heute Mitglieder und lasst hier eure Aggressionen freien Lauf. Anstelle des ewigen Auslaender wegtreten koennt ihr fuer uns lieber ordentlich den Ball wegstossen. Es gibt ja hier auch ansonsten nicht viel anderes zu tun.

Tel.: (haben wir nicht mehr, kommt also einfach mal vorbei!)

ESCORT SERVICE LEIPZIG.

Wir sind eine der fuehrenden Ossi VIP Escort Agenturen und bieten elegan-ten und exklusiven Service fuer elegante und exklusive Kunden (100% Deskretion!). Da wir schon genuegend super fette und haessliche Modelle aus dem ganzen Ostblock haben, suchen wir jetzt ein paar Ansehnliche Maedels aus dem Westen. Bist Du einigerma-sen ansehnlich und nicht schwerer als 120kg oder kleiner als 1,50m? Bist Du Geldgierig genug und zu Allem bereit? Dann melde Dich schleunigst bei uns:

0743 und drei mal die sechsundsechzig

ORDNUNGS POLIZEI ROSTOK

Werde Wachtmeister und observiere im sicheren Hintergrund wie Asylanten Heime abgefackelt und bei Fussball-spielen die Fans der West-Vereine zu Klump gehauen werden. Klatsche Bei-fall mit den Anwohnern wenn bei sol-chen Aktionen mal jemand umkommt. Der leichte Job besteht ansonsten nur im Ausstellen von Falschpark Tickets.

Also schnell melden unter der 110 Ost-Zentrale

CHEMIEWERK HALLE

Die ganze Stadt liebt und ist sehr stolz auf unser tolles Chemiewerk. Es gibt ihnen nicht nur Arbeit und damit Brot, sondern auch ein tollen Aus- und An-blick, ein Touristen Ziel, ein geschicht-liches und oekologisches Alt-Erbe, ein Diskussions Gegenstand, und manch-mal auch einen fiesen Gestank wenn der Wind unguenstig weht. Werde deshalb auch DU Mitarbeiter unseres Erfolgs Teams der Stadt und einzigen Arbeitgeber in der ganzen Region und 300 km Radius.

Adresse: Immer dem ganz fiesen und faulen Geruch nach!

SOZIALISTISCHER SKAT KLUB E.V.'46

Alte SED Partei Mitglieder gesucht fuer gemuetliche Stunden, wo man ueber die guten alten glorreichen sozialistisc-hen Zeiten sprechen kann, wo die Welt noch in Ordnung war. Zu DDR Bier (mit guter Schweinemilz statt Hopfen!) und Ossi Koem kloppen wir dann ordentlich einen ab und Gedenken unseres grau-sam vom finsternen und fiesen imperia-listischen Westen annektierten Staates.

Wir sehen uns in unserem Wirtshaus:

ZUR MINENFELD KLAUSEL, 40771 EISENHUETTENSTADT, DDR

POLSKI MAFIA

Junge ambitioneose Kleingangster haben bei uns die grosse Chance schnell die grosse Mark/EURO zu machen. Gute Karriere Moeglichkeiten fuer diejenigen die fuer uns entwendete Luxusklasse Autos durch die ehemaligen Ostgebiete schleust. Auf dem Rueckweg zum Westen dann wiederum Zigaretten. Ein lohnendes Geschaeff und ein Zukunfts-sicherer Job. Interesse?

Schicke Deinen kriminellen Lebenslauf an die **DDR POLEN MAFIA VERWAL-TUNG, Mauerweg 3, 11034 Pottsdam**

OST WEST GRENZSCHUTZ

Arbeite im Freien! Sehe die Natur!

Erlebe Spannung und Abenteuer! Wir suchen wieder eine Reihe Lebens-mueder Draufgaenger die fuer uns die ehemalige Ost-West Grenze ablaufen. Der Job besteht darin, mir viel trampeln und festen Schritt in der ehemaligen beruechtigten Todeszone nach alten Land-Minen zu suchen. Klingt das gut?

Dann schnell anrufen: 0445-384266

OSTMARK ABRISS SERVICE

Werde alle Deine Aggressionen los und werde Abriss Bauarbeiter wie wir auch!

Wir hauen alles zu Klump und machen alles dem Erdboden gleich. Es gibt viel zu tun: Die meisten alten Gebauede, Geschaeffte und Laeden, Fabriken und Kunsthallen, jadie ganze alte Industrie und Infrastruktur muss weg, hier bleibt nichts stehen. Also melde Dich noch heute bei unseren Vormann:

**WERNER PEIDEL
Handy # 09 87 45 33**

Und da sind noch ein paar neue Angebote reingekommen: Das **GYMNASIUM ERFURT** sucht noch 13 erfahrene Lehrer. Egal welchen Alters, welcher Kenntnisse oder Qualifikationen. Wirklich erforderlich ist ausser dem ruhigen und angemes-senen Umgang mit unseren etwas schwierigen seltsamen aggressiven Schuelern nur eine gute **Kugelsichere Weste!** Bitte melden bei dem erfahrenden Geschichtslehrer **REINER HEISE: 0521 86 03 80**

SUM 41,

FOR AMUSEMENT ONLY und UNLIGHTED

live in MELBOURNE



Schon mit grosser Vorfreude erwarteten wir, nachdem wir von den Pop-Punkern **SUM 41** und deren Debut Album '**All killer, no filler**' voll ueberzeugt waren, diesen Gig. Gut, beim 1. Hoeren klang es schon ziemlich BLINK-ig, das ist aber vor allem auf die Stimme des Saengers zurueckzufuehren. Die Gitarren Riffs sind schon etwas ausgefallender u. die Songs auch um einiges variabler: So gehen einige Tracks mit 'ner guten Portion Heavy Metal und auch Hip-Hop von dannen und die 2. Gitarre bringt ganz klar Vorteile, nicht nur vom volleren Sound her. Die 4 Kanadier haben mit dem Album schon echt viel erreicht und wenn man bedenkt das sie erst zwischen 20 und 21 Jahre alt sind, dann kam man sicher noch viel weiteres Gutes und mehr eigenstaendigeres Material von ihnen erwarten.

Auf dem Weg zum **CORNER HOTEL** schnell noch durch die CD gezappt um zu den besten Songs mitsingen zu koennen und so die Anreise per Auto etwas kuerzer zu erscheinen zu lassen, dann waren wir: die beiden HEPPELL BROTHERS und der HERR KRAWALL auch schon am Ge-schehen. Ich war schon einmal in diesen Pub vor 10 Jahren und sah dort die Nach-folger der Aussie-Kulttruppe **GOD**. Konnte mich aber nicht daran erinnern, das der Laden sooo gross war. Na, es fasste sicher an die 500 Leute wenn es proppe ist, nicht zu gross aber fuer einen Pub dann schon. Es gab dort 2 Live Stages, wo auf der kleineren gerade die 1. Vor-gruppe **UNLIGHTED** ihr Programm herunter spielte ohne grosses Aufsehen zu erre-gen. Ich meine, es war nicht schlecht oder so, nur eben wieder mal eine Band ohne eigenen Stil und alles klang wie **BLINK 182** mit einen Schuss der schlechteren **NO USE FOR A NAME** Songs.

Nach 30 Minuten langerweile und 2 Bieren war dann aber auch Schluss und ich erwartete die 2. Locale Aussie Punk Band, die nach kurzer Umbaupause es voll-brachte mich noch mehr zu langweilen. Da waren diese 4 supernetten und neat und adrett aussehenden Knaben auf der Buehne und legten los mit einem Song der leicht und locker vom neuesten NOFX Album haette stammen koennen. Und die Songs 2 und 3 gingen in aehnlicher Weise von dannen, dann aber wurde es noch poppiger und wir befanden uns wieder in BLINK 182 Gefilden, na klasse....3 Bands am gleichen Abend die in diese Richtung gehen. Also schnell noch ein paar mehr Biere reinschuetten und um die Zeit bes-tens auszunutzen mal rumgehen und all die anwesenden Schnecken abchecken. Das ist natuerlich auch ein Vorteil zu den H.C. Konzerten, das auf Poppunkgigs im-mer sooo viele junge und huebsche Girls auftauchen! MARTIN tickt im Mitten des Sets an und fragt mich wie ich die Band finde und ich sagte ihn dann nur: "Ja, die kaemen ganz gut Deinen Elterns Garten-party". Und dann durchdrang mich der Gedanke wie ein Blitz: Damals (so zu unserer Zeit halt!) waren alle Punkbands von Punks gegruendet. Bored Teenagers die gegen alles Etablierte rebellierten, so mit abstehenden Haaren, Lederjacke, Nie-ten und Springerstiefel, (manchmal auch Gummibotten und Parka) sahen aus wie Sau, schockten mit ihren derben Texten und der rohen Musik so die Erwachsenen-welt und....you get the idea. Aber heut-zutage sieht man diese Studentekids mit Seitenscheitel, Cordhose und Designer-schuhen Poppi-Punk spielen, Jungs die niemanden etwas zu Leibe tun koenn-ten! Somit passte der Name **FOR AMU-SEMENT ONLY** auch ziemlich gut. Dies waren keine Punks, sondern nur Kids die einige BLINK und NOFX Alben gut finden und sich sagten, "Mensch Du, fuer eine Boyband reicht unser Aussehen und unsere Gesangstechnis-che Begabung nicht aus. Aber wir koen-nen gut Gitarre spielen" und schwups formten diese Kapelle. Man muss na-tuerlich sagen, das alle heutigen Bands musikalisch um laengen besser spielen. Ich persoenlich spielte nie in einer Band, wo alle Musiker nur annaeherd so gut ihre Instrumente beherrschten wie diese 4 Kids, aber das lag z.T. auch daran das 1.) die Bands die wir damals bewunderten auch keine Hotshots auf ihren Instrumen-ten waren und 2.) Punkrock (wie Rock'n' Roll) auch mit ein paar wenigen Akkorden machbar war und young loud und snotty klingen musste. Aber wenigstens klangen so dadurch fast alle Bands verschieden.

Anyway, nach laengerer Pause (warum eigentlich? Die Anlage war schon aufge-baut und bereit!) ging es dann auf der Hauptbuehne endlich los mit dem Main-act: ja, **SUM 41** und von der 1. Minute an war alle Langeweile vorbei und verges-sen. Diese Kids waren klasse und super proffesionell, da machten sich ganze Wel-ten auf, zwischen ihnen und den 2 lang-weiligen warm-up Acts. Die Kanadischen Goeren rockten voll ab und sprangen rum was das Zeug hielt, speziell der Bassist lieferte mit seinen konstanten Rumrennen eine Riesenshow. Der Saenger und Gitar-rist sah mit seiner flachen Boxernase ziemlich ulkig aus und stuetzte diese im-mer beim Singen auf dem Mikrofon ab. Zwischen den Songs redeten sie zwar eine Menge, aber es war nie laestig son-dern lustig und ganz klar einstudiert. Aber es selbst wenn man weiss das sie das gleiche jeden Abend in einer anderen Stadt von sich geben, so war mir das lie-ber als ein unkontrolliertes Scheisse quat-schen wie es viele andere

Bands nur zu oft tun (siehe [MILLENCOLIN](#) Gig!) und es ueberbrueckte die Pausen wo z.B. der 2. Gitarrist sein Instrument nachstimmen musste, unheimlich gut.

Sie spielten natuerlich die ganze CD her-unter, da sie ja auch nichts anderes an Songs hatten und brachten die Menge zum pogoen und abslammen. Es waren nun sicher an die 400 Gaeste im Laden, aber es war weder zu voll noch zu eng um sich an die Buehne vorzumachen um Fo-tos zu ergattern. Sie spielten eine Reihe Songs wo die beiden Gitarren super ein-gesetzt wurden und man konnte hoeren, das sie beide sicherlich ein Training von EDDIE VAN HALEN bekommen hatten. Ja 'ne Menge Heavy Gedaddel als Intros ihrer Songs, aber das kam echt gut. Die Stuecke mit Hiphop Gesang lockerten das ganze Set genauso auf und somit war endlich Schluss mit dem andauernden ge-BLINKE und ge-NOFXe von den Bands zuvor. Bei den Ansagen zu den naechsten Stuecken konnte man auch hoeren das der Saenge wirklich einen aehnliche Stimme wie der Blinksaenger hat und es nicht kuenstlich aufgelegt ist oder so, halt genauso wie der [LIVING END](#) Sänger wie der [GREEN DAY](#) Sänger klingt!

Nach 1 Stunde oder so gingen sie von der Buehne, bis auf dem Drummer der so ein 3-4 Min. Drumsolo zum Besten gab (auch ziemlich ungewoehnlich fuer eine Punk-band!) War aber o.k., schliesslich hatten die 2 Gitaristen fuer eine Zeit auch um die Wette abgesol't, so als Entertainment zwischen den Songs und sicher Part ihres einstudierten Programms. Wir und der Rest des jungen Publikums wollten mehr und nach kurzer Zeit gab es dann auch noch eine Reihe von Zugaben, die wieder mit voll Einsatz, Energie und Spielfreude von ihnen geliefert wurden. MALCOLM, MARTIN und ich waren uns dann auch einig, das dies [einer der besten Gigs](#) war, die wir in der letzten Zeit gesehen hatten.

SUM 41 sind noch in der Phase ihrer jungen Karriere, wo es ihnen anscheinend Spass macht auf der Buehne alles zu geben u. das Wohlergehen des Publikums mehr aus-macht als der eigene Geldbeutel. Ich hoffe das es noch einige Zeit so bleiben wird und es ihnen nicht ergeht, wie den vielen ander-en Bands, die das ganze nur noch als "Job der erledigt werden muss" sehen. Aber die Musik Industrie wird sicher auch diese jungen Talente (wie so viele andere zuvor verheizen) mit ihren gewoehnlichen "mehr Alben, mehr touren, mehr Geld" Konzept, schade eigentlich. Das heisst das wir sie naechstes mal fuer den doppelten Eintritts-preis in einer Arena, Eissport Halle oder gar Diskothek wiedersehen wuerden.....hm?

DAS WORT ZUM FUNTAG!

Mit Pfarrer Petri aus der Petrikirche

Ja meine lieben Glaebigen, wir erleben es fast jeden Tag, gehen vorbei an einer Traube von Leuten, so auf dem Arbeits-platz der Bauarbeiter zum Beispiel oder auf dem Bahnsteig auf die S-Bahn wartent oder in einer Diskothek. Und wir hoeren dann diese jungen Kerle beim Diskutieren welches neue Auto mit welchen absurden Namen und welchen Features dann das beste sei. Ts ts ts, als gebe es dafuer keine Fachlektuere wie z.B. das fiese *AUTOBILD* vom teuflischen Springer Ver-lag. Aber wieder zurueck zum Thema: Wir hoeren also diese Jungen verirrt Seelen miteinander reden aber verstehen nicht was sie sagen, ist das nicht komisch?

Da wird gefaselt und abdoziert ueber so obskure und voellig unbedeutene Dinge wie GTI's, SL's, XT's und 100er, 200er und 770er Klasse, V6, V8, 2-4-6 Takter, 4,5 Liter und Turbos, 5 Tuerer, 23" Bridge-stone, Spoiler, Duesen, Hubraum, Power-steering, HJY8 Metallic-Autolack, coole Schaumstoff-Fensterwuerfel und echte Fuchsschwaenze, 250 Megawatt Sur-round Bass Systemen, 16er Vollvergaser, 4 Rad Antrieb, ABS System, GSP Com-puter, 7 Gangpowerschaltung C3 Chrome Auspuffrohr, 120-77-83 Idealbody,...

Mir kommt das dann alles sehr spanisch vor. Was machen diese jungen Leute da eigentlich? Spielen die das laecherliche Quartett Kartenspiel welches wir damals immer in der Schule hatten? Ich haben 100 Kubikmeter mehr als Du, gib mir Deine Karte. Das war ja sicher alles ganz schoen und gut, aber ich dachte das waere heutzutage voellig aus der Mode und speziell wenn man also Erwachsen ist. Aber weit gefehlt!

So war ich letztens mit meinen Sohn in einer Drogerie wo wir 3 Frauen beim Tratschen zu hoeren konnten. Die 1. dicke alte Hausfrau: *"Ja ich hab ja gestern die neue CAMILLA mit der Faltklappe und dem Doppelsaugsystem aus Naturpy-rolophen und SS20 Halterung ausprobiert und muss sagen, die war ganz grosse klasse."* Die 2. etwas juengere und schlan-kere Frau dann: *"Also ich weiss nicht, die kann man ja durch den Slip sehen. Ich bevorzuge die LIBRESSE GZ 4 Antiflorant super special mit Seiten-Fluegeln und aus non artificial Baumwollfiber in der 30 kg Bulkpackung, da hat man ja das ganze Jahr genug."* Danach dann das 3. und wie ein junges Fotomodell aussehende Fraeu-lein: *"Das ist vielleicht oekonomisch smart aber Du kannst da ja keine G-Strings tragen. Also ich schwore auf die PAM-PAS girly ultra fine mit Einklappduesen fuer mehr Comfort und mit den saugstar-ken Nylonmoussefasern und XC 3 fach Ansaugstutzen, da kann man alles mit tragen und tun. Damit kann man sogar Beachvolley und Fussball spielen, Gym-nastik und Aerobik ausueben und gar einen Triathlon Wettbewerb gewinnen, das hab ich ja im Fernsehen gesehen."*

Worueber reden die denn bloss? Raketen- technik? Toiletten-Reiniger? Dopingmittel?

Ich war erst kuerzlich auch mit meinen Sohn auf einer BOOTSMESSA und da hoerte ich dann ein paar Hobbyschiffer miteinander reden. Der eine war vom Anblick einer 20 Meter Segeljacht so begeistert und sagte: *"Oha oha, das ist ja mal'n Kahn wie'n steife Brise. Den 47 footkeel meed 99 footmahst un den Yamaha 550ps maschien, XG langhorn-bug un LPG glaettplanken, GSP Interkom meed Q14 Radarkontrolle un all drumun-dran. Na dat seen jo morl ship foer mee, saeg I di!"* Worauf der andere Typ dann weiterfaehr: *"Det olle Kohn daer? Nae, den 50 Foot 3Master der druebn haet jo nu maehr tinnef uin Bord meed Supaer F3 Echolot un CZ Antraeb, KLT Power-staering, 66 doppelfootkeel og YP2 Anti-Miesmuschel Lack-Aenstraech, daer brug maen jo spaetter naech am bug rum-kratzen, ne?"* Ich dachte mir da nur, WAS zum Teufel sagen die da nur? Wovon reden die? Es half dann auch nicht weiter als FISCHER OETZE ploetzlich die Szene betrat und die beiden Hobbyseeleute zurecht wies: *"I beeden Landrotten saed mi jo so en poar typen, ne? Lass yer morl fra en proffessional schipper"*

wi mi segg'n was en dufte Kahn seen tut. I hoab jo en 100 foot-trawler meed dickbugkeel un min 900ps motaehr tut traeggn en ordentlig meng Fisch oan bord, och waenn de Net moanchmol vom G'waecht uf di Fisch jo obschnorrn haet."

WIE, WAS? Nun sind Fischer und Hobby-segler genauso wie Bauarbeiter ja nicht die schlauesten Leute und reden ja sicher den ganzen Tag so ein Blech daher. Aber es bestuerzt mich schon ein wenig wenn unsere schoene und uns so heilige deutsche Sprache derart verkrueppelt wird und nun nur zu Nummern, Abkuerzel und ge-schwollenen Fachausdruecken verkommt. Das ist nicht schoen!

Aber es geht ja noch viel viel weiter. Letztens war ich mit meinen Sohn ja wieder einmal auf einer Plattenboerse um nach der 1. NAPALM DEATH Single zu suchen. Kaum waren wir an einem Stand angekommen da hoerten wir auch schon 2 Plattenkenner abdozieren: *"Ja die 12" ist ja auch auf gelben Wax in 100er Auflage rausgekommen, erst auf POSH und dann auf WEIRD SYSTEM mit limitierter 200er erstpressung in gruengrau gespotteten Vinyl, mit Longsleeve anstatt des Doppel-faltcovers und anderer B Seite* (?) Der andere dann: *"Stimmt, aber hast Du auch die 10" mit extra A Song auf trans-paraenten wax und mit Autograph auf picture cover als give-away flexy von '87 Sounds Magazine?"* Wir wollten dann eigentlich auch nicht gross stoeren aber mein Sohn fragte dann den Plattenhoecker doch nach der 1. NAPALM DEATH single und bekam zu hoeren: *"Wie was, welche Pressung? Als Ami, UK, Japan oder Deutsch Print?"* Mein Sohn: *"Mir voellig egal!"* Der Hoecker: *"Also die Franzoesische Pressung mit handmade Cover kam ja nur in 500er Auflage auf LE CRAP DA MOUR RECORDAS heraus, hat ja gewoehnlich auch colour-sleeve und ansonsten als yellow vinyl, ist einseitig bespielt und kam in der auch als special spoken word edition heraus. Die ist aber sauteuer mein Jung, das kannst Du nicht bezahlen."* Mein Sohn dann: *"Gut, hast Du eine normale Single mit den die ich mir leisten kann?"* Der Hoecker: *"Ich hab noch die '97 EMI 10" Re-Print mit Centersleeve und auch als Picture-disc auf '85 ARIOLA out of print edition, aber die haben beide ein paar drop-tears und sind trotzdem noch zu selten und zu teuer also besser waere dann wohl die '88er JUGO 7" Pressung mit s/w sleeve und mit doppel B side als shapedisc auf roten wax mit Napalmgeruch, noch unbespielt und eingeschweisst fuer nur 150 DM"* Mein Sohn: *"Ne, danke. Ich moechte einfach nur die 1. NAPALM DEATH Single mit den original Songs auf ganz stinknormalen schwarzen Vinyl!"* Hoecker: *"Was bist Du denn fuer einer?"*

Ja ist das nun alles als Unglaublich, Unglaeubig oder gar Unheilig und Un-christlich hinzustellen? Ich glaube nicht, denn auch unser JECHU hat ja frueher schon eine Sprache gesprochen die zuerst nicht viele verstanden. Schliesslich war unser junge Jesus Sohn eines Zimmermanns, und lernte von frueh an auch die Kunst des Zimmerns und so auch die Sprache der bloeden Bauar-beiter. Nachdem er wieder aus Aegypten zurueck ins Heilige Land zog um zu predigen und Gottes Wort verlauten zu lassen, so verstand ihm zuerst keiner. Sein Hebraeisch mit Aegyptischen Akzent und diversen Bauarbeiter Abkuerzungen, machte es fuer unseren Gottessohn fuer eine lange Zeit wirklich hart Anhaenger zu finden. Aber wie durch ein Wunder fand er ja seine 10 Juenger, die wie er auch nur einfache Arbeiter waren und also dann fortan fuer ihn auf den zahlreichen Kundgebungen die heiligen Botschaften des Herrn uebersetzten. Und somit bildete sich regelmaessig immer eine grosse Menschentraube um unseren Heiligen Sohn. Und in diesem Zusammenhang sagen wir also wieder einmal: AMEN!

FANZINE REPORT!

Zu meinem grossen Erstaunen gibt es nach 25 Jahren immer noch jede Menge Untergrundmagazine, die sich mit PUNK-ROCK, Konzerten, Alkohol und spassig-en Erlebnissen beschaeftigen. Ich habe sicher mein letztes deutsches Fanzine irgendwann vor 8 Jahren oder so gelesen und fand es echt ganz dufte, Du. Es war das ZAP glaub ich. Es war semi-proffessionell geschrieben und wirklich gut auf-gemacht. Zu der Zeit gab es auch noch viele andere aehnlich gute, aber sicher auch viele miese Fan-Magazine, die ans Format unser allerersten Ausgaben des **FUNZINE's** erinnerten. So Maschinenge-tippte oder gar handgeschriebene Artikel, mit herausgeschnittenen BILD Zeitungs-Ueberschriften ins Heft reingeklebt, sowie grausam fotokopierte s/w Fotos. Dazu kam noch das notorische Nichtkoennen von Geschichten erzaehlen, sowie das e-wige politische Korrektsein muessen und alle diese wiederholten Berichte ueber Tierversuche usw.! Schon Jahre zuvor, als ich Hamburg verliess, langweilten mich die meisten Fanzines dermassen, das ich fast arrogant nur noch unser Eigenes lass. Man sollte nun meinen, das es nach 25 Jahren, solche amatuerisch-en und zusammengeklebten Teile nicht mehr geben sollte! Schliesslich hat sich in der Musik seitdem ja auch viel getan und fast alle Punk Bands die man heut-zutage live sieht, sind spielerisch gesehen um Lichtjahre besser als Bands in den fruehen 80ern. Also warum ist es bei Fanzines nicht auch so? Sicher ein Grund dafuer ist, das man ein Magazin allein schreiben + veroeffentlichen kann, waehrend man in einer Band schon ein gewisses Koennen an den Tag legen muss. Ansonsten sagen einen die ander-en Bandmitglieder schon, wenn man echt voll daneben liegt. Der 2. Grund ist sicher die kleine Auflage die man nur schnell zu fotokopieren braucht und dann fuer ein paar Groschen auf Gigs verticken kann. Waehrend in der Musik es heute schon etwas schwer sein solltte ein sauschlecht aufgenommenes Uebungsraum-tape an den Mann zu bringen. Eine Single, bes-ser noch aber eine CD muss es schon sein, um den heutzutage musikalisch doch sehr verwoehten Punk zufrieden-zustellen! Aber so ein 'Zine fuer ein paar Groschen geht immer. Man unterstuetzt so ja den amatuerischen Untergrund, laut der Divise "mach es selbst, sei Du selbst" das ist immer gut und man brauch es eigentlich ja nicht einmal lesen, da man ja immer schon weiss, was dort drin steht. Ein paar Berichte ueber Konzerte an denen man selber dabei war, ein paar Hass-Stories gegen Bullen, Spiesser, Skins, Politiker, der globalen Wirtschaft, der USA und Tierversuche! Der Rest ist Zeugs ueber Saufgelage und die ueblich-en Gruss-Seiten, wo man dann hoffte seinen eigenen Namen zu finden. Aber sollte sich das nicht aendern? Sollte sich Fanzines nicht wie die Musik auch stetig weiterentwickeln? Ich weiss es nicht ge-nau, schliesslich hoere ich ja auch immer noch '77 Punkrock von alten sowie neu-en Bands wie z.B. den genialen VOICE OF A GENERATION. Aber ich kann mich trotzdem nicht wirklich mehr an diese selbstzusammengeklebten Fanzines er-freuen, die von Kids angefertigt werden, die ein solches zum erstenmal schreiben und die Fanzines von damals auch nicht kennen. Ich wollte nun endlich wieder mal ein Fanzine lesen und hoffte das ich dadurch lernen kann, was in Deutschen Lande zur Zeit so Punkrock-technisch los ist. Das Blatt, welches ich von ein paar Freiburger Punks auf dem HOLIDAYS IN THE SUN Festival im englischen MORE-CAMBE ersteigerte, heisst seltsamerwei-se ROCK'a'HULA. Es ist aeusserlich ein flott aussehendes DIN-A-4 Heft und sieht beim schnellen ersten Durchblaettern auch Innen wirklich gut gemacht aus. Es hat viel gutes Lay-Out und viele scharfe-stochene s/w Fotos und scheint aus vie-len Live-

Konzert Berichten und Interviews mit Punk-Persoenlichkeiten zu bestehen. Eine menge Anzeigen serioeser Punk-Labels lassen einen dann auch in dem Glauben das es eine grosse Leserschaft hat und das es auch zahlreiche fruereher Ausgaben zu geben scheint. Ich wollte es dann eigentlich auch schon gleich auf der BahnruECKfahrt nach BRISTOL lesen, war aber dann total ausgelaugt und ka-putt, fuer 3 Stunden eingeschlafen und hab dann das Blatt erst ein paar Wochen spaeter wieder heraus gekramt, um es bei herrlichen Sonnenschein hier in unserem Garten zu 'geniessen'. Doch es kam alles ganz anders:

Schon die Einleitung war derb oede da-hergezogen und langatmiger als z.B. die Einleitung zu diesem **Funzine** Artikel. In dieser superkleinen Schrift erlaeutert uns der Herausgeber, warum er das Heft von PANZERKNACKER auf Huladingsens umbenannte (angeblich weil es ausser sei-nen Nachbarn und dem Rest des Dorfes auch die oertliche POLIZEI liest) und wa-rum er sich von einen seinen unzuver-laessigen Mitredakteuren trennte, die aber dann seltsamerweise doch in dieser Ausgabe zu Wort kommen. Und dann auf seine Einleitung antworten, wo sich so dann ein interner Konflikt entwickelt, der durchs das ganze Heft fortgetragen wird, welches uns als Leser doch echt nur die Bohne interessieren kann. Es soll aber noch viel viel trauriger werden: Denn der Hauptmacher, ein Typ der unter'm Pseu-donym OPA KNACK (!) agiert, laesst auf einer ganzen Seite noch mehr laue Luft + grausame Eigene pupertaere Gedanken-spiele ab. So waere er gerne '77 schon 17 Jahre alt gewesen, damit er nicht etwa (wie angenommen) alle fruehen Punk-Rock Bands sehen konnte, sondern heu-te nicht durch "kommerzielle Moden" und die "ganze Scheisse" gehen muesste?! Als sei es fruеher fuer uns alles besser oder anders gewesen, als wir noch Teen-ies waren! Nach seinem Seelenkrampf kommen dann sofort auf den naechsten Seiten andere Typen zu Wort wie etwa der FLO BOLLOCK (!) der sich mit den gleichen, alten und plumpen Klischees ueber die USA hermacht, die schon 1000 mal in 1000 anderen Fanzines behandelt worden sind. Das ganze Thema ist doch eigentlich schon vor 15 Jahren ueberholt gewesen. (Der ganze Stil des Berichtes aehnelt uebrigens stark an das '85 Album der Muenchner **CROWDS** und dessen "Moerderstaat USA". Die Musik total gut arrangiert, doch die peinlichen Texte der Songs machen dannwieder alles zunicht-te!) Es ist dann wiederum den armen FLO aber nicht ganz so zu veruebeln, da er sicher noch NIE in den Staaten war und deshalb weder das Land noch des-sen Einwohner kennengelernt oder gar gesehen hat. Der Schreibstil ist komisch-erweise der Gleiche wie beim OPA K. und es wird auch nicht viel besser ueber die naechsten 20 Seiten hinweg, wo sich andere Mitschreiber wie etwa BEN HAR-LEY, MARKY, NAGEL oder gar ANTJE zu Worte melden. Es faengt immer mit einer Ueberschrift an, die aber nur selten etwas mit dem Artikel zu tun hat. So geht es zum Beispiel in einem Konzert Bericht, (wo ein paar der Schwaben extra ganz nach BERN duesen, um sich dort die AERZTE live anzusehen) auf den ersten 2 ¼ Seiten, nur ueber die Schweizer Grenzkontrolle: *"Zuerst wurden wir auf Befehl eines der kaum der schweizer – geschweige denn der deutschen – Sprac-he maechtigen Exil-Franko-Schnauzbaart-traegers in das Zollamt gebeten" und es wird noch besser: "ein ganz normaler Bierflaschenoeffner aus Metall, den der Trottel aber als gefaehrliche Waffe be-zeichnete. Mahnend und und kein biss-chen ironisch meinte ich zu Joerg, wenn er heute nicht seinen guten Tag haette, wuerde er dat Dingers aufgrund des Schweizer Waffeneinfuhrverbotes besch-lagnahmen und diesen wieder nach Hau-se schicken. (Wie? was?) Weil er aber an diesem Tag aber super drauf war, wahr-scheinlich hat er seiner Frau 'nen Orgas-mus vorgespielt, lies er nochmals Gnade vor Recht gehen" und dann noch besser: "was passiert waere wenn mich die Zollaersche an einem der 3 zu ueber-querenden Grenzen erwischt haetten, dreht sich mir das frisch geexnte Bier im Saumagen schneller als die Trommel ei-ner ausgelutschten Punk-WG-Waschma-schiene es je tun koennte um."* Na das Lob ich mir, das ist Untergrundsliteratur pur! Doch es geht noch weiter:

"Wo ein Wille bzw. eim Auto ist, ist auch ein Krieg. (Diese merkwuerdigen Wort-spielereien gehen durch das ganze Heft!) Oder Laender die 'nen Adolf hatten, ha-ben es nicht noetig Maut zu verlangen. Obwohl die helvetischen Knoellchen fuer's Missbrauchen ihrer Hitlerbahnen wohl locker das 5fache einer 60 DM Schwarzfahrt betragen werden." Wovon reden diese Typen bloss? Dann nach 2 Seiten aehnlicher Exzesse sind wir aber endlich am Ort des Geschehens: *"So traten wir uns gegenseitig in die Eier re-spektive deren Stoecke (!?) und fanden alsbald auch das rote Backsteingebaeu-de, welches idyllisch am Mississippi (oder war's dann doch der Nil) seine Rente verprasst."* Ja sicher! Und dann endlich am Konzert: *"Am Eingang wurden wir lebenswerter weisse (?) noch auf Base-ballschlaeger und Hakenkreuzfoermiger Wurfsterne (!) kontrolliert, schliesslich sah man uns aufgrund unserer kleinen schwarzen Schnauzbaerte auch ohne Brille an, das wir aus dem Land der Dichter und Denker stammen mussten."* YOU WISHED! Schreiben so Denker? Dann im Konzert: *"Kein Vergleich zu dem 3000 Trotteln, die im Stuttgarter Thea-terhaus unsere Rotze auf dem Hinterkopf zu spueren bekamen, da sie die Frech-heit besaessen uns die freie Sicht mit ihren Matschbirnen zu versperren. Soviel kann ein gewoehnlicher Koerper un-moeglich ausspeien ohne zusammen-zubrechen. Es sei denn, man geht an den Tresen um seine Speichel-Uzzi nachzuladen."* OHNE WORTE! Aber das ist noch lange nicht alles, ich koennte damit das ganze neue **FUNZINE** fuellen, soviel dummes Zeug wird hier erzaehlt! So zum z.B. die Story wo der Verfasser sich ueber seine Tat erfreut, als er bei jeder Ansage zum naechsten Song der AERZTE die ihm nicht zusagte, dann immer ein TAMPON auf die Buehne warf: *"Doch keine Sorge liebe Maedels. Euren Helden ist nichts passiert, denn 1. be-nutze ich die ganz kleinen weichen Flanell-Dublos und 2. warf ich diese so sanft wie einst Pele' mit dem Ball um-ging (?) das euch wiederum, vereehrte Tittenmaeuse (!) Pele' ein Begriff ist, erscheint mir eher abwegig."* Natuerlich bleibt es nicht bei dem und es geht so fuer eine halbe Seite dann weiter ueber Tampons und nicht mehr ueber das Konzert: *"Von Ansteckungsgefahr (?) konnte auch keine Rede sein, selbstver-staendlich waren die Maedchenstoepsel nicht gebraucht. Das habe ich mir seit einiger Zeit abgewoehnt. Vor ein paar Jahren noch habe ich die vor Ketchup tiefenden Watteroellchen meinen Briefen an diversen Personen beigelegt (!), na-tuerlich in der ambivalenten Groesse ex-tra dick Zuordnungsfarbe Orange!" Hilfe!*

Es geht so noch einige Zeit weiter und dann kommt unser toller Autor endlich zu ein paar Zeilen ueber das Konzert selber, bevor er dann aber wieder zum ewigen Thema des Saufens uebergeht: *"Apropos Bier, nachdem Joerg mich mit einem seinen Freigetraerken verwoehnte, wie ein Gentleman die Frau seines Herzens mit Sperma."* OH diese Wortspiele, ich wuenschte sie wuerden das sein lassen. Aber dann wird es so richtig schoen asig! So berichtet OPA KNACK leidenschaft-lich darueber, wie er in einen leeren Bier-becher pisst und den denn in die Menge des Publikums pfeffert: *"Nicht lange fack-elnd holte ich meinen Warzensepp raus und dieser gab Gummi bzw. Harn. Der Becher hatte annaehemd Idealgroesse, zwar glitten beim Endstrahl noch ein paar Tropfen ueber meine Finger, doch alles in allem verlief die Operation Kloststein ordentlich. Nachdem ich mein Geschaeft erledigt hatte schmiss ich den randvollen Becher in die tobende Zuschauermenge, welche sich ueber die angenommene (?) Abkuehlung auch noch zu freuen schien. Und das obwohl James Blonds (?) Urin bruehwarm sein musste."* Echt Klasse Junge. Duffer Typ. Uebrigst scheint der Junge Mann einen gehoerigen Schaden zu haben, wenn er in einigen Berichten noch davon erzaehlt das es ja nicht so darauf ankommt wie man als Punk aus-sieht und dann die alten Jungs von

SLAUGHTER & THE DOGS in ihren Buehnen-outfit als Schwul aussehend hinstellt. Als haetten es Leute die seit '76 Punk-Rock spielen noch noetig sich Lederjacken anzuziehen. Sich mit Iro, Nieten und loechigdreckigen Klamotten zu verkleiden haben doch nur Neupunks noetig! Ueberhaupt alle und jeden die ihm nicht passen werden schwul genannt und das geht so durch das ganze Heft. Erschrecken ist auch, das die Herren aus Schwaben desoefteren gut angetrunken auf Gigs dann andere Punks als Dummpunks bezeichnen! Ja gibt es denn dort unten noch fertigere Typen als jene die dieses Blatt herausgeben? Ich war ab und zu so aufgereggt und veraerger ueber das was ich da lass, das ich das 'zine oft uebern Gartenzaun auf dem Nachbarns Barbeque Grill werfen wollte. Aber ich dachte mir "Nein! da gehste durch und schreibst dann etwas darueber". Nach vielen Seiten voller Geistigen Eigentoren und duennsinnigen Saufberichten kam ich dann endlich zu einem quasi serioe-sen Interview, mit dem jetzigen Bassisten der AERZTE, der frueher ja mal bei Ham-burgs derbcore Band MASSAKER spiel-te. Ihr erinnert euch sicher an den Song vom WATERKANT HITS Sampler, wo erst das schnelle Schlagzeug zur derb verzerrten Gitarre abgeht und ein witziger Basslauf auf Gutes hofft, nur um dann von einem plump gesungenen *"I don't wanna join the army, I don't wanna fight"* gefolgt zu werden! Na jedenfalls ging das Interview fuer ganze 2 Seiten recht gut und es war durchaus informativ. Der Au-tor, ein Typ namens JOERG, kam mit guten Fragen rueber, die ROD auch super beantwortete. Jedoch liess sich der ewig nervenden OPA K. es sich wieder einmal nicht nehmen Einiges dazuzu-fuegen und schreibt so z.B. das die Jungs von TOCOTRONIC nicht nur Deppen sind, sondern auch keine Da-seinsberechtigung haben. HM? Doch leider ist das nicht Alles und JOERG wird zu besoffen um das Interview weiter-zufuehren und *sure enough*, O'KNACK fuehrt es an einem anderen Tag und Ort in seiner unnachbahren Art weiter, seine Frage: *"Da Du ja bei den Aezten bist kannst Du morgens um 8 Uhr aus dem Haus gehen, wenn selbst in Hamburg ausser vielleicht im 'Seemansgarn' nichts mehr los ist, gemuetlich zum Mogen-baecker watscheln, mit dem Finger schni-ppen und zu der aus Geldnoeten so frue morgens schon jobbenden BWL-Studen-tin, deren Weiblichkeit beinahe schon die Baeckerschuerze sprengt, ueberlegen sagen: "ausser 2 Brezeln und 3 Mohn-broetchen nehm ich Dich und zwar hier an Ort und Stelle". Deshalb ist die Frage ob Du noch weisst wie man ordentlich wachst nicht voellig unbegrundet, finde ich."* Wassendashierindadenduda? ROD hat schon ein paar Fragen vorher erklart das er in BERLIN und nicht in HAM-BURG wohnt. Darueber hinaus ist im Seemansgarn nie etwas los und wir fres-sen hier im Norden auch keine Brezel Du Flachkopf! Noch eine Frage vom OPA: *"Obwohl ich von so nem utopischen Revoluzzerscheiss, gerade im Wohl-standsdeutschland auch wenig halte, mufl (?) ich sagen, das gerade eurer groessten Zielgruppe, diesen verweich-lichten Hosenpissern ein wenig Rotzloef-feltum und 'ne ordentliche Straffen-schlacht (?) mal ganz gut taete. Nicht um etwas zu erreichen, was hier sowieso unmoeglich ist, aber um mal zu begreifen das Punkrock nicht nur fuer 50 DM ne Aerzte CD kaufen und auswendig lernen ist, oder etwa nicht?"* und aehnliche ab-surde Fragen bringen unseren Ex-HHer fuer eine Zeit ins Schleudern, doch er faengt sich wieder und versucht es so gut wie moeglich zu beenden. Ich hoffe doch nicht, das dieses Magazine heutiger **Deutscher Fanzine Standart** ist, son-dern nur ein einsamer Ausrutscher einig-er Gestalten aus dem schwaebischen. Dennoch habe ich so das Gefuehl das es da draussen noch viel fertigere Typen und Fanzines gibt! Auch wundere ich mich darueber wer den Schrott jedesmal kauft und liest, ausser der ansaessigen POLIZEI, wie O.KNACK uns berichtet, die ja dann immer sehen kann was er und seine Kidpunker immer so 'intell- igentes' treiben. Ich weiss nicht genau warum ich nun auf 2 Seiten versuche das Heft zu verreissen?

Ist es weil ich mich beim lesen so darueber geaergert habe das ich dafuer ein englisches £ berappt habe oder weil es mir einfach peinlich ist, wenn Typen wie die dort dafuer sorgen, das Punk und Punks als primitiv und dumm hingestellt werden. Schliesslich ist das doch auch ein Grund warum man als Altpunk oft "normal" herumlaeuft, um nicht mit den Aso- und Dummpunks verwechselt zu werden. Versteht mich nicht falsch. Ich habe nichts gegen Neupunks oder so und wir haben alle frueher auch gesoffen und voll in einer Ecke gelegen. So hat unser STICKEL sicher fast bei jeder Fete auf den Tisch oder sich selber angekotzt und auch 'mal den einen oder anderen Typ auf den Fuss gepisst. Aber das war nicht gewollt oder nur in Notwehr und dazu hat der Herr STEGMANN nie selber davon stolz berichtet, sondern nur wir uns im **Fanzine** darueber lustig ge-macht! Wir haben auch oefters dummes Zeugs von uns gegeben und sicher auch damals dumme Parolen nachgequasselt, die wir gar nicht richtig verstanden. Aber *nie nie nie*, ein so dermassen schwach-sinnigen Kram wie es das ROCK'HULA 'zine fabriziert. Eigentlich schreibe ich all dieses ja auch nur, um zu sehen wie die Jungs da unten auf diese Kritik reagieren. Bin gespannt ob der KNACK OPA mir nun auch einen gebrauchten Tampon zu-schickt, oder nur manierlich ein Leser-brief an IBRAHIM schreibt. Aber dann wiederum sehe ich auf deren 8 Seitigen (!) Fanzine-Kritiken, wo sie die meisten der anderen Magazine vernichtende Ur-teile geben. Interessanter Weise hat man im Schwaebischen unseren alten Fan-ziner Kollegen der 1. Stunde WILLI WUCHER nicht sehr gern. So berichtet unser oberpeinlicher KNACK in einem Konzerbericht mal wieder von allem anderen denn des LiveGigs: *"wie immer knallten wir uns unsere verschiedenen Statements des Ruhrpott-Kanaken um die Ohren...das Thema ist dermassen ausgeluscht,... der Typ ist nur ein Furz im Weltall,.. es gibt keinen Grund mehr darueber zu reden..."* doch schreibt eine 1/3 Seite weiter darueber! Eigentlich haette ich mir ja auch den ganzen Bericht sparen und einfach nur schnell sagen koennen: "das 'zine ist echt kacke Du." Aber genauso gut haetten die Jungs aus dem Sueden sich das Magazine sparen und einfach nur sagen koennen: "Die mo-derne Welt ist kacke und deshalb saufen wir uns das Gehirn weg!" Mir kommt dann aber auch der erschreckende Gedanke das dies Fanzine vielleicht doch nicht von fertigen Schwabepunx ge-schrieben ist sondern von ganz schlauen Typen, die nur die Punkszene miskredi-tieren zu versuchen und sich insgeheim ueber alles nur lustig machen. Aber das ist trotzdem noch lange kein Erklaerung dafuer, das eine Menge Leute dieses sauschlechte Fanzine ueberhaupt lesen. Aber wie PIZZA schon immer zu sagen pflegt: "Das ist schon wieder sooo scheisse, das es schon wieder gut ist." Und vielleicht sollte man diese Heft abonnieren um ueber diesen ganzen Mist den die Suedlaender da verbockt haben ordentlich abkacken zu koennen. Verdikt: EIN MUSS!

IBRAHIM'S REISEN

IBRAHIM GEHT DORT HIN WO DER KAESE HER KOMMT! (Und angeblich auch Tulpen und guter Fussball, naja)

Nein, ich nicht sein gewesen in SCHWEIZ sondern nach grossen Misserfolg sein haben in BELGIEN mal schnell ueber Grenze fahren haben und kleines Nachbahrland HOLLAND erkunden tun. Das war viel besser sein und IBRAHIM haben viel Spass in AMSTERDAM, welches uebrigens nicht sein in Skandinavien, wie tun glauben die meisten Amerikaner immer. Aber irgendwie das kommen muessen tun von frei Hasch hier sein, genau wie in Kopenhagens Freistaat CHRISTIANIA und da Leute von Uebersee und speziell in USA nicht gut in Geografie sein und nicht interessieren richtig fuer was los in EUROPA sowieso, die immer verwechseln tun machen dies und grosse Fehler sein.

Ich natuerlich sein gleich zu moslemisch Teil von Stadt gehen, da mich nicht gross interessieren Café's an Grachten Kanaelte und Alte Schifferhaeuser, Tulpen und Kaesefabriken und was sonst sein hier. Ich treffen haben gut tuerkisch Freund lang nicht gesehen haben MUSTAFA und wir haben tun lecker sein Shish Kebab in Altstadt. Lustig sein ich finden das Imbissgrillbars hier nach Mitternacht tun Rest von nicht verkauft sein Dunsen, Fritten und Doener in draussen sein Automat, wo man so auch in Nacht lauwarm Fastfood fuer nur 2 Gulden sein aus Maschiene ziehen kann machen.

Wir dann natuerlich auch gehen sein in AMSTERDAM Nachtleben und besuchen Café wo wir haben gut rauchen tun tuer-kisch Wasserpfeife. Das Zeugs die uns verkaufen wirklich sein haben gut, wie MUSTAFA mir sagen tun, auf der Strasse naemlich von Dealer sein Hasche nix gut, kann vergessen. Die andrehe oft getrocknet Schuhwichse oder sogar Legostein wenn nicht aufpassen tun Du. Erst Du riechen an vorzeigen gut Hasch und dann wenn kaufen wollen, er Trick schnell wechseln Hand und Du haben geben aus Menge Gulden fuer Hundescheisse oder so...wirklich aufpassen tun Du muessen. Hier in Coffeeshop, wie die auch nennen tun die haben nur gut Ware und wir auch ziemlich breit und hoch und fertig gewesen von gut Qualitaet Hasch sehr schnell, so wir dann denken ueber Sinn von Leben nachdenken haben.

Ich haben gesagt zu gut Freund das reisen werden nach Mittleren Osten und alle die fantischen Leute dort zu Frieden bewegen koennen mit Islam Botschaft zu geben das Aufhoeren mit Krieg, Gewalt und Bomben tun. Dann MUSTAFA aber mich mitschleppen zu Rotlichtviertel das kleiner als in HAMBURG, aber doch ganz nett gewesen sein tun, da Frauen wie in beruehmt HERBERTSTRASSE auch hier in Glaskaesten sitzen tun machen und toll halbnackt sein, das IBRAHIM sehr gut finden tun und haben dann Frau gefragt, ob sie auch tuerkisch Bauchtanz tun machen koennen. Sie sagen ja, aber wenn ich fragen habe ob gut Koechin sein, leichte Pruegel abkoennen tun und machen koennen auch gut original Hacktaschen nach echt kurdisch Rezept, dann sie sagen haben: "Jetzt mach mal halblang und hau ab, Du Kuemmelsack".

Das wir komisch fanden und dann MUSTAFA mir kaufen haben von Pakistani Strassendealer, er wohl kennen tun, weil auch Moslem sein, gut Beutel mit Drogen. Wir dann haben geschluckt alles Zeugs. Pillen, Pullen, Amphoren, Zaepfen, Pilze, Pulver...die ganz sein Mischung und dann richtig gut und viel Spass haben. So AMSTERDAM bei Nacht noch schoener sein gewesen und wir schwimmen in Grachten und schlafen vor Bahnhof. Dann uns wecken naechsten Tag Demonstration von PALAESTINENSER, sehr frueh am morgen gewesen und wir nicht mochten Krach und aergerlich ich sagen: "Was ihr Pissssaer wollen?" und erst wollen die mit Krummsaebel zersaebeln in 1000 kleine Teile. Aber die sagen haben IBRARHIM, das wueten sein auf ISRAELI's und ich als Islamisch Bruder verstehen muessen doch. Also ich nachdenken tun ob ich dort auf Fliegend Teppich hinduesen sollte machen, um beide Kriegsparteien tun zwingen mit Gewalt an Verhandlungstisch bringen und wenn die nicht machen so, dann ich fuerchterlich rumsaebeln werden und Israel Soldaten sowie Palaestinenser Selbstbomber zu Ordnung zwingen und an JERUSALEM Heiligmauer pissen auch tun.

Wir nach einer Woche dann endlich aber runter sein von Drogen Trip und zu im Park zuhoeren Livebands spielen. Aber die gewesen nix so gut wie **NITWITZ**, EX, IVY GREEN, TROECKENENER KEKS oder BGK aus alten Tagen sein und mehr sein so gewesen haben tun machen Hippie-Rock und LED ZEPPELIN covern und so'n Zeugs, ja ueberhaupt nix gut. So Ibrahim genug haben tun von HOLLAND und fahren wieder schnell nach Hause tun, um zu sein koennen bei tuerkisch Haaren und sorgen fuer, das die zuhause bleiben und immer machen Essen und viel Bauchtanz. Das sehr wichtig sein und ich sonst ja pruegeln tun Frauen, wenn nicht spurten, denn das Moslem Gebot sein, was gerechtfertigt von KORAN und deshalb wir Moslems immer ausnutzen das tun wenn nur moeglich irgendwie. Nicht das auf einmal Islamfrau denken tun das machen koennen was wollen, wie z.B. Frauen in Westen tun und deshalb ihr alle haben grosse Probleme mit Emanzen und so'n Scheisse da, ich euch sagen koennen nur. Frauen muessen unterdrueckt werden tun, das oberst Gebot und ihr nicht vergessen tun, o.k.?

THEMA Gesundheit!

Vergesst alle die viel versprechenden aber total wirkungslosen Diaeten, Schlankungs- und Schoenheits- Kuren aus den gewoehnlichen Frauen Magazinen! Alles nur Humbug und Warme Luft um nichts. Da werden Wochenlang nur Bananen, Kartoffeln, Salatblaetter, Wurstreste oder selbstgemixten Mueslies gegessen um dann am Ende vielleicht, wenn alles gut geht, 1 Kilo zu verlieren. Oder auf Sonnenblumenkernen gekauert, Ingwerknollen gelutscht, Suessholz geraspelt und Holundertriebe genagt um die Haut juenger und schoener werden zu lassen, aber die Orangenhaut will doch nicht verschwinden! Schluss mit dem Unsinn liebe Maedchen und Frauen. Wir wissen das das FUNZINE auch eine riesige Leserschaft des weiblichen Geschlechts besitzt und wollen deshalb einen besonderen Service anbieten, den sonst nur schlechte Magazine betreiben um ihre Blaetter loszuwerden und wir noch in der Nummer 11 auf der Titelseite total verneint haben. We are proud to present:

Jetzt Gratis!

DIE FUNZINE SPEZIAL DIAET UND SCHOENHEITS KUR!



Auf den beiden Fotos seht ihr ANNEMARIE W. aus A. die, wie man hier deutlich sieht, sich sehr stark veraen-dert hat. Man sollte fast glauben, es handelte sich um 2 voellig verschiedene Frauen, die nichts miteinander zu tun haben. Aber falsch! Das ist das Erfolgsgeheimnis der **FUNZINE KUR**. Schau wie dick, fett, rund, aufge-dunsen und quallig Annemarie darein schaut. Ihre Haut ist schwitzig verschleimt, total ungesund weiss mit roet-lichen Verschwellungen, da sie immer den falschen Frass frass und sich wegen ihrer fleischwurstigen Figur nie an die Sonne wagte. Aber dann nach nur 14 Taeg-iger Spezial Diaet verlor Anne locker und easy going 77 Kilo. Ihre Monster-Haengebrueste schrumpften zu einer perfekten ruendlichen Handvoll und sie sah ploetzlich aus wie das Supermodel, was sie immer so gerne sein wollte. Dazu veraenderte sich auch ihre Haut: Erst verschwanden die roten Quaddeln und Warzen, dann durch ein wenig Sonnenbaden auch die blasse Farbe,

die sich von einem sexy braun zu einer Art Goldschim-mer veraenderte. Ihr wuchsen schillernde Paradies-vogelfedern auf dem Ruecken und ihr Haar wurde nun kraeftig schwarz und lockig. Jetzt lebt Annemarie in Brasilien und tritt immerzu in allen Karnevals Rio's auf.



VORHER

NACHHER

Aber wie hat die Kur es in nur 14 Tagen geschafft, das Containerschiff in eine Super-Amazone zu verwandeln?

Nun, das liegt an unserer bestimmten **FUNZINE** Formel, die wie immer besagt: **NENA x PUNK ROCK Oi**

Und das hiess fuer ANNEMARIE tagelang Sport, Rackern und nur geringe Menge an fester Nahrung zu sich nehmen, dafuer aber um so mehr Vitaminreiche und Spurenhaltige Fluessigkeit unter sehr geringer Dosis an Schlaf zu konfessieren.

Der 5 Stufenplan sah so aus:

DAS FUNZINE 'Wir sind fuer euch Frauen da'

Wir nahmen die pfundige ANNE mit auf alle derben PUNK KONZERTE, wo wir sie dann in die vorderste Reihe der Brutal-pogo-meute schubsten. Um dort wieder ungescholten herauszukommen, muss man schnell lernen sich leicht und locker durchzuschlaengeln, mit ausgedehnten und stossenden Ellenbogenbewegungen sich genuegend Platz zu schaffen, um dann unter Austeilung von Tritten wieder heil zum Ausgangspunkt zurueckzukehren. Nur so entgeht man eigenen Schaden wie etwa Schuerwunden, Prellungen, Schnitten und blauer Flecke. Jedes Pogokonzert, wo wir sie in den ersten 7 Tagen mit hinschliessen, liess ANNE W. in nur 3-4 Stunden sagenhafte 10 Liter ausschwitzen und dabei gut und gerne 19077 Kilojoule verbrennen. Das sind Spitzenwerte und kann vielleicht im Leistungssport, aber von absolut keinem Aerobic Kurs nur annaehern erreicht werden. Um den Wasserhaushalt auszugleichen gaben wir ihr natuerlich waehrend der Gigs jede Menge Spezial-Drinks mit gut dosierten Spurenelementen, soll heissen: Ausser Mineralwasser auch reichlich Bier, Votka, Sauern und Mexikaner. Dabei veraenderte sich sofort ihr trister Humor: ihr Laecheln wurde schoener, ihre Muskulatur fester, ihr Haar wilder, lockiger und krauser, ihr Gesichtsausdruck hartgesottener und damit nahm ihr Selbstbewusstsein sofort ungeheure Dimensionen an. Das lag vor allen daran, das 'FAT ANN' mit ihren immensen Uebergewicht sich auf der Tanzflaeche schnell ungeahnten Respekt der Kids einhandelte, die sie mit ihrer anfaenglichen noch grausam gewaltigen Koerpermasse easy hin und her zu schleudern vermug. Kidpunk LEBRA: "Die Frau war echt vom derbsten!"

Doch das aenderte sich schon schnell nach der 1. Woche, als ANNEMARIE dann zum **Funzine** Redaktionstreffen einge-laden wurde und dort fuer uns Sauber machen durfte. Da lag Gesschirr aus mehreren Monaten, es hiess Boden feulen, Klos putzen, die Schreibtische wischen, Regale sortieren und auch STICKEL's diverse Kotzflecken aus dem alten Teppich kratzen. Dann Bier holen, Essen machen, Kekse backen und immer reichlich Tee auffahren. Um die **Funziner** bei guter Laune zu halten durfte die jetzt schon langsam der Normalfigur sich annaehrnde Frau auch zwischendurch einige BAUCH-TAENZE zum Besten geben. Mit dem STRIPTease wollten wir noch ein wenig warten, bis die letzten Unfeinheiten beseitigt waren! Das lehrnte unsere forsche ANNE auch sehr schnell und schickte sich an fortan weiter hart an sich zu arbeiten.

Der Erfolg gab ihr Recht als sie nach nur 10 Tagen mit uns zum TIMMENDORFER STRAND durfte (dort von wo uebrigens der Saenger THOMAS von den **GOLDENEN ZITRONEN** urspruenglich her kam) um jetzt mal ordentlich Sonne tanken zu koennen. Den ganzen Tag lang liessen wir ANNE nicht aus den Augen und sie ein Tretboot fahren, waehrend die **FUNZINE** Crew auf der am Boot mit einem Tau verbundene FUN-BANANE hinterher ritten. Das war klasse und gab ihr gleichzeitig superfeste muskuloese Beine, sowie genug Sonne um diese blasse Haut mit den roten Flecken in ein schoenes sexy braun zu verwandeln. Den Tag danach ging es dann auch gleich nach zum TRAVEMUENDER STRAND, wo ANNE die Aufgabe hatte erst alle Strandkoerbe umzustossen und nur Minuten danach und ohne Pause sofort wieder aufzustellen. Das haertet den Bauchmuskel und besonders auch die Rueckenfrakturen, alles ueberfluessige Fett wird hierbei nebenbei ausgedunsen.

Am 12. Tag ging liessen wir sie mit WACHTMEISTER U.HAFT's Sonderkommando auf Patrolie gehen. Es hiess dann all die Fixer und Drogendealer vom HAUPTBAHNHOF unter harten Einsatz wegzuknueppeln, dann in den SCHANZENPARK um dort aehnliche Gestalten und illegale Einwanderer zu schnappen, wobei ANNE nach Angabe von Polizeikollegen eine sehr ordentliche Figur gemacht haben soll. Das freut uns genauso wie sicher auch ihr selber, war sie jetzt doch schon sehr BO DEREK maessig geformt und konnte gut mit dem Polizeiknueppel umgehen. Sie konnte stundenlang hinter den kriminellen Objekten her rennen und ohne Pause auf die von Drogen zermuerbten Kreaturen einschlagen. Dabei soll sie dann zufaellig auch auf ITZE gestossen sein, als sie alle HECKENPENNER aus dem Bueschen trieben. All das Laufen an der frischen Luft und zuschlagen mit der Keule brachte ANNE wiederum jede Menge Kondition, verbrannte jede Menge Kalorien, staerkte gleichzeitig wiederum die Arm und Bein Muskelfaser, aber straffte besonders die Po-Region ungemein!

Nach 13 Tagen ging es dann nach BUESUM an der Nordseekueste, so mit FISCHER OETZE raus auf's Meer und Aale Butt und Hai fischen. Dabei liessen wir ANNE allein das Netz per Hand einholen (das staerkt die Armmuskulatur und festigt die Brueste zugleich!) waehrend wir mit dem alten Seebaeren ein paar Flaschen Koem und Rum austranken und derweil den Fischers ollen Seemansgarn zuhoerten. Ein paar Shantis wurden zum besten gegeben, unter anderem auch der **CHANNEL RATS** Klassiker AUF SEE, der immer wieder bestellt wurde. Nach gut gemachter Arbeit liessen wir unsere nun fast schon athletisch aussehende ANNE auch mal oeffters an der RUMBUDEL saugen (das staerkt vor allendem die Wangenmuskeln aber formt dabei auch ein schoen artikuliertes und geschmeidiges Gesicht)! Damit der Wasserhaushalt wieder stimmt, lies-sen wir sie danach nur mit Schnorchel und Brille ausgestattet aber noch auf offener See, ins tiefe Wasser abtauchen um am unterem Rumpf des Kutters die fiesen Muscheln abzukratzen. Das gab ihr dann nach Stunden im Wasser eine schlankere und fast Torpedo-foermige Figur. Wieder an Bord und jetzt fast wie eine fabelhafte Meerjungfrau aussehend, durfte sie dann erst den alten und jetzt voellig hacke geweseden Kapitaen in die Koje tragen, aber danach fuer den Rest der Crew, den von uns lang herbeigesehnten Striptease auffuehren. Erste Kajuete man!!!

Das Resultat war begeistert:

DAS FUNZINE 'Wir sind da um zu helfen'

ANNEMARIE W. hat es geschafft! Nach genau 14 Tage zusammen mit den lustigen Funzinern von UEBERMEGA-Groesse auf IDEAL-Groesse zu schrumpfen und dabei locker von 260 Pfund auf tolle 53 Kg zu kommen. Ihr Gesicht hat sich von der FETTBACKE zur SCHOENHEITSKOENIGIN gewandelt, sowie ihre Figur von BIG MAMA in eine TRAUMFRAU verwandelt.

Dadurch wurde unsere ANNE so selbstbewusst das sie sofort einen Job als MODEL in PARIS annahm und sich dort nicht nur eine Goldene Nase verdiente, sondern auch ihren ganzen Klasse Koerper mit Goldstaub einpuderte. Dann zog es sie in ihr Traumland BRASILIEN wo ANNE seither keinen Karneval in RIO verpasste und somit zu einer der beliebtesten Samba-Taenzerin wurde.

Jetzt Gratis!

Wollt auch ihr diesen Erfolg geniessen? So wie ANNE jetzt toll und atemberaubend aussehen? Dann bestellt noch heute eure spezielle 14 taegige **FUNZINE** Trainings- und Ernaehrungs- Einheit bei uns unter: funzine77@hotmail.com

JA, auch ich bin Fett und Haesslich und moechte jetzt sofort die derbhart aber kostenlose 2 Woech-ige 'FUNZINE SPEZIAL DIAET MIT EINGESCHLOSSENER SPEZIAL SCHOENHEITS KUR' geniessen!

Die 19. Hamburger **Funzine** Tage!

Wir wollten uns fuer das diesjaehrige Mega-Ereignis erst das CCH, dann die ERNST MERCKT HALLE und dann doch gleich das VOLKSPARKSTADION (AOL ARENA!) mieten, nachdem schon gut 45.000 Tickets vorbestellt worden, aber haben uns dann doch lieber aus Spass- und Abenteuer- technischen Gruenden auf den immer wieder so gemuetlichen JESUS TEEKELLER STEILSHOOP geeinigt. Eigentuemmer und Sekten Anfuhrer **ANDI** hatte sofort jede Menge Schmalzstullen angefertigt und reichlich Tee und Kerzen eingekauft, um sich auf die anrollenden Massen gut vorzubereiten. Er und seine Juenger haben ja schon auf den ersten **7 FUNZINE TAGEN** mit ihren fertigen und nicht nachlassenden Bibelgelabere kraeftig fuer Witz, Schabernack und reichlich Unterhaltung gesorgt.

Die darauffolgenden **FUNZINE** Treffen wurden dann ja immer in sehr verschiedenen Clubs ausgetragen wie z.B. dem KRAWALL 2000, der ROTE FLORA, der NEUEN FLORA, dem SEX KINO REEPERBAHN, der MARKTHALLE, der HAFENBARKASSE Linie 77, der FISCHMARKT-VERKAUFS ZENTRALE und auch der VOLXKUECHE. Letztere war aber weniger erfolgreich und eine sehr sehr schlechte Entscheidung im nachhinein, wenn man an alle die hunderte von Besucher denkt, die nur kurze Zeit nach Genuss des Hausmenues an einer voll derben Lebensmittelvergiftung ins Hafenkrankenhaus eingeliefert werden mussten!

Es wurden auch diesmal wieder jede Menge STAR-REDAKTEURE anderer FANZINES sowie beruehmt beruechtigte MUSIKER aus beruehmt beruechtigeten PUNK und HARDCORE BANDS eingeladen, die ihre neuesten Projekte vor-stellen konnten. Dazu gab es wegen dem strikten ALKOHOL VERBOT in der Teestube aber jede Menge Leckereien wie christliches Gebaeck und man konnte aus gut 50 exotischen Teesorten sein Lieblingsmix aufbruehen.

Es wurden auf der diesjaehrigen Messe neue fertige, seltsam sonderbare und total zerbarstet geplatze **Funzine** Formate vorgestellt, wie u.a. auf Giros und Frittenpapier bedruckten Seiten sowie der im DVD und MP3 formatierten Prototypen. Dann gab es wieder jederlei Obscuritaeten und Merkwuerdigkeiten zu sehen, wie die z.B. die Original Teekanne die bei den ersten **FUNZINE** Redaktionstreffen benutzt wurde um die Jungs beim Schreiben zu immer neuen und auesserst fertigen Artikel mit ordentlich Koffein zu stimulieren. Viele Original Skizzen und Kladden von den ersten Ausgaben sowie zum 1. mal auch des pre-Fanzines **OERG-HEFT**. Dazu reichlich bisher unveroeffentliches Material von Berichten, die es wegen des absolut minderwertigen Inhalt nie ins Kult-Magazin schafften. Sehr gut gefiel dem Publikum auch diesmal wieder eine Sammlung sehr gut erhaltenen Wurstrest-Tueten vom Nazi-Schlachter, die der Herr Stegmann (das **Funzine** Maskottchen) immer mit zu den zahlreichen Redaktionstreffen anschleppte.

Sowie auch die vielen Rarietaeten und aeltere Ausgaben, die es ja immer noch z.T. auch erkaeuflich, wenn auch nicht billig, zu erwerben galt. So gab es auch einen neuen Rekord bei der Versteigerung der Original Ausgabe der

FUNZINE Nr.2, die fuer 1977 DM unter den Hammer kam. Das war genau 1976 DM mehr, als sie noch 1982 urspruenglich gekostet hatte. Aber genau 1 DM mehr, als die **Nr. 3** beim letzten Treffen in der Versteigerung erzielte. Aber dennoch 1978 DM weniger als die megare und supergesuchte **Nr. 1** laut FANZINE AUCTION GUIDE wert sein soll.

In **ANDI's** Garten spielten dann auch die extra fuer diesen glorreichen Anlass wiederformierten **MINOR THREAT** zum Straight Edge SlamDance auf. Nicht wenig spaeter legte dann auch Alt-Junkie **MICK JAGGER** kraeftig los und stellte sein neues erfolgloses Solo Album vor. Das war klasse und erinnerte dann stark an den letztjaehrigen Erfolg auf den **18. FUNZINE TAGEN** im KNUST, wo neben den geilen Rock-Opas von **STATUS QUO**, die jede menge geile Boogiewoogie Hits spielten und danach auch dann die **HENRY ROLLINS BAND** fuer Derberes sorgte. Das erinnerte wiederum stark an den ultraheissen **BLACK FLAG** Auftritt im KNUST 1981, von dem das **FUNZINE** ja schon in seiner 1. Ausgabe ausfuehrlich berichtete. Wir hatten diesmal 'um noch einen drauf zu legen' auch **FREDDIE MERCURY** eingeladen, der konnte dann aus irgendeinen Grund aber leider nicht kommen!

Kaum war **HENRY ROLLINS** fertig, da kam auch schon **ANDI** und seine Juenger ans Mikrofon und die hielten irgendso eine Ansprache ueber Gott und Jesus und Frieden und so'n Zeugs, welches sogar **PFARRER PETRI** zuviel wurde. Also wurde das sofort, schnell und genauso aprupt beendet, da man **ANDI** und die anderen Schwaetzer sofort faeuste-schwingend von Buehne holte. Danach uebernahm **DJ PUNKROCK PIZZA** sogleich das Podium um einen 77er Klassiker nach dem anderen aufzulegen. Nach gut 5 Stunden super Unterhaltungs Programms 1. Kajuete gab es dann auch gleich die ersten **STICKEL PREIS VERLEIHUNGEN** an verdiente **FUNZINE HELDEN**:

- 1) Zu dem diesjaehrigen **LIEBLINGS CHARAKTAER** wurde ueberraschend und zum 1. Mal **SCHMIDTPETER** gewaehlt. Der jetzt 44 jaehrige Detmolder Alt-Rocker erfreute sich ueber seine fortwaehrende Popularitaet, die ihn mit grossen Abstand noch vor so beliebten Figuren wie **ITZE**, **RAPUNZEL**, **DR. CLAUD AAGE** und **SADDAM HUSSAIN** diesen Titel gewinnen liess. In einer kurzen Rede bedankte sich '**SCHMIDTI**' bei seinen Fans und vor allendem der **FUNZINE CREW**, die ihm ueber Jahre hinweg immer wieder puschte und publizierte und ihm dadurch den Weg vom Niemand zum Star legte/bereitete/machen/tat. Er stellte dabei auch gleich sein neues Buch "Mit dem Fahrrad durch Norwegen" vor und gruesste dann schnell noch seine Mutti.
- 2) In der Kategorie der **FUNZINE NEWCOMER** wurde **FISCHER OETZE** mit nur 0,77 % vor **PFARRER PETRI** gewaehlt, welches dann vom Krabben Kutter Kapitain mit einer Flasche heimlich reingeschmuggelten Grog und einigen Shantis zu Ehren der Jury und des Publikums lautstark gefeiert wurde. Der alte Seebaer fiel dann ploetzlich, gut duhn und scheinbar von der nicht in der See schaukelnden Buehne leicht irretiert, in die zu seiner Schiffer-Klaviergedudel abschlammenden Pogomeute. Das ging voooooolll nach vorne los!
- 3) Als **BESTE FUNZINE STORY** wurde diesmal der Reisebericht ins derbe und ferne Irak, auch als 'INTERVIEW MIT EINEM DIKTATOR' bekannt, von und mit **IBRAHIM EL KNOB** ausgezeichnet. Schon allein wegen des ungeheuren Mutes und der Chorage unseres Tuerkischen Mitredaktuer, sich in so ein fieses Land zu begeben, und dann natuerlich auch wegen seiner guten journalistischen Faehigkeiten, bekam unser **IBRAHIM** diesen **GOLDENEN STICKEL 2001** nur zu Recht. **EL KNOB** stellte in einer kleine Ansprache dann auch sein neues Buch "KEBAB ESSEN IN DER MAUERSTADT" vor und warb noch nebenbei fuer seinen "gut Freund sein Laden haben tun, ihr hingehen tun muessen und kaufen echt persisch Teppich, gut Qualitaet, nix teuer sein" Geschaeftsableger und neu aufgemachten, nicht weit von ALTONAER Bahnhof gelegenen, nach einem **KNALLSCHOTEN** Tape genannten Laden: **TIMO UND DIE TEPPICHHAENDLER**. Klasse!
- 4) Als fertigstes und lustigstes und **DERBSTES FANZINE NACH DEM FUNZINE** wurde diesmal das **HULA-a-ROCK** aus dem schwaebischen gewaehlt, welches vor alledem durch seinen UNGewollten Witz und der uebermiesigen Liveberichte, "die sooo scheisse sind, das die schon wieder gut sind" zum diesjaehrigen Winner gekuehrt wurde. Die Macher des Magazines wurden aber nicht zu dieser Party geladen ("wir stehen hier vor der Tuer und kommen nicht rein"), da sie die strengen Regeln der Trink und Piss-Spiele leider immer etwas zuuu weit auszulegen zu scheinen. Wir wollten unseren Besuchern nicht der Gefahr aussetzen, das der genial derb schwachsinnige **OPA KNACK** ein gutgezapften Becher voller Pisse ueber sie hinwegschuetten koennte.
- 5) Auch den diesjaehrigen **GOLDENEN STICKEL** verdiente sich in der Kategorie des besten und **FERTIGSTEN FUNZINE LOOSERS**, wie auch schon in den letzten 8 Jahren zuvor der Herr **ITZE**, der es wieder einmal schaffte, die Jury von seinem Heckenpenner Qualitaeten zu beweisen. Nicht nur hat ihn die UNI in hohen Bogen herausgeschmissen, auch seine angestrebte Lehre als Stukateur blieb nun im 18.

Jahr erfolglos und man sieht ihn wieder des oeffteren mit Vollbart, Gummibodden und Parka im Schanzenpark die Junkies nach ein paar Kroeten anbetteln. So fertig ist Keiner und das gab volle 99,9% der Stimmen. Spitze Jungs!

- 6) Bester **FUNZINE GAST REDAKTEUR** wurde diesmal wieder **THOAMS KOCH**, der mit seinem ueberragenden Bericht ueber die Wiedervereinigungsgeruechte der **MEINE SCHUPPEN** wiederum alle Grenzen der journalis-tischen Schreibkunst brach. Ja, mit diesem Artikel ein gar so schierlich grosses Meisterwerk von sich gab, welches historisch gesehen noch gar nicht richtig zu bewerten ist. Wird es ein neuen richtungsweisenden Schreibstil geben? Eine neue Aera der Schreibkultur genannt THOMASSINISMUS? Oder gar eine Revolution in der 25 Jaehrigen Hohen Kunst der Berichterstattung in der Deutschen Fanzine Geschichte? Wie auch immer! Ganz klar ein super gelungenes Comeback fuer den **SCHRUBBER** aus **BESSENACH**, der ja allen Leuten noch aus alten **ADSW** Zeiten ueberaus bekannt ist/war. Einfach super klasse!
- 7) Als groesster **FUNZINE PROMOTER** wurde diesmal der Herr **DIRK EHLERT** notiert, der seinen wahrlich wohlverdienten **GOLDENEN STICKEL** mit grosser Freude entgegennahm. Verdient hatte sich der fruehere **HOLY WAR FANZINE** Schreiber und jetzige OEL-MAGNAT mit seiner **OLDPUNKS OF HAMBURG GALLERY** Homepage, in der er seit einiger Zeit nun aus eigener Initiative, Kraft, Idee und vor allendem eigenen Mitteln eine "Link" zu einer **FUNZINE HOMEPAGE** anlegte, in der es ausser der Nummer 11 auch alle nun folgenden Ausgaben des besten Fanzines Deutschlands, anzusehen und herunterzuladen gibt. Duffe, Du!
- 8) Als mit Abstand bester **FUNZINE VERTRETER UND VERTICKER** ist, wie jedes Jahr zuvor auch, wieder einmal der Muenchner **THOMAS ZICKLAM** gekuehrt worden. Der ehemalige **AKT DER VERZWEIFLUNG** Fanziner und jetzige COMPUTER, SCHREIB- und RECHEN- MASCHIENEN Vertreter ist DER MANN in der harten Branche, der quasi jeden Scheiss an den Mann bringen kann. Er gewann den in seiner Firma mit einer Reise nach KUBA dotierten Wettbewerb des besten Vertreter so oft, das der Herr ZICKLAM nun schon, der einfachheitshalber, seit laengeren ueber einen Kubanischen Pass besitzt. Um ihn fuer seine Anstrengungen und dem Verkauf von tausenden ~~Fanzine~~ Kopien ordentlich zu belohnen, gaben wir den Muenchner Edel-Druecker ein gratis Flug mit **IBRAHIM's** 'Fliegend Teppich Airlines' in die MONGOLEI. Nach einer weiteren 138 Stuendigen Busfahrt zur Wueste Gobi, kann er dann bei den aufregenden Ausgrabungen teilnehmen, wo man schon wieder Knochensplitter von unzaehligen PIZZAPODEN und STICKELSAURIER fand. Geile Initiative!
- 9) Als **KULTIGSTE ANONYME LICHTGESTALT DES FUNZINES** wurde diesmal (der immer wieder in Stories von kleinen gut verabreichten Dosen verteilt auftauchende) **BILLY SEIDEL** mit nur wenigen Punkten Abstand vor den Jungs wie **OLEK**, **OENE**, **BERNIE** und **DOSE** gewaehlt. Den Lesern und der Jury gefiel u.a. besonders jene gluecklich ausgehenden Frauengeschichten, wo ihm die volltunkene Daenin kurzerhand auf seinen Arm kotzte. Dazu kamen auch die vielen kultigen Lebens- und Livekonzert-Augenblicke, wo **SEIDEL THE PEIDL** derb und unerschrocken der Redensfuehrer und Anstifter zu so geilen Aktionen wie den 'Eier auf die Buehne schmeissen' bei **CHANNEL RATS** Gigs oder 'Sesamstrassen Songs singen' auf Konzerten der **RENTNERFRESSER** oder 'Ausziehen Rufen' bei Konzerten der **PLASMATICS**, **POGUES**, **NENA**, **RUBBER-MAIDS**, **PUBLIC ENEMY23** und den sowieso schon total nackt und auf der Buehne arg rummachenden Ladies von **FISTFUCK!** Sein Lebenswerk jedoch ist aber sicherlich (ausser spaerlich wenn auch immer regelmaessig wieder in **FUNZINE** Artikeln zu erscheinen) jene Hoehle in seiner Wohnstube, die sich der jetzt 36 Jaehrige aus alten Decken und Kisten zusammenbaute. Von der er aus gut TV glotzen kann, ohne das ihn seine blinde und an Lebra, Krebs und Haarausfall erkrankte Haus-Katze jetzt entdecken kann. Das ist absolute Spitze!

- 10) Als **BESTE FUNZINE SCHOTE** kam diesmal **WACHTMEISTER U.HAFT** zu Ehren, der in einem gezieht erschwindelten und kriminell erlogenen und betrogenen Kriminal-Report unserem armen, unschuldigen und nichts ahnenden **STICKEL** beschuldigte, vor 20 Jahren dem Pfoertner des CCH's seinen Dienstschluesel zu entwenden. Dies war, angesichts der Dramatisierung dieser Fun-Storie wohl angemessen, aber liess den tat-saechlichen Zwischenfall und Tatverlauf voellig falsch aussehen: Es war das **TELEFON**, welches **STICKEL** erfolgreich und schier unbemerkt dem unachtsamen Proertner entwendete. Und es war **VOR 17 JAHREN**, als unser Maskottchen seine Langfinger Aktivitaeten aktivierte und noch am gleichen Tag auch Unterhosen und Socken bei Angebots-Staendchen von diversen Laeden in der Grindelallee klaute, sowie den CARLSBERG-Sonnenschirm der OTHMARSCHENDER Bahnhofskneipe **BEI TRUTCHEN** einsackte. Erste Sahne!
- 11) Als **BESTE WEIBLICHE FUNZINE FIGUR** wurde mit grossen Abstand diesmal **ROTE ZORA** gewaehlt, die mit ihren Traummassen von 120/68/77 nicht nur die beste Figur HAT, sondern auch die beste Figur in diversen Stories und Berichten machte. Die ehemalige ROTE FLORA Aktivistin und jetzige **Funzine** Hostesse ver-schaffte sich schnell Respekt bei allen Maenner, als sie '89 ankuendigte **MINUS** zu entmannen, nach seinen famosen/infamosen Artikel im **MINUSREKORD**, wo er seine Hauskatze vor allen Frauen stellte und als pflege-leichter darstellte. Die 'ROTE FLORA FEMINISTEN TERRORORGANISATION' war ausser sich und nahm den Bericht wieder mal nicht nur vollernst, sondern lass auch zwischen den Zeilen die Absurditaet heraus, das es besser waere mit einer Katze als einer Frau Sex zu haben (?!), was dann Fraeulein **ZORA** auch dazu bewegte die Jungs vom **FUNZINE** anzuprangern und zu verfolgen, wegen den immer wieder in neuen Ausgaben auftauchenden Nacktbildern. Doch auch sie unterlag dann den Chefredaktuerens Charm und dessen Angebot fuers beste Fanmagazines Deutschlands zu arbeiten, ein Angebot was man einfach nicht ablehnen konnte, und seither ist sie eines unserer begehrtesten, beliebtesten und gefragtsten Hostessen des **FUNZINE Party Bestell Service**: naemlich des genialen 'SCHLAMPEN EXPRESS'. Ein Knueller!

Nach dem ganzen **FUNZINE STICKEL VERLEIHUNGEN** gab es dann wieder reichlich Musik und Tanz und damit Party Party Party. Das **Funzine** hat mal wieder keine Kosten gestreut und fuer alle die massig aus Deutschland und Umgebung angereisten Gaeste ein Leckerlie nach dem anderen angeboten. So kam natuerlich gleich super Stimmung auf als unsere Hostessen vom **FUNZINE EXPRESS SERVICE** einen super Strip nach dem anderen hinlegten. Da einige der Jungs es mal wieder nicht sein lassen konnte bei der geilen Show unsere Maedels anzufassen, mussten unsere geuebten Ordner **SKIN RUEBE** und **SKIN NOBBE** diejenigen sofort des Feldes verweisen und mit Trittten vor die Tuer begleiten. Der Hoehepunkt der Show war natuerlich **JACKIE** und die massagefreundliche COLAFLASCHE, wo man wiederum (wie jedes Jahr) den aertzlichen Notdienst verstaendigen musste, um das vakuumbildenen Teil Sachgemaess und Risikofrei zu entfernen.

Was einige der befragten Gaeste zum diesjaehrigen Highlight, naemlich der FUNZINE GALA zu sagen hatten:

Der 31 jaehrige RANZE aus D-DORF:

"Klasse Party und so, aber leider wurde ja wieder viel zu viel fuer mich exostisch anmutende Musik gespielt und so. Denn ausser **U.K.SUBS**, **ANGELIC UPSTARTS**, **COCKNEY REJECTS** und den **EXPLOITED** kennen ich ja nicht viel und so. Ausserdem war es sehr sehr schwer mitgebrachtes Dosenbier hereinzuschmuggeln und so. Das ging echt nacht hinten los, da kam ich ueberhaupt nicht auf touren. Denn immer nur Tee, das geht echt nur auf See!"

Die 47 Jaehrige ULLA aus THUERINGEN:

"Ich fand es vor alledem echt Duft Du, den Herr **STEGMANN** mal persoenlich kennenlernen zu koennen, Du. Das knuddelige **FUNZINE MASKOTTCHEN** war schon immer mein Lieblings Charakter aus dem kultigen Magazin, Du echt Du. Hier auf der Gala konnte ich ihn endlich vom nahen betrachten und als er dann zufaellig an mir nichtsahnend vorbei lieg, da hab' ich mir ihn einfach mal so angesprochen, so ob man mal was ausdiskutieren koennte oder so. Und dann hab ich mich stundenlang mit ihm echt duft unterhalten koennen und von ihm die ueber den gleichen Zeitraum hinweg begrabschen lassen, das machte mit gar nichts aus Du. Denn als Bundeswehrsoldat geht man ja durch harte Zeiten wo man ja jahrelang keinen Kontakt zu Frauen hat, das stimmt echt jetzt Du. Er hat mir als Souvenir dann auch eine original BUNDESWEHR 'FISCH AUS DER TUBE' TUBE geschenkt, das fand ich echt duft Du. Das war der absolute Hoehe-punkt, ich tue das Teil in meine Vitrine zu den anderen **STICKEL** Heiligkeiten, wie Bilder und Aufkleber, z.B. mit der **STICKEL VERLEIH** Telefon Nummer. Ich sammel ja schon lange die **FUNZINE** Sachen und hab ja auch den **STICKEL STARSCHNITT** und das **STICKEL TRINK UND PISS-SPIEL** als Original, Du!

GAGU Saenger der Hamburger Band GAGU aus HANNOVER:

Geiler Laden, geile Fete, geile Typen, geile Musik obwohl **FREDDIE MERCURY** einzuladen fand ich ja ein wenig gaga!

PFARRERSONN ANDREAS PETRI aus HAMBURG BRAMFELD:

Ich fand es schade das mein Vatter nun nicht den Titel des beliebsten Newcomer bekommen hat, aber das wird er dann im naechsten Jahr schon packen. Ansonsten fand ich es megastark das Programm so mit den nackten Maedels vom **FUNZINE EXPRESS SERVICE**, das war echt die Hoelle. Dann auch die Musik, obwohl man haette schon noch mehr von **MEGADEATH** und **NAPALM DEATH** ...eben mehr **DEATH METAL** vor allendem spielen koennen, naja mir taten dann im Nachhinein **ANDI** und seine Juenger dieser Sekte da ein wenig leid, die ununterbrochen Tee und Gebaeck auffahren mussten aber nie ernst genommen wurden, wenn sie versuchten jemand zu christinisieren mit ihren nervigen Jesusgequatsche.

OPA KNACK aus STUTTGARD, vom diesjaehrigen nominierten HULA-a-ROCK und dem natuerlich nicht nominierten PANZERKNACKER Magazin:

"Ich fand das echt kacke mann das diese Wichser vom **FUNZINE** mich und meine Mitschreiber nicht reinlassen wollten zur Feier da und so. Voll scheisse man! Sind extra mit Wagen voll aetzend und so aus's Schwaebischen ueber die A6 bis Frankfurt und dann ueber die A3 bis Goettingen, wo wir dann so ein paar echt miese Fritten uns reinziehen mussten, weisste, diese fettigen labberigen Scheiss-Pommes die genauso gelb aussahen wie das gelbe Zeugs was ich nach 8 Stueendigen Vollzechen ausreihern tue. Das war zum Beispiel auf dem letzten Konzert bei uns, als die mir so verhassten **MUFF POTTER** spielten, oh ich hass die ja so, das ist die Band vom Wucher und dazu will ich eigentlich gar nichts mehr sagen, ueberhaupt nichts. Mir gefielen auch **SLAUGHTER & THE DOGS** nicht, obwohl die den **SLADE** Song da echt gut nachspielten. Aber nun wieder zurueck zum Thema: AEGYPTEN, da wollte mich meine Mutter ja unbedingt hin mitnehmen und als wir dann so da bei den Kamel-Aerschen in der pottsauen Hitze vor diesen bloeden Pyramiden standen, die mich genauso wenig interessieren wie **MUFF POTTER**, dazu will ich echt jetzt nichts mehr sagen, die sind einfach zu scheisse, da liessen die uns dann auch nicht rein, also in die Pyramide mein ich. Und das ist doch oberaffenscheisse mein ich, wir sind dann die A1 von Bremen und als wir dann nach stundenlangen scheiss suchen und so endlich in diesem Saukaff STEILSHOOP hier bei diesen Drecks Teekeller ankamen, da haben wir dann erstmal unsere Warzenseppen ausleeren muessen und vor die Tuer gemacht. Das sah dann aber einer der Juenger des Eigentuerer glaub ich und schickte dann die brutalen scheiss Ordner SKINS auf uns los. Das war echt voll mist aeh, was soll denn das. Wir sind doch nur ein paar Fanziner aus dem Schwaebischen und wollten euch dummer Hamburger Scheiss Punker mal zeigen wie bei uns gefeiert wird. Wie kommen wir nun denn bloss wieder heim, ayehe?"

KATJA aus HH-BARMBEK:

"Ich war ja frueher auch mal Punker mit Nietenguertel und blauen Haaren und so, bevor ich dann mit den Teddyboys rumhing und dann von der Bildflaeche verschwand. Aber ich bin einfach mal vorbei um ein paar der frueheren ALT-SCHLAMPEN wiederzutreffen, die sich jetzt fast alle zum FUNZINE PARTY SERVICE verdingt haben. War 'ne klasse Fete, die Aktion war echt vom derbsten. Denke jetzt daran auch zum SCHLAMPEN EXPRESS zu gehen, warum auch nicht, bin doch alt genug, kann doch machen was ich will. Vielleicht werde ich dann naechstes Jahr zum weiblichen Liebling gewaehlt und so."

JEPPE aus ODENSE, D.K., damaliger Freund Dr. CLAUS AAGE'S. Fussball und ewiger LOU REED Fan:

Das var alt zu viel this der. Vollstaendig wahnvittig og alt this der. Wo var die kolde Biere hen? Wo var **SEPP POINTEK** og hvarum nicht Dannebro? Wo var die Gammeldansk og hvarum PUNKROCK DJ ikke spielen noget mit **LOU REED**?

RUDI VOELLER aus L-KUSEN, frueherer National Spieler und Torschuetzenkoenig von WERDER BREMEN und jetzige TEAMCHEF der blassen Deutschen Elf:

"Ich bin ja nur kurz vorbeigekommen um mit **IBRAHIM EL KNOB** ueber seine Nomierung als Nationalsspieler zu plau-dern und gleichzeitig von ihm ein paar taktische Tips fuer die kommenden WM zu einzuholen. Ich sprach dann aber auch mit meinen Freund **WERNER** vom **GROBEN UNFUG**, der vor der Tuer gerade ein paar Naziskins mit seinen Wagenheber traktierte. Insofern blieb ich dann doch ein wenig laenger und genoss dann nach den musikalischen Leckerbissen auch die **STICKEL Verleihungen**. Besonders gut gefiel mir aber an diesem Gala-Abend, neben des COLA Flaschen Stunts der **JACKIE**, das Gastgeber **TEEKELLER-ANDI** mir anvertraute ein Fan der Nationalelf zu sein, und sie auch in fuer all die kommenden Spiele in sein Gebet mit einnehmen wuerde, das kann nur helfen!"

DEUTSCHLAND - ENGLAND 1: 5

Mit Wachtmeister U.HAFT!

Oh weh oh jammer, das war ja wieder ein Hammer! Ich weiss eigentlich nicht richtig was ich dazu sagen soll, aber nach einem Gespraech mit WERNER vom GROBEN UNFUG (der an dem Abend in MUENCHEN mal wieder die Gele-genheit hatte jede Menge SKINS mit seinen Wagenheber zu verdreschen) bin ich jetzt auch endgueltig der Meinung end-lich IBRAHIM EL KNOB als neuen Abwehrchef der Deutschen Nationalelf zu qualifizieren. Nicht nur das unser **Fanzine** KOLLEGE jede Menge Fussballerische Qualitaeten besitzt, entgegen solchen Typen wie WOERNS, LINKE und NOVOT-NY die sich Verteidiger nennen, aber in Wirklichkeit nur NACH dem Spiel ihre persoenliche Leistung und ihren Namen, anstelle des deutsche Tor zu verteidigten. Im Grunde sahen sie nur zu wie die Englaender jeden Angriff in ein Tor ummuenzten, doch danach waren sie dann immer sehr hilfsbereit als sie den veraergerten KAHN hielfen den Ball aus den Netz zu holen. KLASSE JUNGS, gut gemacht.

Das waere mit unseren IBRAHIM sicher anders gelaufen: Er haette es nicht zugelassen das die 3 Liverpool Jungs da so ungehindert das Spiel in ein munteres Schuetzenfest ausarten liessen und haette schon bei der 1. Chance den jungen OWEN die Beine auf anatolische Art weggesaebelt, das er sich fuer die restlichen 89. Minuten nicht mehr ueber die Mit-tellinie wagen wuerde. Komischerweise ist das ansonsten auch immer eine Spezialitaet von WOERNS, aber der hielt sich diesmal zurueck und sah an dem Abend nicht eine gelbe Karte. Was ist los in deutschen Fussball, wo liegt das Problem?

Es ist sicher keine Schande ein Spiel zu verlieren, und nach den Niederlagen gegen FRANKREICH, DAENEMARK und ST.PAULI's 5.Herren war es auch nicht anders zu erwarten. Wir sind uns auch im klaren darueber, das die Deut-sche Nationalmannschaft im Umbruch bzw. Neuaufbau ist. Es sind viele neue und junge Spieler dabei die noch nicht einmal wissen wofuer die Initialen DFB eigentlich stehen. Schon gar nicht NEUVILLE, der zwar 3 Sprachen spricht, aber Deutsch immer noch ein Fremdwort ist! Und ich glaube auch nicht, das ASAMOAH (der sicher der beste Spieler auf deutscher Seite war!!) als einziger dunkelhaeutiger Spieler und von den dummen Nazi Hooligans tagtaeglich ge-mobt, sich wirklich mit Deutschland indifizieren kann. Das waere bei unseren IBRAHIM dann schon ganz anders.

Er ist jetzt seit den 60er Jahren Gastarbeiter hier und hat in vielen Deutschen Minen gearbeitet , Atomkraftwerke gesaeubert und auch bei Deutschen unternehmen wie BURGER KING und MC DONALDS die Frikadellen auf die Broetchen ge-legt! Er spricht zwar im gewohnten Kurdenakzent aber dennoch fliessend unsere Sprache und schreibt nebenbei fuer das groesste und beliebteste Deutsche Fanzine. Alles das ueberqualifiziert ihn und wuerde vielleicht im Nebeneffekt sich auch politisch positiv auswirken, wenn die Millionen anderen Tuerken Berlins sich IBRAHIM's Beispiel annehmen und einen Deutschen Pass anfordern und sich endlich von ihren alten Heimatland sozial, politisch und vielleicht auch ein wenig religioes trennen wuerden. Das wuerde dann endlich TUERKEN und DEUTSCHE ein wenig naeher bringen und einige Probleme beseitigen.

Zurueck zum Fussball: Ich der Meinung das RUDI VOELLER mit ein wenig Fingerspitzengefuehl das ganze fuer sich und sein Land positiv entscheiden haette koennen. Anstelle arrogant ("Wir haben hier in MUENCHEN noch nie ein Laender-spiel verloren!") aufzuspielen und meinen, das man das Match haette haushoch gewinnen koennen, so haette er sich die letzten Spiele von LIVERPOOL gegen BARCELONA, ALVARES, MANCHESTER und BAYERN MUENCHEN auf Video anschauen sollen und waere dann zu den Entschluss gekommen eine andere Formation an dem Abend zu waehlen. Er haette dann erfahren koennen, das die Jungs von Liverpool immer ihre 3-5 Tore schiessen, egal gegen wem sie spielen.

Anstatt einer offensive ausgerichteten Mannschaft waere sicher ein Defensiv ausgerichtete Team mit 9 Verteidigern und einen Stuermer, z.B. BIERHOFF, sicher die bessere Wahl gewesen. So spielen doch auch alle die 3. Klassigen Teams gegen uns und machen damit zwar immer das Spiel kaputt, aber auch das Gewinnen fuer uns schwer. Eine gleiche Taktik gegen die Englaender haette uns zu dem gewuenschten Resultat des 0:0 gefuehrt. Aber nein, vor dem eigenen Publikum muss man aufspielen, ja aber mit wem und was. Das sind lauter No-Names auf dem Platz, wie es die Englischen Kommentatoren schon richtig erkannt hatten, und keiner vor denen ist eine Leitfigur wie es vorher etwa der LOTHAR war. Es ist schon toll das sich VOELLER eine neue ELF zusammenbasteln moechte um fuer die Zukunft zu sorgen, so wie es die Franzosen getan haben. Man verliert dann eine Reihe Spiele fuer die naechsten 2-4 Jahre bis sich ein schlagfertiges TEAM herauskristalisiert hat, welches dann aber fuer eine lange Zeit grosse Erfolge feiern kann. Doch warum nicht fuer den einen Abend schnell die alten und erfahrenen Hasen wieder ausgraben und dann mit einem vielleicht uninteressanten Unentschieden sich aber wenigsten fuer sicher fuer die WM zu qualifizieren. Danach kann man dann gegen FINLAND und auf der ASIEN-TOUR wieder experimentieren. So war es fuer die ENGLAENDER ein gewonnenes 6 PUNKTE SPIEL und mit dem Schub sind sich alle hier einig, das sie nun die letzten beiden Spiele auch sicher ueber die Buehne bringen werden und sich als Gruppensieger direkt qualifizieren werden. Dafuer bedanken sich jetzt alle Englischen Fussball Fans und sagen zu ihren Deutschen Kollegen nur: SPITZE JUNGS!!



Das FUNZINE Antiquariat

Von dieser Ausgabe an, werden wir euch immer an dieser Stelle, zur Feier des Tages und ueberhaupt, eine Reihe mega-alter, doch zuvor unveroeffentliche Stories vorstellen. Also praktisch absolute Rarietaeten, die irgendwie im Papier und Wurstrest Muell der fruehen chaotischen Jahre unterge-gangen, ueber Dekaden verschollen geglaubt und jetzt end-lich wieder (genauso ploetzlich wie unerwartet) aufgetaucht sind. Geschichten die ansonsten nur so verbal verbreitet waren, von Mund zu Mund die Runde machten und ansons-ten nur auf Parties gern erzaeht wurden. Eine Menge Absurdes, Lustiges, Bizarres, Herbes/Derbes, Gewaltaetiges, Fertiges, Unglaubliches, Fieses, Laecherliches, Ungewoehn-liches und Seltsames Zeugs ist schon dabei,... also im Grunde viele Berichte die es zum Teil auch aus Guten Grund nicht in die vorherigen Ausgaben machten. Check it out:

CHAOS-TAGE IM "KARO" ! (oder auch es stegelt im KAROLINENVIERTEL!)

Es war wieder mal '81 und nicht '77, aber trotzdem eine tolle Zeit. "Es ist wieder mal ein ROCK'n'ROLL Freitag" sangen HANS-A-PLAST noch gerade auf meinen Platten-teller, aber das sollte ja nichts heissen auf einem Samstag. Doch vom klasse Sommer-Wetter angetoernt ging ich also wieder hinaus um neue Abenteuer zu erleben. Also ab mit Bus und Bahn nach BERGEDORF um die Racker dort unten zu besuchen, da laeuft ja meist immer irgend-was ab und schon eine Stunde spaeter am JUZ KORACH-STRASSE traf ich auf die ueblichen Bergedorfer Punks wie HOLGER, THOMAS, APPEN, SCHEIBE, BELLON, RONALD und ROGER HACKER. Nach kurzen aber aus-gebiegen Kloenen (so ob die Haarmode des GBH Saen-ger geiler ist als die des DISCHARGE Saenger und ob es an der Zeit ist das der EXPLOITED Gitarrist vielleicht et-was abnehmen sollte und aehnlichen!) wurde erst einmal der Schlachtplan fuer den heutigen Tag festgelegt. Und der hiess wie immer: Erst mal saufen und dann weiter-schaun. Wie so oft war das aber nicht so einfach, da die Jungs mal wieder viel zu viel Alkoholisches eingekauft hatten und so wurde nach dem Vernichtens aller Biere die 'Take Away Misch-ungen' fuer die Fahrt in die Stadt ange-macht. Soll heissen: haelfte BACARDI in halbe Liter-Cola-flasche und die andere Haelfte in den O-Saft und dann das Gleiche mit der RUM, BOURBON und der KORN Pulle. Somit hatten wir also 8 Buddeln zum Mitnehmen und gingen zur Busstation, wo wir dann herausfinden mussten, das der Bus hier nur alle 30 Minuten faehrt und wir das Teil gerade super verpasst haben. Das erzaehte uns jedenfalls der freundliche alte Mann der auch auf den Bus warten zu schien und fuer den freundlichen Service gaben wir in ja auch gleich einen Schluck aus einer der Pullen. Schnell angeheitert von den starken Mischungen kam auch ein gutes Gespraech auf und er erzaehte uns aus seiner Jugend (total langweilig!) und wo er hinwollte (zu seiner Alten!) und dann seinem Namen: EGON! Es dauerte praktisch nur diese 30 Minuten bis er absolut abgefüellt war, so doll nuckelte er an unseren Buddeln und dann fiel er auch gleich in einer geilen Flugbahn ordentlich auf die Schnauze beim Einsteigen, das war dann auch luschtig luschtig und wir nahmen ihn danach in unsere Mitte und sagte ihm, das er mit uns in die Stadt kommen sollte. Wir kennen schliesslich alle die geilen Szenen-kneipen im Karo Viertel und OLD EGON war jetzt alles egal, solange er nur einen Schluck mehr vom Gesoeff haben konnte. Dann wollte auf einmal aber der Busfahrer nicht weiter fahren, irgendwie standen wir 'ne Zeit lang still und er sagte irgendwas ueber unseren Laerm den wir auf den hinteren Rockerbaenken da verbreiteten und so. HOLGER: "Nun schmeiss mal Deinen Trekker an und lass sehen das wir hier loskommen, Du Sack" und schnell eingeschuechtert fuhr er dann ja auch weiter, Es wurde auf der Fahrt dann also doch noch so richtig gemuetlich und man erzaehte sich eine Reihe Jokes und freute sich schon auf die S-Bahnfahrt, wo man ja wieder alle Abteile mit den mitgebrachten EDDINGS vollschmieren konnte. Also auf dem Bahnsteig passierte diesmal auch nicht sooo viel, bis das auf SCHEIBE mal wieder versuchte irgendso ein Kaugummi Automaten kaputt zu treten, da er ihn ein Groschen wegnahm ohne die Ware zu liefern. Wir mana-geden dann auch fast alle Mischungen auszutrinken und als der Zug ankam mussten wir den lustigen EGON schon fast ins Abteil tragen, so Hacke war der Typ. Er fing dann auch gleich an zu singen, waehrend wir geschwind anfangen den Wagon auszudekorieren: EXPLOITED hier, DISCHARGE dort, GBH dahin und dann ein paar hohle Parolen und Sprueche Marke "mach kaputt was Dich kaputt macht", "Fuck", "Wir wollen keine Bullenschweine", "Stoppt StrauSS", "Kein AKW in Entenhausen", "Ich hasse Alles" und so'n Zeugs. Dann endlich am Hauptbahnhof an -gekommen hiess es wieder EGON-BABY herumtragen (ja da lief nicht mehr viel bei ihm von alleine) so zur U-BAHN und dann waren wir auch schon bald danach im 'GEWINDE' angekommen. Es gab eine oder 2 Runden Bier, wir trafen dort auch auf ein paar HH Groessen wie STICKEL und KAYAN und mit denen ging es schon weiter in die 'MARKTSTUBEN', wo wir erst jetzt so richtig merkten wie voll wir waren. Leider aber merkte HOLGER nicht mehr viel und fing ploetzlich an irgendwelche Glaeser zu zerdeppern. Der Bar-Hippie fand das dann gar nicht witzig und wollte ihn dann auch rausschmeissen und so. Der Aerger fing also langsam an und das war ja auch ganz o.k., wenn ich bloss schnell eine Limonade bekom-men koennte um etwas nuechterner zu werden. Doch der Barknaller wollte mich nicht bedienen, da er wusste das ich zu der Chaosgang gehoerte die ihm gerade den Flipper Automat ramponierte und als HOLGER dann auch wieder an der Theke auftaucht sagte der Wirt: "Aey, hau ab hier, Du bekommst kein Bier

mehr von mir" HOLGER: "Ich will doch nur ein Glas Cola". Doch der Pisser ignorierte uns voellig und bediente die anderen Gaeste, also nahmen wir die Sache selber in die Hand und schenkten uns die Limo von der Maschine da selber ein. Das ging fuer eine Zeitlang ganz gut und wir fanden dann auch EGON wieder, der irgendwie fuer eine Stunde auf dem Klo verschollen war. Apropos SCHOLLE, der war ja auch dort den Abend, genauso wie ARNE, WITTE, LUI, FOTZER, REEDER und der Rest der NAPALM / PUN-KENSTEIN Gang sowie JACKIE und ihre SCHLAMPEN GANG etc.!

Waehrend ich mal wieder mit APPEN gratis an der Colamaschiene zapfte, kommt auch HOLGER wieder daher und ordert ein Bier beim obergenervten Wirt, der aber nur: "Ich hab Dich doch schon einmal rausgeschmissen und Dir gesagt das Du hier nichts mehr bekommst!" worauf HOLGER ein paar Kroeten auf die Theke schmeist und ihn widerfaehrt: "Hier, ich hab Geld, gib mir 'n Bier, man." Doch der Typ will ihm keins mehr geben worauf HOLGER also die Initiative ergreift und in etwas wueten-der Manier ihm sagt: "Gib mir jetzt 'n Bier Du arsch!" und dabei die Cola-Ausschenk-Maschiene mit gekonnten Griff in schwindelnde Hoehe hebt um es dann doch nur mit viel Schwung auf den Boden knallen zu lassen. Dabei spritzten nun alle die von der Maschiene abgetrennten Schlaeuhe Wasser, CO2 und Limonaden-Extrakt durch die Luft. Der Barmann, der diese Aktion im uebrigen gar nicht lustig fand, rannte also wieder hinter HOLGER her um in abermals herauszuschmeissen waehrend wir uns nun nur noch am Bierzapfhahn gratis bedienen konnten und ich dann auch nur 20 Minuten spaeter am Billiardstisch total Hacke Leute wie MABUSE, ROSCHE und BRECHER vollsuellze. Die gucken mich die ganze Zeit nur bedauernd an, hoeren mir aber komischer Weise ueber Lichtjahre hinweg zu kei-ne Ahnung was fuer einen Muell ich da zusammengefaselt habe.



Typische Szene Aus Den MARKTSTUBEN Im 'Karo' –linenviertel Hamburgs, So Um '79 -'82!

Dann kam KAYAN auf einmal zu mir rueber und sagte das wir weiter gehen wollen, so ging es dann, wie immer, ins KLICK Kino. Dort kommt man ja immer als PUNK und SKIN umsonst herein, da die Hippie-Besitzer irgendwie Angst davor hatten, das sonst wieder 'GESTUERMT' wird (wie bei vielen der damaligen Gigs in der MARKTHALLE, wo sich einfach die ganze Meute auf einmal in den Laden hereindrueckt!) und so. Die heutigen Kinonacht versprach mit 3 SCIENCE FICTION Filmen ja auch ganz gut zu werden, aber der 1. Film an dem Abend mit DAVID BOWIE in der Hauptrolle war totaler Schmah, also ging es wieder raus um den Rest der Gang zu finden. Dabei machte BELLON dann dieses Café da im Keller aus und wir gingen mal herein. Wir sassen dann fuer ca. 5 Minuten auch ganz friedlich da, aber als wir dann bestellen wollten und erfuhren das es zu dieser spaeten Stunde kein Alkohol mehr gebe, sondern nur Tee und Gebaeck. Da wurden wir dann doch ein wenig komisch und fingen an ein bisschen laut zu werden, was den Leuten dort gar nicht gefiel, waehrend sich RONALD und BELLON gegenseitig Talgkugeln von den Tischkerzenlichtern zuschmissen. Kurz danach wurden wir auch dann heraus gebeten, so: "hey echt noe Du, das koennt ihr nicht tun. Ihr muesst doch ein wenig Ruecksicht auf unsere Gaeste nehmen und so!" Waehrend wir dann wirklich ruhig und ohne Aufstand und Wiederrede das Café verliessen, nahm SCHEIBE diese grosse Pottpalme da mit und schmiss sie dann als wir oben auf dem Buergersteig waren wieder herunter und direkt in die grosse Fensterfront. Komischerweise aber zerbarstete das Glas nicht sondern die Fensterscheibe (anscheinend aus sehr starken Material) beugte sich nur stark und pfefferte dann die Pflanze mit voller Wucht gegen die gegenueberliegende Wand wo der Pott dann auch zerschellte. Trotzdem war der Effekt dann der gleiche und so laut das die Hippies im Laden die Teetassen aus den Haenden fielen und uns nur mit einen grossen Fragezeichen ansahen. Das war dann auch sehr luschtig und so und wir gingen dann weiter um HOLGER und EGON zu finden, die seit einiger Zeit wieder einmal spurlos im Karo verschwunden waren. Dabei bemerkte ich dann das RONALD immer noch dieses brennende Kerzenlicht aus dem Café mit sich herumschleppte, merkwuerdig! Wieder zurueck beim KLICK KINO fanden wir dann auch HOLGER wieder, der uns erzaehlte das er EGON mit ins GEWINDE nahm und ihn eine Runde nach der anderen ausgeben lassen hat. Nachdem seine Geld-boerse dann alle war dort einfach auf den Tresen liegen lassen hat, cool. Dann erspaehte THOMAS ploetzlich diesen Aufmarsch dort auf dem 'Heiligengeistfeld'. Was ist denn da nur los dachten wir uns und erinnerten uns, das ja heute wieder so eine ANTI GORLEBEN DEMO anlag und man sich hier treffen wuerde, um einen der zahlreichen Busse daraus zum Meiler nehmen zu koennen. Dann also mal abchecken was dort so los ist und erst wollten wir ja auch mitfahren aber keiner der Hippietypen der einen Bus fuhr wollte uns reinlassen, so von wegen erst anmelden und Ticket vorzeigen und so 'ne scheisse. Was soll das denn? Seit wann

ist eine Demo denn eine kommerziellen Sache und ein Geschehen wo man sich erst ein Ticket kaufen muss um mitmachen zu koennen. Wir hatten von diesen NAZI HIPPIES langsam die Schnauze voll den Tag und versuchten uns kurzerhand noch schnell in den Gepaeck Faechern der Busse zu verstecken, wurden aber schnell wieder entdeckt und von den Hippies des Feldes verwiesen. Ich fand dann aber so eine Spraydose auf den Boden und als HOLGER sah das die noch funktionierte riss er mir das Teil gleich aus der Hand: "ay, gib mal her das Ding" und fing fortwaehren an Hakenkreuze auf die Parkas der vor ihm gehenden Hippies zu spruehen. Ich kann mich nicht mehr erinnern wieviele er damit auszu-schmuecken schaffte, aber erinnere mich das es ueber ein dutzend gewesen sein muss und keiner dabei umdrehte und diesen fiesen Chemiegeruch des Graffitianschlag be-merkte. Die Bullen am naechsten Tag muessen sich da-rueber gewundert haben das dort diese Meute an Hippies mit Hakenkreuzen auf dem Ruecken herumliief. ENDE!

NACHTRAG:

(Das alles war dann sicher auch ein Grund dafuer, das ein paar Jahre spaeter die Hamburger Funpunk-Erfolgscombo MEINE SCHUPPEN den Song DER NAZI HIPPIE veroeffent-lichen sollte, welches die geroose und unvorbereitete Oeffent-lichkeit ueber Jahre hinweg schockte. In Leser-Briefen ans [FUNZINE](#) kommentierten dann desoeftern auch, von dem Song leicht irretierte Leute, das Hippies ja nur Anarchie, Frieden, Hasch und Freiheit wollen und somit keine Nazis sein koennten. (Punks wollen doch doch auch Anarchie, Frieden, Bier und Freiheit, aber warum singen die DEAD KENNEDYS dann 'NAZI PUNKS FUCK OFF' wenn man nicht Punk und Nazi zugleich sein kann?) Nun, diese Typen an dem Abend machten immer VOLL DEN HITLER und wollten fortwaehend ueber uns bestimmen, was wir zu tun hatten und was nicht. Sie machten VOLL AUF NAZIS und bekamen so ihr Fett ab, und das nicht mal zu Unrecht.

HOLIDAYS IN THE SUN

Hier also ein fast vollstaendiger Bericht vom PUNK-ROCK FEST-IVAL in MORECAMBE 2001 !

Und dann ging auch schon gehoerig die Post ab und die ganze Meute im Publikum springt wie von Bienen gestochen vor der Buehne herum. Auch der dicke Altpunk, mit seiner unfoermigen langhaarigen Freundin im Clockwork Orange T-Shirt, flippt an der Seite stehend voellig aus. Die Band legt gleich noch einen drauf und spielt sofort einen weiteren Hit der genialen 1. LP, dabei haelt es dann auch uns alten Punk-Rocker nicht mehr und wir pogo'n voll ab. Ich komme noch gerade dazu ein paar super Fotos von TENPOLE TUDOR zu machen, bevor ich dann auch schon im Getuemmel vor und dann auch AUF die Buehne geraem-pelt werde. Dabei stosse ich mit dem Kopf in den Gitarren-Amp und meine Kamera fliegt in einer schoenen elip-tischen Flugbahn durch den halben Saal und trifft einen uebertaetoo-vierten Skin direkt auf die frisch-geschaelte Glatze, und macht dabei uebrigens (wenn auch versehens) eines der besten und gelungensten Fotos vom ganzen Festival!!



EDDIE TENPOLE und WILLEM !

Es kamen immer mehr Kids von den anderen 3 Spielstaetten herein und draengten so stark nach, das wir Jungs vor der Stage extrem und auf's derbste komprimiert wurden. Der einzige Ordner (der uebrigens genau aussah wie WILLEM DAFOE) war voellig ueberfordert, als einer nach dem anderem vom Rest des Publikums nun auch auf die kleine Buehne duempelte und versuchte vergebens alles unter Kontrolle zu behalten. Doch die Band spielte un-erschrocken weiter und die Mega-Spass-Party sollte noch weitere 30 Minuten anhalten, bevor dann die Feuerwehr vorbei kam, um die viel zu grosse Publikumsmenge aus der viel zu kleinen Halle wieder befreien konnte. Das war alles fun fun fun und wirklich ganz grosse Klasse.

Nun, vielleicht habe ich ein wenig dick aufgetragen. Naja, so aehnlich war es dann doch schon. Eigentlich genau so derbe und detailliert wie beschrieben!! Aber jetzt mal alles von Anfang an:

Da ich ja fuer eine Weile im Britischen versauerte, konnte ich ja auch gleich mal die Gelegenheit mit nehmen und dueste schnell mal die paar hundert Meilen von BRISTOL City nach MORE-CAMBE. So koennte ich dann, neben den vielen HAMBURGER PUNKS die angekuendigt waren, auch 2 DAENI-SCHE FREUNDE begruessen, na und so nebenbei kann man sich ja dann auch noch schnell ein paar der Bands anschauen die da spielen sollten. Also kaufte ich schon im Voraus meine Eintrittskarte + Bahnticket, buchte auch gleich fuer den Zeltplatz und dann ging es auch schon bald los....!

Im Zug war es erstmal wieder stink-langweilig, da ich keine anderen Punks erspaehen konnte. Es sollte nach gut 1 Stunde dann aber so richtig nervig wer-den, da jede Menge Goeren anfangen mit der halbddefekten automatischen Schiebetuer zu spielen. Dazu kam, das sich immer dickere Leute durch die all zu engen Gaenge der Wagons, gleich-zeitig in beide Richtungen bewegen mussten, weil sie nicht wussten wo ihre Sitzplaetze waren. Und zuletzt fingen auch noch so ein paar vom Alkohol gut betaeubte Fussballfans an ihre Parol-engesaenge zum besten zu geben. Ab-schnorcheln war also keine Option fuer mich, obwohl ich nach meiner gerade absolvierten Nachtschicht sicher eine Tuete Schlaf haette gebrauchen koen-nen. Nach 3 Stunden Odyssee dann endlich in LANCASTER (in Lancaster-shire!) angekommen, wo es hiess umzusteigen um den Nahvehrkehrszug nach MORECAMBE zu erwischen.

Den richtigen Bahnsteig zu finden war dann auch kein Problem, da man ja nur nach Iro's und gefärbten Haaren ausschauen musste. Und Tatsache, es waren doch ein paar dieser frohen Gestalten mit im gleichen Zug angekommen und so schloss ich mich kurzerhand also den Punks an. Ein paar englische SKINS waren auch da und ich hörte dann auch einige Typen mit amerikanischen Akzent sprechen. Im Laufe des 40 minuetigen Wartens wurde es dann auch langsam voll auf dem Bahnsteig und man hätte mit dieser Anzahl von Kids schon ein kleineren Konzertsaal füllen können, so gut über 100 Punker stiegen dann in dem angekommenen und voll geil antik anmutenden Schienenbus ein.



Ich hatte dann auch ein Punkgirl angesprochen wegen Zeltplatz usw., da sie so mit Rucksack, Schlafsack und allen drum und dran, auch so aussah als das sie dort hinwollte. Wir hatten die Bahnfahrt lang dann auch ein gutes Gespräch und ich bekam heraus das sie die Freundin von dem neuen **DAMNED** Schlagzeuger war und das sie aus dem Bade- und Kur-Ort **BOURNEMOUTH (dingsdashire)** an der englischen Südküste kam. Sie war auch noch nie in **MORECAMBE** und so trotteten wir bei Ankunft einfach den anderen 100 Kids hinterher um den Spielort zu finden. Am größten Spielort, der **MARKET ARENA** angekommen, war dann auch alles gleich ganz einfach zu finden und fuer englische Verhältnisse durchaus gut organisiert. In einer Art Bauwagen-Container gab es dann das obligatorische Festival Armbaendchen (zum Eintritt in alle 4 Hallen) und ein gratis Magazin mit dem sehr sehr wichtigen Spielplan aller Bands!

Wir fanden auch dort heraus wie man zum Zeltplatz kam, naemlich mit den alle 10 Minuetigen (wow, was fuer ein Mega-Service!) hin und her heizenden Shuttle-Bussen, die dazu noch fuer alle Festival Teilnehmer gratis waren. Also schnell ab zum Zeltplatz und das Teil im Nu' aufgebaut um rechtzeitig wieder mit dem naechsten Bus zurueck zum Festival zu duessen um nicht die ersten Bands des Tages zu verpassen. Ich hatte noch kurz einen Chat mit meinen Zeltnachbarn, die ich schnell begrüessen wollte, da ihr Sueddeutscher Dialekt so unverkennbar herausstach. Die 3 Jungens waren den ganzen Weg mit dem Auto aus **FREIBURG** angereist um genuegend Alk mitbringen zu koennen. Ich fragte ob die nicht gleich mit zurueck zum Konzert wollten um **CHELSEA** nicht zu verpassen, aber die meinten erstmal 1 halbe Palette Dosen-bier herunterspielen zu muessen, wollten dann mit dem Wagen nach-kommen und so, ja die Freiburger halt!

Ich also zum Bus und hörte dann jede Menge Skandinavische Akzente, Alter Schwede waren da viele Smoerepunx angereist. Da der Zeltplatz gut 15 Km aus der Stadt entfernt war, dauerte die Anfahrt immer ein wenig, was mir dann Gelegenheit gab mit den anderen Leuten zu quatschen, die in den verschiedensten Sprachen kommunizierten und es stellte sich dann auch heraus, das von den ca. 40 anwesenden Punks kein einziger Engländer war. Schon wie auf dem Zeltplatz: jede Menge Schweden, Iren, Schotten, Franzosen, Amerikaner und na klar...halt auch Deutsche. Wieder zurueck auf dem Festival Gelaende wurden erstmal einige Foto-Sessions eingelegt, denn das Wetter war mit dem ganztägigen Sonnenschein und sicher über 30 Grad Hitze ja spitzenmaessig. Dann aber gleich in die Halle um **CHELSEA** anzugucken, die als 2. spielten. Bekam aber nur noch die letzten 3 Songs mit, von denen 2 Cover Versionen waren, hm? Was sollte das denn? Aber da man die Band eh schon X Mal (Deutschland) live sah und sie nie so richtig zu meinen Favoriten zählte, war es dann auch genauso egal wie die 1. Band (**GENERATORS**!) zu verpassen.....

Dann draussen auf dem Gelaende mal umschauen ob man bekannte Gesich-ter trifft. Doch zwischen den gut 3000 angereisten Kids entdeckte ich ausser CHARLY HARPER, der eifrig T-Shirts an seinem Stand da verkaufte, vorerst kein mir bekanntes Gesicht. Also erst einmal die anderen 2 Buehnen die in der Naehe waren anschauen, als da waren **THE DOME**, nur etwa 300 Meter ueber die Hauptstrasse weg und direkt am Strand gelegen, die praktisch mit 1000 Leuten Kapazitaet die 2. groesste Spielstaette war. Dort spielten gerade die **SPECIAL DUTIES** und heizten den anwesenden Hardcorepunks und Skins ordentlich ein. Mir persoenlich war das alles doch recht suspekt. Zwar kennt man natuerlich den einen oder anderen Song der Band, aber irgendwie kam bei mir das Gebratze von ziemlich alt aussehenden Musikern nicht so recht an. Also ging ich schnell noch in die kleinste Halle **THE PLATFORM**, die sich so auf der Rueckseite des Pubs, neben der **MARKET ARENA**, befand.

Das war der damalige Bahnhof und wurde klasse umgebaut. Kam echt voll gemuetlich, gerade richtig fuer die kleineren Bands. Es spielten dort z.Z. die obsuren **PINK TORPEDOS** vor ca. 30 arg gelangweilten Leuten. Die 4. Spiel-staette **THE CARLETON** sollte ich erst am Sonntag sehen, da dort fast nie irgendwelche mir bekannten (und damit interessante) Bands auftreten sollten. Ausserdem war der Laden mit fast 2 km Wanderweg einfach zu weit weg. Bei jeden Anlauf wuerde man gut 3 Bands verpassen, die Zeitgleich in den anderen Laeden spielten. Also zurueck in die **MARKET ARENA** wo jetzt **U.K.SUBS** spielten. Das war dann so ueberfuellt, das ich mir das nicht geben musste und so die Musik von draussen mitnahm, waehrend ich dann endlich BO & JETTE aus **ODENSE/DAENE-MARK** traf. Es war klasse die beiden wiederzutreffen und es wurde erst ein-mal ausgebig auf dansk abgeschna-ckt. Wir deckten uns dann mit ein paar Bieren vom convinient gegen-ueber gelegenen Supermarkt ein und genossen das her-liche Sommerwet-ter. Es war eigent-lich immer so, das draussen auf der Wiese und dem Baenken des Pubs hunderte Punks herum sassen. Egal welche Band ge-rade spielte, man konnte immerzu alle die wohlgeformten Spikes und Iros der vielen Kidpunx bewundern. Natuerlich waren auch wieder einige Sueffpunks der Marke Spritzenplatz anwesend, die so oft voll Hacke und in ihrer eigenen Guelle liegend das schoene Bild total verhunzten. Aber die Masse der Leute war wegen der Musik angereist und es war auch immer eine positive Stim-mung auf dem ganzen Festival-Gelaen-de. Es gab auch keine Probleme mit dem Einwohnern des Britischen Sea-side Resorts, die sich nach 5 vorher-igen Festivals sicher an das alljaehrige Punkspektakel gewoeohnt haben. Nur zu oft sah man eine Familie schnell mal einen Blick in eine der Konzertsaele wagen, um mit eigenen Augen und Ohren zu erleben zu koennen, was da eigentlich so genau abgeht.

Wieder zurueck in der **M.ARENA** wo es jetzt gleich richtig losgehen sollte und dort traf ich endlich auch ein paar der **HHer** um den Herrn SCHAUB. Das war spitze und wurde gleich mit ein paar Bieren beschuettet, um sich auf das kommende koennen. Ich fragte aber die Jungs um irgendwie mit dem von **HAMBURG** los von ten ja schliesslich Hoehepunkte des verpassen. BO mit zum **DOM** anzusehen?? Wie, ich '81 auf dem Festival in **LEEDS**, scheisse!!



Ereignis richtig einstellen zu nach den Rest der Bande, den Herrn SCHWABE sind Flieger 2 Stunden spaeter und sicher noch auf'n Weg **MANCHESTER** hierher, woll-auch auf keinen Fall die 1. Abends (the-BOYS!) fragte mich noch kurz ob ich wollte um mir **VICE SQUAD** was?? Vice Squad?? Die sah **CHRISTMAS ON EARTH** und die waren schon damals

Jetzt war es auch schon 20.00 Uhr und Zeit sich einer der Hauptbands meiner Anreise anzuschauen, naemlich der Musik der guten alten '77 Good time Punks **THE BOYS** zu erleben.

Und es war ein super Erlebnis: Die Band legte stark los mit einem Knaller der 1. LP und kam dann mit einen gut gemisch-ten Set aus den ersten 3. LP's so rich-tig ins Rollen. Bis auf dem Bassisten, der noch einigermassen jung aussah, sind alle ordentlich gealtert. Gerade der Gitarrist war zu einen richtiger Klos aufgedunsen. Doch der Musik und der Stimmung tat das ueberhaupt nichts an und als dann so Hits wie BOX 939, I DON'T CARE und SODA PRESSING gespielt wurden, hielt es mich und die anderen HHer Jungs nicht mehr still und Pogo war angesagt. Gar nicht so einfach wenn man nun ja auch schon 38 Zaehler zaehlt und es nicht mehr gewohnt ist herum zu hopsen, aber das musste einfach sein. Dann auf Anfrage des Saengers was wir horen wollten hiess es natuerlich SICK OF YOU und wieder stiegen wir voll zum Pogo ein. Dann nach 2 weiteren Knallern kam der natuerlich auch der Mega-Mitsinghit **BRICKFIELD NIGHTS**, wo die ganzen vorderen Reihen des Publikums auch lautstark along mitjohlte. Nach FIRST TIME + 2 Zugaben der **BOYS** ging der Gig leider schon viel zu frueh zu Ende, aber jede Band bekam halt nicht laen-ger als 45 Minuten Spielzeit....bis auf die jeweilige letzte Band des Abends.

Jetzt spaeter am Abend ging es dann los mit dem Entscheidung treffen und so. War es am Nachmittag noch ruhig, so mit meistens nur einer guten Band alle Stunde (und ansonsten viel obscu-res Zeugs) so ueberlappten jetzt die interessanten Ereignisse einander. Also entschloss ich mich erstmal ein wenig von der einen und dann von der anderen Band zu sehen und so nahm das Hin- und Her- laufen zwischen den Buehnen dann seinen Lauf. Also sah ich mir erst einmal **THE BUSINESS** an, was sich dann als ganz grosser Fehler herausstellen sollte: Es war laut, hard-corig und schnell aber eben nicht gut. Das Publikum sah das anscheinend anders und feierte ihre Helden ab, aber ausser dem CRASS cover DO THEY OWE US A LIVING war ihr Repertoire doch ziemlich langweilig. Die ewigen 3-4 Akkord in einer Reihenfolge Melodien ohne Witz, Tempowechsel oder gar irgendwelchen anderen musikalischen Einflussen. Eigentlich eher schlechter Punk ein wenig hardcorig aufgedreht. Also schnell rueber um mir den Rest von **DOA** im **DOME** anzuschauen. Auf dem kurzen Weg dorthin frage ich mich warum ploetzlich die ganzen alten U.K. STREETBANDS wieder so sehr ange-sagt sind. Das ist doch eigentlich nur Primipunk fuer den gemeinen Poebel. Da sind keine besonderen Gitarren-Riffs, Takt-/Stilwechsel oder andere Intelligente Feinheiten des modernen Punk und Hardcores zu erkennen. Das war '83 vielleicht noch ganz o.k., kommt heute aber leider nur als derb veraltet herueber. Auch herueber tru-delten inzwischen endlich SCHWABE und Anhang, per TAXI vom Flughafen und so, um **THE BOYS** nicht zu ver-passen. Dafuer mussten sie dann auch mal eben um die 100 £ abloehnen, nur um dann doch heraus zu finden, das die schon vor gut 2 Stunden gespielt hatten! "SUPER KONZERT WAR DAS" und "DAS MUSS MAN GESEHEN HABEN" schrien wir fortan den zu spaet angekommenen Hamburgern herueber, wenn immer wir sie trafen. Doch wieder zurueck zu **DOA**:

Es war wieder richtig gut kommen-den koennen. Das ging Knaller nach dem besonders gut gefiel, Ur-Bassisten RANDY total ueber-typischen alten langen Haaren fast dem Cover der herum und fetzte auf JOE SHITHEAD Probleme die ziehen. Al-le geilen wur-den im typischen



geil, eine Show, der immer Kanadier, anse-hen zu auch richtig gut ab mit einem anderen, wobei mir das die jetzt wieder den alten RAMPAGE dabei hat-ten. Der taettoovert und mit seinen Cowboy Botten und den genau so aus-sah, wie auf Hardcore'81 LP. Er sprang seinen Bass absolut los und hatte dadurch diesmal Aufmerksamkeit auf sich zu Songs der ersten 3 Alben Ueberschalltempo herunter

gespielt und es war gut, das die Holzhacker sich diesmal nicht auf spaetere Peinlichkeiten wie SINGING IN THE RAIN und so'n Muell einlies-sen. Das kam genial, das machte Laune und danach hiess es erst mal wieder ein Bier im Pub geniessen und sich seelisch und koerperlich auf **STIFF LITTLE FINGERS** (jetzt uebrigens mit dem alten THE JAM Bassisten) vor-zubereiten zu koennen. Das sollte dann in der grossen Arena stattfinden, doch bei der Ankunft war es dann schon wieder so proppe und man stand am Eingang Schlange, also schnell wieder rueber zum **DOME** um nichts von **SHAM69** zu verpassen. Dort schafften wir es dann auch gerade noch rechtzeitig reinzukommen, bevor die Ordner hinter uns dichtmachten, da jetzt der Laden bis zum Zerbarsten angefuellt war. Drinnen war schon gute Stimmung und die Band war auch schon auf der Buehne und plaenkerte irgend so ein Intro bis dann der Meister selber auf die Stage kam und schon ging es gleich mit RIP OFF ordentlich los. JIMMI PURSEY soll laut vieler An-gaben ja voll das arschloch persoenlich sein (und er gab sich auch sehr merk-wuerdig und arrogant auf der Buehne) aber auf der anderen Seite will man den Mann ja nicht heiraten, sondern nur die SHAM Hits singen hoeren. Und das konnte er trotz seines gehobenen Alters und ausgemerkelten Gesicht ja noch ganz gut. Leider spielten sie ein paar zuviele Songs neuere Platten die

leider (wie bei fast allen alten Bands) absolut belanglos und uninteressant sind/waren. Aber bei allen Klassikern wie HURRY UP HARRY, HERSHAM BOYS, BORSTAL BREAKOUT, TELL US THE TRUTH, und IF THE KIDS ARE UNITED ging es dann so mitsing und abtanz maessig gut ab. BO gefiel es dennoch nicht so toll, waehrend wir Hamburger es schon Alles im Allen ganz in Ordnung fanden.

Dann schnell zur **PLATFORM** um sich **VIBRATORS** anzusehen. Ich hatte sie ja zuletzt in **SAN DIEGO** gesehen und da waren sie eigentlich ganz o.k., aber natuerlich fehlte der Ur-Gitarist wieder unheimlich. KNOX kann zwar die meis-ten Songs ganz gut alleine hinkriegen, aber wenn es dann zu den Gitarren-solos kommt, haut er immer so oft voll daneben und quietscht sich da so eine Scheisse zurecht, das BO es ueber-haupt nicht lustig fand und mich schon wieder so komisch anschaute und sagte: "Du empfiehlst uns immer ein paar Sachen, Du!" Aber die Musik fand er trotzdem ganz gut, obwohl es nicht 80'er H.C.-Punk war. Als sie dann noch TROOPS OF TOMORROW spielten, fand BO dann auch heraus, das es nicht die EXPLOITED waren, von dem der Hit stammt. Sie hatten wieder einen neuen Bassmann dabei, der aber nicht annaehrend eine halb so gute Show hinlegte, wie der Bassist den sie noch auf der **US** Tour dabei hatten.

EDDIE am Schlagzeug machte dafür wieder mit seinen Show Einsatz alles gut, aber verhaute sich einige Male derb beim spielen und schien längst nicht mehr so tight wie früher spielen zu können. Überhaupt sieht sein Schlagzeugspiel immer ein wenig unbeholfen und verkrampft aus. Aber das alles macht ihre Hits wie LONDON GIRLS INTO THE FUTURE, DISCO IN MOS-COW, BABY BABY, I NEED A SLAVE, etc. nicht schlecht genug um sich die nicht mehr anzuhören und noch immer um vieles sympathischer als viele andere Bands die hier spielen sollten. Doch irgendwie stimmt es einen schon ein wenig traurig sich hier eine legen-daere '77er Band an zu sehen, die vor 20 Jahren in den englischen Charts waren und vor gut 18 Jahren in Hamburg noch in einer ausverkauften MARKTHALLE spielten, jetzt aber bei einem Punk Festival nur noch gut 50-60 Leute begeistern können. Jaja, die Zeiten ändern sich halt.

Danach spielten zwar noch einige Bands in allen 4 Hallen, aber nichts wirklich Interessantes genug um dann später auf'n Zeltplatz wandern wollten mich noch CARLETON gleich bei ihren aber ich sagte nur genug Musik für dann noch 2 Bands und allerlei dann also einen der zurück zum Zelt-immer noch wurde gut ich lernte durch die ten FREIBURGER SCHOTTEN



Fussweg 'ne Stunde zum zu müssen. BO und JETTE zu ONE WAY SYSTEM ins schleppen, welches ja BED + BREAKFAST lag, noch: "Ach nö Du, habe heute gehabt und da sind ja weitere volle Tage mit mehr Grausamkeiten," und nahm letzten SHUTTLE's wieder platz. Dort war übrigens ordentlich die Hölle los: Es abgetrunken, abgefeiert und auch wieder zurück gekehrt- eine Menge kennen. Die kamen von nicht

allzuweit her, konnten praktisch zu Fuss übers Watt hierher laufen.

Wir hatten alle noch ein paar Biere und hörten '77 PUNK ROCK vom mitge-brachten Ghetto-Blaster. Die SCOTS waren superlustige Gestalten, doch sprachlich sehr schwer zu verstehen. Speziell aber für die Jungs aus dem Schwäbischen, die mal wieder nur über geringe und sehr limitierte Englischkenntnisse verfügten, so dass ich oft den Dolmetscher spielen musste. Es war noch so warm, obwohl spät in der Nacht, dass man mit T-Shirt und Shorts herumhängen konnte und später im Zelt dann so heiss, dass es schwer war einzuschlafen. Und am nächsten Morgen war es dann auch nicht anders, als die Sonne gegen 9 Uhr schon einem so heiss ins Zelt knallte, dass absolut Schluss mit lustig und Schlafen war. Dann erstmal zum Abfrühstücken und Abduschen in die am günstigsten am Zeltplatz anliegende Bade-Anstalt. Geplant war dann nur eben ein kurzes Gespräch mit den FREIBURGERN. Aber die gaben sich schon wieder recht früh am morgen ordentlich Bier und da konnte man ja als trinkfreudiger HAMBURGER nicht nein sagen und half also den Jungs schnell beim Alkohol vernichten. Die (Knall-) SCHOTTEN hingegen krabbelten gerade erst aus ihren Zelt und sahen so aus als wenn sie erst einmal genug vom saufen hatten, speziell als wir einen von ihnen dann eine Flasche Jaeger-meister vor die Nase hielten, färbte sich Gesicht so blassgrün und er lehnte dann dankend das Angebot ab!



JAEGERMEISTER? Ach nö, Du!

Ein paar Stunden und ein paar Dosen Bier später wollte ich dann aber auch los, um nicht die ersten Bands des Tages zu verpassen. Aber die Jungs wollten erst anreisen, wenn sie die Palette leergemacht haben. So düste ich mit dem Shuttlebus zum Ort des Geschehens, während sich ein paar SCHWEDEN zu früherer Stunde schon wieder eine Buddel VODKA reinzogen und das Zeug dann im Bus herumreichten. Dann schnell zur MARKET ARENA wo schon FOXY, die 1. Band des Tages, spielte. Es waren noch kaum Leute da, so 50-60 vielleicht. Und direkt vor der riesigen Bühne ausser mir fast keiner, um sich die wirklich gute Amerikanische Combo anzuschauen. Die Musik war schon etwas sehr in die Richtung SOCIAL DISTORTION und so, aber sie hatten eine super geil aussehende Frontfrau, die machte die Sache dann doch sehr interessant! Sie war genial volltätowiert, sang klasse und spielte gleichzeitig auch hervorragend Gitarre.

Ich konnte es nicht lassen auf ihre tollen, grossen und wohlgeformten Boobies zu schauen, die genial auf und ab schwangen, waehrend sie beeindruckend agil auf der Buehne agierte. Leider kam ich wiedermals ein wenig zu spaet und **FOXY** spielten nur noch 4 Songs bevor sie dann von der Buehne gingen.

Danach spielten dann **UNDEAD**, nicht die alte UK, sondern die noch aeltere US Band. Wisst ja, die waren auf dem legendaeren NEW YORK TRASH Tapesampler auf **ROIR RECORDS** u.a. mit den BAD BRAINS, THE MAD, HEART ATTACK, BEASTIE BOYS, ADRENALIN OD., SIN34 und vielen mehr. Das Trio um former MISFITS Bobby Steele rockte recht gut ab. Sie spielten eine Reihe ihrer Hits von den Singles und den diversen viel spaeter erscheinenden LP's, die man erst nach Aufloesung der Band auf dem Markt brachte. Nach dem Gig nahm ich erst-mal alle Platten-, Poster- und T-Shirt-Staende unter die Lupe und ergatterte dabei ein geiles THE SAINTS T-Shirt, mit dem Motiv vom Cover ihrer geni-alen "Eternally yours" LP. Die meisten Platten jedoch waren entweder zuteuer oder man hatte sie schon. Wobei ich vielleicht einige der franzoesischen Sachen mitgenommen haette, aber das hiesse dann den ganzen Tag damit rumlaufen und uebers Wochenende im Zelt liegen lassen, wo die mir sicher am naechsten Tag durch die Hitze wieder zerschmelzen wuerden, wie es mir schon einmal mit der Original US CHAOS Single ergangen ist, die ich mit auf die **GRIECHISCHEN INSELN** mit-schleppen musste und welche ich jetzt bestenfalls nur noch als Frisbee oder Wandschmuck gebrauchen kann!

Als naechstes sollten auf der Grossen Buehne **BEERZONE** kommen. Irgend so eine Skinpunksaufcombo die man getrost auslassen kann, also checkte ich schnell mal die anderen Auftritt-sorten, dort waren mit **ROAD RAGE** und **ANTIDOTE** aber auch nicht DIE Bands am spielen, die man unbedingt sehen musste. Die Zeit machte ich mir zunut-ze und ging schnell mal wieder rueber zum Supermarkt, wo ich die **DAENEN** BO + JETTE wiedertraf, und kaufte mir ein wenig Obst und Milch. Hatte durch den Genuss von ewigen BURGERN, FISH & CHIPS und ENGLISH BREAK-FAST langsam genug vom Fettigen Zeugs und wollte mal ein paar Vitamine tanken. BO erzaehte mir unterdessen das der **VICE SQUAD** Gig gestern Abend richtig geil war und ich voll was verpasst haette... (Ja sicher!!). Speziell BEKI BONDAGE war toll, die wie er sagte: "so super aussah, das sich alle maennlichen Punks gleich vorne vor der Buehne versammelten und sie nur so sabbernd anstarrten. Und singen tat sie ja auch wieder voll geil"! Hey Moment mal! Reden wir hier ueber die BEKI BONDAGE? Die total haesslich dicke fette und dazu aetzend quiekend singende Fleischwurst, die ich vor 20 Jahren auf dem LEEDS FESTIVAL sah oder haben die eine neue Saengerin mit gleichen Namen?? Ich konnte mir beim besten Willen nicht vorstellen, das die Frau ploetzlich wie ein Supermodel aussehen sollte und in den letzten 20 Jahren nicht um einen Tag gealtert sein soll. Wie auch immer! BO freute sich besonders auf diesen Tag, da heute fast alle seine Lieblingsbands spielen sollten (ausser DISCHARGE, die erst angekuendigt waren, aber leider ab-sagten!), als da waeren: **PARTISANS**, **BROKEN BONES**, **ENGLISH DOGS GBH** und nicht zuletzt **THE EXPLOI-TED!** Und dann fragte er mich, ob ich mir die Bands mit ihm anschau'n wollte und sagte nur gelassen: "Ach weisst Du, noe Du!" Denn an diesen Tag spielten ja auch wieder jede Menge '77 Bands und die naechste war dann auch gleich **EDDIE & THE HOT RODS**, von dem ich erst nicht allzuviel erwartete. Waren sie eigentlich nur eine gewoehnliche Rock'n'Roll spielende Pubband, die mit der PUNK ROCK Euphorie der spaeten 70er (wo man fast alles neue als PUNK oder NEW WAVE einkatego-rierte)so zu Fame, Erfolg und einen Re-cord Deal gekommen. Aber um ihnen gerecht zu werden muss man sagen, das sie eine sehr sehr gute Band wa-ren und gerade ihr 2. Album mit allen den Hits, sicher ein Klassiker und damit ein Meilenstein dieser tollen Aera ist!



BAUCH REIN, BANANE RAUS !

Vor der CHARLY HARPER's Stand, der immer noch fleissig T-SHIRTS und andere Utensilien verkaufte, traf ich dann auch einige der **HAMBURGER** wieder. Es gab dann eine kleine FOTO SESSION, wo man mir eine frisch erstiegene **U.K. SUBS** Sonnenbrille (!), (was es nicht alles gibt), aufsetzte und mir erzaehte das die **HOTRODS** sicher live nicht so gut kommen werden. Mit etwas gemischten Gefuehlen und einer BANANE ging ich also in die MARKET ARENA herein, obwohl ich wegen die-ser Frucht erst noch mal von den Ord-nern eim Eingang genauestens geche-ckt wurde und Frage Antwort stehen musste: "What you gonna do what that banana?" Ich: "Eat it!" Ordner: "O.k., not that you throw it on the stage or something like that!" Ich: "no way" und dann kam ich also doch mit der Gelb-frucht herein, gerade als die Band ihre ersten Toene spielten. Es war TEEN-AGE DEPRESSION, das Titelstueck ihrer schwachen 1.LP und ich war wirk-lich noch nicht richtig begeistert.

Dann ging es auf einmal ab als sie fortan einen Hit nach dem anderen ihrer 2.LP spielten wie LIFE ON THE LINE. Es kam gut Pogo vor der Buehne auf, obwohl es noch nicht richtig voll in der Halle war. Ich traf 2 der 3 **FREIBURGER**, die auch ordentlich abhotteten und bei den famosen Song TELLING THEM stieg auch ich derb mit ein. Die jetzt wieder zu viert spielende Band heizte den uns allen gut ein und EDDIE machte auch eine Klasse Show. Es war zwar recht merkwuerdig diesen alten ergrauten Musikern beim Abrocken zu-zuschau'n, aber egal, die Musik war auch nach 20 Jahren immer noch geil. Auf einmal flog eine BANANE auf die Buehne und ich dachte nur: "OH OH!", die Ordner denken sicher jetzt das es meine Gelbfrucht sei und ICH das Teil auf die Stage warf. Und griff in meine Hosentasche und musste entdecken, das die olle Banane ploetzlich weg war und das es tatsaechlich MEIN Lunch war, welches den Saenger nur knapp verfehlte und mir sicher beim abpogoen verloren ging. Das beste war dann, das EDDIE das Geschoss fand, aufhub und minutenlang weitersingend in seiner Hand hielt, bevor er es dann zurueck in die Menge pfefferte. Alle Versuche meine Banane aus der Meute zu reco-vern waren dann allerdings vergebens. Letzter Song war dann END OF THE WORLD mit den geilen Gitarrensolis und der alte ergraute Gitarrist brachte das dann ja auch sehr sehr geil.

Es war nur 16.00 Uhr und ein tiefes Loch im Spielplan, nichts Gescheites und spaeter ueberlappt sich wieder einmal alles, naja, ging schnell mal in die PLATFORM wo gerade **THE STAINS** versuchten die paar rumhaengenden Punks zu unterhalten. Aber das war alles nichts gescheites und ich ging wieder raus um ein wenig auszuruhen bevor es dann ohne Atempause von Band zu Band gehen sollte. Traf dort dann wieder die HAMBURGER und die sich mit einem Girl aus BERLIN unterhielten. Es gab dann wiederum unter Genuss von ein paar PINT's und Laerm eine 2. offizielle Fotosession (s. Photo)



7 HAMBURGER + 1 BERLINER

und man freute sich schon auf die kommenden Hoehepunkte des Abends wie NENA, MARIANNE ROSENBERG, PEGGY MAY und HILDEGARD KNEF, die aber leider auch absagten und wir mussten Vorlieb mit **TENPOLE TUDOR**, **MENACE**, **COCKNEY REJECTS** und den **COCK SPARRER** nehmen!

Aber erst spielten noch die **ANTI HEROES** in der **MARKET ARENA** und ich gab den Jungs mal eine Chance schaute schnell mal herein, aber leider war der Sound wieder einmal derart mies, (wie leider bei fast allen Hardcore Bands) das ich mich schnell auf dem Weg machte um nicht das naechste Highlight zu verpassen. Auf dem Weg dorthin nahmen wir noch schnell die **DAENEN** mit unter den Arm und ab gings im 500 meter Sprint.

Wir sind gerade noch rechtzeitig im **DOME** angekommen und schon kurz nach uns kam kaum noch jemand in das ueberfullte Zelt herein. Die Ordner kassieren gleich die haelfte unser Hamburger Jungs, da sie noch die Becher mit dem Bier halbvoll haben und es gibt wie immer lange Diskussionen am Eingang. Endlich drinne war es schon ziemlich dichtgedrengt und daher heiss wie Sau. All die Kids mit ihren ueberhohen Iro's und nietenschweren Jacken warten geduldig vor der Buehne. Die Band kam dann auf die Stage und steckte nur eben ihre Stecker in die Stoepsel und dann ging es auch schon gleich los mit ihren wohl besten Song MEGALOMANIA, der bestimmt besser gekommen waere, haetten ihn die neuformierten **THE BLOOD** ein wenig laenger vorm Auftritt geuebt!!

Aber damit nicht genug: Die Band bestand aus einen Haufen junger lang-haariger Heavy-Gestalten, die sicher vom Gitaristen (und letztem Orignial-Mitglied) von irgendeiner erfolglosen Cross-Overband abgeworben wurden. Sie groehlten dumpf mit 2 Saengern nur so ins Mikrofon das man kein Wort verstand. Der Schlagzeuger hinkte dem Tempo nur so hinterher und die Jungs produzierten ueberhaupt einen so der-artigen Soundbrei, das die haelfte der Kids im Publikum sofort die Flucht ins Weite suchte und den Saal verliess. Ich persoendlich wollte der Band noch eine Chance geben, aber nachdem sie merkten das ihr musikalisches Unkoen-nen nicht ankam, schnauzten die Saen-ger und der alte und fette Gitarrist nun 10 Minuten das Publikum an, bevor sie endlich einen 2. Song spielten. Der ging dann aber genauso in die Hose, da hielf auch kein Haarewedeln vom Saenger weiter...und wieder schnauz-ten sie die paar verbliebenden Punks in der Halle an, weil keine Stimmung und kein Pogo aufkommen wollte. Das gab auch mir den Rest. Schade dennoch, war doch **THE BLOOD** einer DER Bands, auf die ich mich wegen ihrer 1. EP & LP wirklich gefreut hatte. Vor der Tuer sagte BO dann nur noch zu mir: "Jaja RUDI. Du bringst uns immer zu den guten Konzerten!" Aber ich hatte ja auch nicht geahnt, das die nur so eine Scheisse zusammenspielen wuerden.

Also ging entschlossen ich mich wieder zurueck zu grossen Arena zu begeben um mir die immer geil kommenden 999 reinzuziehen. Erinnert sich noch je-mand an die beiden super Gigs in der MARKTHALLE '80 und '81?? Da ging die Post ab, da tanzte der Pogobaer und deswegen dachte ich das es dies-mal sicherlich auch wieder so sein wird. BO + JETTE konnte ich nicht so recht davon ueberzeugen mitzukommen und die wollten eh lieber hier am DOME warten, wo als naechstes BROKEN BONES als spielt. Ich kam gerade rein als die 999 ihren Klassiker ME AND MY DESIRE spielten und machte mich schleunigs auf durch die enge masse an Leuten direkt vor die Buehne zu kommen fuer ein paar gute Fotos. Dort tanzte schon der angesprochene Pogo-baer und ich stieg nach 3 Fotos und dem naechsten Song HIGH ENERGY PLAN sofort mit ein. Dabei fiel mir und sicher auch dem Rest des Publikums auf, wie dick der Saenger doch gewor-den ist, kaum wieder zu erkennen. Waehrend der Rest der Band sich doch ganz gut hielt, am besten der Schla-gzueger der fast genauso aussah wie vor 20 Jah-ren. Am Bass war uebrigens nicht mehr der Skin-head sondern ARTURO von den LURKERS, die ja auch noch morgen spielen sollten. Den su-per geilen Song FEELING ALRIGHT WITH THE CREW spielte er fast genauso gut wie der Ex-Basser und jetzt traf ich auch wieder einen der FREIBURGER beim abhotten, die ja 999 als einer deren offiziellen Lieblingsband erkoren hatten. Es hagelte danach Hits pur wie I'M ALIVE, THE BIGGEST PRIZE IN SPORT und NASTY NASTY und es wurde lautstark und kraeftig mitgesun-gen. Speziell bei TITANIC REACTION war die ganze Halle am mitgroehlen und man bekam so richtig Gaensehaut. Danach dann total Pogo bei CRAZY und bei ihren groessten Hit HOMICIDE war wieder chormitsingen angesagt. Ein total geiler Gig, wie erwartet und eigentlich war der einzig zu kritisieren-de, das sie diesmal nicht den speedigen Klassiker NO PITY spielten.

GBH musste ich nicht haben, schon gar nicht wenn ex-Schlagzueger und Hamburger Jung REEDER nicht mehr dabei ist. Man hatte sie ja schon 100 mal gesehen und deshalb bin ich dann schnell in die PLATFORM, wo gerade TV SMITH (der fast genauso aussah wie in ADVERTS Zeiten, nur eben et-was aelter) mit seiner Akustik Gitarre(!) herummachte. Die anderen HH Racker waren auch schon da und man konnte sich bei der Art Lagerfeuer Musik auch klasse unterhalten. Wir tranken ein paar PINT's und kauften uns fast alle ein MENACE T-SHIRT, die ja auch bald in dieser gemuetlichen Halle spie-len sollten. Es lohnte sich auch nicht noch gross zu den anderen Buehnen hinzuwetzen, da als naechstes auch schon MAJOR ACCIDENT kommen sollte. Die waren

dann aber soo das Weite ergrief grosse Halle lief reinzog. Dort war dauerte eine vor die Buehne Sie spielten als ihrer Debutsingle o.k.! Mir fiel auf, Original Frau am Bass



lang-weilig das ich sofort und wieder zurueck in die und mir die PARTISANS es proppevoll und es Weile bis ich mich bis ganz durchgerungen hatte.

erstes die beiden Songs und das war auch noch ganz das es nicht mehr die Besetzung war, so mit der und den

superschlechten ohne Breaks DUBCEK Takt Ersatzmusiker das Songmaterial

war was die Band jetzt hintereinander wegspielte. Der Saen-ger (genau wie die Band) kam gut bei den Punks an und schien hier ja auch total beliebt zu sein, naja, er machte schon eine ganz gute Show. Ich schoss kurz 2 Fotos und sah das ich wieder rauskam aus dem Getuemmel, denn es war totaler Brutal-Pogo angesagt und die diversen Kid-Punks mit ihren Nieten und Ketten waren derbe am abhotten. Ich bekam jede Menge Ellenbogen und Knie zu spueren und musste mir dabei eine lange Zeit das derbe Gebratze der Combo anhoeren. (Wie gesagt, der Sound kam bei HC einfach nicht gut rueber, zu matschig, halt genauso wie es sich mit einer billigen Anlage im Auto anhoert wenn der Motor dann ist Radio oder ruhigere Musik einfach klarer rueber.)

Dann ging es wieder in PLATFORM um sich und live wirklich tollen TUDOR an-zusehen. fast genauso wie vorher beschrieben, nur noch Dann kam auch schon danach MENACE auf Buehne und das war ja



Drummer, der immer nur einfach den gleichen durchspielte. Die beiden waren schon ganz gut, aber der 1. LP war kacke und das zu laut ist, etwas besser und

die kleine die witzigen TENPOLE Der Gig war schon viel besser!! gleich die selbige dann auch

wieder ein Knaller, es gab also kein Grund da wegzugehen und sich Bands wie **ANTI NOWHERE LEAGUE** oder **ENGLISH DOGS** oder 'One Hit Won-der': **V2** anzusehen, die gleichzeitig spielten. Wir hatten uns ja schon rechtzeitig alle mit den dazugehörigen Band T-Shirts eingedeckt und sowie das obligatorische Pint Bier um in Stimmung zu kommen. SCHAUB, der wie-der Alle und Jeden kannte, hatte noch ein paar Gespräche mit dem Saenger und'm dicken Drummer von **MENACE**, dann ging es auch schon los. Sie spielten gleich 2 ihrer alten Single Hits THE YOUNG ONES und den klassiker I'M CIVILIZED, bevor sie dann zu den neuen und mir nicht bekannten Songs uebergingen. Man merkte sofort das jeder nur wegen des alten Materials da ist, denn wenn wieder ein Kracher wie I NEED NOTHING gespielt wurde kam massig Altpunkpogo auf. Der neue Saenger brachte es ziemlich gut, der Gitarrist war aber meiner Meinung nach zu weit im Abseits, haette ruhig mal ein wenig mehr Action machen koennen. Die beiden Urmitglieder sind vielleicht ein wenig zu alt um da noch richtig Feuer zu entfachen, (das koennen natuerlich juengere Musiker diverse HC Bands einfach besser!) aber wir waren ja auch dann doch wegen der Hits da. Und die prasselte es jetzt in einer Tour: G.L.C., CARRY NO BANNERS und ihr wohl geilster Hit LAST YEARS YOUTH wurde dann zum Schluss gespielt, wo wieder neben den Pogo totales mit-groehlen angesagt war!! Alles in Allem ein ordentlicher Gig, aber waeren da nicht die alten Songs gewesen, waere es ein sehr langweiliger Abend gewor-den. Das sollte aber sofort anders werden, denn als naechstes spielten jetzt ja die **COCKNEY REJECTS** auf der grossen Buehne!! Also ab ging es, **COCKNEY REJECTS** die ganzen HH'er unten Arm und dann so schnell wie moeglich rein in die **MARKET ARENA**, bevor sich dort so eine Warteschlange bildet. Kaum sind wir drinnen gewesen da kam die Band auch schon auf die Buehne.

Ich war sehr erfreut darueber, das es die Original Besetzung war (wohl die einzigste des ganzen Festivals!) und man konnte alle Musiker sofort wieder erkennen. Nur der Gitarrist hatte sich derb veraendert und war voll angeschwollen und total uebertaetoviert. Kurz darauf legten sie auch schon los mit BAD MAN und die Halle kochte sofort. Es folgten weitere geile Songs wie I'M NOT A FOOL und SHITTER und der Pogobaer ging voll ab. (Jeder Song erinnerte mich an die Alten Zeiten als ich deren 1. Platte wohl tagtaeglich spielte. Und an das erst angekuen-digte, leider dann aber ausgefallen **COCKNEY** / UPSTARTS Konzert '81 in der **MARKTHALLE**, das haette mit all dem SKIN-Trouble der Zeit sicher Tote gegeben!) Der dicke Saenger machte seine Sache uebrigens ueberraschend gut und hielt alle in seinem Bann, waehrend der Rest der Band eher ruhig ihre Sachen herunterspielte. Den geilen Single Hit FLARES'n'SLIPPERS woll-ten sie aus irgendeinen Grund aber nicht spielen, obwohl er von einigen der Fans gefordert wurde. Es war absolut nicht moeglich, mich gleich ganz nach vorne durchzuschummeln, aber vor jeden Song konnte ich dann die Pausen nutzen um mich schnell weiter durchzukaempfen. Leider nutzten eini-ge der anwesenden Dumm-Skins die gleiche Gelegenheit um ihre albernem 'SIEG HEIL' Rufe der Band entgegen-zusetzen. Das fand der Saenger gar nicht witzig und unter-drueckte das sofort mit einer Ansage: "Ok guys, do you wanna provoke us again? Don't think, because it's 20 years later, that we won't kick your asses anymore!" Und prompt waren die paar lauten Skins einge-schuechtert und verhiel-ten sich fortan sehr sehr ruhig. Die naechsten Songs, die ich auf Platte nie richtig gut fand, wie GREATEST COCKNEY RIP OFF, WAR ON THE TERRACES, OI OI OI und das von der rockigen 3. LP 'POWER AND THE GLORY' kamen live komischer-weise total geil. Noch ein paar Zugaben wurden gegeben, wo es im Publikum wiederum abging wie Sau und ich mich auch nicht zurueckhalten konnte und in den Massenpogo einstieg. Nach WHERE THE HELL IS BABYLON und **POLICE CAR** war dann aber leider (und viel zu frueh!) schon Schluss.

Danach kam dann dann auch BO und JETTE von der **DOME** Buehne zurueck und erzaehlten mir das ich ja voll etwas verpasst hatte, mir nicht den Gig der **EXPLOITED** dort anzusehen!? Ne, nicht wirklich. Die **DAENEN** hatten die **REJECTS** verpasst!! Man muss sagen, das die Jungs echt geil kamen, mich sehr positiv ueberrascht haben und sicher einer, wenn nicht DER Hoe-hepunkt des Festivals waren. Ab jetzt bin ich wieder totaler **COCKNEY** Fan!!

Dann sollte laut den Hamburgern **COCKSPARRER**....hm?! Mal

ueberlegen, da war ja die 1. LP mit nur einem guten Song drauf und der war dann auch noch ein STONES Cover WE LOVE YOU. Danach kamen dann fast Jahrzehnte danach erst, nach Re-union der Band, ein paar weitere Alben, die mich persoendlich aber alle nicht vom Hocker reissen. Zu plump, zu englisch, zu spaet und damit zu lang-weilig. Wie auch immer, nun war ich ja schon mal hier also kann ich mir ge-nauso gut die Jungs anschauen. Zuletzt als die Band zusammen mit den alten RAZORS in HH spielten, sollten sie laut allen Hamburgern die es sahen, ja auch voll die Hoelle gewesen sein. Trotzdem

DER absolute Hoehepunkt des Abends kom-men mit den



ging ich mit einiger Skepsis in die Show und tatsaechlich, die waren genauso langweilig live wie sie auf Platte den Anschein zu machen taten. Keine wirkliche aber sehr wich-tige Buehnenpraesens war zu erken-nen und die Jungs mangelten ausser viel Persoenlichkeit auch spielerische Qualitaet. Kurz gesagt, ich ging nach etwa 4 Songs, da mir die Augen fort-waehrend zufielen und mein Gaeh-nen ploetzlich so laut wurde, das sich alle die **COCKSPARRER** begeisterten Kids im Saal zwischen den Songs schon aergerlich nach mir umdrehen zu schienen. Also liess ich die Meute alleine mit ihren fragwuerdigen Helden und nahm den Bus zurueck zum Zeltplatz.

Und jetzt an dieser Stelle schnell 2 Geschichten zum Thema Alkohol und seine derben Folgen:

Auch im Shuttle war dieser Schwedenpunk mit seinen Kruecken und e-zaehlte eine ziemlich derbe Geschichte, wie er sein Bein verlor, da ihn ein anderer Punk daraufhin ansprach. Er sagte das er aus STOCKHOLM kaeme und dort vor ueber 10 Jahren im Vollsuff auf einen Bahnsteig mit einen Freund rumgerangelt hatte und dann ploetzlich auf die Gleise purzelte, genau in dem Moment da ein Zug einfuhr, welcher ihn dann das Bein abtrennte. Er war im Grunde genom-men ziemlich cool darueber und meinte er haette unglaublich viel Schwein gehabt, das sein Kopf oder Rumpf nicht auf den Schienen gelandet war, sondern eben nur das Bein. Er meinte das es Bloed war, aber laengst darueber hinweg sei. **Alter Schwede!!**

Dann wieder zurueck am Zeltplatz ent-deckte ich auch wieder die **SCHOTTEN** am Alkoholvernichten und GREGOR, einer der 3 **FREIBURGER** war wieder vom Festival zurueck. Ich fragte ihn, warum er schon so frueh zurueck war und warum er als '77 Punk Rock Fan nicht die **COCKSPARRER** sehen woll-te. Dann erfuhr ich, das er schon die letzten 6 Stunden hier war und die meisten Bands des Abends verpasst hatte und erfuhr dann seine aben-teuerliche Geschichte:

Wie schon erzaehlt waren die Jungs aus dem Schwaebischen wieder einmal voll ab absaufen und kamen erst zum etwas spaeter zum Geschehen und verpassten somit die ersten 5 Bands des Tages oder so. Doch uns GRE-GOR sah dann zwar die naechsten paar Bands und hottete tierisch ab, aber dann brauchte der Mann Ruhe und Sonne und ging zum Strand. Nach kurzen Ausruhen sah er dann wie das Wasser langsam aus der Bucht lief und das Watt sich ausbreitete. Da er als Sueddeutscher ja nicht oft die Gelegen-heit zum Wattwandern hat, nahm er die guenstige Gelegenheit am schopfe und sprang in den Schlick und lief, immer noch vom Alkohol derb paralisiert, wie von einen Bienenschwarm verfolgt in Richtung SCHOTTLAND. Doch nur ca. 1km weiter draussen lief uns GREGOR dann auf eine Muschelbank und zer-schnitt sich seine Fuesse dermassen, das er sofort auf die oertliche Intensiv-Station kam, die ihn die Fuesse wieder zunehen mussten und damit war sein Festival Besuch erst einmal fuer den Tag beendet. Den Rest der Zeit hing er dann beim Zelt und schuettete sich auf den Frust noch mehr Alk in seinen Rachen. Da seht ihr mal wieder wie gefaehrlich und gemein das Watt doch sein kann. Da kann FISCHER OETZE euch ein Lied von singen....all diese fiesen Muscheln und die gefaehlichen Prile und all der scheiss Schlick...bleibt da bloss von weg!!

Naechsten morgen wieder umsonst in die Schwimmhalle reingeschummelt und schoen abgeduscht und gut im Café abgefruehstuckt und damit gut auf den letzten Abend des 3 taegigen Festivals vorbereitet. Wieder zurueck in der grossen Halle kam ich etwas zu spaet um **THE PITS** zu sehen, kam aber gerade rechtzeitig um die alte '80 Hardcoretruppe **THE VARUKERS** zu erleben. Die sahen ja auch noch ganz frisch aus und mit gefaerbten Haaren und Nieten und allen drum und dran, so wie man sich diese Bands aus der Zeit auch vorstellt. Ich hatte mal die 1. EP von denen, hab mich aber nie mit deren LP's anfreunden koennen. Das war alles ja auch zu DISORDER, GBH und DISCHARGE-maessig. Aber diese Truppe kam live echt recht geil, so weit von allen den HC Bands des Festivals sogar um laengen am Besten. Recht guter Sound, gute HC Knaller und eine geile Live Show liessen die noch nicht zu zahlreich erschienenen Kids auf-wachen und stimmte positiv auf einen letzten guten letzten hier Tag ein.

OXYMORON die als naechstes spiel-ten musste ich mir aber nicht geben und nahm dann lieber Vorlieb mit der All-Girl Band **DEVOTSCHKAS**, die gerade im **DOME** ihr bestes gaben. Ja, das war aber leider nicht sehr viel was die Maedels da musikalisch versuchten herueber zu bringen.

Doch um ihnen gerecht zu werden, sie klangen schon wie eine der vielen '80er HC Bands und das war ja schliesslich auch das was sie bezweckten. Die 4 jungen Damen sah man schon ueber die ganzen Festival-Tage mit ihren geiler Haarpracht auf dem Gelaende promenieren. Ich fragte mich wieviele Stunden sie dazu brauchen um ihre Haare so aufzuspiken, der GBH Saen-ger soll ja laut REEDER angeblich ueber eine Stunde am Tag damit ver-schwendet haben, die so perfekt hinzu-stylen. Aber die Haare der Girls waren vielfach gefaerbt und viel komplizierter geschnitten und gestylt, keine Ahnung wie die damit schlafen und wie sie es taeglich wieder frisch und gut ausse-hend topieren, aber das machten sie dann perfekt, im Gegensatz zu ihrer Musik. Aber wollen wir hier nicht hoch-naesig und unfair daher kommen. Gut fand ich, das sie sich mit dem was sie konnten (bzw. nicht konnten) auf die Buehne stellten und voll aufdrehten, that's the spirit of Punkrock!

Die Saengerin schrie sich fast die Seele aus dem Leib, waehrend die Musiksection der Band sich voll auf ihre Instrumente zu konzentrieren schien. Das gesamte Publikum war dann auch eher anwesend um auf die Schnecken zu schiele anstelle des Musikalisch gebotenen und da die ja z.T. auch ganz suess und toll aussahen, war das auch ganz o.k. und verstaendlich. Mir sagte einer nach der Show das die **DEVOT-SCHKAS** 'big in the Staates' sein, was mich nicht weiter wundert, schliesslich moegen die ja auch die total fertigen Nichtkoenner von TOTAL CHAOS!!



DEVOT-SCHKAS

Danach kam mit **SELECTER** aber gleich eine Frau von ganz anderem Stil und Charakter....wow sah die klasse aus. Eine grossgewachsene schwarze Perle mit soo einer tollen Figur, da man als Mann nur wow sagen...wow! Ich plazierte mich in der nur 2/3 gefuellten Halle dann auch gleich ganz vorne an der Buehne und starrte und dachte nur wow und tanzte zur klasse seichten SKA Mucke ab. Das war gut, das kam klasse und brachte eine gelungene und mehr als willkommende Abwechslung. Fast alle Hits ihrer Debut LP wurden auch gespielt und dann einige wenige der etwas schwaecheren 2. LP, die Saengerin sang super, praesentierte sich (und das sage ich nicht nur wegen ihres wow Aussehens!) super und kuendigte bevor des jeweiligen Songs der als naechstes gespielt wurde, auch an wovon der Text handelt.

Nach gut einer Stunde abhotten war dann leider Schluss mit lustig und ich musste mich mit dem Gedanken abfinden, das jetzt fuer eine Weile nichts mehr schoenes auf der Buehne sehen werde, da die Derbcore Gestalten von **AGNOSTIC FRONT** als naechstes die Stage betraten. Das gebratze hoerte ich mir dann fuer vielleicht 2 Minuten an und entschloss mich dann meine Zeit besser zu verwenden und mir etwas Lunch zu besorgen. Dann traf ich auch die Daenen wieder und BO ueberredete mich dazu mit ihnen zum **CARLETON** zu kommen, den einzigen Club den ich noch nicht gesehen hatte, um dort **VIRUS** ansugucken. Das sind nicht die alten AMIS sondern eine neue und junge englische HC Combo und Bo meinte das die voll nach vorne losge-hen. Nun gut, dann also den langen Marsch bis zu den Pub, der so fast an ein Ballhaus erinnerte. Riesige Tanz-flaeche aber kaum Leute und dann diese winzige kleine Buehne, wo gera-de noch **FOREIGN LEGION** ihre Oi Pa-rolen runter plaetschern taten. Die ca. 30 anwesenden SKINS waren total aus dem Haeuschen und scheinpruegelten sich gegenseitig und hatten anschein-end grossen Spass. Derbe diese Glatzen anzusehen, man fuehlte sich wieder mal in die '80er Jahre zurueck versetzt als man ANGELIC UPSTARTS mit 200 NASEN im 100 CLUB erlebte, die grossen Spass daran hatten Punks waehrend des Gigs wegzutreten. O.K. bis jetzt war hier in **MORECAMBE** ja immer alles ruhig, aber etwas mulmig war mir schon, man wusste ja nicht genau wie die sich so uns gegenueber spaeter verhalten werden. Aber nach-dem ihre Band gespielt hatte setzten sich die Pappnasen und tranken gemuetlich ihr Pint BIER. Als kurz darauf dann auch **VIRUS** die Buehne enterte stand auf einmal ein total aus-wechseltes Publikum vor der Buehne. Eine Reihe Niete-Lederjackenkoenige und Iro's und pogoten dann auch kraeftig zur geilen HC Mucke der Band ab. Die kamen wirklich recht gut u. so hatte BO



VIRUS

mir also kein Scheiss erzaehlt und ich genoss dann auch so ca. eine halbe Stunde des Sets und ging dann aber wieder zurueck zur **MARKET A.** um **PETER AND THE TEST TUBE BABIES** nicht zu verpassen. Zwar hatte ich die schon 100 mal gesehen, aber deren gut gespielter und hitverdaechti-ger Punk Rock kommt eigentlich immer gut. Leider war es aber an diesen Tag nicht ein sooo gelungener Auftritt unser Altpunker da, die doch etwas traeege und gleichgueltig ihre Songs herunter spielten. PETER sah mit seinen gut 50 kg Uebergewicht und einer maechtigen DICKWAMPE ("PETER hat eine D.W.": der Bassmann beim '83 Markthallen Gig!!) kam nur plump daher und bewegte mit der Grazie einer Fleischwurst ueber die grosse Buehne. Wie auch immer, danach sollten ja schon bald die **DICKIES** kommen, die mich bis jetzt nie enttaeuscht hatten. Da es immer so 20-30 Minuten mit dem Umbauen dauert nutzte ich die Zeit um schnell noch einmal in den **DOM** zu schauen und mir ein paar Songs der **DRONGOS FOR EUROPE** reinziehen zu koennen.



Die waren dann aber echt total scheis-se und bratzten sich wieder einmal so eine Kacke zusammen, das ging voll nach hinten los und also schnell wieder zurueck zur grossen Hauptbuehne, wo man nach kurzen Anstehen schon ihren COVER Hit NIGHTS IN WHITE SATIN hoeren konnte. Kaum drinnen da legten sie schon mit SHE DRIVES ME APE nach und das hiess dann so schnell wie moeglich mich durch alle die Punks nach vorne zu druecken um



ein paar Fotos ergattern zu koennen, bevor es dort vorne zu heiss und eng werden wuerde. **DICKIES** hatten wieder einmal eine neue Besetzung um Gitarist STAN und Saenger LENNART.

Da waren diese 3 jungen Musiker die gut von einer Crossover oder HC Band kommen koennten und deswegen war ihr Sound auch um einiges Heavier als normalerweise....aber das kam voll gut. Die Kids brachten es echt geil und spielten die Songs in einem nie zuvor gesehenden Tempo und soo gut und exakt gespielt, das war klasse sich das erleben zu koennen. Bei jeden Song gab es natuerlich die uebliche Masker-ade und bei IF STUART COULD TALK kam dann der obligatorische sprechen-de Schwanz mit Augen wieder zum Vorschein. Weitere Klassiker wie FAN MAIL, PARANOID, DOGGY DO, GIGANTOR, SHE GOT A HUNCH-BACK, BANANA SPLITS und auch neuere Songs wie JUST SAY YES kamen mit dieser Heavytruppe echt sahnig derb darueber. Ich kam dazu im Getobe der Massen vor der Buehne ein paar Fotos zu schiessen bevor auch ich den Brutalpogo folgen musste und abhotten war wieder angesagt. Aber da man ja nicht mehr 18 Jahre alt ist, muss man nach 2-3 Songs dann einpacken und so zog ich mich weiter zurueck und traf dann auf die SCHAUB /SCHWABE HH Gang und die fragten mich dann warum ich nicht bei den **LURKERS** in der kleinen **PLATFORM** war, die sollten diesmal wieder richtig gut gewesen sein. Ja, hm? Als ich die Jungs in Berliner EX vor Jahren sah, da waren die ziemlich oede und hier spielten soo viele andere Bands die es zu sehen galt...man kann unmoeglich alle erleben und **LURKERS** waren '79 im Hamburger SOUNDS sicher recht gut, aber nun im neuen Millenium wirk-lich nicht als DAS Highlight zu bezeich-nen. Und das Gleiche gilt/galt sicher auch fuer **RED ALERT**, die ich auch an dem Tag verpasste. Nun sollte als naechstes ja mit **SLAUGHTER AND THE DOGS** auch schon wieder eine Band kommen, auf die ich mich die ganze Zeit lang tierisch gefreut hatte.

Nach kurzen geduligen Wartens kam dann irgendso ein Penner auf die Stage und erzaehlte dann irgend was ueber das Festival und so...und sagte dann das wir unseren Respekt dem HERRN ROSSI geben sollten, der extra fuer uns die Band heute spielen laesse und das er ja einer DER Leute sie und ueberhaupt und wir sollten klatschen wenn er dann die Buehne betritt und so(!)..Was war denn das fuer ein Gefasel?? Ich dachte es sollen jetzt nur eben **SLAUGHTER** spielen und nicht die wiedervereinten BEATLES oder DEEP PURPLE. Doch dann erin-nerte ich mich ja daran, das die nach ihrer famosen 1. LP DO IT DOG STYLE ja diese 2. Rockige LP raus-brachten und da in England fuer eine Zeit lang wirklich als Rockstars wurden. Dann kam auch der HERR ROSSI und Namensvetter zum viel beruehmteren STATUS QUO Saenger, der sicher aber nicht so ein Highlife um seine Person gemacht haette auf die Szene und es gab statt Respekt eher Ge-laechter und Gebue, sicher auch we-gen seinen albernem Kopftuch und den Cowboystiefeln, womit er inetwa ge-nauso laecherlich aussah wie damals uns OLEK bei MISSING THE SCENE Gigs. Dann kam der Rest der neu for-mierten Band auch daher und sie spiel-ten gleich einen Hit nach dem anderen daher, welches ja auch dann fuer das peinlichen Intro entschaeDIGte. Es wurde abgehottet und bei jeder Gele-genheit mitgesungen. Keine Ahnung wer der Saenger war, ob von der original (was ich bezweifele) Besetzung oder einer spaeteren Zeit, aber er brachte es gut und machte auch eine recht ordentliche Show. Der Bassmann hielt sich dennoch geschickt ausserhalb des Scheinwerferlichts waehrend uns Moechtegern Star, der Herr Rossi, bei Gitarrensolos so tat als spiele er da irgendwelche hochkomplizierten Teile eines EDDIE VAN HALEN zusammen, doch das gebotene koennte unser Feuerwehrsolo geuebter Herr Stegmann sicher auch noch zusammen bekom-men. Wie auch immer, wir kamen ja um die Hits zu hoeren und die gab es massig. Sogar etwas spaetere Songs wie HELL IN NEW YORK kamen recht gut rueber. Aber am besten war es dann als sie die beiden Songs ihrer 1. Single spielten, THE BITCH und speziell CRANKED UP REALLY HIGH war absolut die Hoelle. Natuerlich fehlten die LP Tracks wie WHERE ARE ALL THE BOOT BOYS GONE und BOSTON BABIES nicht und stellten die ausflippenen Massen mehr als zufried-en. Dann noch ein paar mehr derer Klassiker wie dem nett und ruhigen IT'S CALLED LOVE und dem Rocker I'M MAD gab uns allen wieder reichlich Gelegenheit um Mitzusingen und sich wie durch ein Timewarp an die Alten Zeiten gesogen zu werden und Flashes aus den Tagen wo man sich gerade die Haare kurz schnitt und nur so die 18 Lenze zaehlte. Das zu dem positiven Erlebnis der Band, das negative war das der Herr Rossi anscheinend

noch nicht genug von seinem Ego bekommen hatte und seinen Namen ununterbrochen wiederholt haben musste. So kündigte der Saenger dann vor einem Song an, das dieser der Rossi Familie gewidmet sei und blabla...was fuer ein Schmar. Hatte der OPA KNACK vom kultigen HULA-a-ROCK Magazin, (welches ich im uebrigen von den Freiburgern abstaubte) doch Recht mit seinem Bericht, wo er ein **SLAUGTER** Konzert in **STUTTGART** als schieres Rockkonzert von irgenwelchen Punk Opas outete. An dem Abend spielten sie aber laut dem KNACK TYP ein Song von SLADE, welches ich gerne erlebt haette.

And diesem Abend hier in **MORE-CAMBE** spielten sie als Zugabe eine fast noch langsamere und langweiligere Version eines BEATLES Songs und manageden den auch noch, aus mir schier unerklaerlichen Gruenden, falsch zu spielen (!?) Ich meine, wie kann man als Musiker bei den 3 Akkorde Song A HARD DAYS NIGHT ins Schleudern kommen und den Refrain irgendwie verhunzen, ja die ganze Band guckte einander an und keiner wusste wo der andere war. Doch anstelle einfach den Song abubrechen und einen weiteren eigenen Klassiker zum besten zu geben, versuchten die 4 Alten Maenner da den Song doch noch irgendwie einigermassen ueber die Runde zu bringen. So ein schlechtes Outro hab ich schon seit Aufloesung der HH Spasgruppen KOTZBROCK-EN / FICKFEHLER nicht mehr gehoert. Da blieb dann nach all den geilen Songs denn doch dieser Scheiss Nachgeschmack, das man da irgend welche selbsterklaerten Rockstars und nicht eine geile alte Punkband gesehen hatte. Und da passt dann auch die neueste Meldung aus Deutschland recht ins Bild, wo mir erzaehlt wurde, das **SLAUGTER** ihre D-Tour abgesagt haben, da sie mit den Farben des Tour Posters und einigen Schriftzuegen nicht voll einverstanden gewesen sein sollen....WIE? WAS IST LOS? War etwa der Name ROSSI mit falschen Farben und zu kleinen Schrifttypen versehen worden und damit nicht deutlich genug zu erkennen??

Genug davon, als naechstes sollten dann die absoluten ANTI STARS im **DOM** spielen und das taten sie dann (oeh) auch. Als da waren Original Saenger und Original Gitarrist der glorreichen Anarcho Combo **SUBHUMANS** auf der Buehne und gaben ihr Bestes. Nun, die Songs klangen schon wie damals und so, aber der Sound war, wie bei fast allen HC Acts uebers Festival hinweg, wieder einmal unter aller Sau und auch wenn die meisten Kids im Publikum mitsangen, Pogo tanzten und ihren Idole ordentlich abfeierte, so empfand ich es nach ein paar Songs fast einschlaefend langweilig. Da passierte nichts, absolut nichts auf der Buehne, ausser dem Mund des Saengers bewegte sich da nuescht! Also ging es schnell wieder zurueck zur Hauptbuehne, wo ja mit den **DAMNED** die absolut letzte Band des Festivals spielen sollte. Auf dem Weg traf ich dann auch BO und JETTE wieder, die sagten das sie nicht Fans der Band seien, sich das hier alles von draussen angucken werden und nur reinkaemen wenn sie ELOUSIE spielen wuerden. Hm, das konnte ich mir nicht vorstellen sagte ich ihnen und hoerte dann sie schon ihren alten Klassiker NEW ROSE einlauten.

Ich also schnell herein um mich wie ueblich ganz schnell nach vorne draengeln zu koennen. Das war der Plan, aber natuerlich nicht ganz ausfuehrbar, da jetzt alle und jeder hier versammelt war um sich die Show anzusehen. Ich erkannte sofort den CAPTAIN an der Gitarre und Saenger DAVE VANIAN, aber wer war die dicke Grufti-Alte am Bass? Bei naeherkommen entpuppte sich die Frau dann als die ex-GUN CLUB / SISTERS OF MERCY Bassistin nur um einige hundert Kilo aufgedunsen! Sie sah auch laengst nicht mehr so gut aus wie z.B. in einigen der SISTERS Videos aber brachte es spielerisch gesehen am Bass echt gut. Der Rest der Band war unknown und so spielten sie an diesen Abend ausser einer Reihe ihres Debut Album auch viele Songs ihrer besten, der 3. MACHINE GUN ETIQUETTE Platte, das war richtig geil. LOVE SONG, MELODIE LEE, JUST CAN'T BE HAPPY und so live zu hoeren und nach einigen Songs im Set gab es aus dem Publikum



dann einige Rufe an Mister SENSIBLE: "CAPTAIN IS A WANKER" wurde erst gerufen und dann von einer Minderheit auch so Fussballchormaessig gesungen. Da er es erst ignorierte und weiterspielte ging es eine Zeit lang gut. Dann aber schautete irgendjemand das er ein Kommerzschwein ist usw.! Daraufhin ging er zum Mikrofon und oeffnete gerade seinen Mund als er auch schon eine gehoerige Ladung Bier ins den Gesicht und somit auch in seinen Rachen bekommt. Dabei hustet und prustet der geschockte Captain und DAVE laesst es sich nicht nehmen zu lachen und sagt ins sein Mikro: "You where saying?" Der CAPTAIN SENSIBLE versucht es nicht weiter und spielt den naechsten Song. Doch danach bei erwiderten Wanker-Gesaengen greift er das Mikro

wieder und sagt: "Yeah, you wanna know what I did with all that money what I made? I used it on drugs. One million pound up my nose, you fuckers!" Und provozierte damit die Massen natuerlich noch mehr. Aber es gab keine Ausschreitungen oder so und der Gig ging mit NEAT NEAT NEAT auch gleich gehoerig weiter. Und dann spielten sie es auf einmal doch, unerwartet kam ihr grosser Cover Hit ELOUISE und der klang richtig gut. Fast wie auf Platte, unglaublich wie geil die das live hinbekamen. Somit war dann auch die Daenen begeistert und damit jetzt im Saal, so wie jeder ansonsten auch. Es gab noch eine Reihe Zugaben bis dann fuer dieses Jahr das **HOLIDAYS IN THE SUN** Festival wirklich zuende ging.

DIE GEHEIMEN AKTEN DER HAMBURGER KRIMINAL POLIZEI !



Entdeckt und Aufgedeckt von WACHTMEISTER U.HAFT:

Ueber die Jahre hinweg sammelte das Hamburger SEK tonnen-weise von anonymen Hinweise, ueber seltsame sich sammelnde hinweissliche Geschehnisse, welche dann in fiktive Sammlungen von obskuren Verweisen verwaiste. Dieses sammelte sich dann an zu einer Ansammlung von Weisungen die man dann weisslich in jene Akten verwies, die wir heute als X-AKTEN kennen!

Doch damit nicht genug. Es wurden auch viele wirkliche Geschehnisse aus den letzten 50 Jahren der Deutschen und Europaeischen Nachkriegs Geschichte akribisch gesammelt und als Verschluss Sache verwandelt behandelt und abgehandelt. Viele der kritischen Insider Informationen ueber Prominente Figuren der Gesellschaft kamen so nie ans Tageslicht und wurden immer als 'besonders Gesellschaftsschaedigend' eingestuft ins tiefe Gewoelbe der Frankfurter Datenbank verwiesen. Doch nach der Wende, als man ploetzlich Zugang zu den geheimen Akten der STASI bekam, wurden auch die Westdeutschen Geheimakten etwas relaxter behandelt.

Wieder heraussortiert aus den Frankfurter Katakomben des Staatsarchiv fuer Kriminalitaet, wurden die eigentlich immer noch sehr hochbrisanten und riskanten Akten an die jeweiligst zustaeendigen Polizei Dienststellen versandt. Somit gelang es mir Zugang zu einer grossen Menge der streng vertraulichen Unterlagen hier im Hamburger Polizei Hochhaus zu verschaffen. Ein paar der besten Knaller, aus den so ungeheuerlichen wahren Begebenheiten, werde ich euch hier und heute im immer aktuellen **Funzi** schildern. **Bitte Anschnallen!!**

FALL 1:

Am 12.6.1977 wurde bei einer Razzia der Hamburger Polizei im Rotlichtviertel der REEPERBAHN ein grosser deutscher Showmaster dabei erwischt, sich warme Einlagen in seinem, aeh, hinteren Koerper -Teil bzw. -Oeffnung geben zu lassen. Dies war beiweiten nicht der 1. Fall dieser Art, wurde der Fern-sehstar doch auch schon im Berliner Milieu mehrfach bei aehnlichen Prozeduren ertappt. Da diese Erkenntnisse natuerlich nicht an die Presse und damit an die breite Oeffentlichkeit gelangen durften, wurden dieses strukt und erfolgreich als Verschluss Sache gesondert und behandelt. Und somit blieb die heile Welt um WIM und seiner erfolgreichen Show DER GROSSE PREIS gewahrt, ohne das weder WUM noch WENDELIN, oder noch schlimmer gar das Publikum von diesen Eskapaden erfuhr!

FALL 2:

Am 02.11.1980 ist die Hamburger Polizei wieder einmal unter Alarmbereitschaft, wegen der angekueendigten ANTI-KERNKRAFT Versammlung am Hamburger ROTEN BAUM. Die eingesetzte Polizei-Truppe unter Wachtmeister ALFRED G. rueckt heimlich an die Hippies und Arnachos heran, die sich aber bisher friedlich verhielten und in die jeweils bereitgestellten Busse einstiegen, die sie raus zur Wiederbeaufbereitungsanlage nach GORLEBEN bringen sollte. Die Polizei wurde dann aber doch unruhig, als sie einen ca. 180 cm grossen und dunkelhaarigen Punker dabei erspaete, mit einem weissen Farbspray HAKENKREUZE auf die Ruecken der armen und ahnungslosen Hippies zu spruehen. Nachdem die Dose dann leer war und weggeschmissen wurde, nahm Unterwachtmeister PETER T. das Beweisgut sofort in seine Obacht. Dabei handelt es sich um das Autolackspray der Marke FIX FAX, Farbe Weiss, welches uebrigens nicht nur von DO IT YOURSELF Autospruehern benutzt wird sondern auch bei vielen Graffiti Kuenstler sehr beliebt ist und welches es auch in vielen anderen Farbvarianten zu kaufen gibt. Als man den Punk und seine ca. 9 Koepfige Gang nach der Aktion dann heimlich observierte und verfolgte, fiel den Fahndern vor allem ein aelterer und etwas rundlich geformter Herr auf, der mit den Krawall Punker herumzulaufen schien. In einer dann schnell improvisierten und ausgefuehrten Nacht und Nebel Aktion stuermt man dann den Punker Treffpunkt DAS GEWINDE und nahm dann schnell den aelteren Herren fest, der mit dem Kopf nach unten auf dem Tresen lag. Von den 8 jungen Punkern war jedoch keine Spur mehr zu finden. Man nimmt an das sie waehrend eines Wachtwechsels und mit grosser Hilfe der Dunkelheit, dem enggesponnten Netz der Hamburger Polizeifahnder entkommen sind. Als mann dann den total von Alkohol betaeubten alten Mann

untersuchte und seinem Pass fand, stellte es sich heraus das es sich um den HH Polizei-Chef a.D. EGON Z. aus LOHBRUEGGE handelte. Es war weitaus bekannt das der fruehere Oberober-Wachtmeister ein grosses Trinkproblem hatte, aber das er nun die Fronten wechselte und zu den Punks uebergegangen war, wurde bis dann nicht angenommen. Diese Akten und Fakten mussten natuerlich heimlich verschwinden um nicht die Bevoelkerung ueber die Unzulaenglichkeiten der damaligen Zustaendigen aufzuklaeren und die Hamburger Polizei einen schlechten Ruf anzulasten!

FALL 3:

Am 27.9.1992 geriet nahe der Kueste der Westfriesischen Inseln eine Privatyacht in einen derb saugenden Prill, welcher das Boot dann bei der darauffolgenden Sturm-Flut in einem hohen Bogen an die Klippen der etwa 77 Seemeilen weiter gelegenden und unbewohnten Ostfriesischen Insel FOERDESAND HOOGE schleuderte. Der dicke und in Seenot geratenen Kahn lief Leck und da konnte der vorbei sausende und fischende Fischer OETZE auch nicht viel mehr tun als den Seenotdienst zu alarmieren. Kurz nach dem SOS Ruf wurde das Polizei-Boot PETER 110, welches praktisch nur ein paar Wellen weiter noerdlich und unter Leitung Kapitain-Leutnants WOLF gelangweilt dahintrieb, an das Zielgebiet beordert. Als die Seepolizisten dann die gestrandete Yacht erspaehten, stach ihnen sofort die daenische Koenigsflagge am Heck des 20 meter lange Segelschoners ins Auge. Dazu fiel ihnen auch das verdachtigen Verhalten der Besatzung auf, die gestresst beim einbuddeln von kleinen mit weissen Pulver gefuellten Plastiksaeckchen gesichtet wurden. Die deutschen Beamten deuteten jenes aber nur als eine Art lustiges Gesellschaftsspiel, welches wohl an Daenemarks Straenden der Langeweile wegen sehr beliebt sein muss. Ausserdem wollte man den aeltesten Sohn der benachbarten skandinavischen Koenigin auch nicht irgendwelche fiesen Fragen stellen. Also flickte man schnell das Boot wieder zusammen und schleppte das Teil dann bis in daenische Hoheits-gewaesser. Fischer OETZE hingegen berichtete nur 2 Jahre nach dem Vorfall von ziemlich fertigen Fischfaengen aus der Gegend: So sollen ihm zahlreiche high zu seiende Fische direkt auf sein Kutter geflogen sein. Bei spaeteren Erkundungen der Insel fand man einige der lustigen, jetzt leeren Plastik-tuetchen, in dem man aber noch Spuren des originalen Inhaltes fand und als Kokain indifizieren konnte. Um nicht eine Krise mit den Daenischen Staat und Koenigshaus heraufzubeschwoeren, tat man auch diese Unterlagen zu den besonderen Verschlussachen und damit nach Frankfurt und liess den tuechtig weiter vorbeisegelnden und schmuggelden Prinz in Ruhe, der ja wegen seiner Immunitaet eh nicht belastet werden kann und dessen Yacht in DK auch niemals kontrolliert werden wuerde!

FALL 4:

Am 15.8.1984 geriet der populaere Rockmusiker und geniale Solo-Gitarrist der beruehmten Hambur-ger Punklegenden CHANNEL RATS ins Fadenkruetz der Deutschen Kriminal Behoerden. Nicht nur hatte der notorische Schwarzfahrer die magische Rekordmarke von '68 mal ohne Ticket im HVV Bereich erwischt zu werden' ueberschritten, auch fiel das beliebte und immer trottlisch in die Welt zu grinsende **FUZINE** Maskottchen dadurch auf, bei diversen Happenigs im Hamburger Raum als Patycrasher zu agieren. Hierbei wuerde der auch vor Wurstresten nicht haltzumachende Partyschreck, ohne Ruecksich auf Verluste, die Kuehlschraenke der Feten-Gastgeber ausrauemen. Verzweifelte Hausbesitzer klingelten bei der Hamburger Polizei Sturm und gaben jeweils immer wieder die gleichen Angaben zu aehnlichen Vorfaellen an, unter welchen dann ein detailliertes Bild zum Tatvorgang gemalt werden konnte, sowie auch ein sehr genaues Phantombild des Ganoven: Eine Gang von 8-10 bunt und wild aussehenden Punkrocker stuermt, ungeladen und unverschaeamt, das Fest und trinkt von den bereitgestellten, gut gekuehlten und koestlichen Getraenken. Der scheinbar harmlose, drollig doof aussehende Typ mit Schnauzbart, nicht abstehenden Haar und Brille verschwindet dann aber forsch zur Kueche und entleert alle essbaren Dinge des bis zum zerbarsten gefuellten Kuehlschranks! Das Fahndungs Objekt wurde dann aber nur wenige Wochen spaeter, bei einer Party im reichen und oeden Stadtteil OTHMARSCHEN, gesichtet und von Zivil Beamten PETER H. und WALTER P. unauffaellig verfolgt. Nach der Mitnahme eines undefinierbaren grossen Gegenstands einer auf dem Weg zum S-Bahnhof liegender Kneipe, randalierte der ex-Bundeswehrsoldat, unter lautstarken Beifalls seiner fiesen Gang von kriminellen Jugendlichen, in der Bahn und schrieb mit einem dicken Edding -Stift solche dummen und belanglosen Parolen wie: "BLUT MUSS FLIESSEN", "AUF SEE TRINKEN WIR NUR TEE", "CHANNEL RATS FOREVER", "I LOVE FAT BETTINA" und "NAZI PUNKS FUCK OFF, SAUSAGE LEFTOVER FROM NAZI-BUTCHER DON'T" auf die alten abgessenen Sitzbaenke. Danach stiegen die ca. 10 Punks am Bahnhof DAMMTOR aus und wanderten straks auf das neugebaute CCH Gebauede zu und fragten, in einem genial geplanten und ausgefuehrten Ablenkmanoever, den armen nichtsahnenden Pfoertner nach dem Weg zum Aufzug, welcher sie zur hauseigenen und im 33. Stockwerk gelegenen Diskothek ZUM BLAUEN SATELLIT bringen wuerde. Dabei entwendete der zu observierende Tatverdaechtige den Pfoertners Dienst-Schluessel aus seiner aus Unachtsamkeit offenen aber verlassenem Pfoetnerkabine. Danach verloren die beiden Fahnder die Punker aus

nicht geklaerten Gruenden und man weiss auch nicht wie sie nur ein paar Stunden spaeter ploetzlich in der Grindelallee wieder unbemerkt auftauchen konnten, wo der Herr Stegi wieder einmal ordentlich bei herausgelegter Ladenware zuschlug. Auch wenn alle die gesammelten Informationen der Polizei reichten, um den langfingrigen **FUNZINE** Helden dingfest zu machen, so schrag man doch arg vor den finsternen Konsequenzen ab: Das beste deutsche Fanzine wuerde ihren beliebtesten Charakter der POLL WAHL der 2. FUNZINE - TAGE verlieren und seltsame Fragen waehren aufgekommen, in wieweit Mitredakteur OBERWACHTMEISTER U.HAFT (also meine Persoenlichkeit!) in der Sache verstrickt sei. Um nicht eine neue und unnoetige Storie an die BILD ZEITUNG zu geben, wurde die Geschichte dann schnell als VS abgesondert und nach Frankfurt verschickt.

KINGS OF PUNK

Schnell noch ein Bericht aus SEATTLE !

Wenn man in dieser Stadt ist, muss man sich nicht unbedingt nur mit Livegigs von GRUNGE Bands, Chinatown Einkaufstouren, Whale-Watching-Trips, Basketball- und schlechten Baseball- spiele, Faehrenfahr-ten und dem Besuch der Aussichtsplat-form auf der beruehmten SPACENEEDLE begnuegen.

Man kann auch mal eben ein paar geile PUNK KONZERTE mitnehmen. So war meine Unterkunft ja in dem kultigen BACKPACKER HOSTEL auf dem beruehm-ten

BROADWAY, wo der nette Eigentuemer 'CHARLES' mir auch gleich versicherte, das hier im Keller frueher NIRVANA ihren

Uebungsraum hatten...ja sicher! Wie auch immer, es war toll hier zu sein und die Strasse bietet ausser vielen Restaurants, Comicshops, Cafés und Underground-Mo-

de-Laeden auch 4 gute Plattengeschaefte, die es dann auch galt regelmassig zu besuchen.

(Kleiner Tip fuer Alle hoffnungs-vollen, vergesst den SUP POP Shop in der Innenstadt, das gibt es absolut nuescht Interessantes zu erwerben! Nur neue Schei-ben, nichts Rares oder Altes) Etwas weiter runter in die Stadt (downtown!) gab es dann 2 weitere geile Scherben-Hoeker, wo ich dann ausser einigen geilen Raries abzuschrotten auch ein paar Flyers mit den kommenden anstehenden Livegigs erhas-chen konnte. Da

sollten erst **POISON IDEA** und ein paar Tage danach dann **ALL**, **HAGFISH** mit den Lokalen Newcomern **ZEKE** spielen. Grund genug sich darauf seelisch und koerperlich gut einzustellen und dann also erst einmal zum lokalen Supermarkt um Bier zu kaufen. Ich kramte mein **GERMS** T-Shirt heraus, das ich auf jeden Fall den Tag anhaben muss. So sind **POISON IDEA** ja bekanntlich, wie meine Wenigkeit auch, ganz ganz grosse **GERMS** Fans, man sehe nur deren 2. EP Cover und dann auch den Gitarist auf dem Foto!!

Beim Bier ersteigen musste ich mal wieder mein Pass vorzeigen, da man alt aussehen kann wie man will, ohne ID gibt es kein Alkohol. In den paar Tagen bevor des Gigs machte ich auch schnell Freunde im BACKPACKER HOSTEL, es lief ja auch die FUSSBALL WM in Frankreich zu dieser Zeit und so standen wir immer schon alle um 7 Uhr morgens auf um uns das 1. Spiel des jeweiligen Spieltags ansehen zu koennen, scheiss Zeitunterschied...! Anyway, ich konnte aber leider keinen der Jungs uebe-rzeugen mit zu dem Konzert zu gehen und pilgerte also in den Liveclub nur ein 1km die Strasse runter Richtung Spaceneedle und kaum da, rannte ich gleich in **POISON IDEA** Saenger JERRY rein der mich ansprach mit: "Ah, nice T-Shirt" und ich erwiderte ziemlich dumm: "Aeh, you're the singer!?" Naturlich war er der Saen-ger, aber wir hatten danach ein kurzes und interessantes Gesprach und wir shakten kurz Haende bevor er dann weiter musste, waehrend ich also brav mein Eintritt bezahlte und mir die ersten beiden lokalen Vorgruppen ansah. Die waren aber nichts erinnerungswuerdiges und damit also dann gleich zur der Geschichte wo ich mir dachte mal jemand hier in der Wartepause anzusprechen, um die Zeit bis zur Haupt-band besser zueberbruecken zu koennen. Da war dieser komische Kauz mit der gruenen Bomberjacke, der auch alleine hier aufgetaucht zu sein schien. Nach kurzen Vorstellen und so fand ich dann heraus das STUART, so sein Name, aus L.A. kam und auch tierischer **GERMS** Fan ist, bzw. alle die alten PUNK und H.C. Bands der 1. Stunde wie **BLACK FLAG**, **CIRCLE JERKS**, **FEAR**, **DK's**...you name it, hoert und auch schon live sah. Es war also genuegend Gesprachstoff da bis dann **POISON IDEA** endlich auf die Buehne kamen und gleich mit einen gehoerigen Knaller ihrer 1. LP loslegten. Ich sah sofort das ausser JERRY kein anderer der legendaeren Erstbeset-zung der Band mehr dabei war, doch der Gitarist schien schon bei den letzteren Alben mitgemacht zu haben und fegte ein Feuerwerk an Gitarrensound und Live Action von dannen, das war reinste Spielfreude und sehr viel Spass fuer uns anzuschauen. Er spielte sein Instrument so perfekt und liess es sich dann auch nicht nehmen, bei den paar kurzen aber geilen Gitarrensolos voll den HENDRIX raushaen-gen zu lassen, so mit auf dem Ruecken zu spielen oder mit der Zunge die Saiten zu zupfen. Die Rhythmus Section hielt sich apart abseits der Scheinwerfer, machte aber ihre Sache ganz o.k., naja, der Drum-mer schien ab und zu mal hinterherzu-humpeln wenn es zu den totalen H.C. Stuecken ihrer legendaeren 1. LP "KINGS OF PUNK" und den EP's kam. Saenger JERRY, der bald genauso fett wie der fruehere und verstorbene Ur-Gitarist PIG ist, brachte die Songs super herueber, bewegte sich aber sehr seltsam anzusehen auf der Buehne. Er versuchte ab und zu so Tanzschritte einer Ballet-Taenzerin nach zu ahmen, was natuerlich voellig in die Hose ging. Kurz darauf erspaehte er mich im Publikum und sagte mit auf mich ausge-streckten Finger: "Hey guys, see that guy there with that great T-Shirt? He came all the way from GERMANY to see us." Und alle drehten sich zu mir hin (peinliche Situation!) doch einige klopfen mir dann sofort respektvoll auf die Schulter und STUART fragte zugleich woher er mich kannte und so. Danach hagelte es dann Hits ihrer spaeteren LP's und wir alle pogo-ten eine ordentliche Runde ab, waehrend die Masse den obligatorischen Slamdance auffuehrte. Alles in allen ein geiler Abend und nach dem Gig ging es noch mit ein paar anderen Punks in ein nahegelegenen Pub und es gab mehr Bier und gute Unter-haltung. Nach einiger Zeit sagte ich dann zu einem der Leute das ich die Girls hier ziemlich haesslich finde und alle fingen dann tierisch an zu lachen und sagten: "hey, have a closer look at thoose girls o.k.?" Und dann schlug es mich, das



POISON IDEA

waren natuerlich alles Transvestiten in diesem Laden und dieser damit der lokale Tunten-treff worauf ich den Abend schnell beendet mit einen: "See you later" und schnell meinen Weg zurueck zum HOSTEL antratt!

Huch noch ein wenig Platz, dann kann ich euch ja schnell noch von dem **ALL**, **HAGFISH**, **ZEKE** Gig berichten. Mit Hilfe von ein paar 6 Packs konnte ich diesmal 2 Englaender aus dem BROADWAY Hostel ueberzeugen mitzukommen und der L.A. STUART kam auch vorbei um sich schnell noch ein paar Biere mit uns reinziehen zu koennen und dann ging es mit 1 Stunde Verspaetung also wieder runter zum Club, wo wir schon die 1. Band spielen hoerten. Das machte aber nichts, da wir **ZEKE** ja eh nicht sehen wollten. Deren CD klang mir zu derb nach einen Mix aus **MOTOERHEAD** und **NIRVANA**. Dann dort angekommen fanden wir aber leider heraus das **HAGFISH** zuerst spielten und jetzt gerade die letzte Zugabe gaben. Mist, waren die doch der Hauptgrund meines/unseres Besuches. Da die aber immer noch vollen Eintritt haben wollten, versuchten wir uns hinten reinzu-schmuggeln und trafen dort auf die Jungs von **ALL**. Wir schnackten kraeftig ab und erfuhren das man **ZEKE** als 2. spielen lassen hat, da sie ja die Lokalmatadoren waren und so. Man bat uns auch an umsonst durch den Musikereingang herein zu treten, doch als **HAGFISH** gerade durch jenen herauskamen, wollten wir auch schnell ein Wort mit ihnen wechseln. Die Jungs waren super nett und wir hatten ein langes Gespraech wo wir ihnen erzählten das wir eigentlich nur wegen ihnen gekommen waren da wir **ALL / DESCEN-DENTS** ja schon X-mal gesehen hatten. Der Saenger war wirklich sorry dafuer das sie zuerst spielten und gab mir dann ein gratis **HAGFISH**-T-Shirt zum Trost und bot uns an mit ihnen in den gegenueber gelegenen Pub zu kommen um mit ihnen ein paar Biere runterspielen zu koennen, welches im Club ja nicht moeglich waere, wegen dieser ALL AGE SHOW (fuer Unter 18 jaehrige und deshalb gibt es kein Alk!) Regelung. Da konnte man ja nicht NEIN sagen und ging also lieber saufen, was dann aber wieder eine ganz andere Geschichte zu erzählen ist und welche dann vielleicht im naechsten **FUNZINE** aufgewaermt werden kann!

TRINK UND PISS STORES

DIE DERBEN DUDA GESCHICHTEN!

1) LOHBRUEGGE 21.07.'80

Auf einer PUNK Party in GABI's Wohnung kamen all die ueblichen Punkgroessen aus Bergedorf und Umgebung. Auch uns DUDA wurde natuerlich eingelassen, schliesslich gab es keine Einladungen und jeder brachte ja auch genug Bier mit sich. Es wurden geile Punkrock Scheiben aufgelegt, Schoten erzahlt, Sachen zer-brochen, gut abgealkt und ordentlich abge-pogt... es entwickelte sich also schnell eine geile Stimmung. Ein paar Stunden spaeter (ein Teil der Leute waren schon im Coma oder nach Hause gegangen) liess DUDA es sich nicht nehmen, unter starken Al-kohol Einfluss natuerlich, mal eine Runde abzukasern. Erst zog er sich halbnackt aus und hottete zur Musik ab. Dann ent-deckte er die Kerze auf dem Fernseher und spielte damit herum, bis einer der uebrig gebliebenen Gaeste ihn anbot, das talgige Teil in sein Arsch zu stecken und dafuer dann 20 DM zu bekommen. Das konnte er natuerlich nicht ablehnen und schob sich die Kerze auf gute halbe Laenge, und vor dem ihm nur unglaeubig anschauenden Gasten, in seinem After.

2) BERGEDORF 18.01.'81

Wieder mal im HIPPIE TEE CLUB hiess es die Zeit mit Trinkspielen totzuschlagen und es waren ausser DUDA auch wieder die uebliche Gang mit HOLGER, APPEN, NEPPER, THOMAS, ROGER, RONALD und GABI anwesend, um die 1. Runde des allseits beliebten Alkspiel einzuleiten. Der 'Gewinner' bekommt ein Getraenk vom Verlierer ausgegeben. Doch der Haken ist wie immer, das die Getraenke von einer anderen Person bestellt werden und damit nicht immer wirklich etwas Genuessliches darstellen muss. Jeder trinkt also seinen Trunk und bezahlt wenn er verliert, bis es zu DUDA kam. Er hatte wieder mal kein Geld dabei und HOLGER sprang sofort hilfsbereit ein und sagte: "Kein Problem DUDA, ich leihe Dir das Geld. Aber fuer jede Mark die Du mir schuldest muss Du mir ein deiner BADGES als Pfand geben." DUDA sah darin kein grosses Problem und willigte sofort ein. Das Spiel ging heiter weiter und DUDA musste nach ueber einer Stunde Spielzeit dann auch gut 20 von seiner mit BADGEN prallgeuellter Leder-jacke an HOLGER abgeben, welcher dann nach Beendigung des Spieles DUDA anbot nackt durch den CLUB zu laufen und dadurch seine BADGES wiederverdienen zu koennen. DUDA zoegerte eine Weile als HOLGER dann nachlegte: "Komm jetzt. Nur einmal kurz die Hose runter und dann laeufst Du da raus durch die Tuer und kommst zurueck. Das bemerkt doch Keiner!" Die anderen Gaeste des Clubs hatten ja keine Ahnung was los war als DUDA nun tatsaechlich seine Hose runter liess und durch den Club sauste, vorbei an den Baenken mit den Hippies, den beim Anblick die Teetassen aus den Haenden flogen. Als DUDA dann sich wieder anziehend am anderen Ende des Flurs aus-haarte sagte HOLGER: "Hey! Du musst auch wieder nackt zurueck kommen, wenn Du Dir das Geld wieder verdienen willst." Also pilgerte uns DUDA wieder mit Hose runter den Weg zurueck und die anderen Leute wussten ueberhaupt nicht mehr was ihnen geschieht, waehrend wir total abkac-kend auf den Boden rumwaelzten. Doch damit lang nicht genug. HOLGER bekam jetzt ploetzlich soviel Gewalt ueber DUDA, das er alles mit ihm machen konnte. Er gab ihn zwar generoes seine im Spiel ver-lorenen Badges zurueck, aber verlangte von DUDA mehr Gehorsam dafuer: "O.K. DUDA. Immer wenn ich jetzt sage HOSE RUNTER, dann runter mit den Teil und Schwanz vorzeigen." Wir wussten nicht wie uns geschah als DUDA dies auf Kom-mando dann immer wieder tat. Wir sassen an diesem grossen Tisch, darauf lag eine MENSCH AERGER DICH NICHT Spielbox und HOLGER forderete weiterhin DUDA auf die Hose hoch und runter zu lassen: "HOCH, RUNTER! Zeig ihn uns noch mal! Leg ihn auf den Tisch!" Und kaum tat der dusselige DUDA tatsaechlich jenes, da nimmt HOLGER geschickt und reaktions-schnell die Spielbox in die Hand und knallt sie auf DUDA's Peidel, der vor Schmerz natuerlich aufschreit. Wir lagen natuerlich sofort wieder unter dem Tisch vor Lachen.

3) LOHBRUEGGE 19.01.'81

Noch in der gleichen Winter-Nacht spielt sich das naechste Ereignis ab. Waehrend die meisten Jungs nach ausgiebigen Suff und all dem luschtigen Erlebten nach Hau-se fahren, nehmen NEPPER, HOLGER und DUDA den Wanderweg entlang eines Bachs nach LOHBRUEGGE. Sie kommen zum Park unterhalb des JUZ KORACH-STRASSE, wo ein kleiner Tuempel lag, der zu dieser Jahreszeit natuerlich zuge-froren war. Waehrend NEPPER sich voll wie eine Haubitze in den Schnee legt, kommt HOLGER wieder auf merkwuerdige Ideen: "Hey, DUDA. Lass uns ein Loch ins Eis schlagen und dann eine Runde schwimmen gehen," und faengt an mit seinen Springerbotten auf's Eis einzu-treten. DUDA: "Ich weiss nicht HOLGER, das ist doch viel zu kalt," war also von der Sache nicht so sehr angetan, half aber komischer Weise doch mit ein paar qm grosses Loch zu formen. HOLGER: "Gut, gross genug. Lass uns jetzt ein wenig schwimmen gehen. Es ist gar nicht soo kalt wenn Du erst einmal drinnen bist" DUDA: "Hm, weiss nicht. Kommst Du auch wirklich mit herein?" HOLGER: "Na klar," und zieht sich bis auf die Unterhose aus: "So, zieh Dich auch aus und jump hinein." Doch darauf wollte er natuerlich nicht reinfallen und sagt: "Ne ne, ich kenne Dich. Du laesst mich zuerst reingehen und bleibst dann draussen!" HOLGER: "O.K., wir gehen zu gleichen Zeit ins Wasser. Ich zaehle bis 3 und dann springen wir beide rein." Das ueberzeugte DUDA voellig und er zog sich auch aus und so standen dann beide vor dem Teich und HOLGER zaehlte dann los: "Eins-zwei-DREI!" Worauf wie erwartet dann DUDA auch ins kalte Nass des schleimigen Tuempels hottete und HOLGER natuerlich draussen verblieb und sich vor Lachen verbiegt, waehrend NEPPER nur noch so halb mitbekommt was da alles so abgeht. DUDA aber nicht weiter aergerlich genoss auf einmal das kalte Nass und fragte HOLGER ob er nicht auch rein kommen wollte: "Das Wasser ist klasse frisch, komm doch jetzt endlich auch rein!" Doch HOLGER hat schon wieder einmal mehr Unsinn im Kopf und findet im Gebuesch ploetzlich einen Ast oder Knuettel von einer guten Groesse. DUDA kam nach ca. 5 Minuten rumplan-schens dann wieder ans Ufer wo ihn HOLGER dann mit diesen Knuettel in der Hand erwartete: "Komm DUDA, lehn Dich da an den Baum und ich schiebe Dir die-ses Teil geil in den Arsch!" Dabei wachte auch NEPPER wieder auf, der ansonsten wohl auch im Schnee erfroren waere und sieht wie DUDA sich doch tatsaechlich, wie immer nach anfaenglichen zoegern doch seine Meinung aendernd, sich das arg grosse und krumme Teil in seinen After schieben laesst. Nach einigen kurzen hin und her stoessen sagt DUDA dann zu HOLGER: "Ah, das ist klasse...tiefer tiefer!"

DIE

TRAGISCHEN

DUDA

GESCHICHTEN:

4) LOHBRUEGGE 30.05.'74

DUDA ist noch ein kleines Kind und spielt mit seinen 'Freunden' im Park COWBOY und INDIANER. Sie binden ihn im Spielverlauf dann an einem Baum und lassen ihn dort einfach gefesselt zurueck. Bei Nachteinbruch macht sich seine Mutter dann Gedanken und sucht ihren Sohn. Es dauert eine Zeit bis sie von Nachbarn erfahrt das die Goeren ja zuletzt im Park gespielt haetten. Dort findet sie ihn dann auch endlich nach ca. 7 Stunden immer noch an den Baum gebunden.

5) BERGEDORF 03.09.'77

Ein paar von DUDA's Klassenkameraden oeffnen ein Siel und reden ihm ein das es dort unten richtig toll sei: DUDA taucht dann auch sofort ins Siel ab. Unten ange-kommen findet er nichts atemberaubendes vor und entschliesst sich wieder hoch zu krabbeln. Dabei schliessen die kleinen Ra-cker das Siel und pissen alle gehoerig auf dem im Schacht ausahrenden DUDA ein.

DAS WORT ZUM FUNTAG #2 !

Mit Pfarrer Petri aus der Petrikirche

Ein schoen Guten Tag wuensche ich euch Allen wieder einmal und begru-esse somit euch, alle meine Kinder des guten Glaubens in einer heutzutage so schier grausamen Welt. Was ist wieder einmal los dort draussen? Jedesmal wenn ich meine genauso schoene wie sichere Kirche verlasse und zu meine lieben Frau nach Hause komme, dann schalte ich den Fern-seher an, wie ein jeder von euch es zuhause ja sicher auch zum entspan-nen und abschalten nun mal tut. Doch dann schlaegt es mich jedes mal wie eine Faust ins Gesicht, was wollen mir diese Bilder mit all dieser Gewalt, Mord und Todschatz, Hass und Krieg, Terror und Gegenterror nur sagen? Dies kann nicht von Gott geplant oder gewollt sein!

Letztens gerade war ich mit meinen Sohn in ISRAEL in Urlaub. Wir wollten einmal um das heilige Land pilgern und uns unter anderen die Geburts-staette Jesus und andere Highlights der Gegend ansehen. Das Wetter war auch sehr schoen und wir sahen NAZARETH (nicht die gleichnamige alte Heavy-Band!), BETHLEHEM (nicht der gleichnamige Juenger aus ANDI's Teestubel!), das TOTE MEER (nicht die OSTSEE, die auch tod ist!) und wir haben auch ein wenig Zeit ge-habt um nach EILAT zu kommen um im ROTE MEER (welches im uebri-gen gar nicht ROT ist!) mal so ordent-lich abzuschnorcheln. Wir sahen flotte Korallen und flinke Delfine, groteske Moraenen und angsteinfloessende Haie, wurden von fiesen Feuerquallen verbrannt und Seeanemonen gestochen. Das war ja auch alles ganz Schoen und machte viel Spass. Aber als wir dann wieder zurueck in die heilige Stadt JERUSALEM kamen, so entgegneten uns gar schaurige Sze-nen: Panzer heizten durch die Stras-sen und schossen auf Passanten, die wiederum mit Steinen auf die auf-maschierenden Soldaten mit primiti-ven Pflastersteinen werfend antwor-te-ten. Dann ein paar der Palaestiner mit Maschinengewehren bewaffnet eroeffneten das Feuer und die Hoelle brach ueber uns ein, es war totaler Buergerkrieg pur. Was war hier auf einmal los? Hatte ich einen schlech-ten Deal mit STEGMANN'S REISE-BUERO abgeschlossen? Haette ich doch lieber in die KARIBIK, auf die OSTFRIESISCHEN HALLIGEN oder vielleicht doch lieber auf SCHWEINE-SAND in Urlaub fahren sollen?

Nun, in der Bibel lesen wir, das das heilige Land von vielen verschiedenen Voelker bewohnt ist und schon immer hart umkaempft wurde. Als da waren PFOENIZIER, ARABER, PERSER, BABYLONER, DRUZEN, BERBER, AEGYPTER, KURDEN, SAMARITER, (laut Van Daeniken sogar ALIENS !) BYZANTINER, MUSELMANEN, KURDEN, JUDEN und PALAESTINEN-SER. Letztere beiden Voelker halten diese [Stammeskriege](#) weiterhin im vollen Gange seit der Gruendung des Staates ISRAEL im Jahre 1948, aber im Grunde geht dieser [Konflikt](#) ja schon ueber die 3000 Jahre hinweg. Als erst die expandierenden GRIE-CHEN und etwas spaeter dann auch die alten ROEMER in diese Gefilde eindringen, so wunderten sich diese nur ueber all den Zoff um ein wenig Wueste. Der Roemische Kaiser und Imperator OCTAVIUS schrieb dann auch in seinen Analen, das das Jue-dische Folk nicht aufzugeben scheint und den Freiheitskampft (gegen die Besatzungsmacht der ROEMER) bis zum bitteren Ende fortsetzen wird. Genauso erbittert kaempfen heutzutage die Palaestinenser gegen die Besatzungsmacht der Israelis. Doch es geht hier ja nicht nur wie damals noch um Macht oder Besitz in der Region, sondern um die [Intoleranz der verschiedenen Religionen](#). Hier trifft das Alte Testament auf dem Koran, und Judentum versus Islam!

Das alles sollte uns doch zum Nach-denken bewegen und uns folgende Fragen stellen:

- 1) Ist die Galaktische Weltformel die besagt [NENA x PUNKROCK=OI](#) wirklich noch evident?
- 2) Koennte statt des lahmen US Abkommenvermittler COLIN POWELL unser Krummsaebelschwingender IBRAHIM EL KNOB im Pulverfass Mittleren Osten fuer Ruhe sorgen?
- 3) Sind alle Religionen in unserer Zeit laengst ueberholt und voellig unnотwendig geworden?
- 4) Haette ich meinen Sohn verbieten sollen zum letzten NAPALM DEATH Konzert zu gehen, so das die nicht weiterhin ihre Schwarzen Messen mit ihm zelebrieren zu koennen?
- 5) Haben BAD RELIGION mit ihrem anstoessisigen Namen doch Recht und sollten eine Reihe von Konzerten in den Krisengebieten geben?
- 6) Machen WONDERBRA's, PUSH UP Buestenhalter und Silicon Brust-Implate Frauen wirklich sexier?
- 7) Sollte man nicht einfach eine grosse Bombe auf das Krisengebiet werfen und dann waere die Sache ein fuer alle mal erledigt?
- 8) Koennte man nicht STICKEL bei dem eh zum Misserfolg verurteilten Friedens-Gespraechen auf den Verhandlungstisch scheissen lassen?

[Die Antwort auf alle die Fragen \(bis auf Frage # 6 !!\) ist NEIN!](#)

Durch unseren [starken Willen und Glauben an Gott](#) koennen wir durch alles Leid der Welt gehen, lassen uns alles gefallen und alles mit uns machen, ja halten eben auch mal die [andere Wange](#) hin wenn uns einer mit 'ner Faust ins Gesicht schlaegt. Denn was zaehlt ist die Liebe zu unseren Herren und der Blick auf ein besseres Leben in Gottes Paradies.

Auch unseren alten JESUS ging es voellig gegen den Strich die taeglichen Gewalttaten der ROEMER gegen sein Folk der JUDEN mit ansehen zu mue-ssen. Jedoch Weise wie er nun einmal war und von seinen Vater gut beraten und erzogen, zog er es vor sich nicht selber unter einen Pferdewagen zu werfen und sich dabei in die Luft zu sprengen um einige der Legionaere mit in den Tod nehmen zu koennen. Er zettelte auch keine Demonstrationen oder gar Strassenschlachten an. Stattdessen predikte unser Jechu lie-ber und sagte dem juedischen Volk, er sei der neue MESSIAH und der Koenig der Juden. Nicht mit zu gros-sen Erfolg vielleicht anfaenglich, aber er war den Roemern dann doch ein Dorn im Auge und wurde ja auch wie bekannt gekreuzigt. Doch er war durch und durch Pazifist und gab, nicht zuletzt mit seinen [flippigen Aussehen](#), damit ein brauchbares Idol fuer die heutige Hippie Bewegung ab.

Amen!

FUNZINE PRAESENTIERT:

SPECIAL SURVIVOR

Wir wissen zu dieser Zeit noch nicht, ob die beliebte englische Real-Spiel-Serie genannt SURVIVOR auch ins Deutsche Fernsehen kommen wird (oder gar schon gekommen ist!), koennen euch aber schon jetzt verraten, das die **FUNZINE** Version sicher die realere und spannendere Version seien wird. Im Original geht es darum, das eine ge-castete Truppe von gut 16 Leuten auf eine entfernt entlegende Insel im Indischen Ozean geschickt wird. Dort heisst es dann die gemischte Truppe aller Altersgruppen in verschiedene Teams einzuteilen und dann bei teils sportlichen teils sozialen Aufgaben und Wettbewerben gegeneinander spielen laesst. Das Verlierer-Team des Tages muss dann jeweils einen Teilnehmer, welches sie als schwachstes Mitglied der Truppe sieht, aus der Gemeinschaft auswaehlen. Derjenige faehrt dann also fruehzeitig nach Hause. Das Ziel ist es dann, nach Wochen der Langeweile, derb dummer Intrigen und gegenseitigen Gernerve, als letzter auszuhalten um die ausgehaengte 1 Million abkassieren zu koennen.

Die Show schleppte sich so durchs englische Fernsehen ueber Monate hinweg, mit allen den ueberfluessigen Wieder-holungen und wurde weder Erwartens des Senders, nur von wenigen ausharrenden Hardcore-Alles-im-TV-Glotzer gesehen. Der grosse Erfolg von BIG BROTHER und aehnlichen Shows konnte nicht eingestellt werden. Deshalb hat sich das **Funzine** jetzt grosse Gedanken gemacht, wie man die Fernsehshow ein wenig aufpeppeln koennte. So hat das erfahrene Erfolgs-Team um WACHTMEISTER U.HAFT, RUDI K. und IBRAHIM EL KNOB nun mit Hilfe von Freunden und Bekannten eine klasse neue Regellungen fuer die ansonsten zu langweilige SPIEL-SHOW ausgebruetet. Um die nun fuer das ach so verwoehnte Deutsche Fernseh-Publikum attraktiv zu machen, welches ja durch Serien wie ALARM COBRA 77, ARZTHELFERIN PETRA, PRAXISHelfERIN KARINA, KRANKENSCHWESTER TAMARA, KINDER-KRANKENSCHWESTER HEIDI, TIERARZTPRAXISHelfERIN MARTINA, PUNKENSTEINSCHWESTER JACKIE, ALTENHEIMKURORTDADRAUSSENIMWALDARZTHELFERIN REGINA und die 3 DAMEN VOM GRILL mit nur allzu guter Qualitaet verwoehnt wird!

DIE SURVIVOR NEUE SHOW:

Es werden statt den 16 Leuten (die anscheinend alles tun wuerden um die Million zu gewinnen) nur 6 junge Maenner von verschiedenen Universitaeten Deutschlands ge-castet. Diese muessen so genehme und superlangweilige JURA-Studierende sein, die 100%ig aus guten Hause der gehobenen Oberklasse kommen, also vom wirklichen Leben der Allgemeinheit in unserem verkommenden HAMBURG absolut keine Ahnung haben. Nun werden diese Typen aber fuer eine kleine Belohnung (wie etwa 2 Semester Verkuerzung des Studiums mit garantierten Abschluss mit Bestnoten bei Gewinnen des Spiels!) nicht auf eine sonnige Insel gesendet, was mit richtigen Ueberlebenskampf absolut nichts zu tun haette. Nein, die Studenten werden an 6 verschiedene Haushalte in den fertigsten Gegenden HH's ausgeliefert, wo es heisst: Einen Monat im Richtigen Leben, so mit Arbeitslosigkeit, Geldproblemen, Gewalt, Dreck und Alkohol auszukommen und zu ueberleben. Diese Haushalte wurden sorgsam vom **FUNZINE** ausgewaehlt und bestehen aus den folgenden Gestalten und ihrer Familien oder Wohngemeinschaften:

1) RAPUNZEL und ihre 3 Freundinnen aus der Aktiven Feministen Szene ST.PAULI's!

Diese 4 klasse Frauen, die sich eine schoenen Super-Altbau-Wohnung in der HAFENSTRASSE teilen, leben schon seit den fruehen 80'ern als Wohngemeinschaft zusammen und sind schon immer durch dick und duenn im Leben gegangen. Es war egal ob sie sich mit Ziegelsteinen aus dem Fenster werfend gegen boese SKINS oder BULLEN waehren mussten, oder sich gegenseitig auf alternative Weise bei Lebensmittelvergiftungen (nach Einnahme von Speisen in der VOLXKUECHE z.B.) wieder aufpeppeln mussten. Egal ob sie auf Anti-Irgend-etwas-Demos mit den mit den Zorn der Spiess-Buerger rechnen mussten oder bei Konzerten in der ROTEN FLORA dummer Sprueche Chauvinistischer maennlicher Punks ausgesetzt waren, immer hielten sie zusammen und schlugen zurueck, meistens mit der Faust! So wuchsen sie als Einheit nicht nur Politisch orientiert, sonder auch als Anfuehrerinnen der

Hamburger Lesben-Gilde von 1983 sexuell stark zusammen. Die 4 fiedelen Maedchen sagen, das sie gerne einen Studenten bei sich aufnehmen werden fuer die Zeit. Er koennte dann helfen, eine weitere Wand einzureissen, um die Wohnung ein wenig groesser zu machen und dann den Bauschutt in kampfklaere Anti-Faschisten-Geschossen ummodellieren. Wahlweise auch in der VOLXKUECHE beim Dosenoeffnen, Kochen und Abwaschen helfen, sowie nebenbei dann die Ratten- und Kakerlaken- Plage zu beseitigen. Aber er sollte sich schon darauf einstellen, das wenn er auf einmal hier dumme Chauvi-Sprueche von sich gibt, ihm kurzerhand sein Schwanz abgeschnitten wird!

2) **DRUECKER-ATZE und Familie aus der Drogenhochburg ST.GEORG!**

Unser allseits beliebte Drogenfreund und Freizeit-Dealer ATZE F. ist seit 15 Jahren Heroinabhaengig und nun mit seinen gerade 34 Lenzen ein absolutes Wrack. Er kennt sich nicht nur in der Drogenszene am Hauptbahnhof aus (wo er seine meiste Zeit mit den vielen lustigen Aso-Gestalten verbring), sondern kennt auch alle Jugendvoll-zugsanstalten und Kerker der Hansestadt von innen. ATZE macht einfach alles um ans Geld fuer seine Sucht zu kommen: Er fing als Strichjunge an, verdiente sich eine Zeitlang als Supermarktdieb und Wohnungs-Einbrecher die Kohle fuer den naechsten Schuss und arbeitete sich dann als semi-professioneller Autoknacker hoch und dealt jetzt neuerdings (neben den vielen harmloseren Drogen) auch mit CRACK. Seine 5 Jahre juengere Frau, mit der er praktisch auch einen 3 jaehrigen Sohn und eine 10 Monate junge Tochter hat, sieht auch schon richtig geil Alt und Fertig aus. Schon seit gut 9 Jahren auf der Drogenszene und jetzt seit einiger Zeit im Methadone-Programm, stieg erst kuerzlich auf die neue Modedroge um, nachdem ihr letzters fast der vom Fixen zer-stochener Arm abfiel. Ihre Zaehne hat HEIKE F. (die man in der Szene auch unter CRACKMUSCHI kennt) schon vor Jahren verloren. Sie ist uebrigens nebenbei auch ATZE's bester Kunde und nimmt ihm per Tag fuer gut 500 DM von Deutschlands neuer HOELLENDROGE (BILDzeitung!) ab. Sie geht dafuer natuerlich auf dem STEIN-DAMM gut 20 Stunden am Tag anschaffen: "ja seid AIDS laeuft es hier ja nicht mehr so toll und es hilft dann auch nicht wenn man so fertig und total scheisse wie ich aussehe!" sagt HEIKE. Die beiden teilen sich eine tolle versueepft, verwarzt, verranzt und verkommende 2 Zimmerwohnung direkt am Strassenstrich und freuen sich schon darauf hier einen Studenten fuer eine Zeit lang beherbergen zu koennen. Er koennte dann mal so richtig die Bude aufraeumen, ein wenig Essen machen und fuer die beiden vollbehinderten Kinder sorgen, waehrend die beiden so dann mehr Zeit zum Geldanschaffen haetten. Gut waere es auch, wenn unser Student gleichzeitig den Drogenhandel an der Haustuer weiterlaufen lassen koennte, waehrend die ATZE und HEIKE gerade mal wieder im Koma liegen oder sich auf Toilette die Lunge aus dem Hals kotzen!

3) **Gut IBRAHIM Freund ACHMED ABDULLAH SHEIK EL ARAB aus WILHEMSBURG!**

Vor gut ein paar Wochen aus dem Krisengebiet eingeflogen, hat unser islamischer Freund ersteinmal auf dem Asylanten-Container-Wohnheim-Schiff auf der Elbe Zuflucht gefunden, bis die Behoerden ihm dann eine schoen geraeumige 1 Zimmer Wohnung im beliebten Stadtteil WILHEMSBURG besorgten, wo er und seine 9 Koepfige Familie jetzt in allem Luxus ihr Dasein pflegen kann. Ausser seiner Frau und seiner Schwiegermutter sind dann auch noch die 6 Kinder nachgeholt worden, da uns ACHMED sich, fernab von seiner Heimat AFGHANISTAN, hier in Deutschland sonst ja auch zu allein fuehlen

wuerde. Nach anfaenglichen Anpassungsschwierigkeiten hat die Familie jetzt gelernt, sich im harten Stadtteil geschaeftlich durchzusetzen um sich oekonomisch vom Staat unabhaengig zu machen zu koennen. Waehrend ACHMED mit seinen Gruenhoekergeschaef anfangs noch im Minus stand, haben seine Kinder schnell durch Diebstahl und Erpressung der anderen Kinder des Viertels, den Lebensunterhalt wieder positiv aufwiegen koennen. Alle freuen sich schon sehr auf ihren ersten deutschen Besucher, auch wenn es nur ein schnoeder Student ist. So werden sie ihn, wie jedem anderen Gast auch, mit reichlich guter Abgehangener Schafssuelze, Mohnklumpenstullen, Opiumpfeife und heissen Steppentee begruessen. Unser Student darf dann ordentlich mit im Geschaef anpacken, also am fruehen Morgen alle die Kisten mit Gruenzeugs vom Gemuesemarkt am Freihafen zum Geschaef schleppen, ja ein Lastwagen besitzt unser Freund EL ARAB nicht! Dann mit den heisst es all die vergammelten Fruechte aus den Kisten zu sortieren, da wieder einmal billige Ausschussware ersteigert wurde. Dann den Laden auf Vordermann bringen und das heisst, Fegen, Putzen, Wischen, Saugen usw., und wenn die islamischen Goeren von der Schule kommen die ihnen ein paar der wichtigsten Phrasen auf deutsch zu lernen: "Gib mir Geld oder ich Dich aufschlitzen" z.B.! Da die ganze Sippe von ACHMED sehr streng moslemisch erzogen wurde, muss sich der Gast aber an die strengen Sitten und Gebraeuche der Religioesen Befreiungskrieger Gemeinde anpassen; "ansonsten es geben Hiebe mit Krummsaebel satt" sagt EL ARAB. Ueberhaupt wird alles in der Familie sehr sehr talibanisch behandelt!

4) **ILSE und WERNER HUGGENBRINK aus ALTONA!**

Die beiden Pensionisten die seit 45 Jahren verheiratet sind und schon seit '33 dabei sind, sind uebrigens Hunde- besitzer, Tauben- und Enten- Fuetterer, und wegen ihrer geringen und mageren Rente auch chronische Bingo-spieler, Flaschensammler und Vollzeit-Alkoholiker. Ihre geraeumige 2 Zimmer Kellerwohnung, mit tollen Blick auf die Flaeche der Bauwagen-Punks, liegt guenstig gelegen neben Bahnhof und der FABRIK, wo ja immer noch haeufig geile Rock-Konzerte abgehen. Dazu nicht weit weg von dem uns so bekannten SPRITZENPLATZ, wo ILSE und WERNER gerne mit trockenen Brot allerlei Federvieh fuettert und dabei ihren Alkoholbedarf bei Genuss von billigen ALDI Ravini und Eierlikoer decken. Auch sie freuen sich schon derb auf den Studenten, der ein wenig Leben und beim oeffnen des kleinen Kellerfenster, auch mal frische Luft in die Bude bringen wird. Mit dem sie dann in ihrem gemuetlichen, wenn auch feuchten Heim, immer nachmittags eine ordentliche Runde Skat kloppen und dann vielleicht noch ein paar Passioncen legen koennen. Dann heisst es ja auch jeden Morgen die beiden riesigen Koeter Gassi gehen, die die beiden schon laengst nicht mehr an der Leine halten koennen. Dann einen weiteren Spaziergang am Mittag und im Schneckentempo mit den beiden Pensionisten zum Ententeich und danach zu ALDI um fluessigen Nachschub fuer den taeglichen Alkoholbedarf anzuschleppen. Dabei sollte der Student dann auch schon ein Talent dafuer haben eine gute Feinbrotstulle anzufertigen, so in mini-kleinen Portionen geschnitten: "denn kauen koennen wir beide ja schon lange nicht mehr, seitdem wir unsere Gebisse beim Pfandtbuero mal fuer ein paar Flaschen Fusel versetzt haben," sagt ILSE noch schnell. Fuers alltaegliche Abendprogramm ist dann bei dem klasse Fernsehprogramm mit LUSTIGE MUSIKANTEN, HITS DER VOLKS-MUSIK, LINDENSTRASSE, MUSIKANTENSTADL und Wiederholungen von DALLI DALLI und des BLAUEN BOCKS und dem Genuss von 3 Pullen Korn fuer super Stimmung gesorgt. Dann

heisst es natuerlich die beiden Rentner jeden Abend so gegen 10 Uhr ins Bett zu tragen, denn laufen koennen sie schon im nuechternen Zu-stand schlecht genug, ihnen ihre taegliche Dosis an Tabletten zu verabreichen, nicht ohne ihnen noch schnell die Kotzflecken von ihren Nachthemden abzukratzen. Ja eine Waschmaschine haben die beiden natuerlich nicht!

5)

DUESE, GUENDI, ROLLE und KNOCHEN aus MUEMMELMANN'SBERG!

Unsere lieben 4 Freunde sind alles alte Kollegen aus der Schulzeit der ansaessige Gesamtschule und seit genauso langer Zeit fanatische HSV Fans. Sie wohnen in der billigen Top-Etagen Sozial-Wohnung im 18. Flur des Muselmanen Rings, so mit tollen Ausblick auf das Einkaufszentrum. Sie verpassen kein einziges Spiel ihres Lieblingsvereins, aber sind auch bei jedem Deutschlandspiel dabei, ja und neuerdings eigentlich auch bei jedem anderen Fussballspiel wo es action geben koennte schlaegereimaessig gesehen in vorderster Reihe. Die 4 Hooli-gans erfreuen sich bei dem Anblick von Blut und Verletzungen, den sie anderen Hools, gern aber auch anderen unbeteiligten Passanten zufuegen koennen. "Es gibt nichts besseres" sagt Betriebsschlosser KNOCHEN, "als jemand der am Boden liegt ordentlich mit 20 Mann zusammentreten zu koennen. So wie beim letzten Auswaerts-spiel des Paderborner FC's in BAGDEHEIDE eigentlich auf jeden einschlug, der irgendwie anders gekleidet war als man selber." Das war klasse, da bei solchen Spielen jeder anwesende Ordner noch ploetzlich aufkreuzende Bullen einem ein Strich durch die Rechnung machen. Unter Betaeubung von Speed und Bier macht es beson-ders Spass eine Keilerei zu starten die unsere Freunde nicht nur als in der Gruppe stark und akzeptiert zu sein einbringt, sondern meist auch bei Anblick ihrer zerdepperten Gegner bzw. Opfer in einen Orgasmusmaessigen Zustand versetzt. Die fiedelen und immer gut gelaunten Fussballfans wuerden gerne ein neues Mitglied in ihrer Truppe anlernen, und warten schon geduldig auf den Studenten, den man erst einmal so, gleich zum Ange-woehnen und pruefen seiner Widerstandsfahigkeit, durch die Gasse schicken wird, indem die 4 anfaenglich aber nur leicht zutreten werden. Denn er soll ja gleich fit sein fuers naechste HSV Heimspiel gegen ROSTOCK, "wo immer die Hoelle los ist, so mit den alten Ossischweinen," sagt Anfuehrer und KFZ Mechaniker DUESE. Doch dann sollte unser Student schon bei dem naechsten wichtigen Auswaertsspiel der CONCORDIA HH gegen deren Angstgegner POPPENBUETTLER SV schon mal richtig einsteigen und zeigen was in ihm steckt. Es heisst die dort die extra fuer den Fight aus Dortmund angereisten Hooligans der BORUSSIA zu zeigen wer die Macht an der Elbe ist. Das heisst zuschlagen, kicken, pieken, hauen, treten, druffhaemmern, zustiefeln was das Zeugs haelt und das in vorderster Reihe natuerlich. Fuer alle die dann nicht auf der Intensiv Station landen, gibt es dann ein oder 2 Bierchen in der naheliegenden Kaschemme, wo auch die Siegestrophae (der goldenen Springer-staebel!) an den mutigsten Hool des Tages geht. Gute Laune pur!

6)

ANDI und seine 10 Juenger vom Teekeller in STEILSHOOP!

Dies scheint auf dem 1. Blick die leichteste Aufgabe, dort in dem tollen Haus mit grossen Garten und am idyllisch gelegenden Grenzbach, gleich an der schnaufend stinkend und laermenden Hauptverkehrsader der Steilshooper Strasse gelegen, fuer einen Monat mit den kleinen Kreis an Bibelfanatikern auskommen zu muessen. Doch weit gefehlt: Diese Gemeinschaft von Christen ist nicht sooo nett und langweilig, wie es bei den normalen Freitag-abenden im Teekeller so den Anschein hat. Diese Typen gehoeren schliesslich einer ganz fiesen Sekte an, die in ihren duesteren Verschliessen des Nebenkellers, heikle und aeusserst derb ueble Retuale celebrieren tut. Da wird nicht nur gebetet, sonder gemunkelt das dort auch gesaegt, gestochen und gemorchelt wird. Das alles ist aber noch nicht genug. Uns ANDI, JECHU-JOCHEN, CHRISTEN-KURT, HEILIG-HEINRICH und die anderen Gestalten sind dazu auch noch in der Lage unseren Studenten mit ihren Pausenlosen Jesus Gefasel schnell zu langweilen, dann zu irritieren und dann so auf dem Wecker zu fallen, das man da nur eins will und das ist WEG!

Dann heisst es an jedem Freitag Abend fuer die ganzen Chaotenclique die dort ankommt, diese ganzen oeden und verwoehnten Kids, diese Jugendlichen die nur vorbei kommen um sich ueber diese Christengang lustig machen zu koennen...ja fuer diese Jungen und Maedchen heisst es pausenlos Tee zu kochen und Schmalzstul-len zu schmieren. Das ist uebrigens auch die Hauptkost die es unter der ganzen Woche, tagein tagaus bei ANDI zu essen gibt, da muss man sich drauf einstellen! Man hat schon, neben einer Menge Schietbueddel, Quallen und Froeschen, die eine oder andere Leiche aus den Bramfelder Stausee gefischt und man nimmt an, das dies alles Opfer der ganz gemeinen Teekeller Sekte sind. Nein, keine Mordopfer vielleicht, die verschwinden sicher in den Verschliessen und Katakomben des Neben-Kellers, aber Leute die sich nach Besuchs des Freitagsteekeller unter Einwirkung von Alkohol und Drogen das Leben nahmen. Sie konnten dieses Jechugelaber einfach nicht laenger ertragen und sprangen von der 2 Meter hohen Schnellstrassenbruecke in den Bach, der den Kadaver dann mit dem naechsten Gussregen in den Stausee spuelte!

BRITISH POP 2001

"Ja sag mal Du. Wie war denn so die Mucke da drueben in ENGLAND? Du musst doch hunderte von guten Bands gesehen haben, so ueber die Zeit die Du da in BRISTOL verbracht hast!"

I wished!! Die Wahrheit ist das die Jahre 2000/1 nur Grausamkeiten fuer mich uebrig hatten. Natuerlich gab es das eine oder andere gute PUNK- und SKA-KONZERT und da waren auch eine Reihe FESTIVALS, die ich aber meistens nicht sehen konnte wegen meiner unchristlichen Arbeitszeiten. Anyway, ich war also meistens auf RADIO und TV ange-wiesen und kann euch gleich eines sagen: DAS GING VOLL NACH HINTEN LOS!

Von den ca. 10 Radio Stationen, die ich hier empfangen konnte, war nur eine halbwegs ertraeglich. Und das auch nur weil die meistens alte 70er und 80er Hits spielten, mit denen man ja aufgewachsen ist. Aber an ROCK bzw. PUNK MUSIK war tagsueber auf keinen Kanalen etwas zu hoeren. Am spaeten Abend gab es dann meistens auf BBC1 oeffters mal ein Livekonzert-Mitschnitt von populaeren Britbands wie ASH, MUSE, FEEDER, TOFLOADER, STEREOPHONICS, MANIC STREET PREACHERS, RADIOHEAD, TRAVIS und aehnlichen Zeugs.

Auf anderen Sendern dann auch mal'n Song von GREEN DAY, BLINK 182, M.MANSON, OFFSPRING oder gar RAGE AGAINST THE MACHINE, doch nur weil die eben in den CHARTS sind u. nicht ganz ignoriert werden koennen!

Im TV sah es da schon etwas besser aus: So hat speziell wieder der Staatssender BBC 1 und BBC 2 in deren TOP OF THE POPS immer wieder jede Menge neue Bands anzubieten. Und neben den oben schon genannten Bands kommen dann auch schon mal die LIMP BICKIZ, PAPA ROACH, LINKIN PARK und CREED zu Ehren. In der TOP2 Show im 2. Programm werden dann oft die alten Sachen aufgewaermt und man kann alle die alten '77er und early 80's Bands sehen, die in frue-heren TOP OF THE POPS Shows aufgetreten sind. So gab es dann jeden Samstag ein Wiedersehen mit SHAM66, DAMNED, COCKNEY REJECTS, LEYTON BUZZARDS, CLASH, TOY DOLLS uvm.

Besser noch sind aber die Dokumentar Serien auf den 5 verschiedenen Sendern. Da gab es sowas wie I LOVE THE '70 und es gab in jeder Show massig PUNK-ROCK Coverage. Dann eine TOP TEN SHOW wo es neben den TOP 10 70's BANDS und TOP 10 MOST BANNED BANDS auch eine TOP 10 PUNK BANDS Show gab, mit raren Footage von X-RAY-SPEX, BUZZCOCKS und den STRANGLERS.

Aber wenn man dann wieder das RADIO anmacht oder den TV Kanal wechselt, wird man wieder mit den hunderten von kommerziellen 'Teenbands' und dessen fuerchterlich langweiligen Songs bombardiert. So scheint es ausser den paar richtigen Bands, die noch selber musizieren und auch ihre eigenen Songs schreiben, nur noch RAPPER, DJ's und BOY oder GIRL-BANDS zu geben. Letztere toppen die englischen Charts so dermassen, das es wirklich eine Qual ist durch eine 45 minuetige PEPSI CHART SHOW gehen zu muessen.

Nach den unverdienten aber immensen Erfolg der SPICE GIRLS in den 90ern, gibt es jetzt Millionen von Nachfolgern, die auch schnell eine Schnelle Mark (bzw. Englischs Pfund!) machen wollen. Da gibt es jede Woche (neben den ALL SAINTS, ATOMIC KITTEN, GIRL THING, B*WITCHED und vielen anderen) 10 neue Maedchen-Formationen von den man noch nie etwas gehoert hat. Dazu dann natuerlich all die traditionellen BOY GROUPS und jetzt auch angesagt nach den alten Erfolgen von ABBA, BUCKS FIZZ, MANHATTAN TRANSFER gibt es dann auch jede Menge Mix boy/girl Sachen wie STEPS und das neueste moneymaking Projekt HEAR'SAY!

Die 'BAND' wurde wie alle die anderen auch, von einem Producer mit einem Konsortium von Songschreibern und Plattenfirmen Officials gegruendet. Man laed jede Menge junge Talente zu einer Audience ein und laesst sie vorsingen und tanzen. In einem Auswahlverfahren werden dann die 3, 4 oder 5 Teenager als Band zusammengestellt. Nach kurzen CRASH KURS im wie verhaelt man sich in der Oeffentlichkeit, sprich gegenueber laestig fragenden Reportern, sowie jede Menge mehr Gesangs und Tanz-Unterricht, werden dann schnell ein paar alte Schlager neu eingesungen und mal eben ein bis 2 neue Popsongs geschrieben und fertig ist das Album. Die Kids unterschreiben dann einen Vertrag in dem sie fortan die Marionetten der Firma sind und dann nach deren Pfeife tanzen und singen muessen.

Alles das sah man zum ersten mal jetzt woechentlich im englischen POPSTAR Programm, eine Nachmade der erfolgreichen Australischen Show wo so die all Girl Band BARDOT gegruendet wurde. HEAR'SAY haben nur eben noch 2 Jungs dabei und ein viel viel schwaecheres Songmaterial zu singen, welches neben alten Songs der MAMAS & PAPAS u.ae. nur jede Menge Schmalz und nicht tanzbare Popsongs beinhaltet. Das schlimme aber ist, das durch die anwaehrende TV Praesenz und das grosse Interesse der Zeitungen in das Privatleben der 5 Kids nun alle Songs, und seien sie auch noch so schlecht, sofort zu Bestsellern und Charttoppern werden.

So wurde dessen 1. CD Single sofort nach Veroeffentlichung Nr.1 in den englischen Popcharts, was aber heutzutage nicht viel heissen soll, da es oft schon reicht 10.000 Stueck zu verkaufen, im starken Gegensatz zu den Vinyl-Single

Veroeffentlichungen der 70er, wo z.B. MUD 500.000 Exemplare ihres Songs TIGER FEET verkaufen mussten um den Nr.1 Spot zu erobern. Kein Wunder, denn oft waren auf den anderen Positionen TopActs wie SLADE, SWEET, T.REX, RUBETTES, QUEEN, DAVID BOWIE, SUZY QUATTRO und aehnliche Topseller.

Doch jetzt sind da fast nur andere kuenstliche BOY/GIRLS GROUPS die auch nicht mehr verkaufen. Dazu kommt das man jetzt aber auch nur eine neue Single auf den Markt wirft, wenn in der Woche keine allzu starke Konkurrenz deren Single veroeffentlicht. Dann gibt es auch immer reichlich Radioplay schon gut 3-4 Wochen zuvor, so das alle die hungrigen Teens sofort am Tag der Veroeffentlichung in die Laeden rennen und sich das Teil kaufen. Das alles hilft um dann moeglichst hoch in den TOP 10 charts zu stehen. Auf jeden Fall fuer 1-2 Wochen, dann kommen ja immer die naechsten Bands bzw. Plattenfirmen mit der gleichen Taktik und ihrem neuen Produkt.

Laengst vorbei sind die Jahre wo eine Single ueber mehr als 3 Wochen ihren Platz behaelt. Das letzte mal so etwas geschah war sicher der Nr. 1 Hit von BRYAN ADAMS "always love you" oder so, der ueber 31 Wochen genau dort oben blieb und dann noch weiter 20 Wochen in den Top 50 verblieb. Fuer QUEEN und viele andere der 70er Bands war das noch Gang und gebe. Aber heute kommen natuerlich auch immer mehr Bands in immer mehr musikalischen Variationen (Hiphop, House, RetroHouse, Rap, GangsterRap, Pop, Synthiepop, Retropop, 80's pop, HardcoreTechno, H.C.Punk, Skapunk, Punkrock, Hard-Rock, HeavyRock, HeavyMetal, Deathmetal, Speedmetal, Crossover, Glamrock, Glitterrock, RocknRoll etc. mit noch mehr Songs und Plattenveroeffentlichungen per Jahr, als man ertragen kann.

Aber wieder einmal schnell zurueck nach England. In den 70ern hatten wir neben den paar Saengern und DISCO Acts es meistens mit Bands zu tun. So gab es zwar auch hier schon das grosse Interesse der Plattenfirmen mehr Scheiben zu verkaufen und dann unbekannte Bands mit Hilfe von proffessionellen Songschreibern und reichlich Promotion zu Stars zu machen, aber so waren die doch alle Musiker und konnten das Material (bis auf die BAY CITY ROLLERS vielleicht!) auch wirklich live spielen. Die NEW WAVE und NEW ROMANTIC Explosion in den 80ern gab dann wieder um jeder Menge talentierter Bands die Moeglichkeit von den Pubs in die grossen Clubs zu kommen. Fast alle grossen Namen der Zeit komponierten ihre eigenen Lieder und spielten sie auch live in aehnlicher Qualitaet.

Die 90er sahen mit der Ankunft der BRIT-POP BANDS wieder etwas uebler aus. Zwar sind alle diese Truppen wie OASIS, PULP, BLUR, SUEDE usw. richtige Musiker und koennen ihr Instrument einigermassen beherrschen, doch war ihre Musik genau wie ihr Aussehen doch nur so eine Mischung aus BEATLES meeting BUZZCOCKS. Genauso ueberholt ihre Attitude und ihr Privatleben und Verhalten in der Oeffentlichkeit mit all der Randle und dem Alkohol und Drogen Exzessen, doch nur eine Revival und Abklatsch von 60er Psychadelic und 70er PunkRock und wirklich nicht neues oder Weltbewegendes. Wie diese fast amateurisch klingenden Bands es je so weit gebracht haben, ist mir heute noch ein Raetsel. Aber die BEATLES Platten verkaufen sich ja schliesslich auch heute noch, warum nicht dann eine Band gruenden die so klingt und aussieht und mit ein paar Skandalen die Medien ausnutzen um das mittelmaessige und laengst ueberholte Musikgut zu verkaufen?

Aber es sollte noch alles viel viel schlimmer kommen. Im neuen Millenium gibt es fast nur noch kuenstliche hergestellte 'Bands' bzw. singend und tanzende Teenager Models, die solange von der Industrie gehalten werden, wie sie noch in den TOP 20 landen. Danach wird einfach die naechste geformt und ins grausam und sich schnellbewegende Showbiz geworfen, bis hier die Verkaufszahlen nicht mehr stimmen. Der Profit ist wichtiger als die Musik und genauso klingt es dann auch. Kann mir noch einer sagen welcher song von welcher Band ist? Ich kann mich auch schon gar nicht mehr an einen grossen Ohrwurm der letzten 2-3 Jahre, aber reichlich der 80er!! Dazu kommt, man auch die Namen und das Aussehen der Interpreten nicht auseinanderhalten kann. Alles gutaussehende Girls und Boys, aber genauso nichts-sagend und charakterlos wie die Schauspieler in der Serie MELROSE PLACE!

Und dann wird das ganze hier noch in den Medien via BRIT POP AWARDS gefeiert wird (im Grunde feiert die Indu-strie sich nur selber und laed alle ihre Best Selling Acts ein!) wo die ewig nervenden und eigentlich schon laengst aufgeloesten GEWUERZ MAEDCHEN anderen genauso langweiligen Acts Trophaen fuer dessen kurzweilig in den Charts gewesenen und fast vergessenen Songs ueberreichen. Noch peinlicher aber wird es, wenn dann richtige und anerkannte MUSIKER wie die Jungs von U2 oder gar Rocklegende ERIC CLAPTON ein Preis von POSH SPICE ueberreicht wird und dann Haende schuettern ein "gut gemacht" von der Poptroete entgegengenommen werden muss.

Was haben denn die 5 Frauen wirklich bewegt? Es wurde am Anfang der Zeremonie eingeblendet: 100 Millionen CD's weltweit verkauft, 9 Nummer 1 Hits, ein paar Filme gabs auch und fuer wohl 200 Millionen £ Merchandises verhoekert!

Das ist ja alles schoen und gut, und nicht schlecht fuer eine Band mit eigentlich nur einen memorable Song!!

Und ich glaube es wird alle den unzähligen Nachfolgebands schwer fallen nur annähernd an den Erfolg der SPICE's ranzukommen. Die 5 Frauen haben jetzt alle eine erfolgreiche Solo-Karriere und haben es damit geschafft, statt immer nur einen nervigen Song, nun gleich 5 Langweiler gleichzeitig in den TOP10 zu landen. Ich bezweifle das andere Girl-groups (bei sehr wahrscheinlicher Auflösung der Band, z.B. geschäftlichen Misserfolg oder persönlichen Differenzen) nun auch als Solo-Artist genauso erfolgreich sein werden wie die Gewuerzfrauen und ihr somit schlechtes Liedgut nun vervier oder gar verfuenfachen koennen. Das wiederum sind gute Neuigkeiten fuer uns Musikliebhaber, denn das heisst weniger Schmalz und kitschigen Girlpower im TV und RADIO.



Wer von euch alten Racker kennt sie nicht, die alte Australische Ur-Punkcombo die so frech daher kamen mit ihren ersten Veroeffentlichungen wie z.B. der '1-2-3-4' EP (mit den Songs: Neurotic Erotic, Demolition Man, Lipstick on your Collar, River deep Mountain high) sowie der STRANDED und THIS PERFECT DAY single wahre PUNK ROCK Geschichte schrieb. Genauso wie 7''s wurden die nachfol-genden LP's wahre Klassiker und jetzt zu sehr gesuchten Objekten. Hier nun ein kleiner Artikel ueber die Band plus Interviews mit den Songschreibern.

WO IST DAS INTERVIEW MIT CHRIS BAILEY? Weiter hinten, nur Geduld!

Von einigen wenigen stabileren Perioden abgesehen, hat CHRIS BAILEY seit Mitte der 70ern THE SAINTS mit immer wieder wechselnden Line-ups gesteuert. Durch ein tumultiges Viertel-Jahrhundert hinweg ist seine musikalische Karriere immer noch genau so herb interessant und total abnormal, wie ein jeder guter FUNZINE Artikel. Nach all den Jahren und trotz intensiven Touren und diversen Plattenveroeffentlichungen, mit den obligatorischen Hoehen und Tiefen, verbleibt BAILEY immer noch fuer die Meisten genauso obskure, wie der Saenger PIEPKORN der Hamburger '80er Punkband UEDL (der uebrigens auf dem DOM mal aus der KRAKE herausfiel und dabei fast einen Schaedelbasisbruch erlitt!)

THE SAINTS wurden zuletzt doch wegen den riesigen Einfluss den sie auf die Australische Musik und deren Kultur hatten, von der Musik Industrie anerkannt und ausgezeichnet. Dabei wurden sie jetzt endlich, nach langen Wartens in die ARIA 'HALL OF FAME', zu deren 15. Jaehrlichen Award Zeremonie und praktisch gleichzeitig mit INXS (!) aufgenommen. Es kam dann natuerlich nicht wie ein Schock, das THE SAINTS 'Live-performance' als zu unwichtig eingestuft wurde und anders als INXS's, nicht vom TV aufgezeichnet und uebertragen wurde.

Auferstanden in der ultra-konservativen Ostkuesten Metropole BRISBANE Mitte der 70er, in einer Zeit wo ansonsten GLITTER HEAVY METAL, HIPPIE KUNST ROCK und WIMPY SOFT ROCK die Szene beherrschte, THE SAINTS proto-PUNK MUSIK wurde als 'outside the periphery of acceptable' konstantiert, also als total derb heraus aus dem Masstab des Akzeptierten! Da niemand daran interessiert war der Band einen Plattenvertrag anzubieten, brachten THE SAINTS (nach einigen Ueberlegungen was zu tun sei) dann einfach ihre Debutsingle (I'M) STRANDED selber auf ihren dazu extra eingens gegruendeten Label heraus. Das war etwas, was zu dieser Zeit noch nie dagewesen war! Auch wenn der Song letztlich in Australien zunaechst noch auf taube Ohren fiel, so wurde hier 'Indie-Aufnahme-Praxis' zum 1. mal angewandt, die jetzt so mega-wichtig und von schier unschaetzbaren Wert fuer all die vielen neuen und unbekannten Bands ueberall auf der Welt ist. Und so wurde die DO IT YOURSELF Ethic geboren!

Doch nachdem ihr Debut in der englischen Rock Publikation SOUNDS eine positive Kritik und Response erhielt, wurden sie dann von EMI unter Vertrag genommen und so zog es THE SAINTS dann nach England, wo ja gerade zu jener Zeit die PUNK ROCK Bewegung im vollem Gange war. Nach den ersten beiden LP Klassikern STRANDED und ETERNALLY YOURS kam dann ihre wirklich schwache 3. LP heraus, wo mal wieder (wie so oft) die Plattengesellschaft Druck auf die Band ausuebte und ihnen vorschrieb den Stil zu wechseln um so mehr Tontraeger verkaufen zu koennen. Doch auch wenn die Band bis dahin einigermassenen Erfolg genoss (so zogen THE SAINTS bei ihren Livegigs oft mehr Kids an als die meisten ihrer Englischen Kollegen zu der Zeit!) so hatte die Band grosse Schwierigkeiten sich mit der Punkbewegung richtig zu indifizieren und sich den Premissen und den schmalen Grad des PUNK ROCK's anzupassen um aus dieser einmaligen Chance etwas Kapital schlagen zu koennen. Dazu kam jetzt die Krise in der die beiden Songschreiber BAILEY und KUEPPER, die fortwaehren so doll aneinander geraten das die Trennung unumweichlich wurde.

Gitarrist ED KUEPPER (der nach einigen Jahren des Nachdenkens dann eine Solo Karriere startete und jetzt gerade wieder mit seiner Band EXPLODING UNIVERSE durch die Pubs tingelt) zog es genauso zurueck nach Australien wie Schlagzeuger IVOR HAY. Bassist TREVOR WARD stieg wie bekannt dann bei den wiederformierten THE DAMNED ein und brachte mit ihnen dann das ultrageile MACHINE GUN ETIQUETTE Album heraus. Saenger CHRIS BAILEY behielt den Bandnamen und somit seitdem das Vehikel 'der Heiligen' im Gange und brachte mit der Band sowie als Solo Artist eine Reihe acceptabler Alben heraus mit feinen Tunes, auch wenn es schon laengst kein Punk mehr war. THE SAINTS neueste LP heisst SPIT THE BLUES OUT, die Band wird mit Scheibe im Ruecken auch durch Europa und die Staaten touren und dabei das 1. mal seit '97 auch wieder in Australien spielen.

Unser Europa Korrespondent **IBRAHIM EL KNOB** sprach auf seiner Reise per fliegenden Teppich nach HOLLAND mit dem THE SAINTS Saenger in dessen Wahlheimatstadt AMSTERDAM:

EL KNOB: "Wieso Du machen jetzt Bluesmusik. Was soll die Scheisse denn? Du nicht ganz dicht sein?"

BAILEY: "Ich war mit einem Freund auf einem Gig in Paris und als wir dann total Hacke wurden fingen wir darueber an zu labern wie toll wir beide Blues finden. Daraus kam dann die Idee, da ich ja noch nie eine Bluesplatte veroeffentlicht hatte."

EL KNOB: "Das kein Grund genug sein! Ich hoeren tun Du gehen auf Tour und was wir erwarten koennen auf Livekonzert wenn wir sein dort und hoeren Dich? Nicht nur Blues oder os? Das kann ja kein gut Mensch oder Moslem aushalten tun!"

BAILEY: "Nein, ein elektrisches Mix aus den letzten 20 Jahren. Aber ich muss zugeben das ich mir einige der 1. Schei-ben ausleihen musste um mir die alten Songs anhoeren zu koennen und dann auswaehlte welche wir spielen wollten."

EL KNOB: "Es wird also sein tun ein gut balanciertes Set von euch an Abend?"

BAILEY: "Gut balanciert und THE SAINTS passen nicht richtig in den gleichen Satz, dazu trinken wir viel zu viel. Also sagen wir mal es wird ein breites Set an den Abend." (lacht!)

EL KNOB: "Wenn ich letzten haben tun hoeren zu euern neu LP, dann Ibrahim das Gefuehl haben tun, das ihr wirklich ein ziemlich gesund sein Verstand haben und machen, was gerade absolut nicht Populaer sein tun im Moment!"

BAILEY: "Ich war schon immer ein wenig so. Ich nehme meine Arbeit wirklich serioes, aber nicht das Musik Geschaeft. Ich bin durch mein ganzes Erwachsenenleben sehr dankbar, das ich immer eine Mark an den ganzen Kram verdienen konnte, gerade weil es kein einfaches Geschaeft ist. Es gibt so viele andere Leute die es serioes nehmen und trotzdem ist da immer noch Platz fuer einen Kuenstler wie mich, 'who actually don't give a fuck'."

EL KNOB: "Du schon mal ausprobiert haben unseren STICKEL PARTY VERLEIH?"

BAILEY: "Ich habe schon viel davon gehoert, brauche aber persoenlich wirklich keinen Kasper, der mir bei einer Party auf den den Kuehlschrank ausleert und danach auf den Tisch scheisst. Aber ich habe schon einige male euren FUNZINE SCHLAMPEN EXPRESS bestellt und war von den Frauen und dem gebotenen echt begeistert."

EL KNOB: "Wie Du denken ueber die Zeit der fruehen Jahre Deiner Karriere Du tun?"

BAILEY: "Ich mochte die fruehe Band wirklich gerne, ich meine, es ist schliesslich ein Teil von meinen Leben. Ich denke das wir wirklich Glueck gehabt haben. Gerade wegen dieser Tour habe ich mir ja wieder all die alten Platten angehört und oft gelacht. Ich meine, ein paar von den waren ja echt gut aber andere an einigen Stellen mir dann wirklich etwas peinlich, aber 'what the fuck'. Geschichtlich gesehen waren wir halt eine laermende Rockband mit politischen Tenden-zen. Die Idee war es die Allgemeinheit aufzuregen und der Erwachsenenwelt die Hoelle heiss zu machen. Das ist schliess-lich wofuer Rockbands da sind, das macht die Musik interessant!"

EL KNOB: "Was Du sagen zu den Knall den THE SAINTS haben verursacht auf Musik tun? Es gibt Leute die sagen das ihr haben genauso sein tun wichtig wie VELVET UNDERGROUND und THE STOOGES. Aber das sein dann viel mehr Beeinflussung zugeschrieben als wirklich wiedergegeben an euren Verkaufszahlenfiguren. Du zustimmen tun mir?"

BAILEY: "Ich habe von vielen Leuten aehnliches gehoert und wenn es stimmt, das wir wirklich so beeinflussend auf die Musik und Punk gewirkt haben, dann ist es fabulous, ganz toll. Aber das hatte nicht viel Einfluss auf mein Leben und wie ich mich oder meine Freunde behandle oder betrachte. Es ist ganz nett das zu hoeren das man vielleicht eine Rolle in der Geschichte und Entwicklung gespielt hat. Aber ich waere jetzt ein pompoeses Arschloch wenn ich mich hier hinstellen wuerde: 'Ja, ich bin ganz toll und hab das alles bewegt und so', mit allen Respekt (lacht), ich bin wirklich nicht zu besessen mit all dem." **EL KNOB:** "Wie dein Verhaeltnis sein mit ED KUEPPER heutzutage tun?"

BAILEY: "Nun, wir kamen wirklich ganz gut aus fuer 3 Tage letztes Jahr!"

EL KNOB: "Was Du denken und sagen tun zu Ehrung in ARIA "HALL OF FAME"? Besser sein spaeter als niemals sein?"

BAILEY: "Es war echt dufte, Du. Ich meine, es brachte mir einen Monat Urlaub in Australien und ich denke das war klas-se. Diese Art von Dingen beeindruckt vielleicht nicht Deinen Bankmanager zu doll, aber es ist nett. Ich werde hier einmal IVOR HAY zitieren: 'falls das Establisment mehr Interesse in uns vor 20 Jahren gezeigt haette, dann waere alles sicher eine andere Geschichte gewesen'. Und das ist das 1. mal das ich einen Schlagzeuger zitiere (lacht). Lass uns mal diplo-matisch sein und sagen (mit einer sarkastische Stimme jetzt) 'it was awfully nice, wasn't it'."

EL KNOB: "Wie Du fuehlen wenn erfahren das die Performance nicht in TV ausgestrahlt sein tun wurde?"

BAILEY: "Mir scheissegal, das Leben ist zu kurz. Wem interessierst? Ich denke das ich die gute Seite des Deals hatte und einen super Urlaub geniessen konnte. 'You know', ich sang nur fuer 3 Minuten, es war nicht soo hart!"

EL KNOB: "Unser Mitredaktuer RUDI K. sein gerade auswandern tun sein nach Australien. Was Du ihn empfehlen koennen?"

BAILEY: "Nicht viel, Australien ist ja irgendwo noch 3. Welt. Auch wenn dort die Sonne immer scheint, es ist nicht einfach dort zu leben und sein Auskommen zu erhalten. Hier in in Europa und speziell in Holland ist alles ein wenig einfacher und freier, und dabei meine ich nicht nur die Sache mit den Drogen!"

EL KNOB: "So werden THE SAINTS weiter florieren koennen tun, abseits vom Perimeter des grossen Musikbusiness'?"

BAILEY: "Ich denke das ist ein netter Platz fuer uns und ein wenig mehr unique und ehrlich. Wenn wir so fortfahren ohne in irgendwelche Schubladen irgendeiner Aera geschmissen zu werden, dann ist es wert so weiterzumachen. Da sind eine Menge von jungen Typen da draussen mit grossen Ambitionen so ein girly-Popstar in irgendeiner kommerziellen Boyband zu werden und viel Glueck fuer diejenigen, falls sie das wirklich wollen. Die Welt braucht das anscheinend und ich bin nicht anklagend und schon gar nicht neidisch. Ich bin aber auch der Meinung das es immer noch Platz fuer Leute wie mich und meiner Einstellung gibt: solange ich genuegend cash habe um mir Zigaretten und eine gute Flasche Wein leisten zu koennen, dann bin ich zufrieden und genug bezahlt fuer den Job den ich mache!"

EX EXIL-DAENE UND NEU EXIL-AUSTRALIER **RUDI K. INTERVIEWTE **ED KUEPPER** IN MELBOURNE:**

KRAWALL: "Also zu dieser "HALL OF FAME" Geschichte? Ist es gut auf einmal doch fuer alles damalige geleistete anerkannt zu werden?" **KUEPPER:** "Hm? Ich weiss nicht ob es toll ist. Ich meine wir waren frueher ja nur eine Gang von sehr gelangweilten Teenager die allen Frust in Musik umsetzte, genauso wie so viele andere es damals ja auch taten."

KRAWALL: "Also macht es Dich nicht richtig stolz das man euch, neben ein paar amerikanischen Bands wie MC5, IGGY POP AND THE STOOGES und den RAMONES, als Ur-Vaeter und Erfinder des PUNK ROCK bezeichnet?"

KUEPPER: "Also ausser uns und den genannten Bands waere sicher dann auch noch eine Reihe von australischen Acts wie RADIO BIRDMAN, SCIENTISTS oder NICK CAVE's Projekten (BOYS NEXT DOOR, BIRTHDAY PARTY) dieser Titel zuzuschreiben. Doch letztendlich ist keine Band alleine der Erfinder von irgendeiner Musik Richtung sondern traegt nur zur Geschichte bei und somit waere PUNK ROCK sicher auch ohne uns oder einen der anderen Bands entstanden. Wir waren hatten halt Glueck und waren zufaelliger Weise eine der ersten Bands die so eine harte Musik spielten. Stolz bin ich nur auf das wirklich allein von uns geschaffene und das sind damit also die alle unsere selbstproduzierten Songs."

KRAWALL: "Warum machen so viele Ur-Punks jetzt so eine grausame und langweilige Musik wie Du es tust?"

KUEPPER: "Wir werden halt aelter und damit eben auch langweiliger. Wir haben halt nicht mehr so viele Aggressionen wie frueher und es genuegt uns wenn die Leute auf Livegigs zu unserer Musik den Fuss bewegen und nach den Songs klatschen, anstelle des aggressiven und brutalen POGO tanzen. Das finde ich heutzutage zu derbe und nicht so duffe!"

KRAWALL: "Soll das heissen, das Du Dir nie eine der heutigen Punkacts wie NOFX oder BLINK ansehen wuerdest?"

KUEPPER: "Wer sind die denn? Ne, ich war ja schon immer ein begeisterter CHANNEL RATS und KNALLSCHOTEN Fan, also wenn sich die noch einmal formieren und hier nach Australien kommen wuerden, da ginge ich dann schon hin!"

KRAWALL: "Was meinst Du ob in ANDI's JesusTeekeller hinter verschlossenen Tueren ueble Dinge vor sich gehen?"

KUEPPER: "Ja, wir haben da mal zusammen mit BLACK FLAG gespielt und diese Jesus Typen sind schon ganz fiese Ge-stalten, denen traue ich alles zu. Da wird bestimmt gemorchelt und gesaegt was das Zeugs hergibt. Da bin ich mir sicher!"

DAS FUNZINE FEIERT:

25 Jahre Punk-Fanzine Geschichte!

Zu diesem ja fast unglaublichen Jubiläum sind alle herzlichst eingeladen. Wir zelebrieren hier und heute das Ereignis mit den absoluten Highlights der Kunst des Fanzinesschreibens. Die geilsten Reporte der Untergrund Kultur und den besten Auszügen aus den fertigsten Fan-Magazinen DEUTSCHLAND's!

Aber erstmal ein wenig Geschichtliches fuer alle jene, die mit dem ganzen Kram nicht so vertraut sind!

IN A NUT-SHELL:

Das 1. Punk-Rock Fan-Magazin wurde so um '75 in NEW YORK geschrieben und berichtete damals ueber den dortigen brodelnden Untergrund. Es erschien praktisch unter den namen "PUNK" und deshalb wurde dieser Begriff dann auch in Texten der RAMONES weiter benutzt und dieser gab wiederum damit der Bewegung und der neuen Musik-Revolution seinen Namen! Ueber den Umweg England kam dann PUNK-ROCK auch nach Deutschland und im Fahrwasser auch die dazu gehoerige Idee, Alles selber machen zu koennen, do it yourself / 'D.I.Y.'! Also nahmen Leute entweder ein Musik-Instrument in die Hand (ohne jemals vorher ein solches gespielt zu haben) und machten Musik! Oder eben einen Stift in die Hand und legten zu schreiben los, ohne jemals vorher buchstabieren gelernt zu haben!

Welches war aber das erste deutsche Fan-Magazine?

Verschiedene namenhafte deutsche Historiker streiten sich noch immer derbe ueber dieses Thema, aber die meisten sind sich darueber einig, das es in HAMBURG geschrieben wurde!!! Das PRETTY VACANT vom EUGEN HONOLD ist sicher ein Kandidat, ein anderes die MORGENPEST, jedoch gab es da auch schon ein paar gute Monate zuvor das OERG-HEFT!!! Waaaas, ihr habt davon noch nie etwas gehoert? Es war sozusagen der Vorlaeufer des beliebt beruechtigten, des derb bekannten und fertigen.... (Ah, Ihr ahnt es schon!) des **FUNZINE's** und sah das Licht der Welt schon zu der Zeit, als man hier noch gar nicht wusste was Punkrock bedeutet, naemlich im Oktober '76!

Es war ebenfalls allseits beliebt und wurde immerzu gelobt, auch wenn die damalige Leserschaft aus nur wenigen Kids bestand. Das lag daran, da das OERG-HEFT nicht fotokopiert oder per Offsetdruck hergestellt wurde, sondern in feiner Kleinstarbeit und handgeschrieben, nur in einmaliger Ausfertigung hergestellt wurde. Es war somit ein absolutes Unikum und wurde dann von Leser zu Leser weitergegeben!

WILLI WUCHER im Duisburger *UNGewollt* # 6 :

"Eines der besten Wege zur Selbstbefriedigung ist sicher die Variante Nr 2, wo man seinen Schwanz auf den Reifen eines umgedrehten Fahrrads legt und dann beim Treten der Pedalen zu ungeahnten Vergnuegen kommen kann. Variante Nr 3 geht dann leider nicht ganz ohne Hilfe, verspricht aber einiges Gutes. Man steht in einem Zimmer klemmt seinen Doedel in eine Tuer ein, waehrend auf der anderen Seite dann eine andere Person seichte mit einem Schuh auf die Eichel einschlaegt bis der ersehnte Erfolg sich einschliesst! "

SUSIE S. im Muenchener *SEELENQUAL* # 2 :

"Es war ziemlich klasse die beiden jungen Herren Pizza und Rudi K. von Hamburgs beruehmten FUNZINE privat kennen lernen zu koennen. Die waren ja gerade auf so einer Art Deutschland Promotion Tour und hatten dann auch THOMAS ZICKLAM vom ADV als Fotograf mit ueber das Wochenende. Unsere Mitredakteurin Gabi war ja auch mit an der Isar, wo wir uns dann bei klasse warmen Wetter fast nackt auszogen und in dann die kalten Fluten sprangen. Wir guckten ja schon immer ab zu den beiden Hamburgern, waehrend sie aber nur auf unsere grossen und wohlgeformten Brueste zu schauen schienen."

UNHOLD im Frankfurter *LOWER CLASS* #2:

"Als ich den einem Tag wieder einmal so gelangweilt in meiner Badewanne sass, da hatte ich den Gedanken, wie es wohl waere, wenn man sich selber einen blasen koennte. Das Wasser war ja schoen warm und machte meinen Ruecken sanft und geschmeidig, so das ich einen Versuch wagen wollte. Ich beugte mich erst so weit wie's ging nach vorne, aber das reichte bei weitem nicht aus. Also versuchte ich es mit den Beinen hoch und aus dem Wasser, waehrend ich meinen Kopf unter Wasser hielt. Das ging zu meinen Erstaunen auch fast gut, bis ich ploetzlich dieses laute Knacken hoerte. Oh, das war praktisch meine Wirbelsaeule und so konnte ich mich dadurch weder aus der Wanne noch aus dieser dummen Lage befreien. Es war dann sicher ein toller Anblick fuer alle meine Nachbarn als die Notdienst-helfer mich, immer noch in dieser peinlichen Position, so das Treppenhaus herunter tragen mussten."

Auch wenn es meistens waehrend des laufenden Unterrichts im Klassenzimmer geschrieben wurde, so war es doch **KEINE** Schuelerzeitung, sondern fast schon ein richtiges **PUNK-ROCK FANZINE!**

Leider gingen die ersten 3 Ausgaben des OERG-HEFTS fuer immer und ewig verloren, als sie in die Haende des damaligen Gitarristen der legendaeren **SCRUBBY KIDS** kamen, der die Hefte nie mehr weiter oder zurueck gab und somit den Leserring unterbrach. Aber Geruechten zu Folge sollen die verschollenen Ausgaben jetzt in dem **DETMOLDER MUSEUM FUER DEUTSCHE LITERATUR** ausgestellt sein! Die 4. und letzte Ausgabe, welches nie ganz fertiggestellt werden konnte, verschwand urploetzlich in ein zufaellig vorbeisausendes Schwarzes Loch!

Berichtet wurde u.a. ueber OERG und die andern fertigen Schueler der Klasse 7a der **HEINRICH HELBING SCHULE** in HH Bramfeld, wie **DAS BOOT**, **F**, **STUSS VON DER ECKE** usw. sowie ueber H.C. Bands wie **BONEY M.**, **DARTS** und **ERUPTION!** Dann wie am besten beim lokalen Kaufmann klaut ohne Erwischt zu werden und ueber die innere Anatomie von Maedchen! Wie man die Lehrer zum Wahnsinn bringt und als dann **PUNK** auch nach uns ueberschwappte, kamen zunehmend Stories ueber die ersten Bands wie den **PISTOLS**, **CLASH**, **DAMNED**, **RAMONES** und **DEAD BOYS!**

Wer mehr uebers OERG-HEFT wissen moechte [KLICKE HIER!](#)

VIOLA vom Berliner DAUERLUTSCHER #1:

“Ja, ich war mit den anderen Punks des Spandauer H.A.S.T.I.G. Trinkerclubs im EX um BLACK FLAG zu sehen. Das war auch ganz klasse, da ich mich direkt vor der Buehne stellte und dann nach einiger Zeit auf dieser auch hinsetzen konnte. Ich hatte dann einige dieser Roten und nach Kirschen schmeckenden Bon-Bons dabei, die schmeckten echt toll und machten mir gute Laune. Ich habe dann auch einige Bonbons an die Leute in der vordersten Reihe verteilt und da-bei dann sehr viele nette Typen kennenlernen koen-nen. Aber dadurch sah ich leider dann nichts von der Band, und so kann ich nicht viel zum Konzert sagen, da ich ja mit dem Ruecken zu denen sass. Aber alle sagten spaeter, das es recht gut gewesen sein soll!”

MINUS vom Hamburger MINUSREKORD #?

“Ich habe mir ja jetzt auch so eine kleine Katze angeschafft und bereue dies zu keiner Zeit. Es ist toll mit ihr zu spielen, sie zu fuettern und man bemerkt das sie alle die Liebe die man ihr gibt, auch schnell erwidert. Sie ist so pflegeleicht, man kann sie auch mal eine Zeit alleine lassen oder ignorieren und trotzdem gibt es nie irgendwelchen Streit oder Aerger. Im Grunde genommen ist eine suesse kleine Katze in allen Belangen eine so duftige Angelegenheit, das man sich nur darueber wunden kann, wenn andere Maenner immer noch Frauen vorziehen!”

Und was gibt es im naechsten **FUNZINE** an Neuen?

Der ganze uebriggebliebene Muell der es nicht in diese Ausgabe gebracht hat wie:

- Mehr Guelle aus dem Motorsport und vom Fussball:
- Mehr Schmarz aus alten den Barmbecker Punk Zeiten:
- Mehr religiöse Gedanken ueber die Weltpolitik:
- Mehr zum Thema Kultur und Gesellschaft:
- Mehr fertiges aus der Welt der Deutschen Fanzines:
- Mehr leere Versprechung zum Thema Gesundheit:
- Mehr aus exotischen Laendern und Kulturen:
- Mehr richtig schmutzige Waesche:
- Mehr dummes aus den alten Gebieten der Ostzone:
- Mehr fieses aus der Bergedorfer Gegend:
- Mehr leckere Farbfotos und Maennerfreundliches:
- Mehr total sexistisches aus Daenemark:
- Mehr nettes aus dem sonnigen Australien:
- Mehr laecherliche und total erfundene Geschichte:
- Mehr langweiliges aus der Musikszene:

**DAS ARROWS TEAM / DIE FUSSBALL WM IN KOREA/JAPAN
EINE TYPISCHE S-BAHN FAHRT ZUM KRAWALL 2000
PFARRER PETRI UEBER ITZE's HECKENPENNERTUM
RAPUNZEL's SPRITZENPLATZ PUNK-MODE SHOW
OPA KNACK UND SEINE HELDEN DES HULA-DINGSDA
TRINK UND PISS-SPIELE HELFEN GEGEN AIDS UND KREBS
MIT IVERSEN AUF SAUFTOUR DURCH ESTLAND
ANDI's TEEKELLER ORGIEN / HAFENSTRASSE GIGS
RUEBE + NOBBE MIT DEM HSV IN ROSTOK UND COTTBUS
UNSER DUDA IN AKTION / HIPPIE PARTY CRASHING
NACKT-KALENDER MIT DEN GIRLS AUS DER ROTEN FLORA
DIE NACKTE WAHRHEIT UEBER DIE DK BAND BELLYFLOPS
IHR SCHWEINE WISST NICHT, WIE GEIL WARM ES HIER IST
IBRAHIM IN AFGHANISTAN UND OETZE AUF HOHER SEE
LIVE BERICHT UND INTERVIEW MIT RADIO BIRDMAN**

Dazu gibt es natuerlich wieder jede Menge Artikel die jetzt noch im Geheimen ausgebruetet werden und dann erst im letzten Augenblick schnell amateurisch heruntergeschmiert ins **FUNZINE** gelangen.

Also am besten schon jetzt nach die naechste Ausgabe des beruehmtesten Deutschen Fan-Magazine lechzen, es mit gieriger Vorfriede erwarten und sofort vorbestellen unter der Adresse: funzine77@hotmail.com

Und es dann entweder als CD-ROM per Mail zugesandt erhalten. Als Email zugeschickt oder von BIG EHLERT's genialen Web Page runterladen: <http://www.oldpunks.de>

millencolinmillencolinmillencolin

+ **ANTISKEPTICS** und **AREA 7** live in **MELBOURNE** ! VON UND MIT RUDI K.

Ich wollte schon immer gerne die faehigen Schwedenpunker live erleben, aber hatte immer das Pech die um ein paar Tage zu verpassen. So buchte z.B. ein Flugticket nach BOSTON und fand dann heraus das die Band eine Woche spaeter in HH spielen sollte. Dann ein paar Monate spaeter in SEATTLE buchte ich ein Bus-Ticket nach SAN FRANCISCO und fand heraus das die Jungs ein paar Tage spaeter dort spielen sollten, hoffte dann aber sie noch in S.F. sehen zu koennen bevor ich weiter nach SYDNEY duesen sollte, aber dem war wiederum nicht so.

Jetzt hier also in AUSTRALIEN hatte ich meine Chance, wenn auch um ein paar Jahre spaeter. Seitdem haben **MILLENCOLIN** allerdings ein paar weitere Alben veroeffentlicht und sind langsam aber sicher rockiger geworden. So spielt die australische Radiostation TRIPLE J Songs von derer neuen CD "HOME FROM HOME" rund um die Uhr und das neue Material ist zwar gut aber kommt ueberhaupt nicht an die Songs der Vorgaenger Alben wie z.B. 'LIFE ON A PLATE' heran kein SKA kein HARDCORE kein SWEDEN-PUNK! Aber live muesste das ja trotzdem gut abgehen, da sie doch sicher all die geilen Hits ihres Single Album spielen werden, also drueckte ich die 30 AUS Dollar fuers Ticket ab und freute mich auf den Dienstag Abend, genau eine Woche nach dem uebergeilen und gar schier phantastischen Gig der Kanadischen Pop-hardcore-punker SUM 41 (siehe Bericht weiter vorne im Heft!!)

Wir: MARTIN, MALCOLM und meine Wenigkeit, kamen natuerlich wieder eine halbe Stunde zu spaet da der Gig mit 20.00 Uhr auch sicher sehr frueh angesetzt wurde. Wir sahen schon vor dem Ort des Geschehens eine lange Warteschlange anstehen. Die beiden hatten mich schon davor gewarnt das es eine ueble Diskothek ist, wo man gruendlich nach ID gefragt und nach Alkohol, Waffen und sonst was gefilzt wird. Wir also rueber ueber die Strasse um uns hinten anzustellen...aber wo war hin-ten? Wo ist das Ende, ne, nicht etwa, wie angenommen nach 1o Metern links neben dem Eingang, sondern um den Block herum ging es, 50 Meter weiter herunter einer Einfahrt (ich zaehlte zur der Zeit sicher an die 200 Schlange stehende Kids) und dann gut 30 Meter weiter in die Tiefgarage ging es und dann endlich das Ende wo wir uns Einreihen konnten. Unglaublich!

Im Schneckentempo ging es dann so langsam Richtung Eingang und man hoerte noch die Vorband **ANTISKEPTICS** ihren letzten Song ankuendigen, bevor wir dann endlich in diesen ollen NIGHTCLUB hereintreten konnten. Es war nun 21.00 Uhr und noch nicht einmal halb gefuehlt, da die meisten Kids ja immer noch draussen anstanden und ich schaute mich erst einmal gut um in diesen Laden. Man kann die Szene kaum beschreiben, aber der Club war fuer alles andere als einen PUNK ROCK Gig geschaffen. Da waren die 2 Stockwerke auf einem space-igen Metallgeruest von dem man auf die riesengrosse Tanzflaeche schauen konnte. Jede Menge Laser, Scheinwerfer und eine ueberdimensionale Disco-kugel, die fast die Groesse von DARTH VADER's Todesstern hatte und ich ueberlegte mir was passieren wuerde, wenn das Teil herunter in die Menge purzeln wuerde. Es gab sicher so an die 20 verschiedene Theken von den man aber immer das gleiche ueberteuerte Bier kaufen konnte.

Nach weiteren 30 minuetigen Wartens kam dann endlich **AREA 7** auf die Buehne und ich freute mich schon reichlich auf eine gediegene Portion SKA. Der 1. Song war neu (sagte der Saenger noch bevor sie loslegten) aber leider nicht sehr gut und ich wunderte mich auch sehr ueber den absolut graesslich verzehrten Gitarrensound, gar nicht typisch Ska. Aber jeder Song danach wurde dann etwas besser und mich stoerte es nach einiger Zeit auch nicht mehr so, das die Bandmitglieder irgendwie keine richtige Stage-charactaere waren, sondern eher so normal aussehende Typen Marke "Student", bis auf dem ein so wenig auf Psychobilly gestylten fetten Saenger. Aber die Show war schon ganz gut und die Musik wurde auch immer besser, es wurde abgehottet im Publikum und da die Band auch schon einige Jahre Erfahrung auf dem Buckel hat, konnte sie das Publikum immer wieder zum Mitsingen bewegen. Viele der Songs kannte man dann auch aus dem Radio, die **AREA 7** sehr sehr viel Airplay geben.



Martin und Malcolm waren nicht zuuu angetan vom Gig, sahen sie die Band sicher schon zum 20 mal oder so, aber da ich sie erst einmal zuvor (vor 3 Jahren auf dem FALLS FESTIVAL) sah, fand das sie einem guten 'WARM UP' Job taten und man jetzt gut vorbereitet auf **MILLENCOLIN** sein konnte. Doch dann hiess es nicht nur wieder 30-45 Minuten warten, sonder auch um seinen guten Platz dort links, nur 2 Meter von der Buehne entfernt kaempfen, denn so langsam kamen auch die letzten Schlangesteher in den Club herein und es wurde eng, sehr eng! Dann kam auch noch so ein fertiger Typ zu mir und quasselt mich mit seinem Drink und ner Zigarette im Hals an, waehrend es laut merkwuerdige Musik aus der Anlage droehnt. Da ich nichts verstand was er von mir wollte sagte ich nur auf Deutsch "Hau ab Du Pissaeerrr!" aber da das hielt ihn nicht davon ab mir etwas von seinem Drink anzubieten und weiter zu labern. Danach stellte er sich natuerlich genau neben mich und fing an zu der Mucke zu tanzen. Es war schon eng und heiss genug und der alte Knochen rueckte mir immer mehr auf die Pelle.

Es muss doch bald losgehen, dachte ich mir als dann so ein alter Fettsack auf die Buehne kam und den Kids erkalerte das es bei Crowdsurfen rauswurf geben sollte, das gab natuerlich sofort reichlich Pfliffe vom Publikum und dann kam auch gleich die Band und spielte ohne grosses Palaver ihren 1. Song. Leider aber natuerlich ein Stueck ihrer neuen CD und ziemlich langweilig...noch langweiliger als die Band aussah im Grunde. Ich meine ich sah ja schon einmal ein Videoclip mit den 4 Schweden und da sahen sie schon scheisse aus, genauso auf allen ihren Fotos auf den 5 Alben die ich besitze, aber ich dachte mir das es so Spassfotos sind. Aber die Typen kamen echt genauso drollig wie einst unser aller Idol der Herr STEGMANN daher und meinte das man auch mit diesen Look Rockstar werden kann. Ts ts, aber da sind wir auch schon beim Thema: ROCK! Versicherten mir die beiden Freunde noch das sie **MILLENCOLIN** vor 2 Jahren in LONDON sahen und sie nur derbschnellen Schwedenhardcore herunter fetzten, so war es nun doch eher als sah man ein Gig der spaeten TOTEN HOSEN. Die Band hatte dann auch grosse Probleme mit der Ueberbrueckung zwischen den Songs und absolut kein Showtalent um die Kids zu unterhalten. Gut, Englisch ist halt nicht ihre erste Sprache, aber sie schienen es gut genug zu sprechen um etwas sagen zu koennen, bloss was sie ansagten war halt scheisse und dann oft das uebliche unprofessionelle alle Reden zur gleichen Zeit ins Mikron, wo keiner versteht was gesagt wird. Gut, SUM 41 hatten sicher alles einstudiert und sagen den gleichen Kram zu jedem Publikum in jeder Stadt, aber dennoch kam es gut und witzig daher. Bei **MILLENCOLIN** war es oft so, das man sich gewuenscht haette das der Mann am Mixer einfach die Mikros ausschaltet zwischen den Songs. Ganz scheisse war z.B. die immer wiederholte Frage ans Publikum, ob schon jeder das neue Album gekauft hat. Hey, ihr seid Musiker und keine Verkaeuer!! Alter Schwede!

Dann die Ansage wo uns der 2. Gitarrist versichert, das HOME FROM HOME in Australien einen Monat eher als in allen anderen Laendern veroeffentlicht wurde, "because we like you so much here" sagt der Spinner noch, erwaeht aber nicht das es sicher auch einen Monat eher in AFGHANISTAN veroeffentlicht wuerde, wenn sie dort ihre Tour begonnen haetten muessen. Ich meine wozu all das Gesabbel, spielt einfach ein paar der geilen Songs von dem Single Album, was ja so eine Art THE BEST OF ist und das Publikum kocht, aber ne! Wozu ueberhaupt so ein Album herausbringen, ist es nicht normaler Weise eine einfache Art altes Material noch einmal zu verkaufen? Und wenn es das beste ist und alle die Hits beinhaelt, warum werden die Songs dann nicht live gespielt?? Das waere bei ABBA sicher undenkbar. Wuerden die noch einmal live auftreten, ihr koennt sicher sein das die nicht nur neue und unbekannte Songs zum besten geben wuerden. Dazu kam der dumme Whiskey schluerfende Sack der weiter auf meinen Fuessen rumtrampelte und dann die Hitze und alle diese rumschubsenden Kids, so das ich keine richtigen Fotos machen konnte. Aber dann wiederum war das eigentlich auch egal, da ein Foto von der Band voellig ausreicht und ich ging weiter nach hinten.



Sie spielten dann nach ca. 7 Songs von den letzten beiden Alben, die ich halt nicht so gut kenne, den 1. Klassiker und damit den 1. Song der praktisch als SCHNELL zu bezeich-nen war. Das kam gut und machte Freude auf mehr, denn auch das junge Publikum tanzte derb ab und schrie foermlich nach mehr alten Hits, doch: Nix da, es ging weiter mit rockigen neuen Material. Unglaublich aber wahr, die 4 Alten Schweden rockten ab wie zuvor nur die Alt-Rocker von STATUS QUO und langweilten mich fast zu Tode. Komischerweise merkten sie dann doch das nach einiger Zeit die Luft raus war und der Saenger und Bassist sagte dann auch: "I think you wanna hear more older stuff, yeah, we

better play an older song" und legten dann endlich mal voll los mit einen Hit: **MR. CLEAN**. Das Publikum ging wieder voll mit und es gab Slamdance satt.

Aber wiederum sollte es fuer die naechste Zeit der einzige alte Song bleiben und das praktisch bis zum Ende des gesamten Gigs. Das kann echt nicht angehen, nur 2 laecherliche Songs von ihren ersten 4 Alben, was ist los mit denen? Ich hab ja nichts dagegen wenn die Band nach den letzten 8 Jahren oder so langsam ein Stilwechsel einschlaegt, aber man muss doch den Kids geben was sie wollen, gerade wenn alle 30 \$ abloehnen mussten und viele von ihnen wie ich, sicher noch nie die Gelegenheit hatten die Band frueher zu sehen. Es gab dann ja nach vielen Zugaben Rufe auch derer 3, aber 2 davon wieder einmal neues Zeugs und dann endlich einmal ein ihrer geilen SKA Stuecke **STORY OF MY LIFE**. Ja liebe Freunde, in dem etwas ueber ein Stuendigen Programm nur 1 Ska und 2 HC Songs! Wo waren die Mega-Tracks wie 'FAZIL'S FRIEND', DISNEY TIME und MYSTIC REPTILE, die sie ja schliesslich auch auf ihren THE BEST OF Album verewigten und das ist doch normaler Weise das Zeugs fuer Live gigs. Und da ich noch nicht genug gemeckert habe, muss ich hier noch schnell erwaechnen, das der Sound auch ziemlich Mies war!

Waehrend des ganzen Konzert dachte ich mir:

- 1) **Wie kann eine talentierte Hardcore Band, die sooo geile Platten heraus gebracht hat, auf einmal nur so eine Scheisse vom Stapel lassen.**
- 2) **Das ich hier in einer scheiss Diskothek eine langweilige Band ansehen musste, die nur ein Interesse daran hatte ihre neueste Platte zu promoten und verkaufen.**
- 3) **Das ich einen langen Bericht ueber alle fuers FUNZINE verfassen werde, um den Frust loszuwerden wenn ich die Band foermlich in der Luft zerreiße.**
- 4) **Das es am besten damit getan waehre, wenn die Band sich jetzt aufoesen wuerde, bevor noch mehr junge Leute enttaeuscht werden. Schliesslich machten das DEEP PURPLE ja auch nach ihren trostlosen BURN Album!**

HIGHLIGHTS AUS DER HAM-BURGER PUNK ROCK MUSIK GESCHICHTE !

Oh, es gibt da Zig und Abertausende die wir euch auflisten koennten, doch wol-len uns auf die absoluten Hoehepunkte der letzten 26 Jahre konzentrieren.

05. DEZEMBER '76

ALF GRUND gruendet ohne echten Grund, so aus reiner langen Weile, aus Jux und Dallerei praktisch, mit seinen 2 anderen Grund Bruedern und 2 grundigen Freunden Hamburgs 1. echte grundstaendige Punkband: BIG BALLS & THE GREAT WHITE IDIOT.

13. MAERZ '77

Die BALLS spielen in der MARKTHAL-LE. Vor dem Gig gibt es massenweise Pruegelleien zwischen den anwesen-den Rockern, da man denkt das dies laut BRAVO zum PUNK-Rock gehoert.

22. APRIL '77

Die 2. Ausgabe des OERG-HEFT's erscheint und berichtet zum 1. mal ueber das neue Phaenomen PUNK, kurz danach startet EUGEN HONOLD das beruehmte PRETTY VACAN'T.

16. JULI '77

Die CORONERS formieren sich.

30. FEBRUAR '78

Die ADVERTS spielen in der MARKT-HALLE und ein kleiner Herr mit Pott-schnitt, Krankenhausbrille, Karstatt-Jeans und ein dicken umgewickelten Starkstromkabel in der Cordjacke ent-deckt PUNK fuer sich. Er nennt sich fortan STICKEL und erzaehlt bei jeder Gelegenheit das man ja bei diesen Konzert dabei gewesen sein muss.

12. NOVEMBER '78

WAYNE COUNTY & THE ELECTRIC CHAIRS spielen eines der letzten Konzerte im WINTERHUDER FAEHR-HAUS, bevor es dann abgerissen wur-de. Ausser ein paar Rockern und vie-len Transvestiten waren auch unser Redakteur RUDI K. mit UR-SCRUBBY KIDS Bassist ARNE W. an diesen Abend dort um den fetzigen Punk'n' Roll der New Yorker Band geniessen zu koennen. Dabei machten sich unsere beiden jungen Freunde ueber den Ziegenbart des Drummers derart lustig, das jener dann in einer feinen eliptischen Flugbahn ueber sein Drum-set sprang und die beiden Kids gehoe-rig an den Ohren zog. Das war echt cool und bei weiten besser als der Anblick des Geschlechtumwandelnden Frontmannwirdfraudingsda welches in kurzen Kleid und Strumpfhosen echt keine tolle Figur machte.

02. JULI '79

Nach einigen wenigen vorhergehen-den Punkgigs in dieser kleinen Kneipe ZUM FLOHMARKT, eroeffnet nun hier Hamburgs 1. Punkclub das KRAWALL 2000 richtig und bietet jeden Freitag Abend live Bands. Es spielen zur Er-oeffnungsfeier die CORONERS und die RAZORS und auf den Freitag darauf die BIG BALLS.

17. OKTOBER '79

Die CORONERS nehmen ihr erstes amatuerisches Video auf, wo die 4 Bandmitglieder zu ihrer Musik auf so einen Schrottplatz irgendwelche alte Autos zerdeppern. Der Geldgeber und Initiator des filmischen Kunstwerks war uebrigens unser famose Alt-Rocker UDO LINDENBERG!

29. AUGUST '79

RUDI K. erfahrt von den Uhlenhors-tern BURKHARD und HEINER (siehe auch ANDI Buch!) das ein neuer Punk-laden aufgemacht hat und schliesst sich den beiden fuer den heutigen Gig mit den COPSLAYERS, BUTTOCKS und STAUBIS an. Als die letztere Band auf der Buehne stand schubste man fies den jungen RUDI in die vorderste Reihe, als der Saenger EUGEN HO-NOLD auf einmal mit ausgefahrener Faust auf ihn einspringt. Unser damals 16 jaehriger Mitredakteur konnte gera-de noch dem Schlag ausweichen, so das die Faust statt im Gesicht die Lederjacke trifft. Doch die beiden Uh-lenhorster fanden das gar nicht witzig und kickten auf den STAUBIS Saenger ein, bis der sich dann wieder am Mi-krofonstaender hochzog und zurueck auf der Buehne weitersang, als waere nichts passiert. PUNKROCK!!!

06. JUNI '80

Auf SALLY's Geburtstagfete, wo die ganze Hamburger Punkprominez an-rauscht, geht es drunter und drueber und keiner bemerkt wie NAPALM / PUNKENSTEIN Saenger LUI eine halbe Packung WISCH EXPRESS in den Kartoffelsalat mischt. Vollge-trunken wie jeder ist wundert sich nur ueber das andauernde Knacken und Knirschen beim Verzehr.

13. AUGUST '80

Die TOUR ZUM UNTERGANG mit SLIME, AHEADS, COMA COMBO und den MIDDLE CLASS FANTASIES kommt nicht nach HAMBURG. Also duest eine grosse Hamburger Punk Delegation ins nahe BREMEN um sich die Show reinzusehen. PIZZA und BIBER haben schon ein einiges Fan-zine, werden aber vom LANGEN STRELIES, BELLON und RITCHIE annektiert und fragen dann auch RUDI ob er bei einen neuen 'zine mitmach-en moechte. ACHTUNG Aufgepasst, hier wird Geschichte geschrieben und zum ersten mal die [FUNZINE](#) Plaene geschmiedet. Auf der Rueckfahrt nach HH trifft man unterdessen auch den Herrn MINUS, der in spaeteren Aus-gabe mitwirken sollte.

28. JANUAR '81

DIE KNALLSCHOTEN spielen ihren ersten Livegig nach nur 3 mal Ueben zusammen mit BIERSPIELER und ROGER HACKERS TUBE DISASTER im JUZ KORACHSTRASSE. Als die letztere Band am Schluss des Abends den FLUX OF PINK INDIAN SONG zum X-ten male herunterspielt muss unser STICKEL am Bass ploetzlich abreiern und tat das dann auch auf sein Instrument. Ohne irgendwelchen Aufwand zu machen oder gar aufzu-hoeren, spielt er einfach uebers ganze Gesicht smilend weiter als sei nichts passiert, nur die Kotzbrocken auf den Saiten und den Pickups erinnern noch an das kleine Misgeschick, das war wieder mal PUNKROCK pur!

11. OKTOBER '81

Die CHANNEL RATS formieren sich!

04. MAERZ '82

Die CHANNEL RATS machen ihre 1. Demo-Aufnahmen zusammen mit den KANLLSCHOTEN, PLATZANGST und NIMM2 in so einen offenen Uebungs-raum in ALTONA. Das Tape wird erst 3 Jahre spaeter rausgegeben aber dann ein All-time-klassiker. Man hoert im Hintergrund Kinder spielen, Hunde bellen und eine Alte Frau meckern und PIZZA bemerken: "Stickel, Du spielst falsch!" STICKEL: "Ich kann mich nicht konzentrieren, die Oma hier stinkt so."

31. MAY '82

Wieder einmal eine geile PUNK-FETE, diesmal im Stadtteil BERGEDORF/ LOHBRUEGGE wo HOFF (Saenger der zweiten 100% DISCRETION Be-setzung) Gastgeber ist. Die Party setzt sich von diesem Tag an ueber eine ganze Woche fort und entwickelt sich zu immer mehr Punkerlichen Chaos und zu einem Alptraum als die Eltern eine Woche spaeter aus dem Urlaub wieder zurueck kehren sollten. Am 1. Tag ging alles noch ganz sutje zu und man zerdepperte eigentlich nur des Vaterns Glastiersammlung, 2 Tueren, urinierte ins Bad und ruinierte den tueren Perserteppich. An den darauf folgenden Tagen wurde in der Kueche mit merkwuerdigen Rezepten gekocht und verkohlte die Einbaukueche. Es lagen vollgetrunkene Gaeste (Punker) im eigenem und den Nachbarns Garten und am 3. Tag half eine Flasche Brennschwein den Stubentisch in Flammen aufzugehen. Von den Tagen danach gibt es nur von kleiner-en Schaeden zu berichten.

21. JULY '83

Ein kleines PUNK Festival in der VOLXKUECHE der besetzten HAFEN-STRASSE mit KNALLSCHOTEN, PLATZANGST + SS ULTRABRUTAL sollen auch die CHANNEL RATS ihr bestes geben. Bei warmen Sommer Temperaturen sitzt man genuesslich als dann auf einmal Platzregen auf-kommt, zieht Saenger BEYER ploetz-lich wie aus dem Nichts ein Regen-schirm hervor um seine GBH Haar-spike Haarschnitt nicht zu gefaehrden.

22. JUNI '82

Nach einer PUNK ROCK PARTY in HH ALTONA werden einige unser [Funzine](#) Freunde fast bis zum Bahnhof verfolgt und dann ploetzlich eingeholt und unter seltsamen Drohgebaerden angehalten. Dabei pisst [Funzine](#)-Mas-kottchen und CHANNEL RATS Feuer-wehrsolo-Gitarist STICKEL uneinge-schuechtert den Anfuhrer einer Aer-ger wollen und machenden Strassen-rockergang kurzerhand auf die Fues-se. Die 10 koepfige Gang (total per-plex, verduzt und ueberrascht) zieht danach ohne Worte oder weitere Pro-bleme machen zu wollen von dannen.

07. APRIL '83

Bei einem spontanen KULT Auftritt der KNALLSCHOTEN und den PERVER-SEN WEIHNACHTSMAENNERN live open air in der Sandkiste der LEGIEN-STRASSE HOCHHAUS SIEDLUNG gibt es anfangs noch einigen Applaus von den anwohnenden Leuten. Doch als die letztere Band dann ihren Indie-Industrial Sound zum besten gibt, kommen einige Buhrufe von den Balkonen der Siedlung auf die Musiker zu doch als die dann unbeirrt weiterspiel-en regnet es dann auch fliegende Eier.

09. OKTOBER '83

Nach Aufnahmen zum WATERKANT HITS Sampler im schoenen Stadtteil HARBURG, wurden unsere KNALL-SCHOTEN Musiker beim Nachhause- weg im Bus von 2 dummen Rocker-Gestalten gepiesackt. Das ging eine Weile lang ganz gut bis es dann immer ernster wurde und das fand PIZZA dann gar nicht lustig und stand ploetzlich von seinen Sitz auf und sagte mit seinen 1,90 Meter und tiefer Stimme zu den beiden: "BLUT MUSS HIER NICHT FLIESSEN." Worauf die Rocker sofort den Schwanz einzogen und beim naechsten Stop schleunigst den Bus verliessen.

30. SEPTEMBER '84

Die KNALLSCHOTEN / CHANNEL RATS / SPIEL'77 / UEDL Gang macht wieder mal ANDI's Teekeller unsicher als sie unter derben Alkohol-Einfluss ein legendaeres Fussball Turnier im Garten der Sekte einleitet. Dabei faellt UEDL Saenger PIEPKORN durch ein Kellerfenster und entdeckt dabei eine gute Sammlung seltsamer Folterwerk-zeuge der Christus Mitglieder.

03. AUGUST '85

Bei dem legendaeren NIMM2 Konzert auf dem HH ALSTER-VERGNUEGEN wo die Band praktisch auf einem im Wasser schwimmenden Podest spielt, jumpen ploetzlich 3 SKINS pogend auf das wacklige Teil und verlieren sofort die Balance, welches dazu fuehrte das einer der NASEN in die kalten Fluten faellt und dabei die halbe der Gesangs Anlage mitnimmt. Das gab natuerlich besonderen Applaus vom Publikum.

10. JULI '85

Beim TOY DOLLS Konzert in der MARKTHALLE wird HH Kultfigur DR. MABUSE von einigen SKINS versohlt und der ruft schnell einige Freunde aus der Hafenstrasse an. Nur einige Minu-ten spaeter und ca. halbwegs im Set der Band, stuermen gut 30 maskierte Antifa Leute mit Baseballschlaegern bewaffnet in die Halle und kloppen auf die anwesenden SKINS ein. Ein paar sich heimlich verziehende NASEN werden von IBRAHIM vor der Tuer ge-stellt und mit seinem Krum-Saebel in mundgerechte Portionen zerteilt. Seit dem kultigen Tag gab es keine Unruhe oder Skin-Aktionen mehr auf den diversen Hamburger Punkkonzerten!

22. FEBRUAR '85

Die 1. MEINE SCHUPPEN Aufnahmen als Part auf dem 2. KNALLSCHOTEN Tape sind mit so grossen Erfolg ge-kroent, das RUDI K. kurze Zeit spaeter den Entschluss zieht nach Jahrelanger Zusammenarbeit aus der Hamburger Erfolgscombo auszusteigen und die SCHUPPEN als sein neues Projekt zu gruenden. PIZZA nimmt ihm das Uebel und ueberklebt seinen Kopf auf dem KS Poster der naechsten [FUNZINE](#) Ausgabe. Das halbjaehrige KS Mitglied TIMO wird dabei zum Sologitarrist.

01. JULI '85

Die 2. MEINE SCHUPPEN Aufnahmen unter starker Mithilfe der Jungs von SPIEL'77 werden zum vollen Erfolg. Das einen Monat erscheinende 60 minuetige Tape wird zum Meilenstein in der Hamburger und Deutschen Fun-punk Geschichte. Kurz darauf entsteht die Folgeband MISSING THE SCENE.

24. DEZEMBER '85

1. Oeffentliche CHANNEL RATS Plat-tenverbrennung im UNTERM DURCH-SCHNITT, als Inhaber ULI REHBERG gut 30 dieser unverkaeuflichen Split LP's aus dem Lager hervorholt, der [FUNZINE](#) Crew und Anhang vor die Fuesse wirft und sagt: "Hier, macht was ihr wollt mit den Scheiss!" Wie ge-sagt getan und es worden erst diverse Bauwerke geformt und dann sofort wieder zerdeppert. Bei Ladenschluss wurden dann alle Ueberbleibsel auf der Strasse auf einem Scheiterhaufen verbrannt. Nur einige Minuten spaeter loeschte dann die ankommende Feu-erwehr den sich derb ausstegelden netten Hardcore-Brand.

13. JUNI '86

Das LET'S ROCK im KAROVIERTEL wird die letzte Bastion fuer Punkrock Gigs und es spielen dort in dem ca. 50 Leute fassenden Club nach Bands wie JAVELIN ROSEBUD, MISSING THE SCENE, OPERATION GOMORRHA, LEBERWOHLSTAND, pre-JINGO THE LUNCH: MANSON YOUTH auch Acts wie FURY IN THE SLAUGHTER-HOUSE und GOVERNMENT ISSUE.

DIE GEBURT DES:

OERG-HEFTS

Das erste Deutsche Fan-Magazin war KEIN reines Punk-Fanzine im Stile des PRETTY VACANTS, aber dennoch ein Meilenstein in der Geschichte der Untergrunds-Literatur! Hier ein "kleiner" Bericht ueber die Entstehung des Oerg-Hefts und seine Innerpolitsichen Folgen!

Es war Spaetjahr '76 und wir sind in der 7. Klasse der HEINRICH-HELBING-SCHULE in Hamburg-Bramfeld! Es befanden sich 29 Schueler beider Geschlechter in einem Klassenraum und draussen herrschte ein furchbar schauer-liches Wetter. Im einen eher subtropischen Klassenklima jedoch koennen bei den richtigen Bedingungen neue Erfindungen foermlich aus dem Nichts gedeihen. In dieser bizarren Welt von kuriosen Gestalten, in einem Biotop von unglaublicher Intensitaet, ja in dieser Ursuppe aus genetischer Masse ersprangen dann die ersten biologische OERG-Molekuele die zur Idee des Heftes fuehrten! Doch war es speziell diese Mixture aus total fertigen Schuelern die:

- a) immer schon zu dumm fuers Gymnasium waren und hier ihr sinnloses Leben ertragen mussten.
- b) sitzengeblieben sind und die 7. Realschulklasse noch einmal durchexerzieren mussten.
- c) Schueler die nur auf dem Gymnasium waren, weil ihre Eltern es so beschlossen hatten, aber es dort nicht packten und wieder zurueckversetzt wurden!

dem **OERG-HEFT** die ersten Stories foermlich aufdraengten, bevor es dann zu PUNK ROCK und deren bizarren Gestalten ueberwechselte!

WER ODER WAS IST EIN OERG?

Das lange Elend (Schuhgroesse 45 und das schon als 15 Jaehriger!) war ein Sitzenbleiber und tat sich dann damit

herzor das er das zu erlernende Schulprogramm schon kannte. Aber schon nach einigen Wochen erlosch sein Glanz zusammen mit seinem Erinnerungsvermoegen und es zeigte sich schnell, was fuer ein SPATTEL er doch war! Sein dazu bizarres Aeusseres und vor allendem sein Haarschnitt marke "Muttis guter Pott-Schnitt" trug dann dazu bei, das ihn TAPETEN-LOHM auf OERG umtaufte, weil er eben oerg-wuerg (akvard!) aussah!

WER IST TAPETEN-LOHM?

Ein Kollege RUDI's (die beiden gingen in den gleichen Klassen von Schuljahr 1-7 und starteten das Oergheft!) der vor allen wegen seinen kompetenten Jokes, seiner witzigen Zeichnungen, seine in Zeitungspapier eingeschlagenen Buecher sowie seiner anwachsenden Muellkippe untern Pult auffiel!! Ja, sein Fach unterm Schultisch war eine reine OASE fuer fortgeschrittene Bakterien- und Pilz-Kulturen! Als PETRI eines Tages in unachtsamkeit LOHM's Tisch rammte, purzelte der ganze Dreck herunter und fuellte in null komma nix 2 qm Boden mit Bio-Muell erster Guete! Da lagen halbvollte Joghurtbecher, alte trockene Schulbrote mit ALDI's PIT-Nussnougatcreme belegt, hunderter Zeichnungen von SUPERMANN und Co., und nebenbei die ersten Prototyp-Zeichnungen unseres Helden OERG! Da es bei Lohm zu Hause auch nicht viel anders aussah, gab man ihn auch den Namen TROEDEL-SCHLAMPER!

WER IST PETRI?

Der immer dicker werdender Sohn einer Blumenhaendlerin, hatte immerzu den Tick Leute und Gegenstaende mit seinen ueberdimensionalen Bauch im Stile einer Dampfwalze umzurennen! Sein Vater war Besitzer der PETRI-KIRCHE und leidenschaftlicher Hobby Jaeger und Fischer. Sagen zufolge konnte er das Wasser der Nordsee teilen!

KLEIN KIRSCHNIK ist die kleine Schwester des grossen Kirschniks und wurde immer von allen gehasst, da sie immer die groesste und neueste Filzstift-Sammlung der Klasse hatte!

BARTELS hatte sicherlich die duennsten Aermchen in der ganzen Schule und auch der Einstieg als Schlagzeuger bei der LOHM-OLEK JethroTull Cover Band half da nix, die Arme blieben duerr. Bartels kam vom Gymnasium, war aber eigentlich der einzigste wirklich Intelligente der ganzen Truppe. Beste Szene war als Rudi ihn eine Schraube an den Kopf warf und Bartels dann beim erwidern der Attacke erwischt wurde. Die Lehrerin: "Ah, und hier haben wir jemand der nachher wieder Papier sammeln wird!" Bartels daraufhin: "Nein, das war ein Schraube! Ich muss Schrauben sammeln!"

WUERTEL war ein absoluter Gnom, ein Gartenzwerg, ein Troll, ein Liliputaner fast, doch er verschaffte sich schnell viel Respekt im Klassenraum durch seine Tricks die er als Ringer erlernte. Er warf jeden sofort zu Boden

und hielt ihn dann solange im Wuergegriff, bis derjenige sich dafuer entschuldigte ihn als Wuerzel-Zwerg zu defamiert zu haben!

F ist ein Maedchen namens Marina (wie die Mars-Sonde und der Jachthafen im englischen!) und war sicher das merkwuerdigste Ding in der ganzen Klasse. Sie waermte beim Sportunterricht immer ihren bizarren Koerper mit sehr bizarren Streckuebungen und noch bizarrerem Ballet-Figuren auf. Daraufhin gab TROEDEL-SCHLAMPER ihr den Namen, "Weil sie irgendwie wie F aussieht!"

DAS BOOT ist wieder jemand von der Ex-Gymnasten Clique und hatte praktisch einen Eineiigen Zwilling Bruder der aber seltsamerweise nicht zurueck versetzt wurde. Sein Vater war ein Maler und gab ihm nie ein Taler, seine Mutter hiess Jutta und kam auch aus Kalkutta. Anyway, seinen Namen bekam er wegen seines vor Einfallslosigkeit nur so strotzenden Referats ueber deren ollen Familien-Kahn!

DAS BEI-BOOT! Fiel im ganzen Schuljahr eigentlich nur dadurch auf, das er neben DAS BOOT sass, das gab ihn seinen Namen!

STUSS VON DER ECKE hiess richtig Monika oder so und war seltdumm! Jedesmal wenn sie den Mund oeffnete kam eine dermassene Suelze heraus, es war un-glaub-lich! Leider hatte sie aber die dumme Angewohnheit sich im Unterricht laufend zu melden und die Lehrer nahmen sie auch fast jedesmal dran, so voller Erwartung weil sie ja vom Gymnasium kam. Doch die Enttaeuschung war immer sehr gross, da sie so in ihrer Ecke sitzend wieder nur jede Menge Gruetze, Unsinn, Quatsch und Stuss erster Guete von sich gab!! Das gab ihr dann den Namen.

FEUERLOESCHER hiess richtig Frank und war so ein richtiger Kleinrockner. Ja, wie der Name schon sagt drueckte er den Hebel vom Loescher im Chemie-Vorraum runter das ganze Pulver verpestete den Raum. Nur Sekunden spaeter verliess Schulleiter HENNEMAENN mit seiner Klasse den Chemie-Raum in das Pulver-Inferno. Das gab soroft ein blauen Brief. Er machte jedoch so viel mehr Muell in seiner kurzen Zeit in der Schule, das seine Eltern fast woehend-lich beim Schulleiter vorbei kommen mussten um die neuesten Berichte ueber ihm zu erfahren. Die Lehrer gaben ihm Strafaufgaben 'en mass' mit nach Hause und es hagelte blaue Briefe vom Schulleiter. Oft war es zwar RUDI der ihn zu dem Mist anstiftete! Aber auf der Klassenreise von der man deshalb auch RUDI ausschloss, schickte man FEUERL. trotzdem schon nach 2 Tagen zurueck, da er u.a. den Maedchen beim Duschen zuschaute.

Die **SCHOENE MAREN** war nicht wirklich schoen. Sie tat aber immer so genehm als waere sie Miss Universum und fiel besonders dadurch auf das sie ihre Nase so ete'pete' ueber allen Dingen hatte. Doch viele hassten sie sicher nur dafuer das sie bei Klassenlehrerin Buettel's Preisausgebungen immer die besten Fueller bekam.

ERKIN war einer von 3 Tuerken in der Schule (und das bei 400 Schueler, heutzutage undenkbar!) und war einziger Auslaender in der Klasse. Er war gut 2 jahre aelter als die andern Schueler und dementsprechend gereifter. Als ALBRECHT der alte Schul-Hausmeister ihn mal dumm anschnauzte, sagte ERKIN zu ihm:"ey, nun tu dich mal nicht so" und von da an war ALBRECHT immer nur noch der TUER fuer alle Schueler. Lohm, Bartels, Rudi und Erkin zogen mal die Schote ab wo sie erst 1 dann 2 und zuletzt 3 TAXIS zu ihm nach Hause bestellten, dann eine Torte vom Baecker sowie jede menge Sex-klamotten von Beate Uhse.

DIE DUENNE hatte sicher Ess-stoerungen und sah aus wie ein Strohalm mit Glaeser. Heulte jedesmal kraeftig los wenn jemand ihr mit dem Pusterohr angespeichelte Papierklumpchen auf die Brille schoss!

GUNDERMANN war so ein komischer Kauz aus HH-Ohlsdorf und kam besonders zu Ruhm als er bei seinem Referat einfach nur ein paar Motorrad Bilder vorzeigte und zu jeden Chopper addete, das das Teil sehr gefaehrlich sei. Buettel fragte dann auf dem Tisch kloppend, "wieso sind die Dinger denn so gefaehrlich" doch GUNDI wusste darauf keine richtige Antwort!

Die **LANGE STAHN** war absolut traege sowie superhaesslich. Ihr Referat fiel demnach auch plump aus; "wie man eine Tuer anstreicht"! Ihr Vater der HilfsHausmeister der Siedlung hat das Teil garantiert fuer sie verzapft. Das beste kam dann auch vom Vater, der sich irgendwie so ein Klumpfuss sich im Krieg eingehandelt hatte, und dann immer hinter allen Rackern beim Boellern vor Sylvester hinterher humpelte:"ich krieg euch alle, ich hol die Polizei!"

IMBISS viel eigentlich nie richtig auf. Sie war auch nicht viel groesser als der Wuerzelzwerg und ihre Eltern unterhielten den ZOMBIE-GRILL nicht weit weg von der Schule. RUDI, LOHM und OLEK waren zwar oft Kunden dort, aber das Zeugs was der Quasimodo ihnen dort als Wuerste und Pommes verkauften klatschten sie fast jedes mal nach halben Genuss an die Hauswand. Es war sicher der ekligste und fettigste Imbiss weit und breit.

PETER MAY hiess sicher anders aber bekam den Namen, da er immer die dumme Angewohnheit hatte Songs von REINHARDT MAY im Unterricht vorzufuehren. Zum Genuss der Lehrer vielleicht aber sicher nur zum Grauen

der Schueler. Das ging mit ihm schon so von der 3. Klasse an und GUNDERMANN hatte eines Tages die erloesende Idee Peters Gitarre zu verstimmen. Das fuehrte dann dazu sie erst zu verunstalten, dann zu zerstören und schliesslich zu verbrennen. IMBISS lieferte uebrigens die Wuerstchen beim Barbeque!

DIE LEHRER:

DIE ALTE BUETTEL: Klassenlehrerin und ur-alt, halb blind und absolut out-dated! Sie war Immerzu erbost wenn es mal laut und unruhig im Klassenraum wurde, mehr aber wenn die Hausaufgaben von einigen Schuelern wieder mal nicht gemacht wurden. Daraufhin fand TROEDEL-SCHLAMPER heraus, das man ihr im Unterricht auch GESCHICHTE statt ENGLISCH unter die Nase halten konnte, und sie den Unterschied nicht merkte. Also machte kaum noch jemand Hausaufgaben, da jetzt auch vorgezeigte MATHEMATIK Sachen im DEUTSCH Unterricht durchzugehen schienen. Hatte fuer die Streber der Klasse immer kleine Geschenke parat, so wie neue Fueller und Buntstifte. Sie sorgte aber so nur fuer eine weitere Spaltung der Ex-Gymnasiasten und Ex-Grundschueler, da Leute wie RUDI, TROEDEL, FEUERLOESCHER, GUNDERMANN und ERKIN nie eine 1 in Klassenarbeiten schreiben wuerden und somit nie ein neuen Fueller geschenkt bekommen. Sie machte dann 2 derbe Fehler die zu nicht vorraussehbaren Folgen fuehrten. BUETTEL ging eines Tages herum und zeigte auf alle die die vorraussichtlich nicht in die naechste Klasse versetzt werden, dabei zeigte sie genau auf die 5 Racker etwas weiter oben genannt. Dadurch liessen die dann ab sofort nur noch die Sau raus, da sie naiv wie sie waren ihr glaubten und es demnach jetzt ja sowieso alles egal war. Kurz danach gab sie eine Klassenliste aller Schueler mit deren Telefonnummern heraus, was sofort zu monatelangen Telefon-Terror an die Gymnasiasten sowie auch an BUETTEL selber fuehrte. Eines Tages kam sie (wie immer pflichtbewusst doch leider strohdumm) mit einen angebrochenen Fuss zur Schule. Sie erklaerte das sie ueber eine Mettwurstscheibe (!!!) ausgerutscht sei. Daraufhin sorgten die 5 Racker mit konstanten anrufen bei ihr, wo sie immer zum Telefon humpeln musste, das sie sich den Fuss ganz brach und nie wieder zurueckkam!

ROTKAEPFCHEN: Musik und Deutschlehrerin, sprang ein als BUETTEL dann pensioniert wurde. Richtiger Name SCHWIEGER oder so, hatte immer die Angewohnheit mit ihren grossen Korb und ihren Kopftuch den Klassenraum zu betreten und das gab ihr dann den Namen. War ansonsten einfach nur dick, keine weitere Erinnerungen

HERR KRISE: Bekam nach der OPEC Verhandlung und derer angehorigen Staatsens Vereinbarung in '73 dann auch den Namen OEL-KRISE. Absolut strenger Lehrer der alten Schule und bekam beim Laut Schreien immer einen tiefroten Kopf. Beste Szene sicher der Tag, als er waehrend des laufenden Unterrichts unsere Klassentuer aufstiess, grimmig und superboese hereinschauend, mit einer noch brennenden Klo-Buerste in der Hand laut schrie: "WER WAR DAS?"

AFFENMOFSKI: Richtiger Name WILLAMOFSKI und Chemie, Physik und Sport Lehrer. War absolut beharrt und hatte den Gang eines Gorillas, welches ihn dann seinen neuen Namen einhandelnte. Hatte hunderte guter Szenen, speziell die wo er TROEDEL ermahnte ihn nicht AFFENMOSKI zu nennen, da das irgendwie die erstklassler erfunden haetten und nicht er. Daraufhin grosses Gelaechter und FEUERLOESCHER sagte etwas derbes was AFFEN nicht ganz verstand. Daraufhin sagte er, das er es lieber haette, das man ihm ARSCHLOCH ins Gesicht sagt. So wie es einige Racker aus seiner eigenen Klasse tun, das sei ja viel anstaendiger und mutiger. Nicht wenn man sich umdreht und es dann fluestert. Daraufhin angespornt sagte FEUERL.es AFFEN ins Gesicht: "o.k., SIE SIND EIN ARSCH-LOCH!!!" Woraufhin AFFENMOSKI ihn sofort an Ohr zum Schulleiter zog und ihm fuer 'ne Woche vom Schulunterricht ausschloss! Derber Trick!

FRAU WESTPHAL

Spaetere Klassenlehrerin nachdem die dumme Buettel ihren Abschied nahm. Sie viel besonders durch ihren feschen Lockenkopf und ihren Silberblick auf, der spaeter wirklich zu nerven anfang. Sie hatte immer die Angewohnheit mit ein Auge auf den Einen und mit dem anderen Auge auf jemand anderes zu gucken. Beim laufenden Unterricht und unseren Melden wusste dann niemand so richtig wer jetzt dran war, als sie uns ja fast nie beim Namen nannte. Ansonsten versuchte sie auch nicht gross uns vom Ausschluss verdammten Racker gross zu annemieren und der Rauswurf am Ende der 7.Klasse war eminent. Bleibt noch zu sagen das sie auf FEUERLOESCHER derbe boese war, der auch sie auf der Klassen-Reise Nackt beim Umziehen in ihren eigenen Raum ueberraschte.

HENNEMAENN

War nicht nur der Schulleiter sondern auch CHEMIE- (und in unserer Klasse) GESCHICHTS-LEHRER. An dem Tag des Fussball-Tuniers, wo die 8. Klasse gegen die Lehrer spielte, fanden wir heraus das sein Name nicht besser haette gewaehlt werden koennen. Seine ganzen Bewegungsablaeufer sowie die weisse Haut glichen einer Henne und trotz der '70er Mode der engen-kurzen Turnhosen hingen seine weissen duerren Beine wie Bindfaeden aus der Spiel-Kleidung hervor. Den Unterricht jedoch meisterte er mit der Autoritaet eines

Vorkriegslehrers und Misserfolg oder Faulheit bestrafte er mit gnadenlosen Zensuren. Das gab LOHM, FEUERL. und RUDI auch ein derbe 5 am Ende des Schuljahres.

Alle diese Geschichten sind wahr und NICHT erfunden. Die Stories sind immer noch vorhanden und in den Analen der HEINRICH-HELBING-SCHULE nachzulesen, wo die 7. Klasse des Schuljahres '76-'77 als 'unglaublich schwierig aber paedagogisch besonders wertvoll' eingetragen wurde.

ZENSUR ZENSUR, RUND UM DIE UHR...

Wir waren ja mal wieder allzu tolerant und gutmuetig als wir, um auch die weibliche und Kiddiepunker Leserschaft zufriedenstellen zu koennen, die ROTE FLORA und HAFENSTRASSE Aktivistin und EMANZEN Frontsprecherin RAPUNZEL in unsere Maennerdominier-enden Fanzinergemeinschaft des **FUNZINE's** aufnahmen. Sie sollte an sich nur ein paar Kommentare bei den U.HAFTischen Podiums-diskussionen liefern und uns ansonsten nur Kaffe und Tee kochen, mit allerlei leckeren Gebaeck aufwarten, danach noch feudeln und abwaschen, ansonsten aber den Schnabel halten. Doch so eine kampfprobt und sturkolepfige Person wie sie liess sich das natuerlich nicht lange gefallen und fing langsam an unsere Artikel, Stories und Berichte nach Frauenfeindlichen Material zu durchforsten. Ihr gefiel weder unser 'chauvinistischer Schreibstil' noch die herben Bemerkungen und Andeutungen ueber die Hafenstrassler und Rot-Floristen, die wir fortwaehrend immer als 'Kiddies' und nicht zu clean oder clever hinstellen. Ueberhaupt nicht witzig fand sie aber die vielen kleinen netten Nacktbilder von huedschen Modellen, was wir ueberhaupt nicht verstehen konnten. Die sind doch von uns nun echt klasse und exclusive fuer unsere Leserschaft ausgesucht worden!! Sie bemerkte, bemaengelte, klagte und fieste dann mit derben Kommando-Ton und ziemlicher Lautstaerke bei einem Redaktionstreffen dann alle jene Sachen und wir guckten uns nur gegenseitig an und brachen in tierischen Gelaechter aus, welches wegen der Laenge und Heftigkeit uns fast die Luft weg nahm und zu Atemmuskel-Beschwerden erster Guete gab. Sie fand das natuerlich ueberhaupt nicht lustig und ging dann erst wieder wuetend in die Kueche zurueck. Ein Redaktionstreffen spaeter forderte sie dann komischer-weise nichts, sondern bat uns an fuer's 'zine selber ein paar Berichte zu verfassen, so ueber Sachen die die KID-PUNKS, ALT-FIMINSTEN, ARNARCHO AKTIVISTEN, HIPPIES und vor allem FRAUEN auch geniessen koennten. Wir waren erst ein wenig misstrauisch und sagten wir wollten uns auf ein Versuch einlassen, aber sie nur fuer das weibliche Geschlecht illustrieren und verfassen lassen, die andern Minderheiten kuemmern uns ja nicht sooo viel.

Und so kam Fraeulein RAPUNZEL nun als 1. weibliches **FUNZINE** Mitglied an unserer Redaktionstisch und damit auch an unsere Computer. Das war natuerlich ein grosser Fehler, da 'Misses Politisch Korrekt' natuerlich sofort damit anfang Berichte und Bilder nach ihren Geschmack und Politischen Bild zu korregieren und zensieren. Zuerst bemerkten wir es ja gar nicht so recht, wunderten uns nur ploetzlich ueber IBRAHIM's ploetzligen Sinneswandel, als er in einem seiner Berichte zu schreiben schien: "Ich persoendlich sein sehr lieb zu mein Frauen daheim tun und immer jetzt sie ausgehen aus Wohnung lassen, immer tun Blumen bringen und auch ab und zu IBRAHIM Bauchtanz machen fuer Haarem, das man ja als treu und pflichtbewusst sein Islam Mann tun muessen". Na, das kann absolut nicht angehen, wir kennen unseren tuerkischen Racker und wissen das er alle seine Frauen wie Sklaven behandelt. Dann in U.HAFT's Bericht ueber den Abend, wo er die 2 Punkmiezen vor den boesen Skinheads rettete (in der beruehmten Schlaegerei mit den Arnacho BELZELBUB Rockern im 'SCHLAFLOSE NAECHTE') wurde auch ein wenig geaendert: "Ich fuehrte die beiden Damen in Handschellen ab um sie von der Pruegelei verzuhalten, aber auch um sie vor einer Festnahme von meinen Kollegen zu beschuetzen. Dann fuhr ich die beiden armen jungen Dinger in meinen Peterwagen nach Hause und dachte NIE daran die Gelegenheit zu meinen Gunsten auszunutzen! Sie bedankten sich dann mit einen Haendedruck und einen Kuesschen." Das war natuerlich nicht die Wahrheit. Die beiden Miezen wollten ihn schon im Wagen vernaschen, aber pflichtbewusst wie er nun mal ist, er nahm sie dann erst mit nach Hause und die beiden bedankten sich dann herzlichsts mit allerlei gewagter Leibes-Uebungen bei unseren forschern Wachtmann.

Das mussten wir dann alles wieder heimlich umschreiben und dann schnell auf CD brennen und verstecken bevor das RAPUNZLEIN davon Wind bekommt. Aber am allermeisten jedoch nervt uns sicher das andauernde Loeschen von geilen Nacktbildern, die wir in stundenlanger Kleinstarbeit im Internet gefunden und copiert haben. Hart die Teile wiederzufinden in all den Porno-Muell Angeboten des Netzs. Dann fing sie aber damit an kleine Textboxen ueber die nackten Tatsachen unserer Nackedeis zu stellen und komische Kommentare in jene welche zu verfassen, siehe ein paar der weiter unten dargestellten Beispiele:



Das Tolle aber an der Sache ist, das Fraeunlein RAPUN-ZEL nicht die schlaueste auf dem Computer ist und sie deshalb nicht daran gedacht hat, das man ja die Textbo-xen schnell und einfach von den Fotos entfernen kann! Man braucht die Boxen bloss kurz anklicken u. kann die dann ganz einfach zur Seite schieben. So kommt man dann doch noch auf dem Genuss von unzensier-ten Nacktbilder. Also, hau weg die Scheisse und Spitze Jungs!!! Ach, bitte seid aber NICHT zu ungeduldig und denkt das ihr die Boxen einfach so 'deleten' koennt, da kann schnell das Foto auch bei hops gehen... Vorsicht ist also angebracht.



THE FUNZINE SEX PAGE

XXX RATED

LIVE CAMERAS

ADULTS ONLY

- Flotte Bienen nackt am Strand
- sehe Deine Nachbarin nackt
- Derbe Punketten in Ecstasy
- Heisse Schnitten in der Backstube
- Schizophrene Muttis allein zu Haus
- sehe Deine Frau mit Deinem Nachbar in Action
- sehe Dolly unter der Dusche
- sehe Itze in der Wanne & Pizza in der Pfanne
- Vollbusige Araberinnen verhuellt in Schleiergewaenden am Strand
- Teenager Tussis Taufirsch
- sehe Deine Frau nackt
- Langbeinige Därinne
- Coole Grönländerinnen
- Daisy Duck unzensiert & ungefiedert
- sehe Deine Frau mit allen Nachbarn
- sehe Stickel unterm Durchschnitt
- Sex mit minderjaehrigen Fischen
- Sex mit 'ner Tuer



100% DISCRETION

JOIN MEMBERSHIP NOW

77% SATISFACTION



Hier haben wir eine typische PUNK-ORGIE, so wie es auf jedem Treffen dieser Gestalten stattfindet. Noch haben alle Maennlein und Weibchen ihre Kleidung an, aber werden schon im naechsten Moment alles einander vom Leibe reißen! So sind die Punker nun mal! Man sieht schon das Thema des Abends im Hintergrund an der Wand: ROHES FEST heisst es da, und wer will da nicht dabei sein?

Also [klicke](#) hier irgendwo und sehe in unserer geilen Livecam was als naechstes passiert. Du kannst von uns auch Cybermaessig mitmachen, mit Deinem coolen Gummi-Lustanzug!



Hallo Liebe Freunde!

Um mehr nackte Tatsachen zu sehen, muesst ihr schon etwas tun. Ja, ein paar Fragen beantworten ...

TEIL 1)

- Bist Du zwischen **18** und **77** Jahre alt?
- Bist Du doedel-maessiger **Links** - Ausleger?
- Kackst Du regelmaessig ab beim **FUNZINE** lesen?
- Isst Du regelmaessig frische Frost Erbsen und **SchOten**?
- Gibst Du den **Kids vom Spritzenplatz** ab und zu mal einen Taler?
- Bist Du Fan von HH Bands wie den **BUTTOCKS, RAZORS, BIG BALLS** etc.?
- Bist Du schon seit ueber **20 JAHREN** dabei? (so Punk Rock-maessig gesehen!)
- Bist Du eventuell interessiert den **STICKEL PARTY VERLEIH** auszuprobieren?
- Hat Dein Fahrrad ein regelgerechte **LEUCHTANLAGE** und schliesst es richtig ab?

Unsere Malene aus Schweden wartet schon sehnsuechtig auf euch. Sie wird dann auch mehr von sich und ihren Freun-dinnen zeigen. Hmm... lecker!!!



Kannst Du ALLE Fragen positiv beantworten, dann klicke hier → **JA**

TEIL 2)

- Bist Du aktiv in der Frauengruppe **ROTE FLORA**?
- Magst Du **SEX** mit minderjaehrigen Fischen?
- Warst Du jemals **MITGLIED** einer kommunistischen oder faschistischen Partei?
- Faehrst Du regelmaessig zur griechischen Insel **MYKONOS**?
- Ist Deine Residenz der **SCHANZEN PARK**?
- Schnorrst Du regelmaessig ab um Dir das **HULA'a'ROCK** Fanzine zu leisten?
- Singst Du regelmaessig ab im Saengerchor der **PETRI-KIRCHE**?
- Hottest Du regelmaessig im **KIR** oder anderen Schickie Discos ab?
- Haelst Du **KNALLSCHOTEN** fuer eine Art Sylvesterboeller oder Huelsenfrucht?

Kannst Du EINE oder ALLE Fragen positiv beantworten, dann klicke hier → **JA**

HAUT AB IHR PISSSAEERR!



Keine Nackte Haut Fuer:

Minderjaehrige Gay Skinsheads, Unwissende Fremd-Fanzine-Lesende Emanzen, in Kirchen Gehende kommunistische Schanzenpark-Schickies und der aehnlich Seltsamen Gestalten.